UMASS/AMHERST
312066015898129

DATE DUE

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

SCORE
M
1503
Z533
S27

Meinen Eltern.

Saréma.

Oper in 3 Abtheilungen

(nach Gottschall's „Die Rose von Kaukasus")

von

ALEXANDER ZEMLINSKY.

Vollständiger Klavierauszug mit Text		fl. 7.20. / M. 12.—
" "	2/ms.	fl. 5.40. / M. 9.—
" "	4/ms.	fl. · / M.

Eigenthum der Verleger.

Emil Berté & Cie

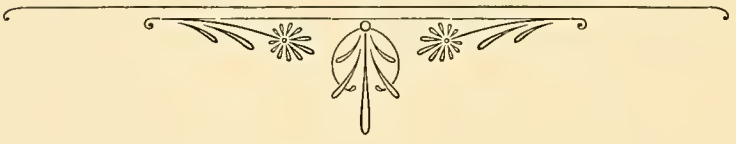
LEIPZIG
Nürnbergerstr. 36.38.

WIEN
I Kärntnerring 6 und
I Lothringerstraße 3.

PARIS
Boulevard des Italiens 12.

Lit.v.F.M.Geidel, Leipzig.

Alle Aufführungsrechte vorbehalten.
Buch, Partitur, Clavierauszug etc. dürfen nur dann zu Bühnenaufführungen verwendet werden, wenn zuvor das Bühnenaufführungsrecht rechtmässig erworben ist. Gegenwärtiges Werk darf von den Empfängern weder verkauft, noch verliehen, noch copirt oder sonst irgendwie veräussert werden. Jede aussercontractliche Verwendung desselben wird wegen Missbrauch gerichtlich verfolgt.
Eigenthum der Verleger.
Mit Vorbehalt aller Arrangements und Aufführungsrechte.



I. Aufführung im k. Hoftheater in München

am 10. October 1897.

Musikalische Leitung: Herr **H. Röhr.**

Regie: Herr **Müller.**

PERSONEN:

Fürst Tscherikoff, russischer Oberst	Herr	*Bertram*
Godunoff, Hauptmann	„	*Kroupa*
Sarema	Frl.	*Ternina*
Amul Beg, Saremas Vater	Herr	*Bauberger*
Asslan	„	*Mikorey*
Der Prophet	„	*Schmalfeld*

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

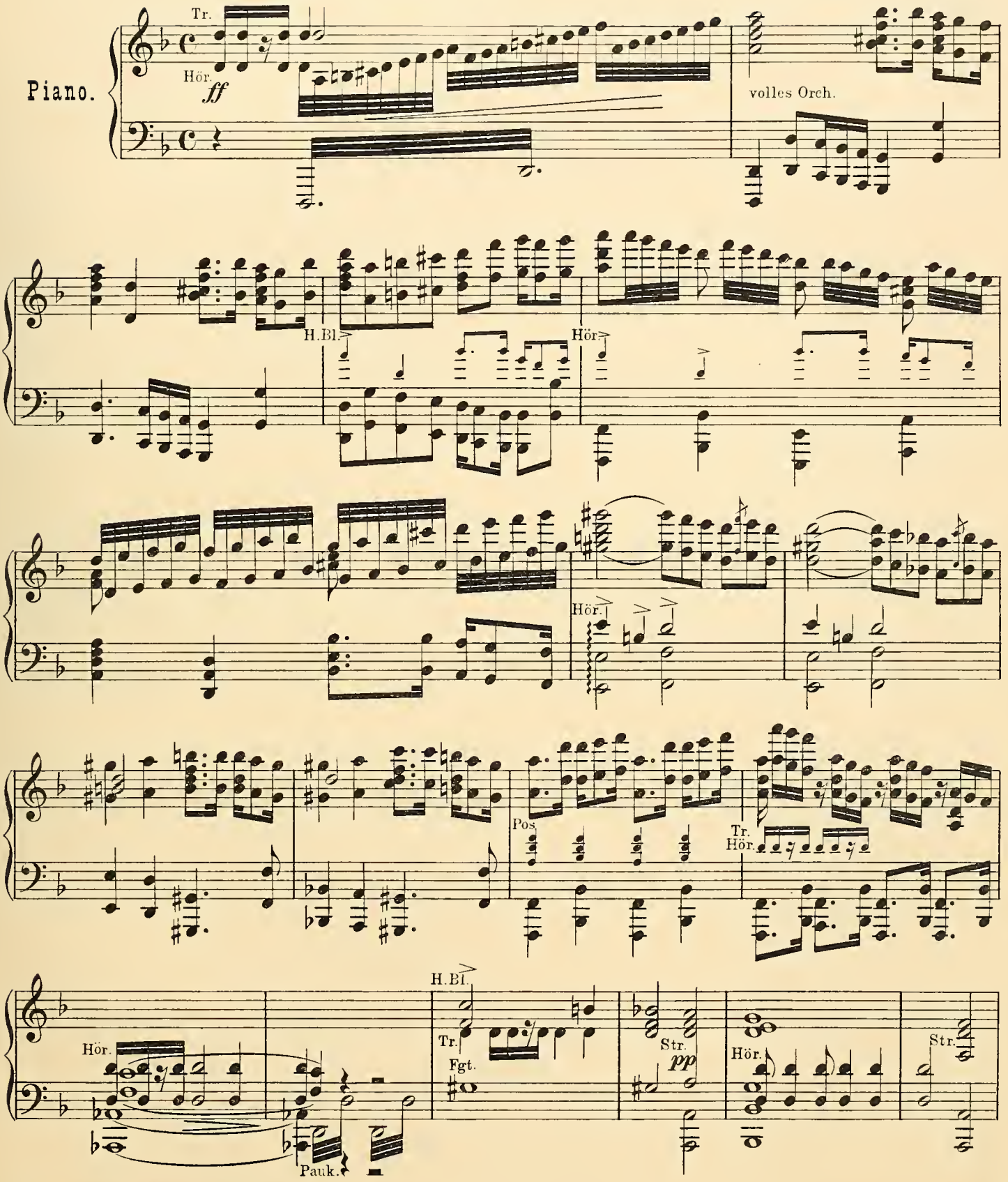
http://www.archive.org/details/saremaoperin3abt00zeml

SAREMA.

Vorspiel.

Kräftig und mässig schnell.

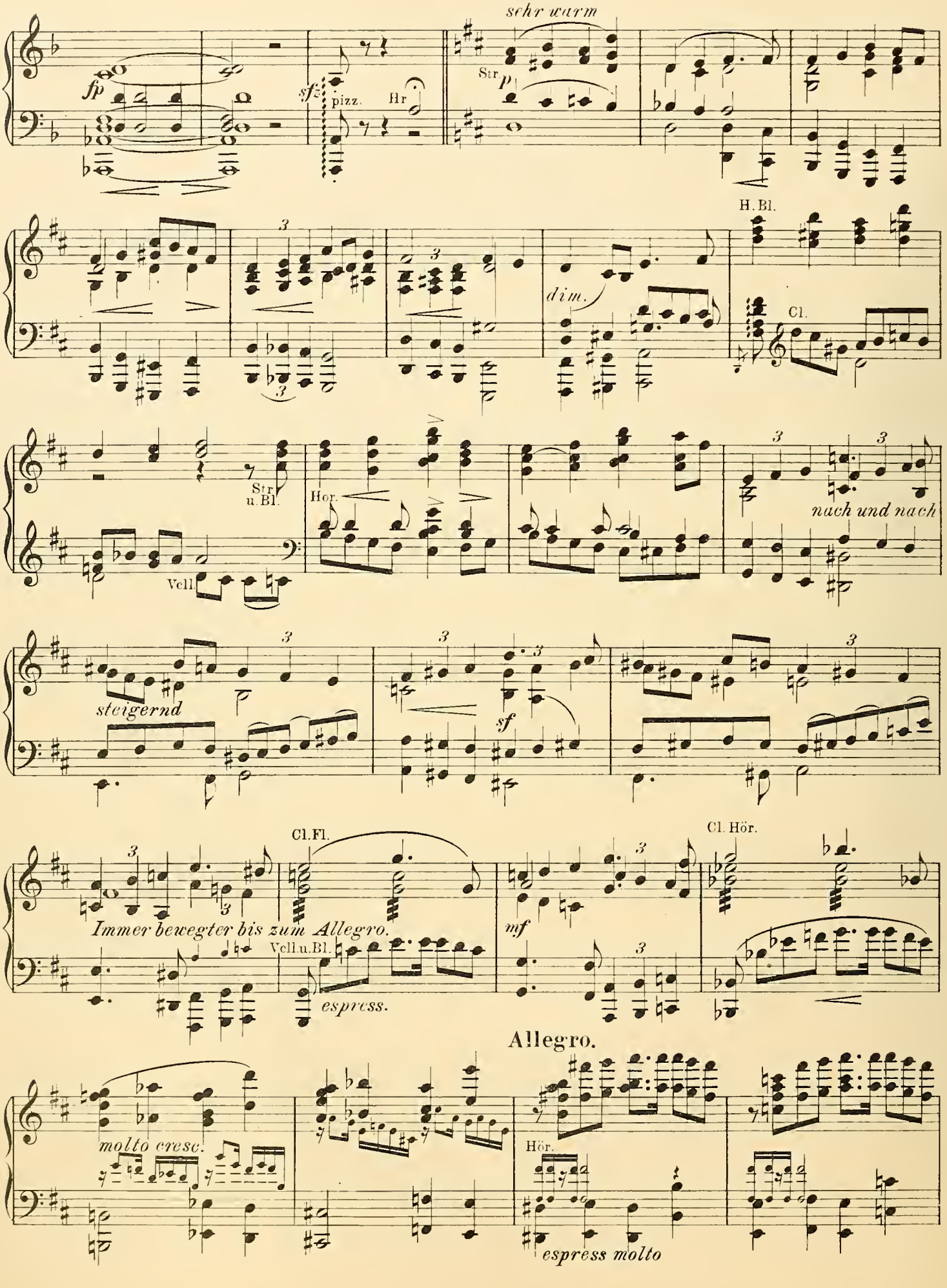
Alexander Zemlinsky.



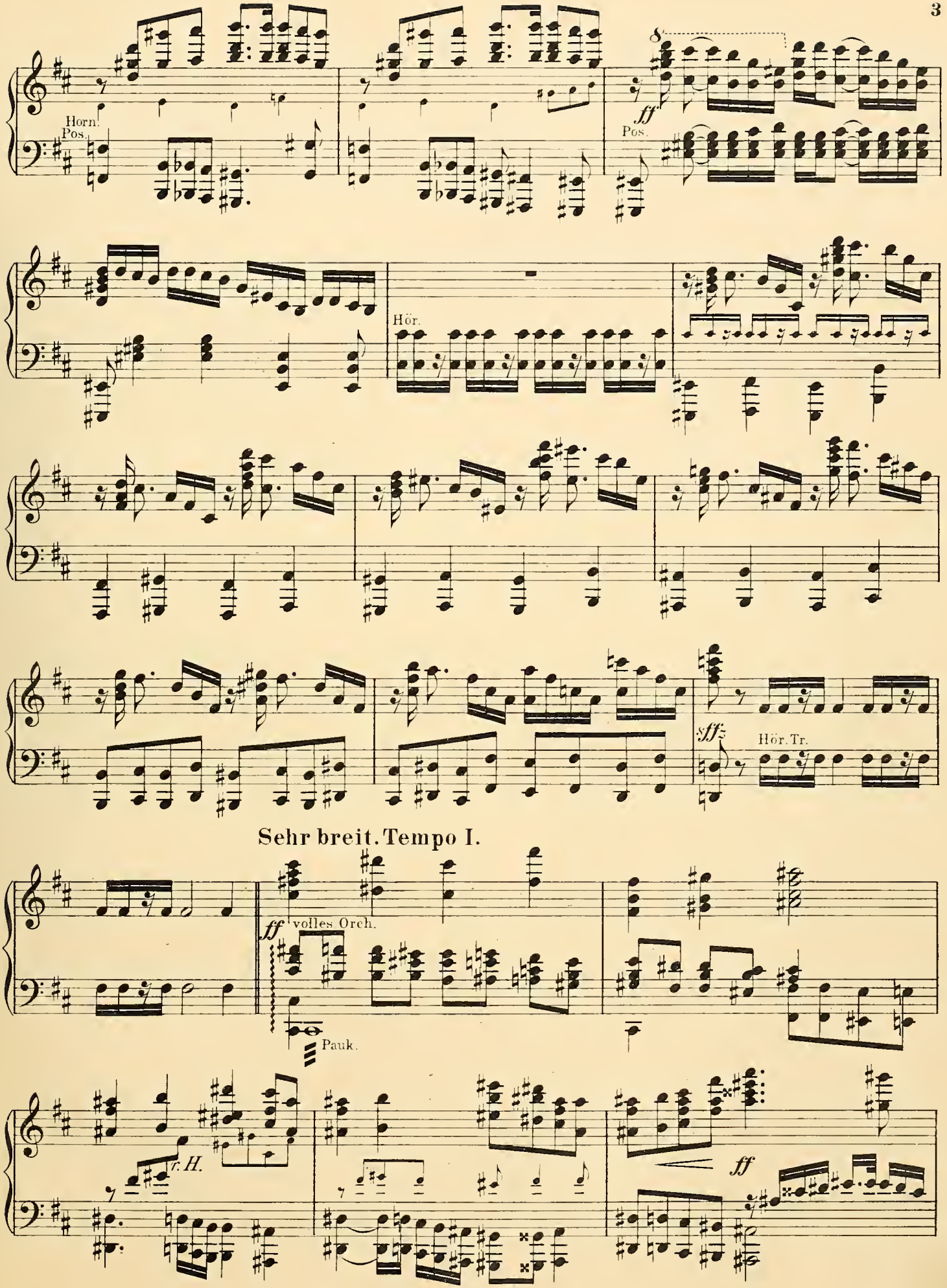
Copyright 1899 by Emil Berté & Co Wien.

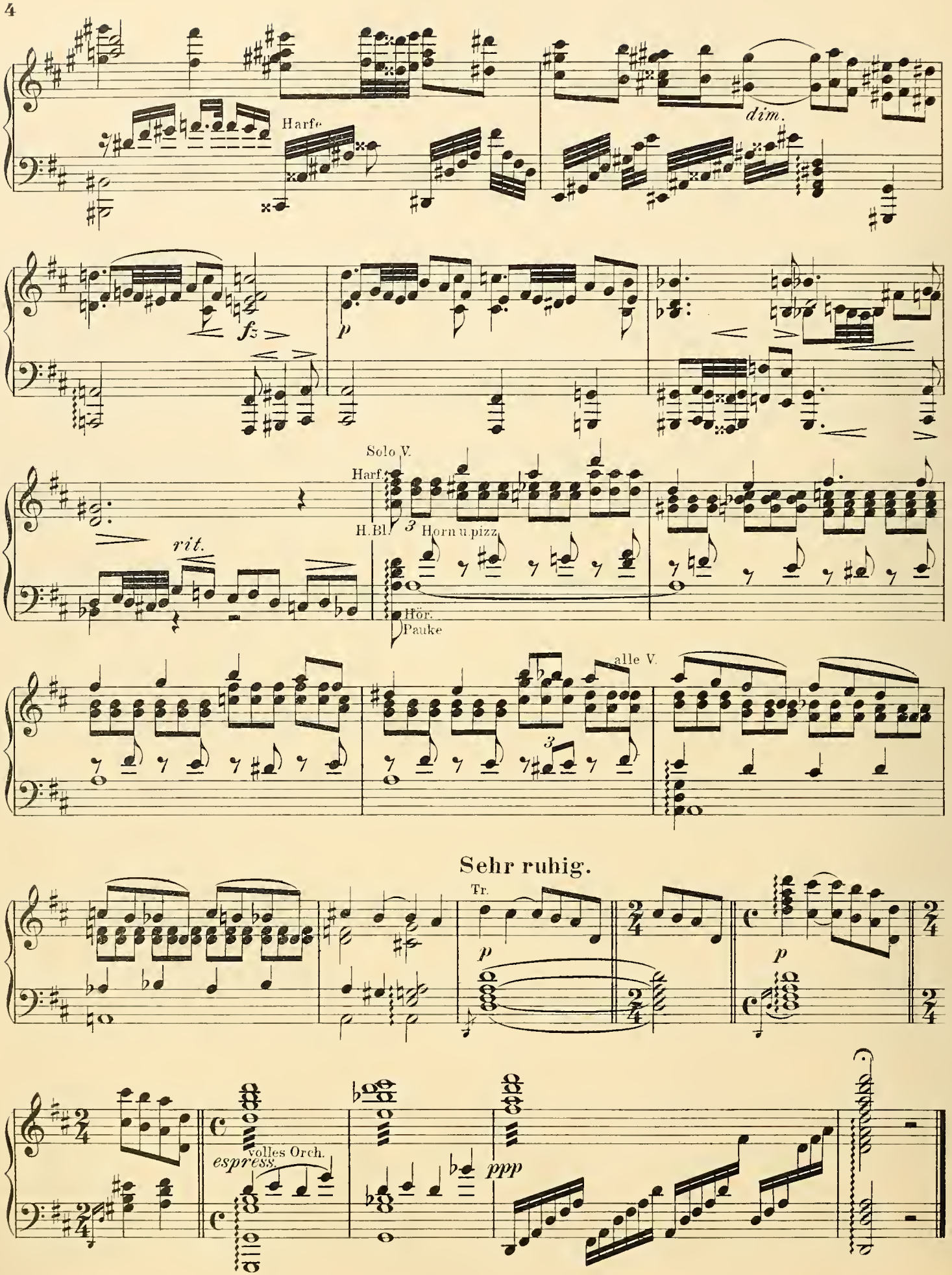
Stich und Druck von F.M.Geidel, Leipzig.

Langsam.



Allegro.


Horn.
Pos.
ff
Pos.
Hör.
sff
Hör. Tr.
Sehr breit. Tempo I.
ff volles Orch.
Pauk.
r. H.
ff

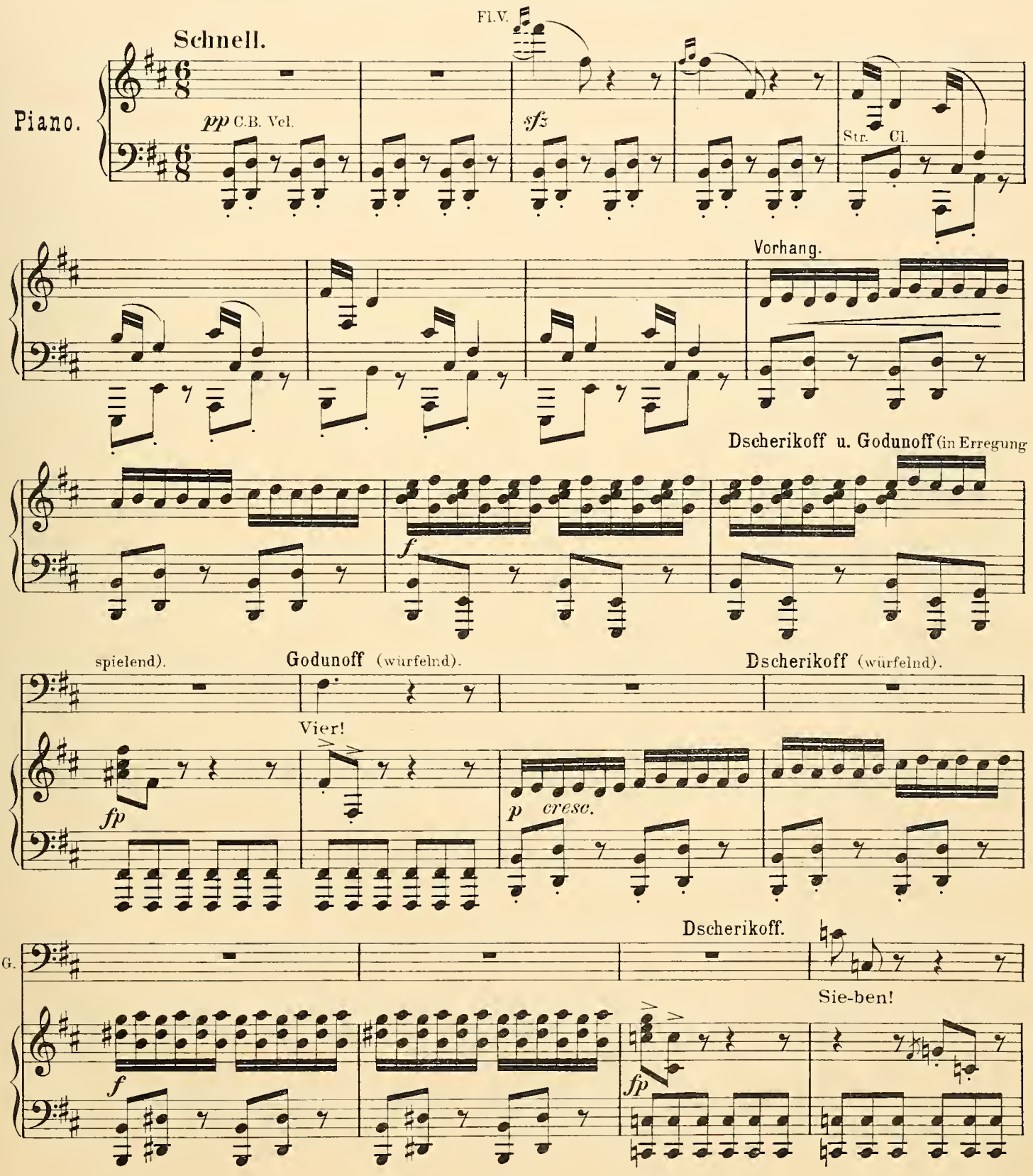

Harfe
dim.
fz
p
Solo V.
Harf.
H.Bl.
3
Horn u. pizz.
Hör.
Pauke
rit.
alle V.
3
Sehr ruhig.
Tr.
p
p
volles Orch.
espress.
ppp

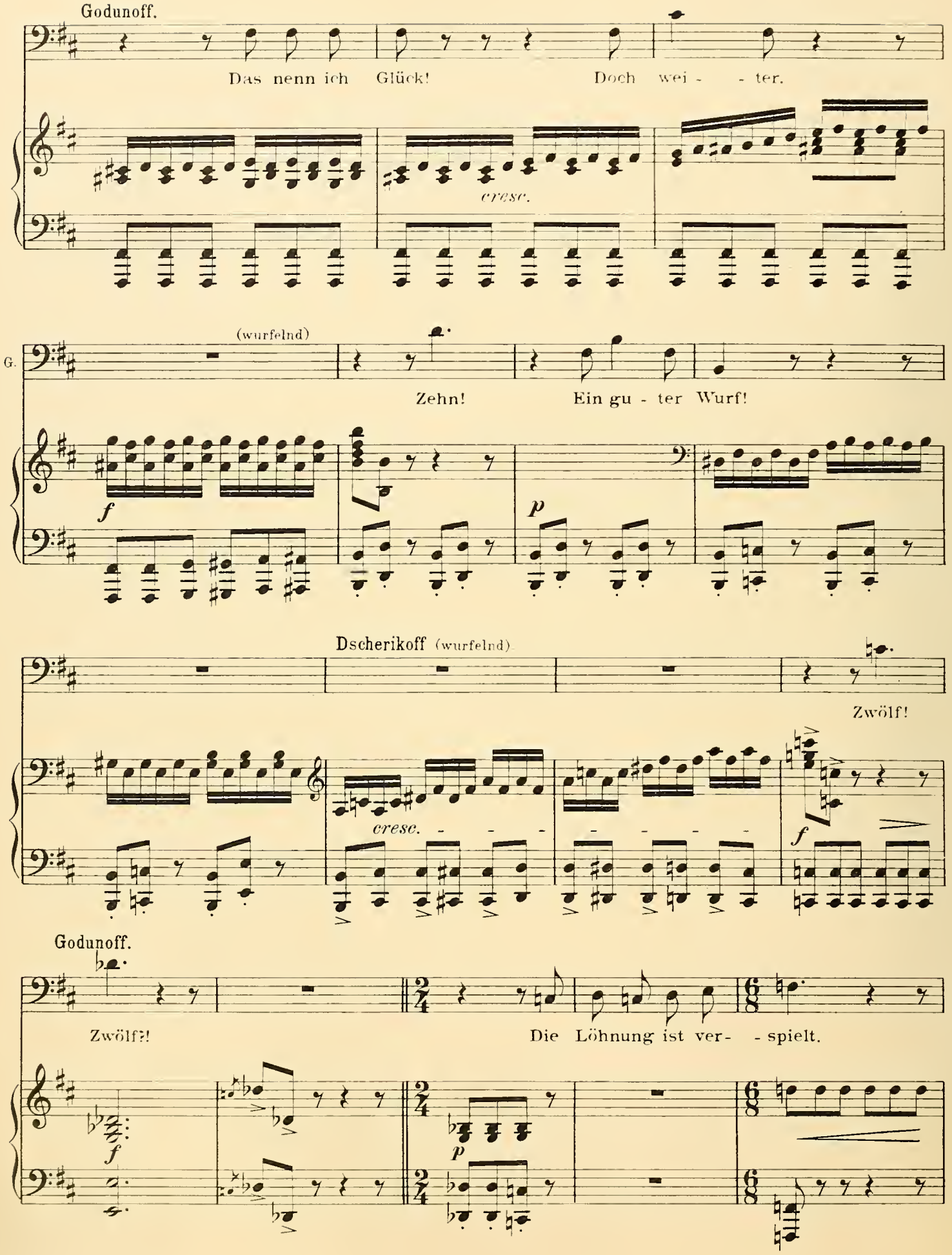
I. Theil.

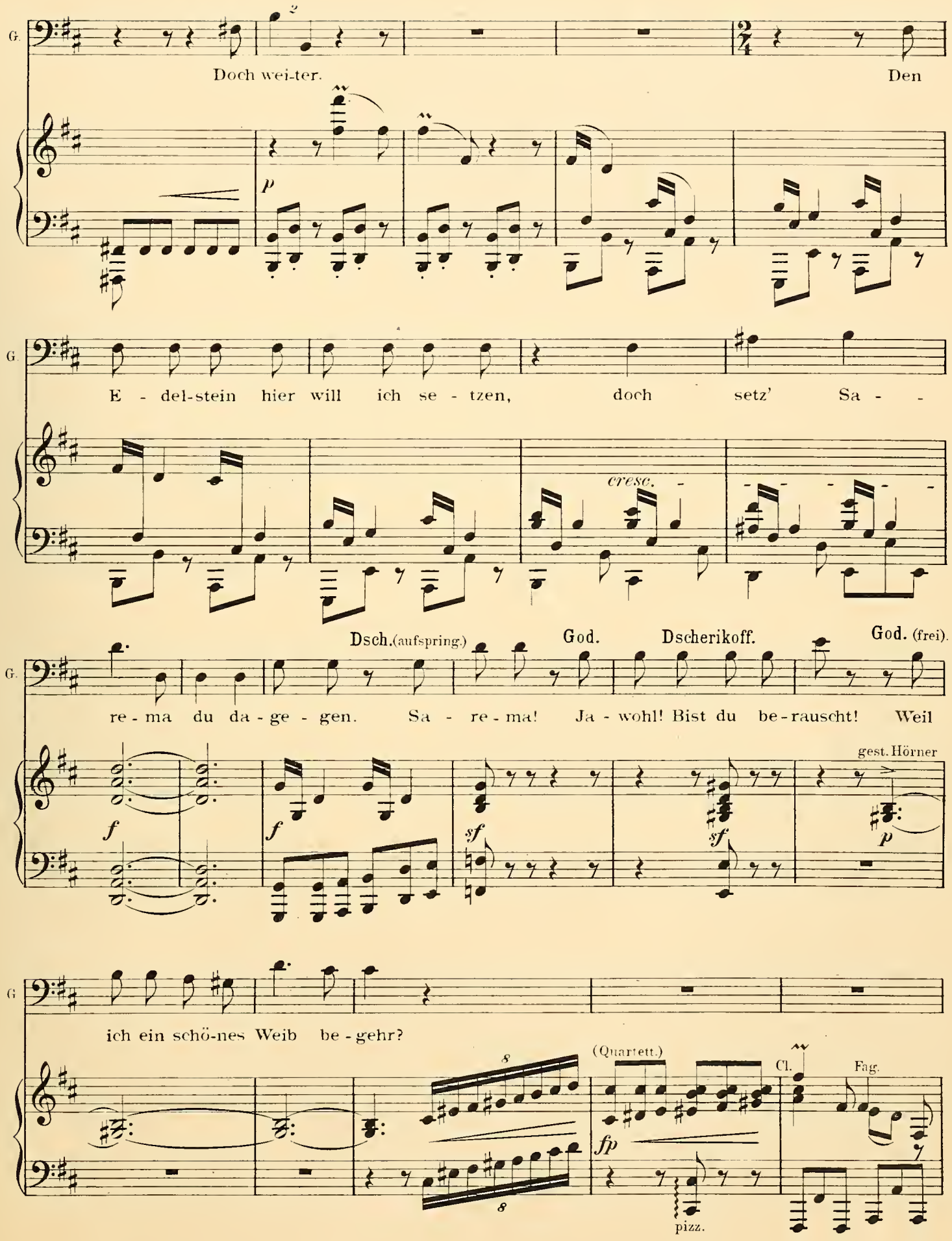
Das Innere eines Zeltes, mit prächtigen Teppichen ausgelegt. Oben herab hängt eine Ampel; links ein Tisch mit Stühlen; rechts ein Ruhebett, über welchem ein Tschengjir und Waffen hängen. Der ganze Hintergrund durch einen Vorhang abgeschlossen, welcher sich in der Mitte theilen lässt.

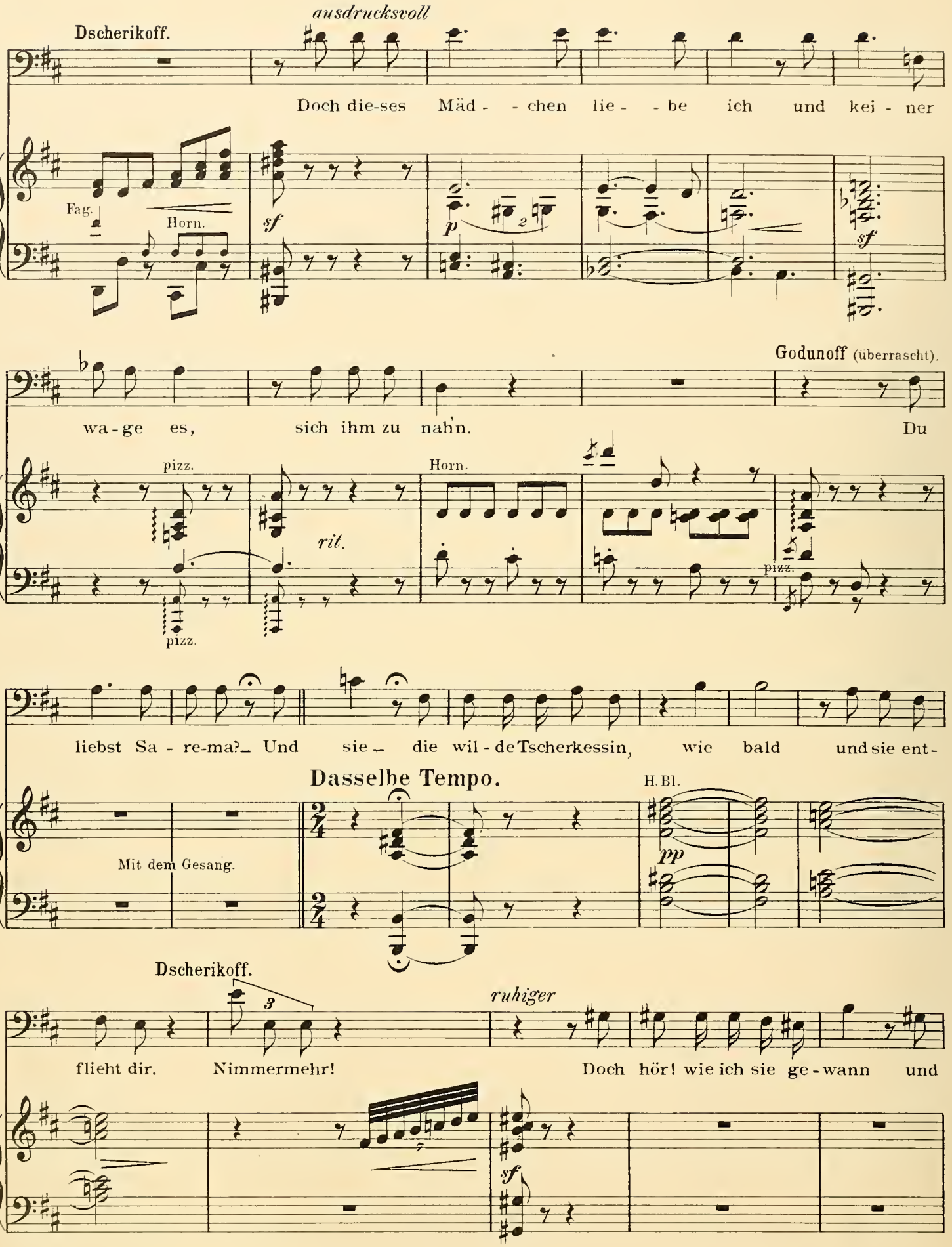
Erste Scene.

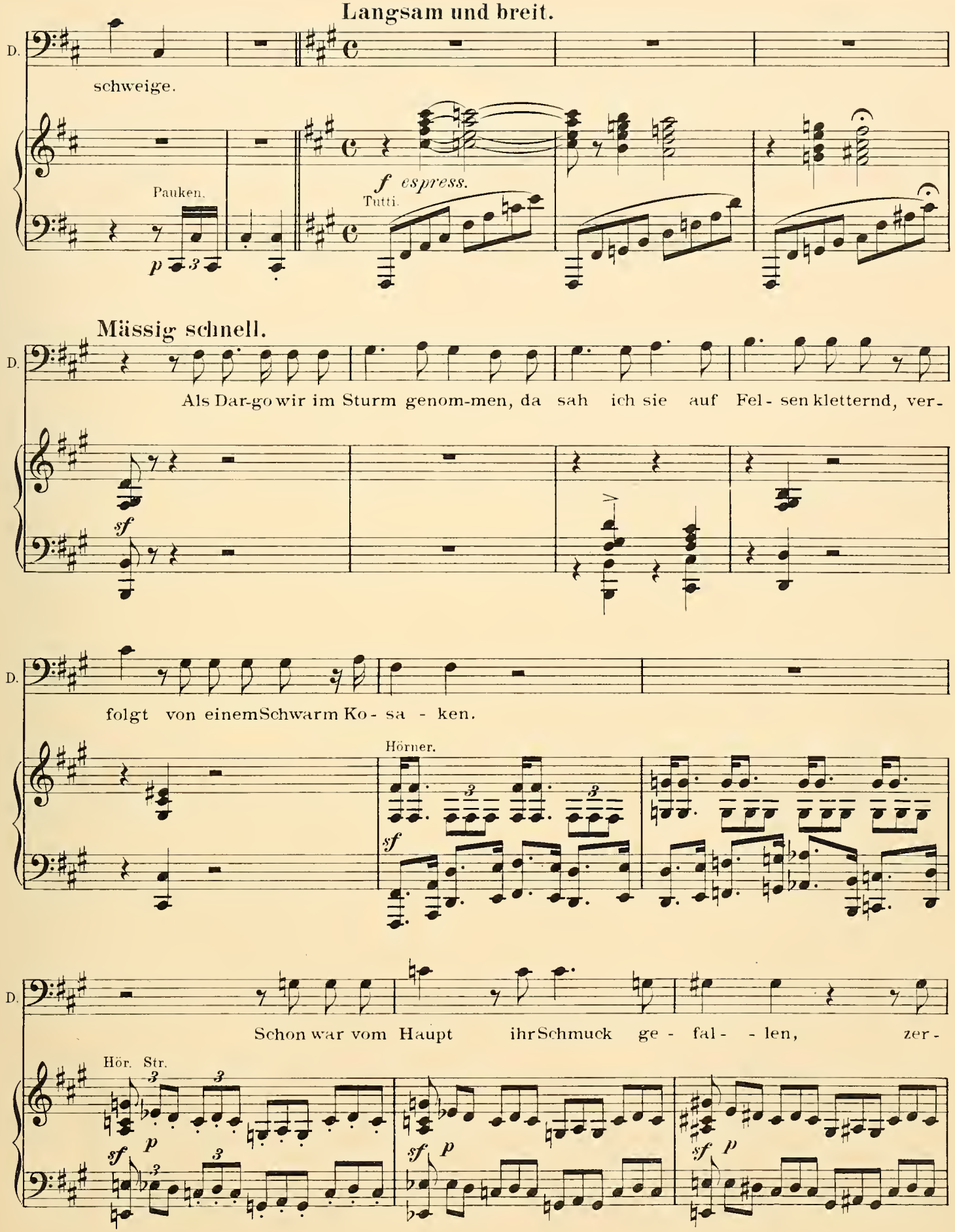
Dscherikoff und Godunoff an einem Tische würfelnd.

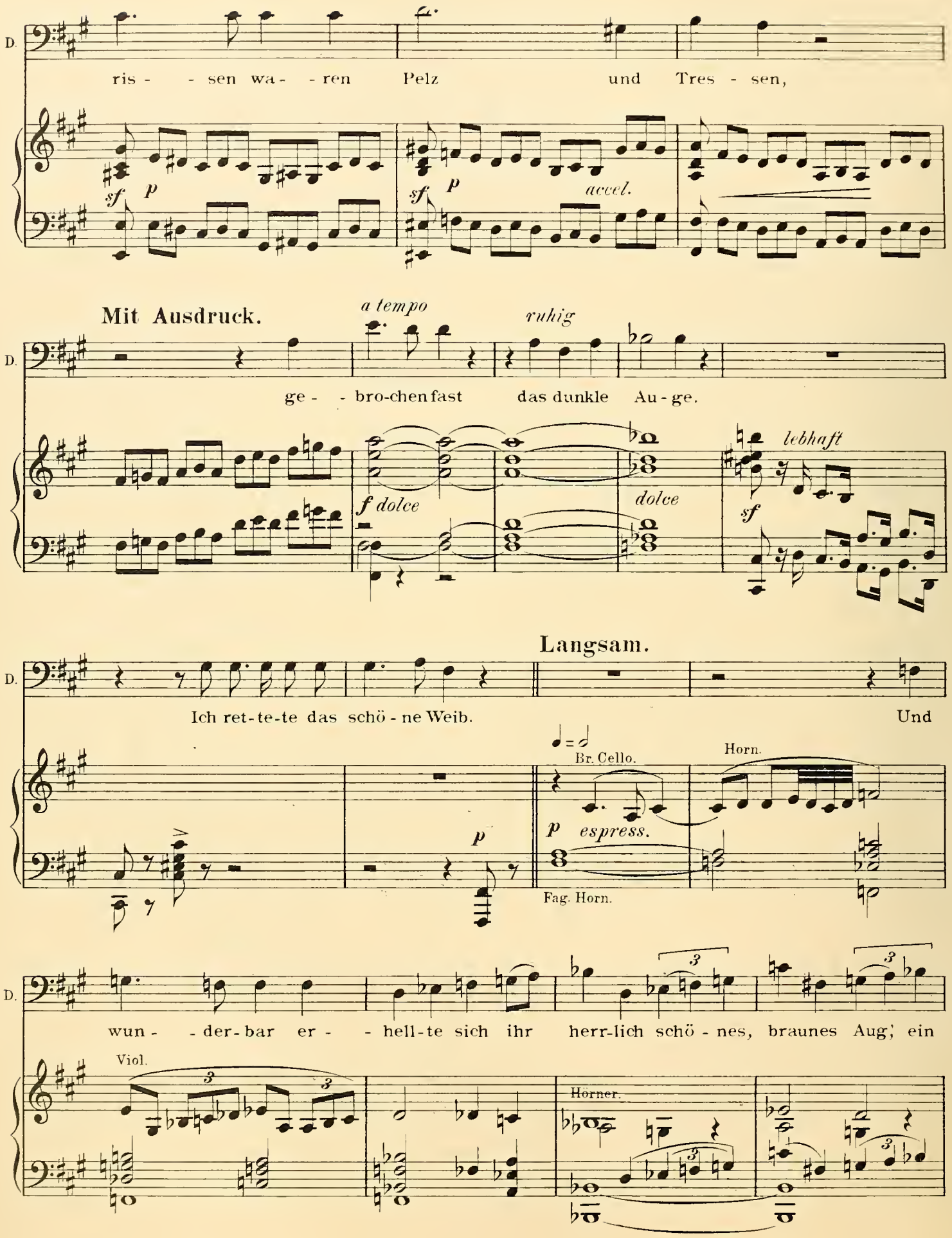



Godunoff.
Das nenn ich Glück! Doch wei - - ter.
cresc.
(wurfelnd)
G.
Zehn! Ein gu - ter Wurf!
f
p
Dscherikoff (wurfelnd)
Zwölf!
cresc.
f
Godunoff.
Zwölf?! Die Löhnung ist ver- - spielt.
f
p


G.
Doch wei-ter.
Den
p
G.
E - del-stein hier will ich se - tzen, doch setz' Sa - -
cresc.
Dsch.(aufspring.)
God.
Dscherikoff.
God. (frei).
G.
re - ma du da - ge - gen. Sa - re - ma! Ja - wohl! Bist du be - rauscht! Weil
f
f
sf
sf
gest. Hörner
p
G
ich ein schö-nes Weib be - gehr?
8
8
(Quartett.)
fp
pizz.
Cl.
Fag.


ausdrucksvoll
Dscherikoff.
Doch die-ses Mäd - - chen lie - - be ich und kei - ner
Fag.
Horn.
sf
p
sf
Godunoff (überrascht).
D.
wa-ge es, sich ihm zu nah'n. Du
pizz.
Horn.
rit.
pizz.
pizz.
G.
liebst Sa - re-ma?_ Und sie _ die wil - de Tscherkessin, wie bald und sie ent-
Dasselbe Tempo.
H. Bl.
pp
Mit dem Gesang.
Dscherikoff.
ruhiger
G.
flieht dir. Nimmermehr! Doch hör! wie ich sie ge-wann und
sf


Langsam und breit.
D.
schweige.
Pauken.
p
f espress.
Tutti.
Mässig schnell.
D.
Als Dar-go wir im Sturm genom-men, da sah ich sie auf Fel- sen kletternd, ver-
sf
D.
folgt von einem Schwarm Ko- sa - ken.
Hörner.
sf
D.
Schon war vom Haupt ihr Schmuck ge - fal - - len, zer-
Hör. Str.
sf
p


D.
ris - - sen wa - - ren Pelz und Tres - sen,
sf p sf p accel.
Mit Ausdruck.
a tempo
ruhig
ge - - bro-chen fast das dunkle Au - ge.
f dolce
dolce
lebhaft
sf
Langsam.
Ich ret-te-te das schö - ne Weib.
Und
Br. Cello.
Horn.
p espress.
Fag. Horn.
wun - - der-bar er - - hell-te sich ihr herr-lich schö - nes, braunes Aug; ein
Viol.
Hörner.

D.

dolce *bewegter*

Zau-berglanz, der sie verklärt. Sie folg-te mir als wär ich ihr ge-

Cl. Cello. *bewegter* Str.

D

rit. *rit.*

sen - - det von Al-lah, ih-rem Gott. Sie sprach be-gei-stert:

Ruhig, doch nicht schleppend.

D. *dolee*

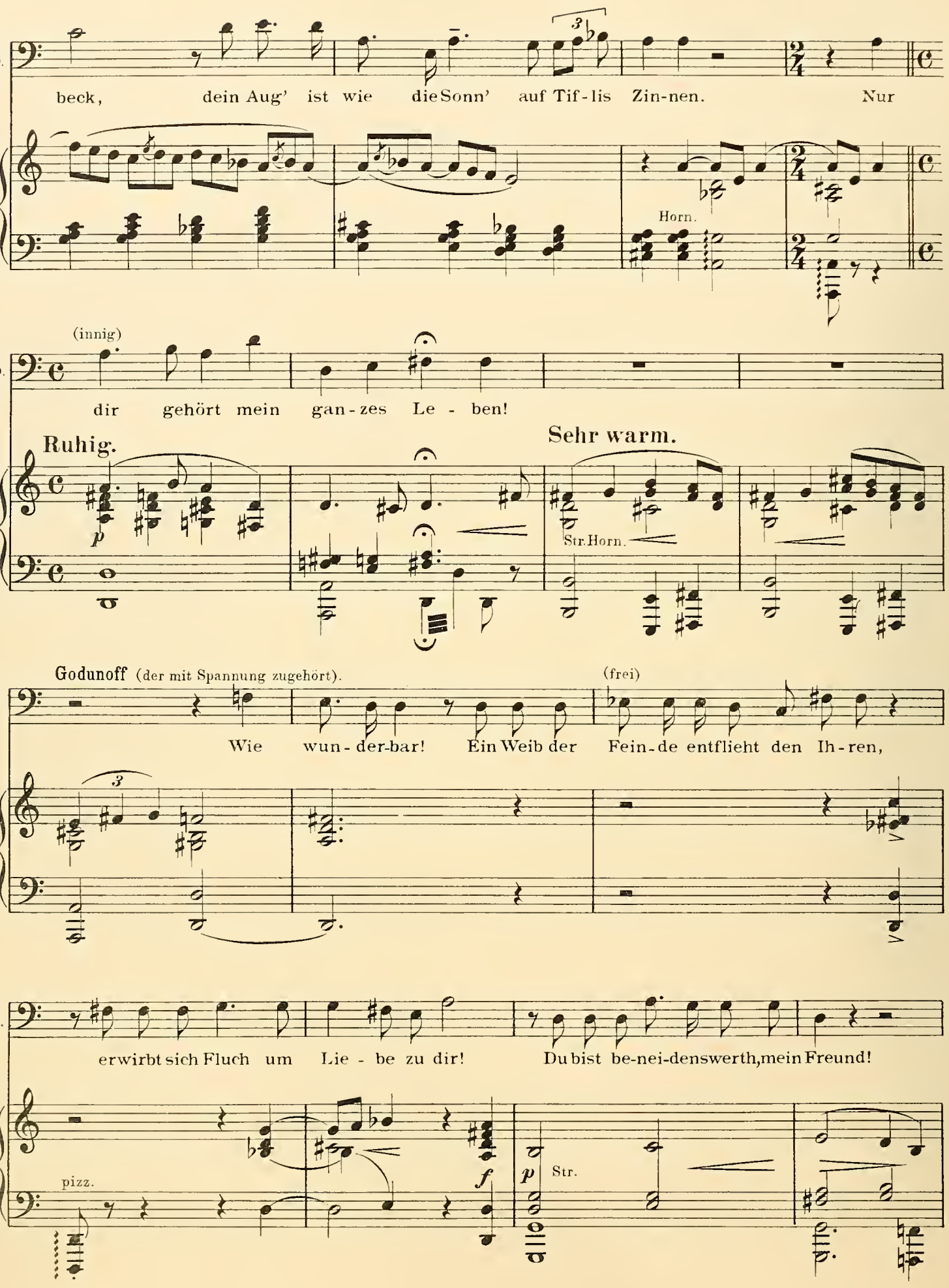
Die Ro-sen Schi-ra's blü-hen auf vor mir und Got - - tes O - dem

Harfe. *simile* Fl. Ob. *dolee*

D.

weht aus ih - rem Düf - ten. Dein Arm ist stark wie Fel-sen des Kas -

Ob. Cl. *simile*


D.
beck, dein Aug' ist wie die Sonn' auf Tif-lis Zin-nen. Nur
Horn.
(innig)
D.
dir gehört mein gan-zes Le - ben!
Ruhig.
Sehr warm.
Str. Horn.
Godunoff (der mit Spannung zugehört).
(frei)
Wie wun-der-bar! Ein Weib der Fein-de entflieht den Ih-ren,
G.
erwirbt sich Fluch um Lie - be zu dir! Du bist be-nei-denswerth, mein Freund!
pizz.
Str.

(Sie gehen dem Ausgange zu; Godunoff ab.)

G.

Dochsei eswie immer, sieblei-be dein!

Horn.

G.

Cl. Vcl. Fl. *breit*

Zweite Scene.

Sarema langsam, träumerisch auftretend. Dscherikoff.

In demselben Tempo, doch ruhig.

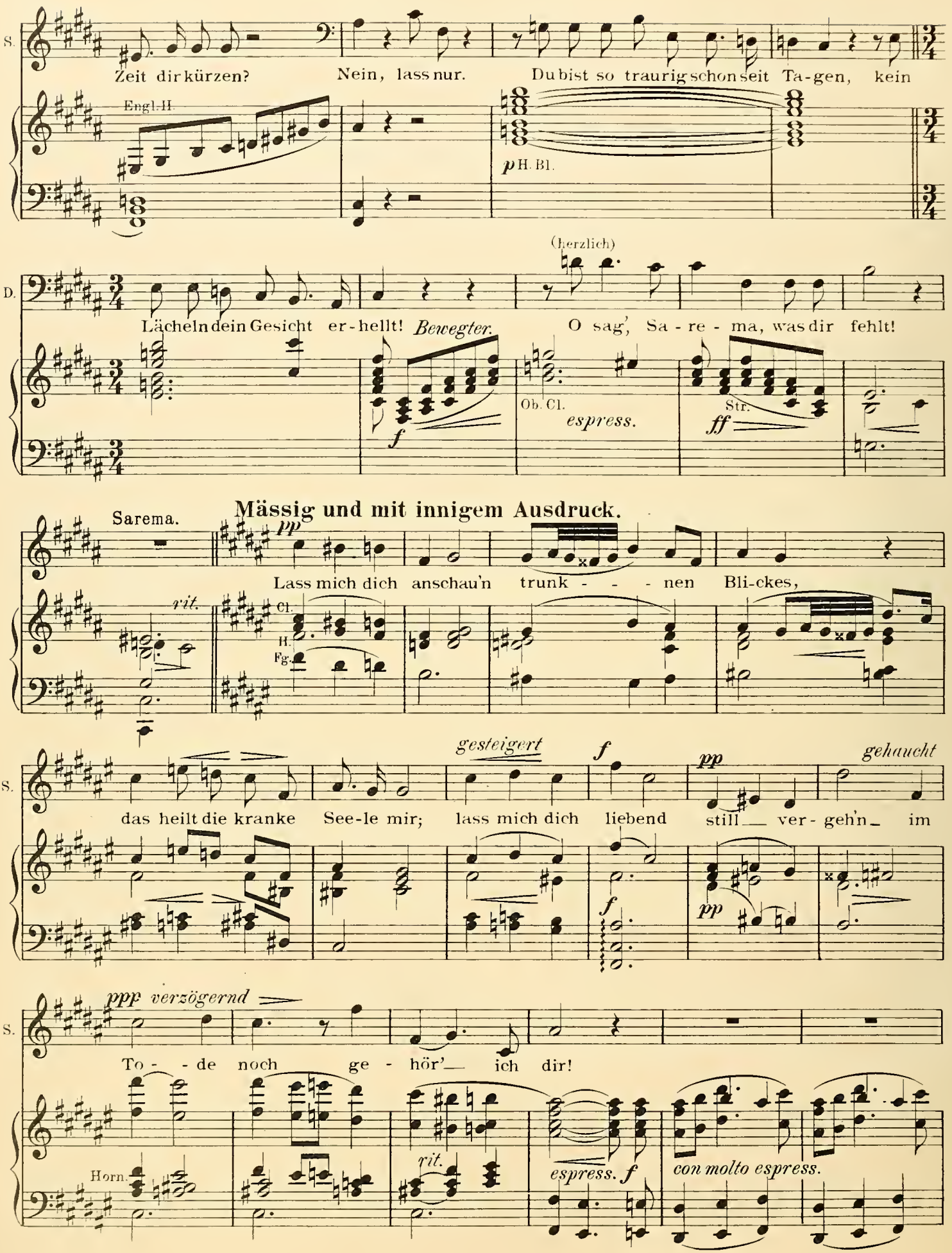
Solo-Viol. Harfe. Ob. Engl. Horn. E.H.

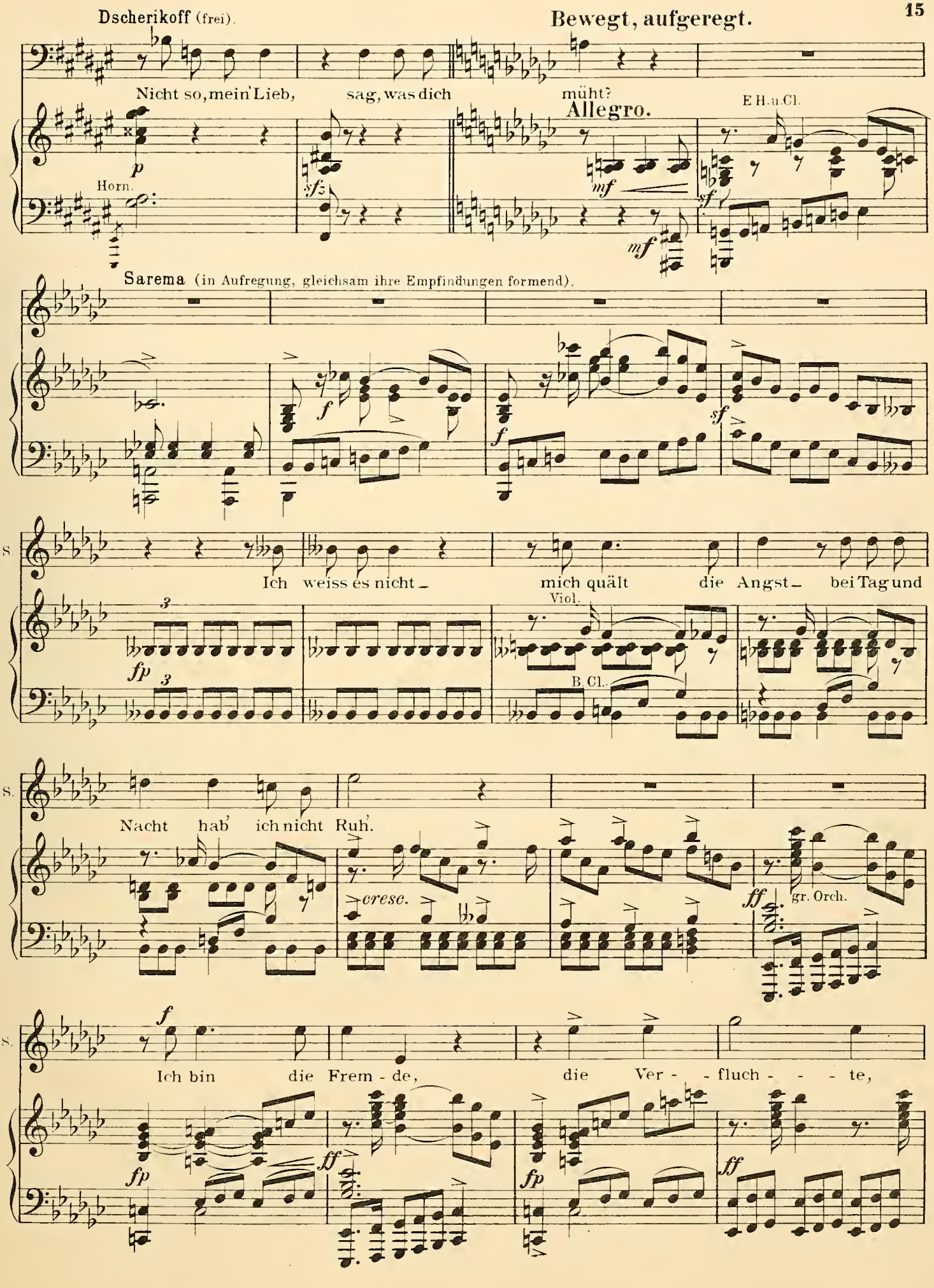
Sarema.

p

Heil ___ meinem Herrn! Die Sonne sinkt – soll ich durch Sai-ten-spiel die

Str. mit Dämpf. E.H.


S.
Zeit dir kürzen?
Nein, lass nur.
Du bist so traurig schon seit Ta-gen, kein
Engl. H.
p H. Bl.
D.
(herzlich)
Lächeln dein Gesicht er-hellt!
Bewegter.
O sag', Sa-re-ma, was dir fehlt!
f
Ob. Cl.
espress.
Str.
ff
Sarema.
Mässig und mit innigem Ausdruck.
pp
Lass mich dich anschau'n trunk-nen Bli-ckes,
rit.
Cl.
H.
Fg.
S.
gesteigert
f
pp
gehaucht
das heilt die kranke See-le mir; lass mich dich liebend still ver-geh'n im
ppp verzögernd
To-de noch ge-hör' ich dir!
Horn.
rit.
espress.
f
con molto espress.


Dscherikoff (frei).
Bewegt, aufgeregt.
Nicht so, mein Lieb, sag, was dich müht?
Allegro.
E H. u. Cl.
Horn.
Sarema (in Aufregung, gleichsam ihre Empfindungen formend).
Ich weiss es nicht – mich quält die Angst – bei Tag und
Viol.
B. Cl.
Nacht hab' ich nicht Ruh'.
cresc.
gr. Orch.
Ich bin die Frem - de, die Ver - - fluch - - - te,

(in höchster Erregung)

S.

Die ih-rer Brü - der Feind ge - folgt!

E.H. *espress.*

fz *p*

Fag.

Dscherikoff.

Dasselbe Tempo, aber sehr ruhig.

Es reut dich, dass du mir ge - folgt?!

rit.

p Cello-Solo.

espress.

Sarema (wieder beruhigt, blickt ihn vorwurfsvoll an).

Tempo I, sehr ruhig.

(zart)

Musst' ich nicht, wie konnt' ich an-ders?

Viol. Solo.

Br. Solo.

Str. *p*

S.

Wel - - - le fol - get doch der Wel - le,

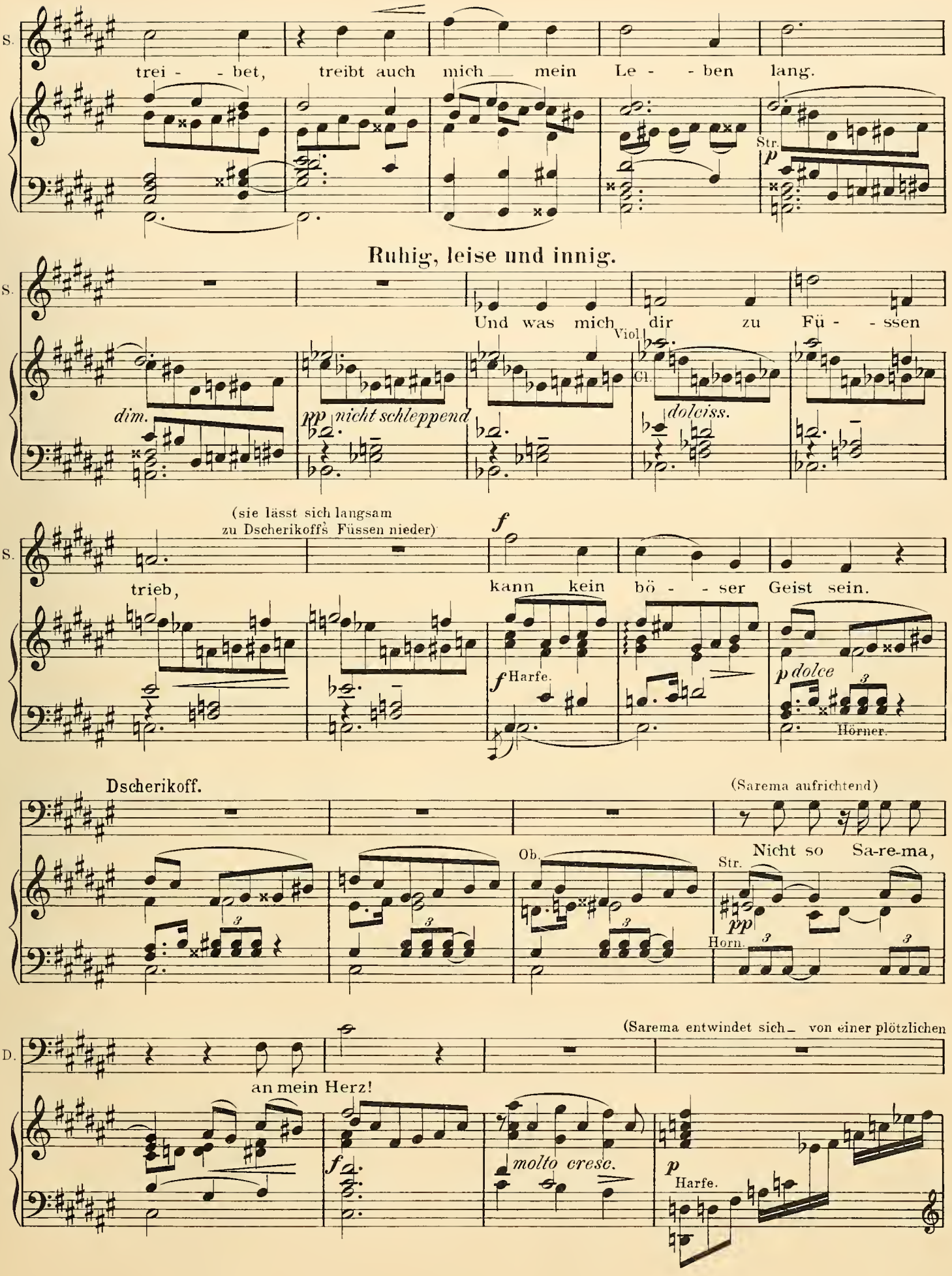
Viol. Fl.

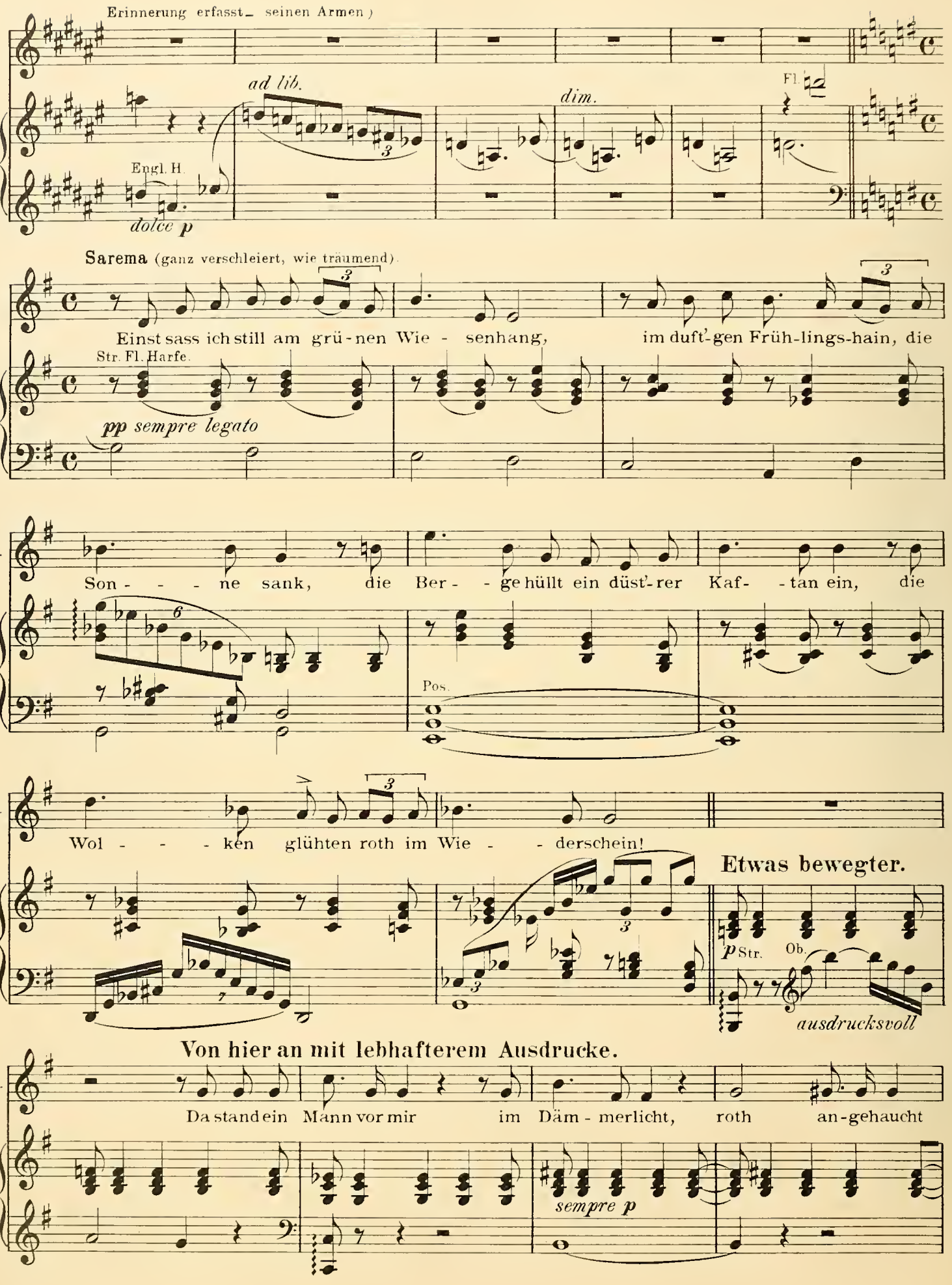
leidenschaftlich

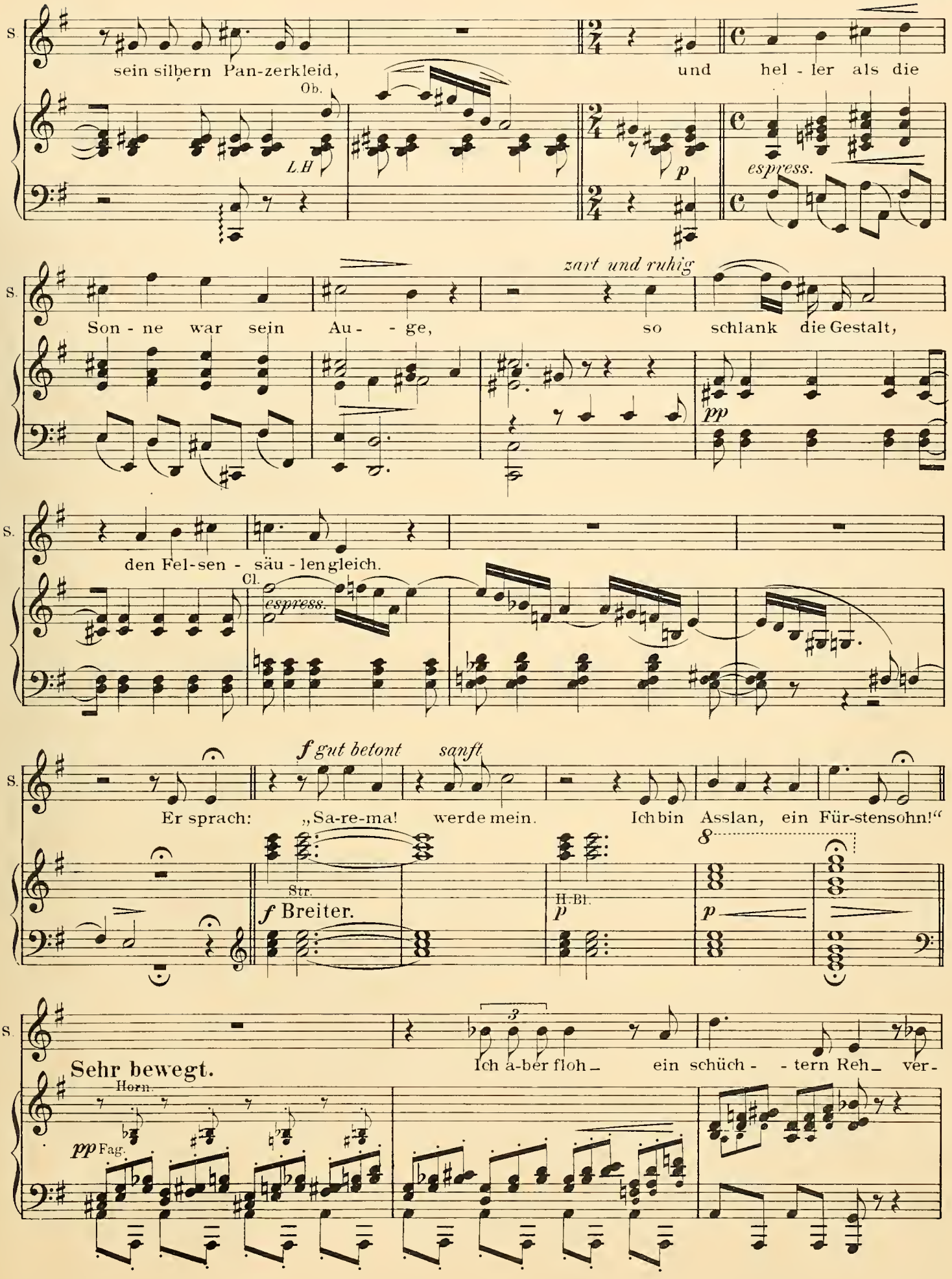
S.

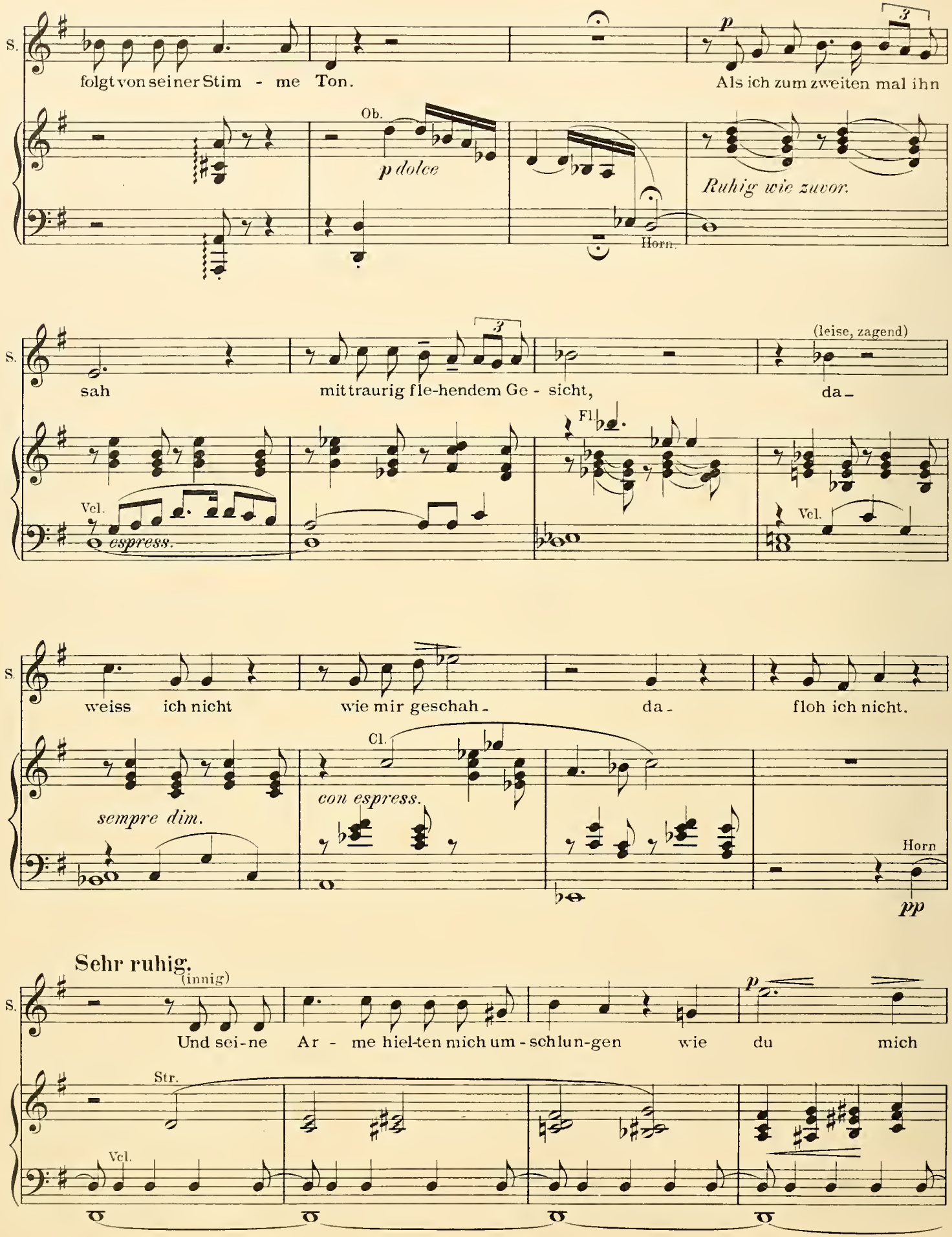
Wie-der-hall dem Flö-tenklang und was Flut und Tö - - ne

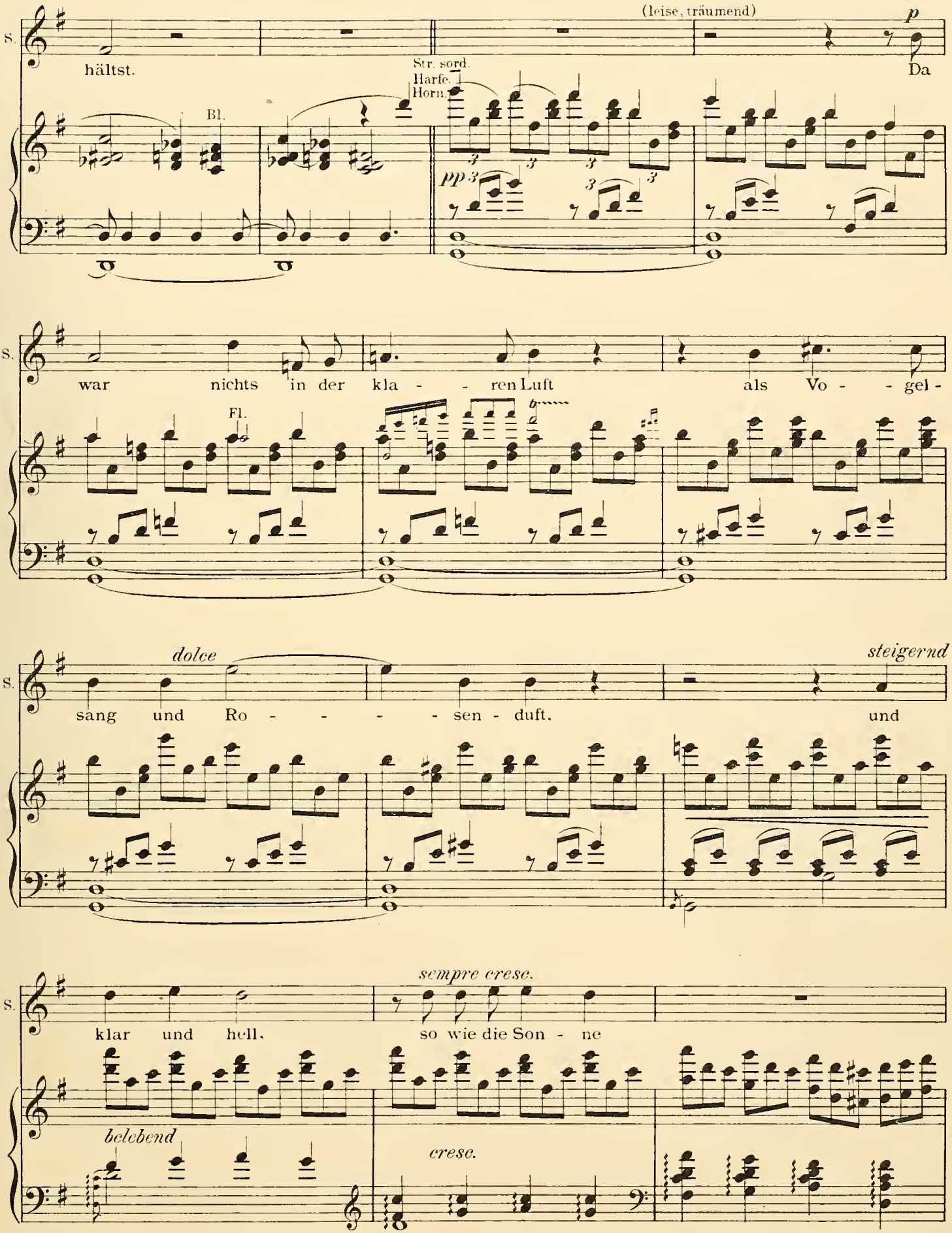
nach u. nach bewegter

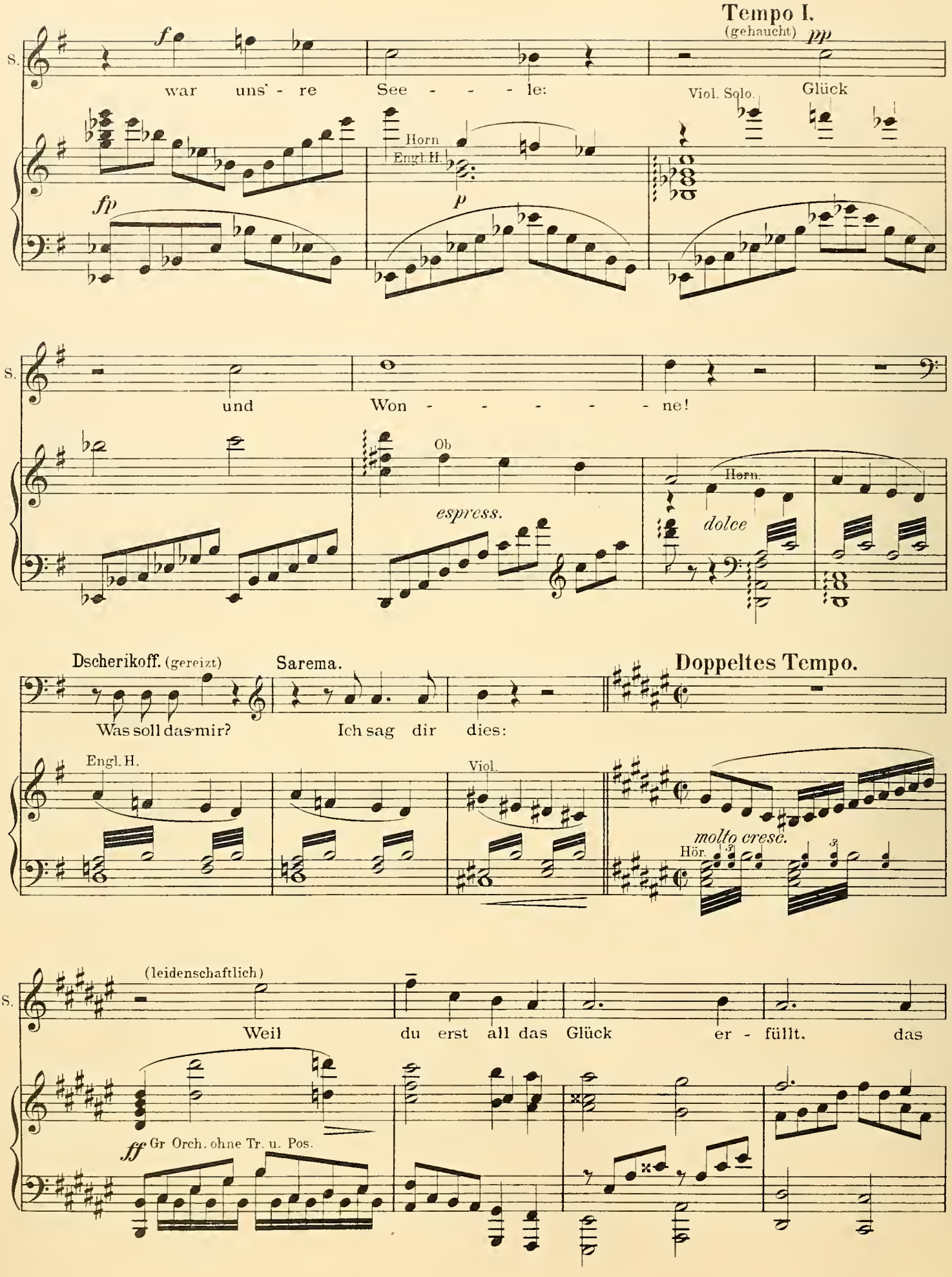

S.
trei - - bet, treibt auch mich mein Le - - ben lang.
Str.
p
Ruhig, leise und innig.
S.
Und was mich dir zu Fü - - ssen
Viol.
Cl.
dim.
pp nicht schleppend
dolciss.
(sie lässt sich langsam zu Dscherikoffs Füssen nieder)
S.
trieb,
f
kann kein bö - - ser Geist sein.
f Harfe.
p dolce
Hörner.
Dscherikoff.
(Sarema aufrichtend)
Nicht so Sa-re-ma,
Ob.
Str.
pp
Horn.
D.
an mein Herz!
(Sarema entwindet sich von einer plötzlichen
f
molto cresc.
p
Harfe.

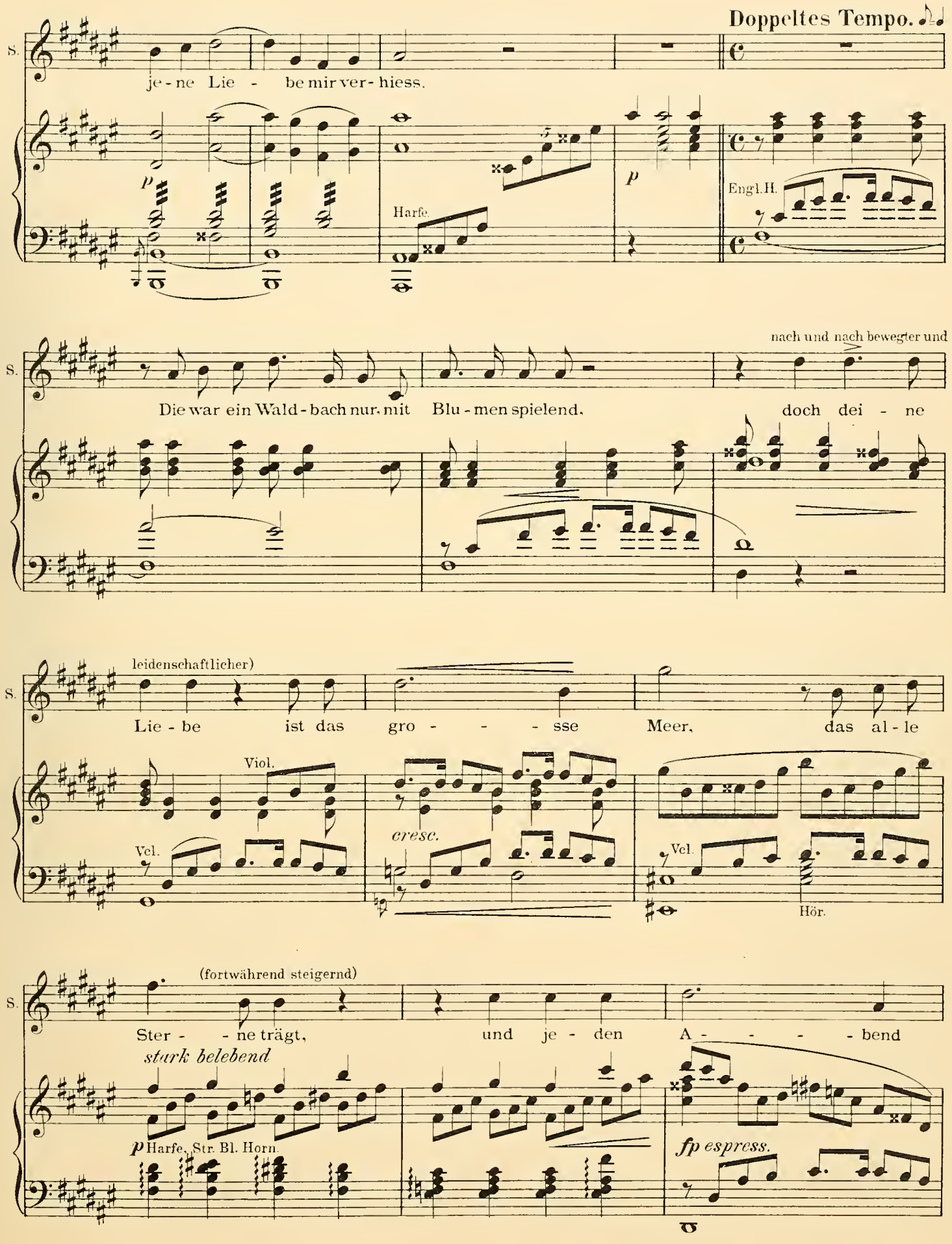

Erinnerung erfasst_ seinen Armen.)
ad lib.
dim.
Fl.
Engl. H.
dolce p
Sarema (ganz verschleiert, wie träumend).
Einst sass ich still am grü-nen Wie - senhang, im duft'-gen Früh-lings-hain, die
Str. Fl. Harfe.
pp sempre legato
S.
Son - - - ne sank, die Ber - - ge hüllt ein düst'-rer Kaf- - tan ein, die
Pos.
S.
Wol - - - ken glühten roth im Wie - - derschein!
Etwas bewegter.
p Str. Ob.
ausdrucksvoll
Von hier an mit lebhafterem Ausdrucke.
S.
Da stand ein Mann vor mir im Däm - merlicht, roth an-gehaucht
sempre p

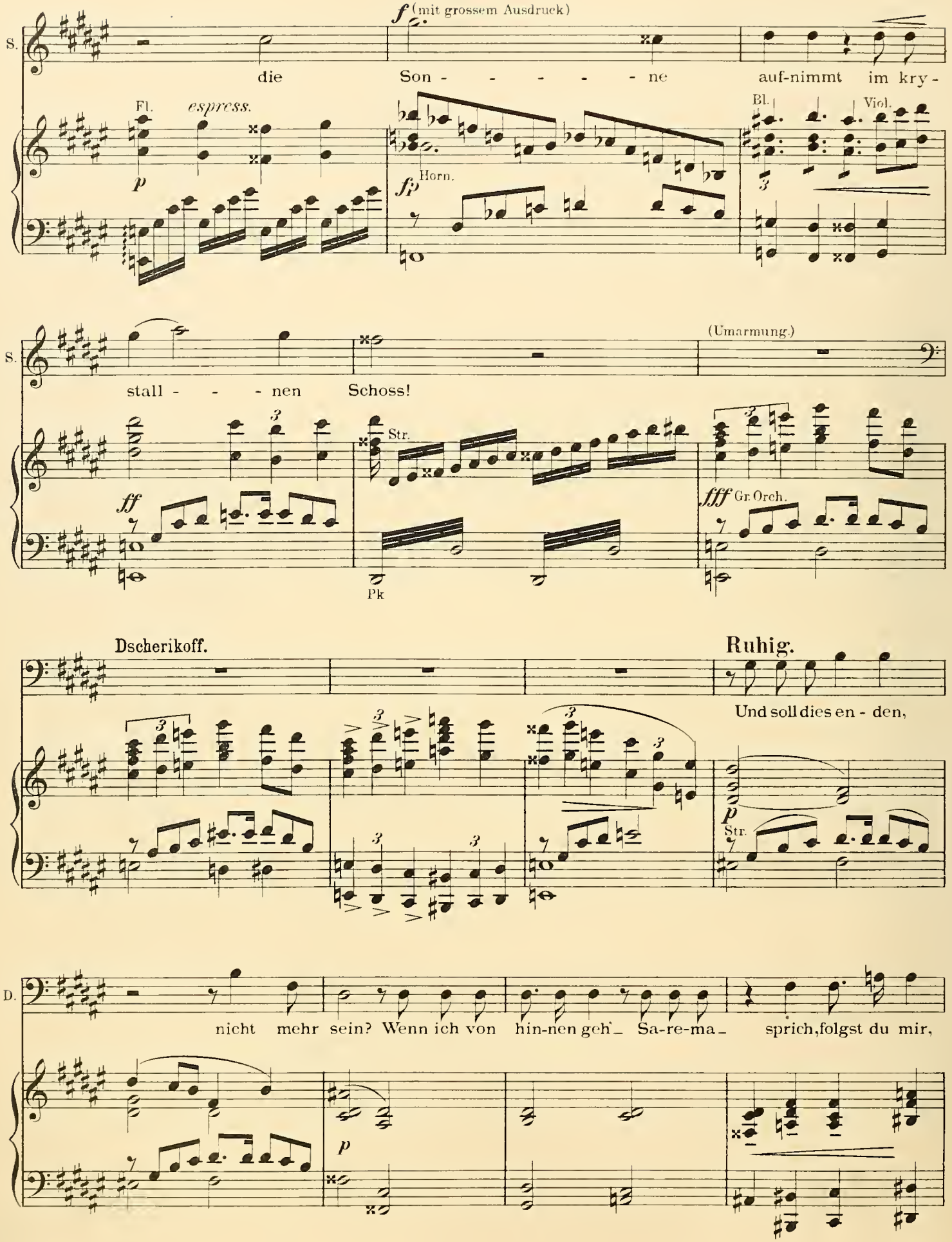

S.
sein silbern Pan-zerkleid, und hel - ler als die
Ob.
L.H
p
espress.
zart und ruhig
Son - ne war sein Au - - ge, so schlank die Gestalt,
pp
den Fel-sen - säu - len gleich.
Cl.
espress.
f gut betont
sanft
Er sprach: „Sa-re-ma! werde mein. Ich bin Asslan, ein Für-stensohn!“
Str.
f Breiter.
H.Bl.
p
8
Sehr bewegt.
Horn.
pp Fag.
3
Ich a-ber floh – ein schüch - - tern Reh – ver-

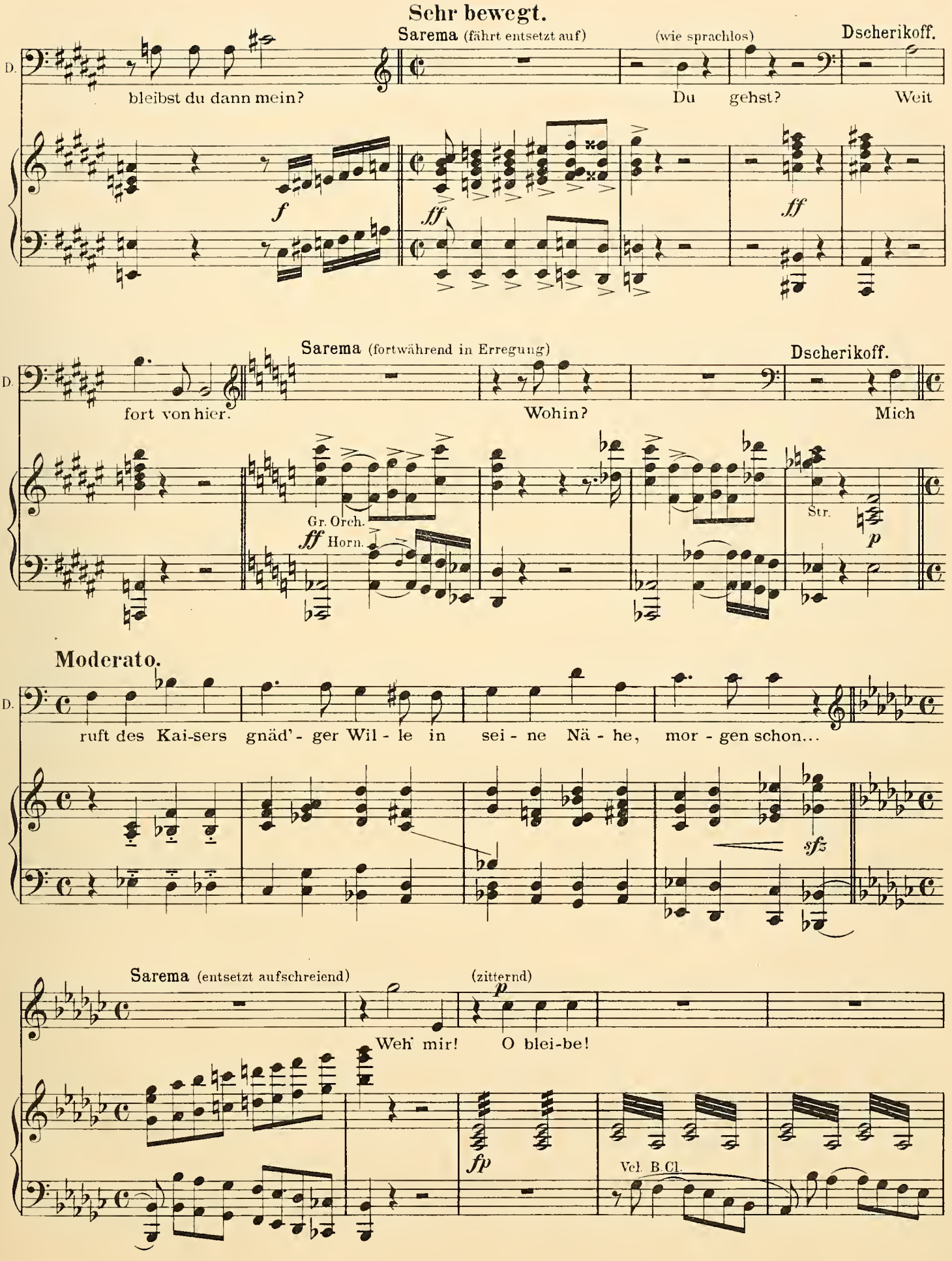

S.
folgt von seiner Stim - me Ton.
Als ich zum zweiten mal ihn
Ob.
p dolce
Ruhig wie zuvor.
Horn.
sah
mit traurig fle-hendem Ge - sicht,
da -
(leise, zagend)
Fl.
Vel.
espress.
weiss ich nicht
wie mir geschah -
da -
floh ich nicht.
Cl.
con espress.
sempre dim.
Horn
pp
Sehr ruhig.
(innig)
Und sei-ne Ar - me hiel-ten mich um - schlun-gen wie du mich
Str.
Vel.

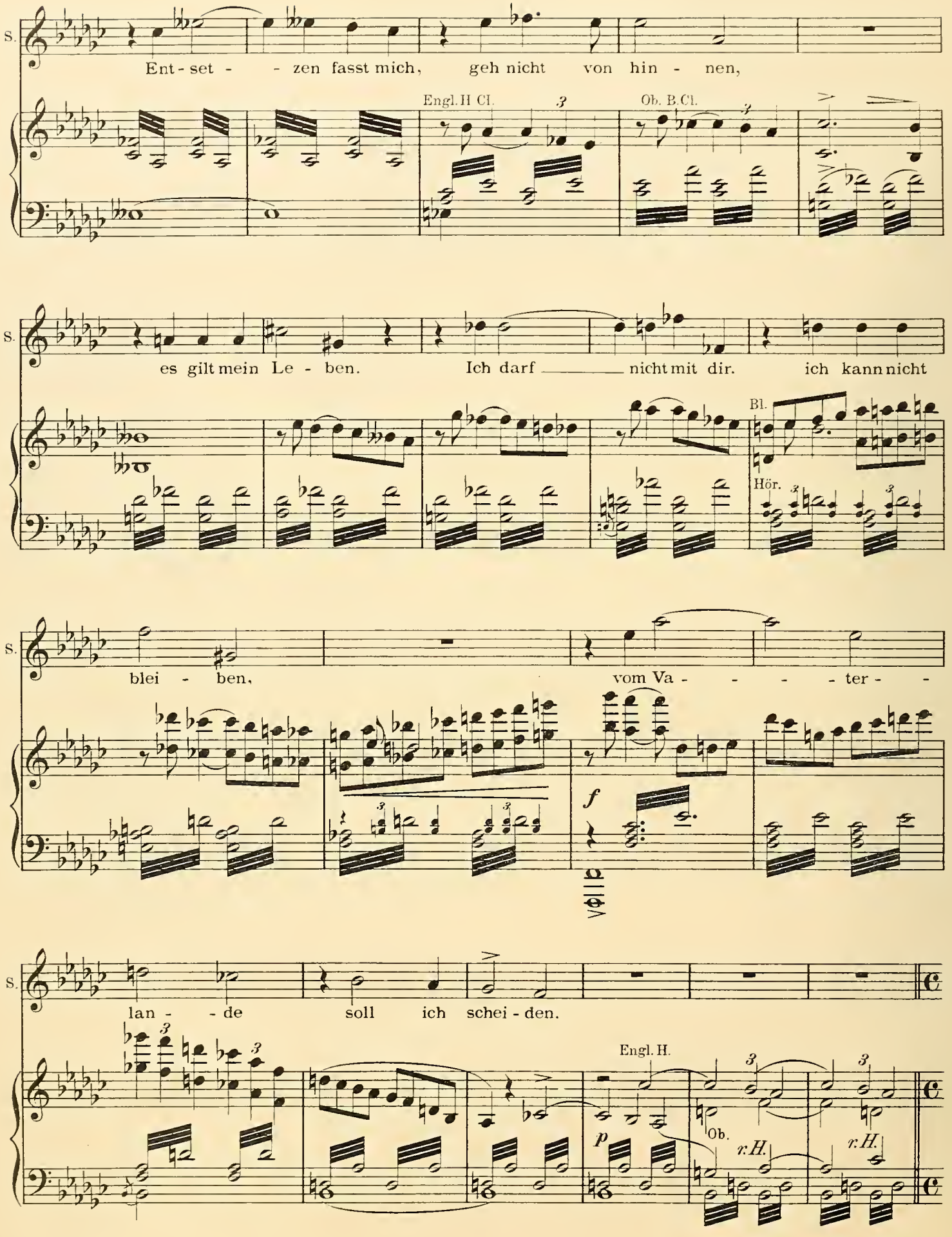

S.
hältst.
Bl.
Str. sord.
Harfe.
Horn.
(leise, träumend)
p
Da
pp
S.
war nichts in der kla - - ren Luft
Fl.
als Vo - - gel -
S.
dolce
sang und Ro - - - - - sen - duft.
steigernd
und
S.
sempre cresc.
klar und hell.
so wie die Son - ne
belebend
cresc.

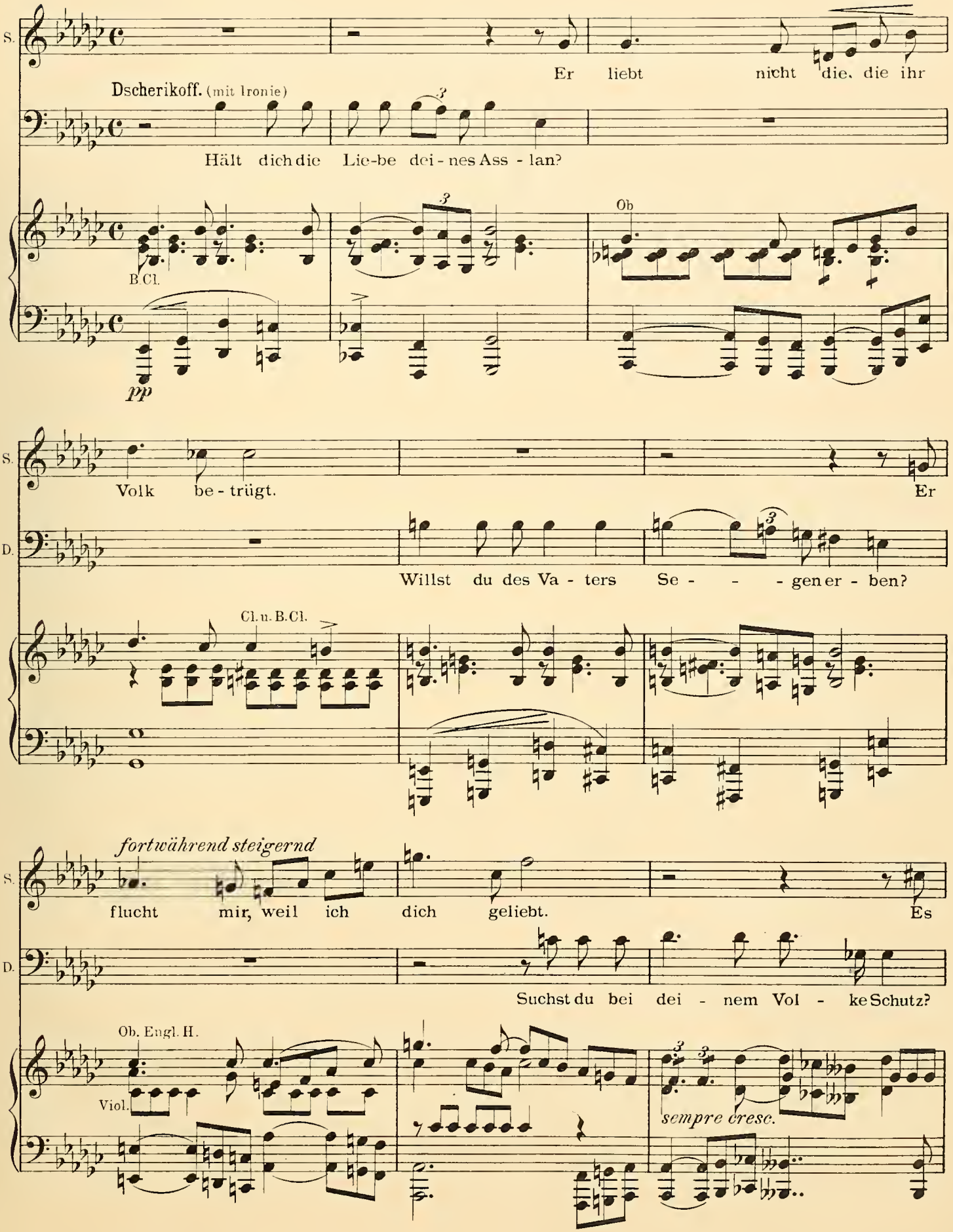

Tempo I.
(gehaucht)
S.
war uns' - re See - - - - le:
Viol. Solo.
Glück
Horn
Engl. H.
und Won - - - - - - ne!
Ob
espress.
Horn.
dolce
Dscherikoff. (gereizt)
Was soll das mir?
Sarema.
Ich sag dir dies:
Doppeltes Tempo.
Engl. H.
Viol.
molto cresc.
Hör.
(leidenschaftlich)
Weil du erst all das Glück er - füllt, das
Gr Orch. ohne Tr. u. Pos.

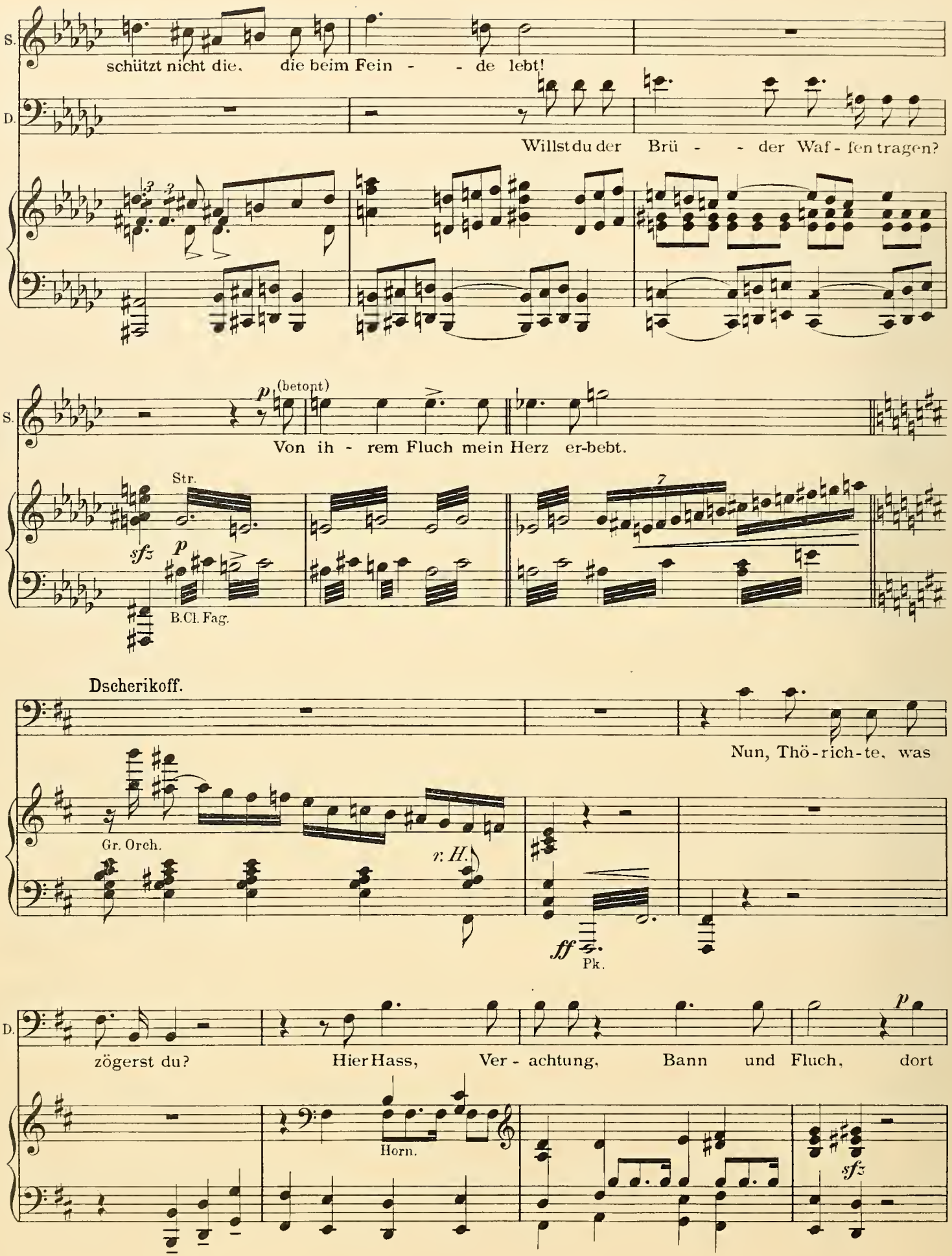

Doppeltes Tempo.
S.
je - ne Lie - be mir ver - hiess.
p
Harfe.
p
Engl.H.
nach und nach bewegter und
S.
Die war ein Wald - bach nur mit Blu - men spielend,
doch dei - ne
leidenschaftlicher)
S.
Lie - be ist das gro - - - - sse Meer, das al - le
Viol.
Vcl.
cresc.
Vcl.
Hör.
(fortwährend steigernd)
S.
Ster - - ne trägt, und je - den A - - - - - bend
stark belebend
p Harfe, Str. Bl. Horn.
fp espress.

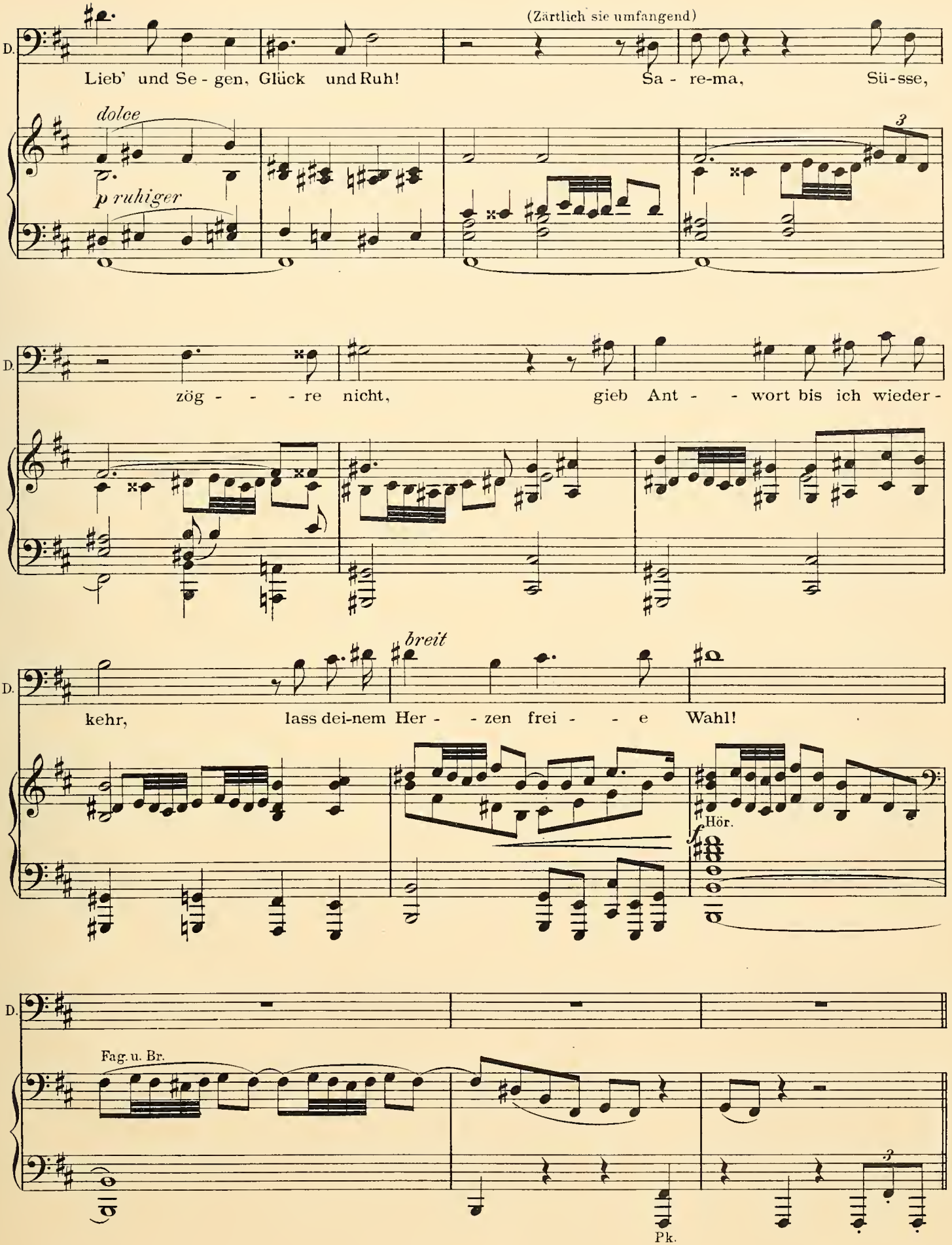

S.
f (mit grossem Ausdruck)
die Son - - - - - - ne auf-nimmt im kry -
Fl.
espress.
p
fp
Horn.
Bl.
Viol.
3
S.
(Umarmung.)
stall - - - nen Schoss!
Str.
ff
Pk
fff Gr. Orch.
Dscherikoff.
Ruhig.
Und soll dies en - den,
p
Str.
D.
nicht mehr sein? Wenn ich von hin-nen geh' Sa-re-ma - sprich, folgst du mir,
p


Sehr bewegt.
Sarema (fährt entsetzt auf)
(wie sprachlos)
Dscherikoff.
D.
bleibst du dann mein?
Du gehst?
Weit
f
ff
ff
Sarema (fortwährend in Erregung)
Dscherikoff.
D.
fort von hier.
Wohin?
Mich
Gr. Orch.
ff Horn.
Str.
p
Moderato.
D.
ruft des Kai-sers gnäd'- ger Wil - le in sei - ne Nä - he, mor - gen schon...
sfz
Sarema (entsetzt aufschreiend)
(zitternd)
p
Weh' mir!
O blei-be!
fp
Vcl. B.Cl.


S.
Ent - set - - zen fasst mich, geh nicht von hin - nen,
Engl. H Cl.
Ob. B.Cl.
S.
es gilt mein Le - ben. Ich darf ____ nicht mit dir. ich kann nicht
Bl.
Hör.
S.
blei - ben, vom Va - - - - ter - -
f
S.
lan - - de soll ich schei - den.
Engl. H.
Ob.
p
r.H.
r.H.


S.
Er liebt nicht die, die ihr
Dscherikoff. (mit Ironie)
D.
Hält dich die Lie-be dei-nes Ass-lan?
B.Cl.
pp
Ob
S.
Volk be-trügt.
Er
D.
Willst du des Va-ters Se- - - -gen er-ben?
Cl. u. B.Cl.
fortwährend steigernd
S.
flucht mir, weil ich dich geliebt.
Es
D.
Suchst du bei dei-nem Vol-ke Schutz?
Ob. Engl. H.
Viol.
sempre cresc.

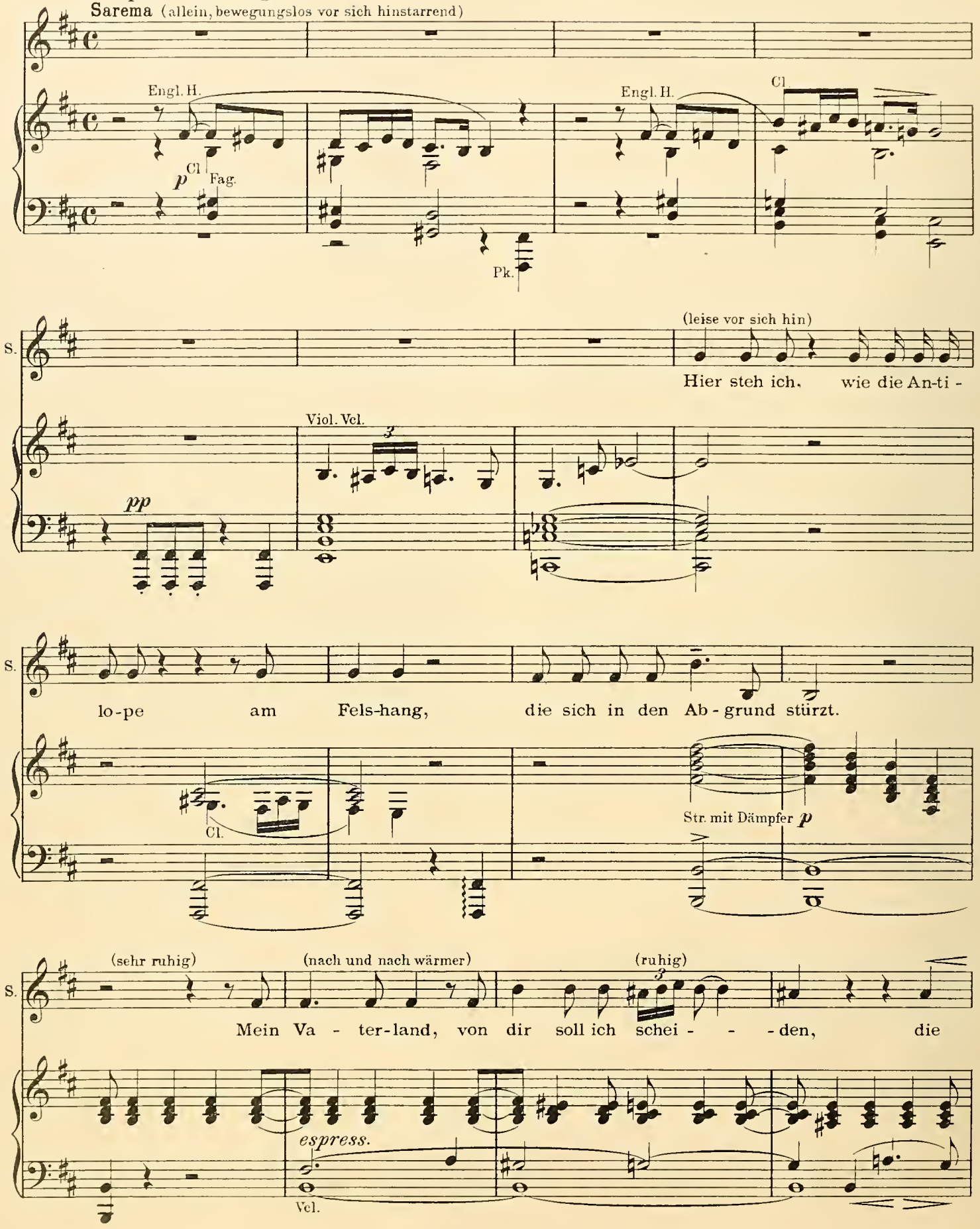

S.
schützt nicht die, die beim Fein - - de lebt!
D.
Willst du der Brü - - der Waf - fen tragen?
S.
p (betont)
Von ih - rem Fluch mein Herz er-bebt.
Str.
sfz
p
B.Cl. Fag.
Dscherikoff.
Nun, Thö-rich-te, was
Gr. Orch.
v. H.
ff
Pk.
D.
zögerst du?
Hier Hass, Ver - achtung, Bann und Fluch, dort
p
Horn.
sfz

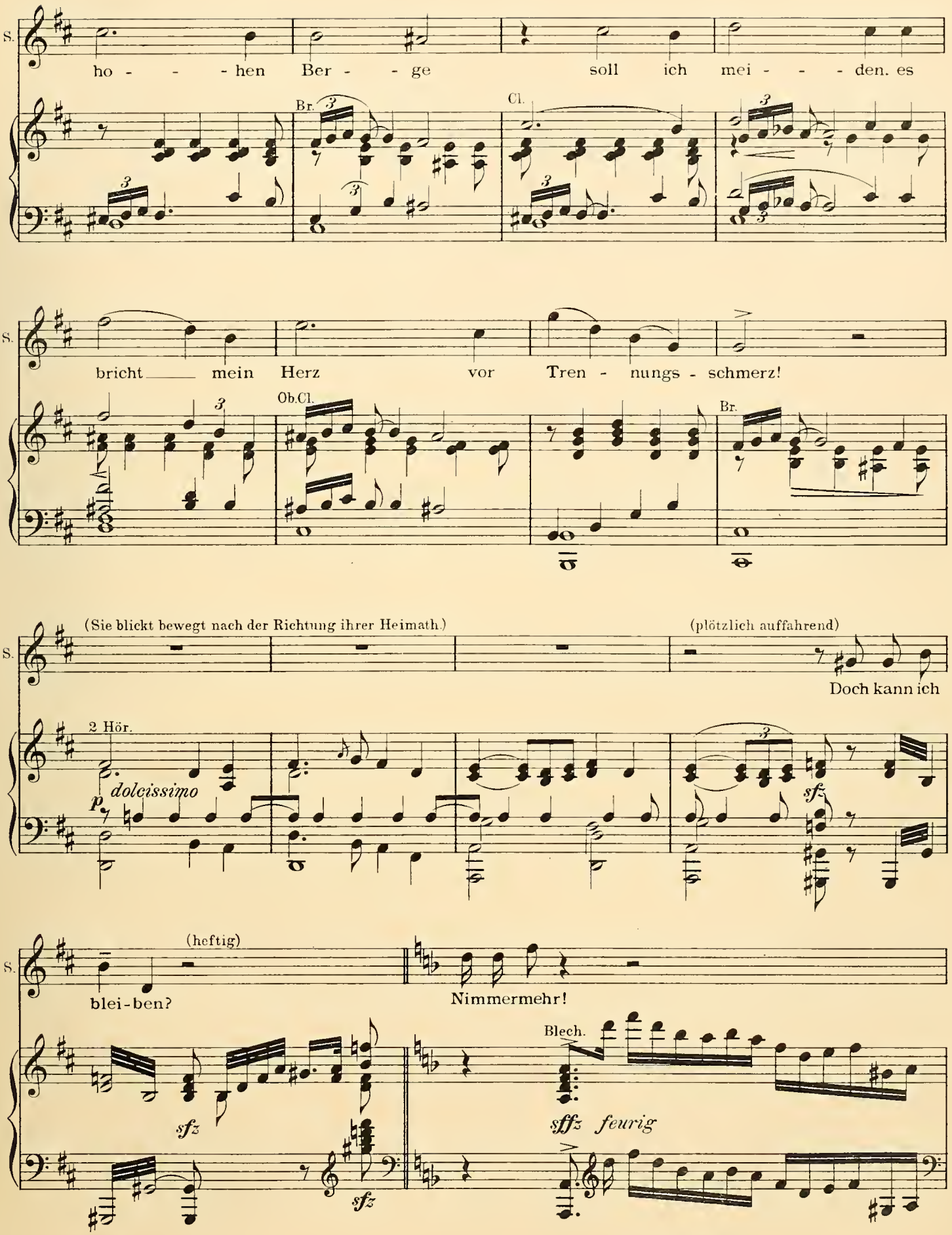

(Zärtlich sie umfangend)
D.
Lieb' und Se - gen, Glück und Ruh!
Sa - re-ma, Sü-sse,
dolce
p ruhiger
3
D.
zög - - - re nicht,
gieb Ant - - wort bis ich wieder -
D.
breit
kehr,
lass dei-nem Her - - zen frei - - e Wahl!
Hör.
f
D.
Fag. u. Br.
3
Pk.

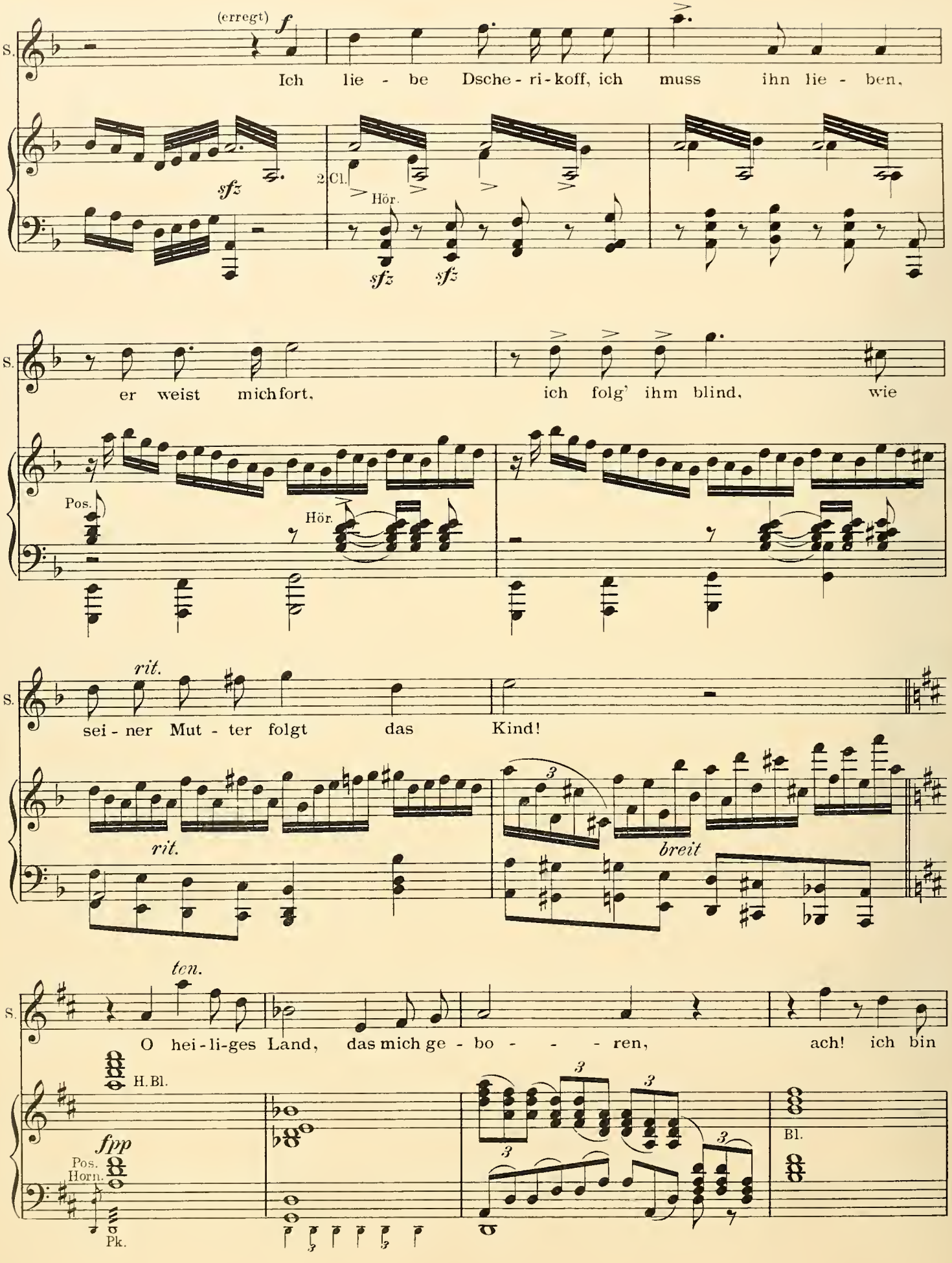
Dritte Scene.

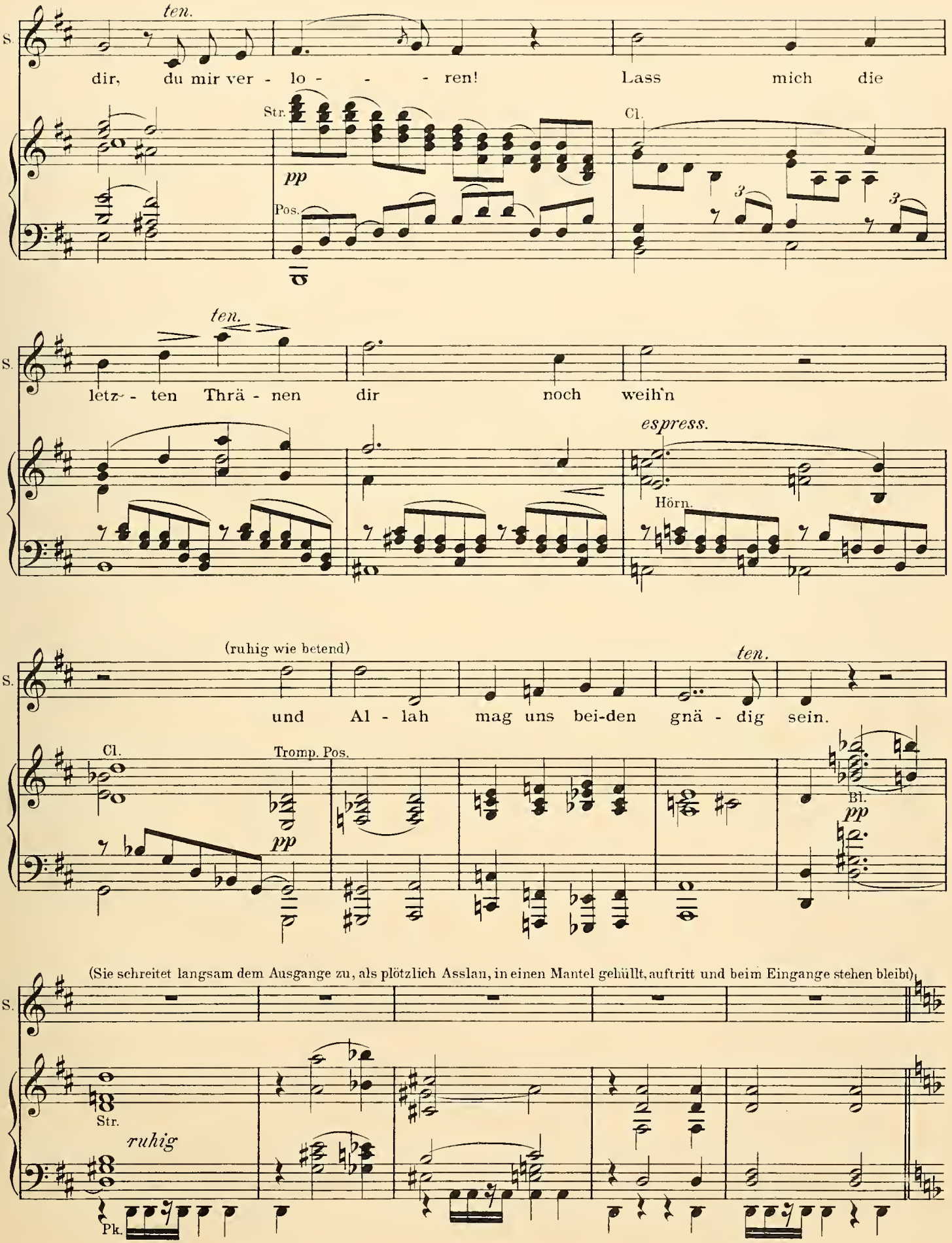
Tempo sehr ruhig.

Sarema (allein, bewegungslos vor sich hinstarrend)



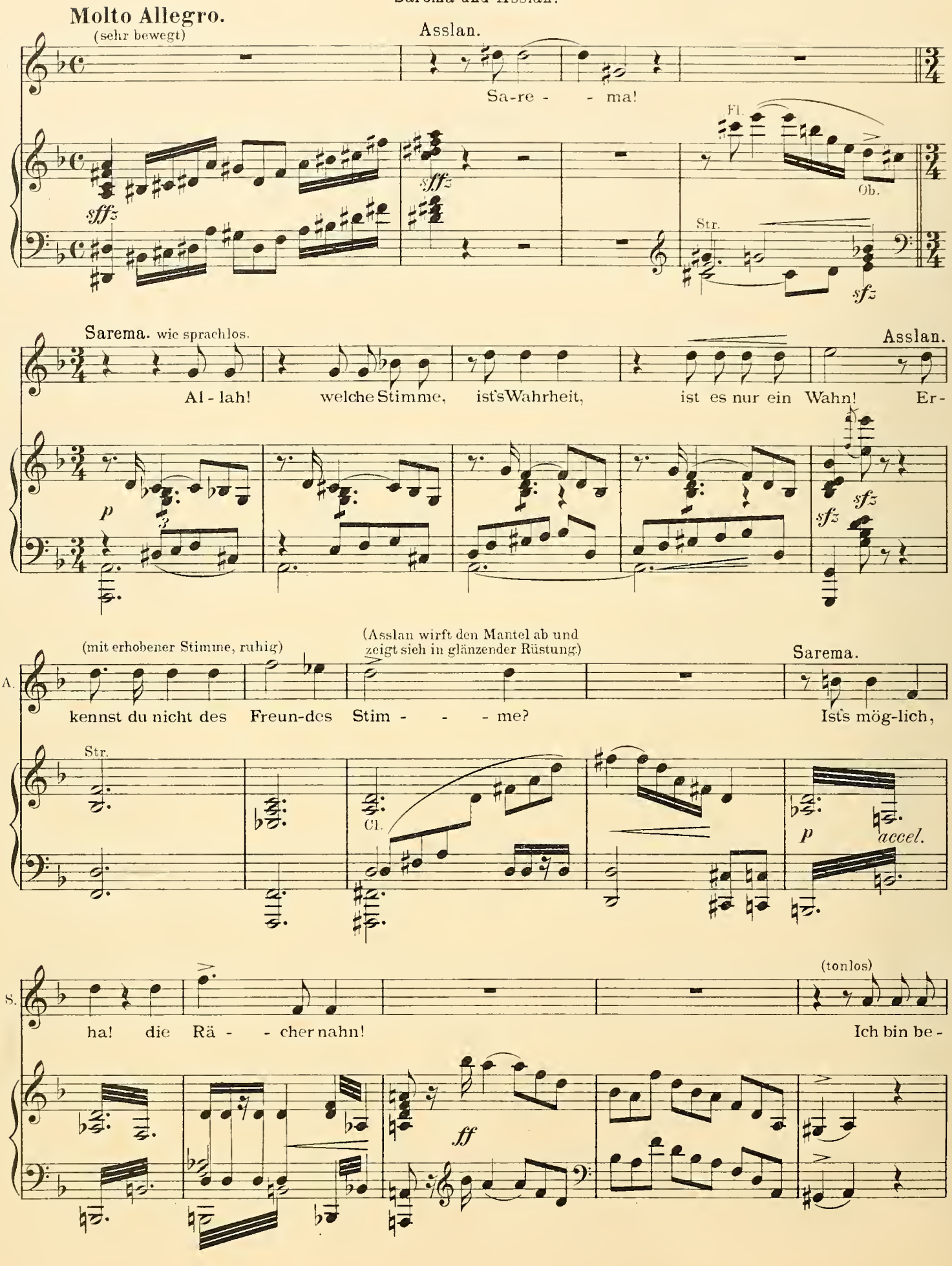

S.
ho - - - hen Ber - - ge soll ich mei - - - den. es
Br.
Cl.
S.
bricht mein Herz vor Tren - nungs - schmerz!
Ob.Cl.
Br.
(Sie blickt bewegt nach der Richtung ihrer Heimath.)
(plötzlich auffahrend)
S.
Doch kann ich
2 Hör.
p dolcissimo
sfz
(heftig)
S.
blei-ben?
Nimmermehr!
Blech.
sfz
sfz
sffz feurig

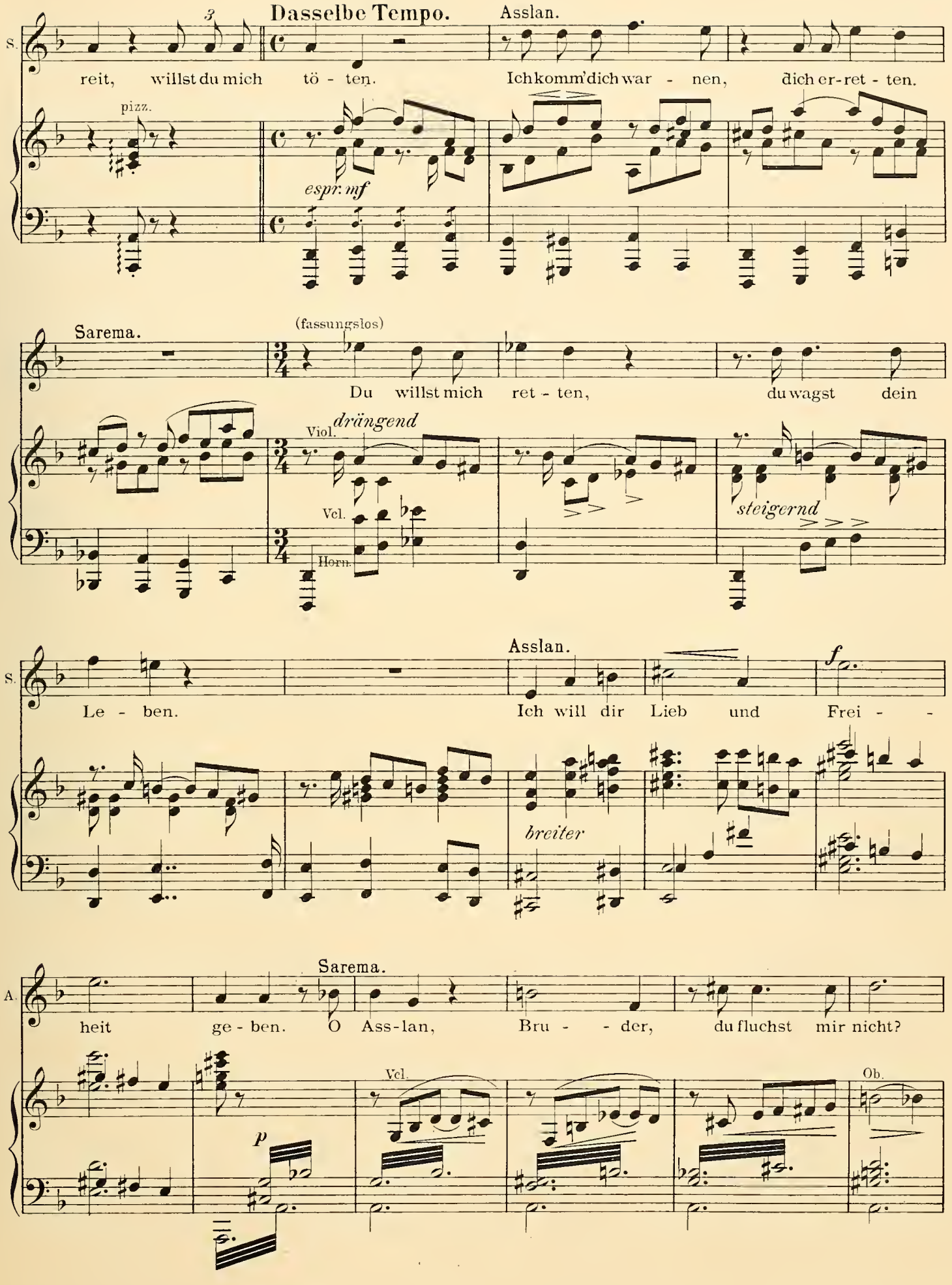

(erregt)
f
S.
Ich lie - be Dsche - ri - koff, ich muss ihn lie - ben,
sfz
2 Cl.
Hör.
sfz
sfz
S.
er weist mich fort, ich folg' ihm blind, wie
Pos.
Hör.
rit.
S.
sei - ner Mut - ter folgt das Kind!
rit.
3
breit
ten.
S.
O hei - li - ges Land, das mich ge - bo - - - ren, ach! ich bin
H. Bl.
fpp
Pos.
Horn.
Pk.
3
3
3
3
Bl.

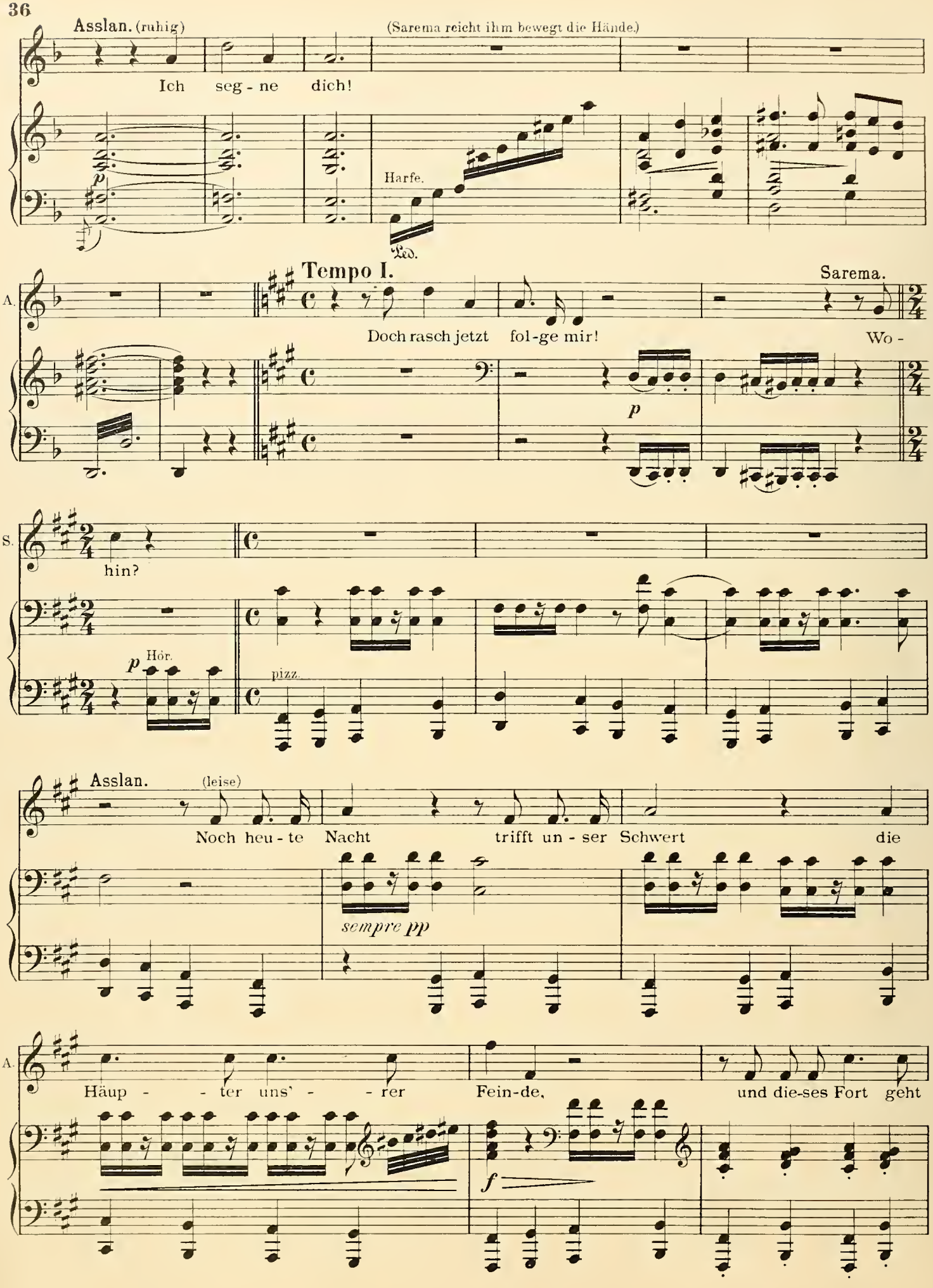

ten.
S.
dir, du mir ver - lo - - - - ren! Lass mich die
Str.
pp
Pos.
Cl.
ten.
S.
letz - ten Thrä - nen dir noch weih'n
espress.
Hörn.
(ruhig wie betend)
ten.
S.
und Al - lah mag uns bei-den gnä - dig sein.
Cl.
Tromp. Pos.
pp
Bl.
pp
(Sie schreitet langsam dem Ausgange zu, als plötzlich Asslan, in einen Mantel gehüllt, auftritt und beim Eingange stehen bleibt)
S.
Str.
ruhig
Pk.

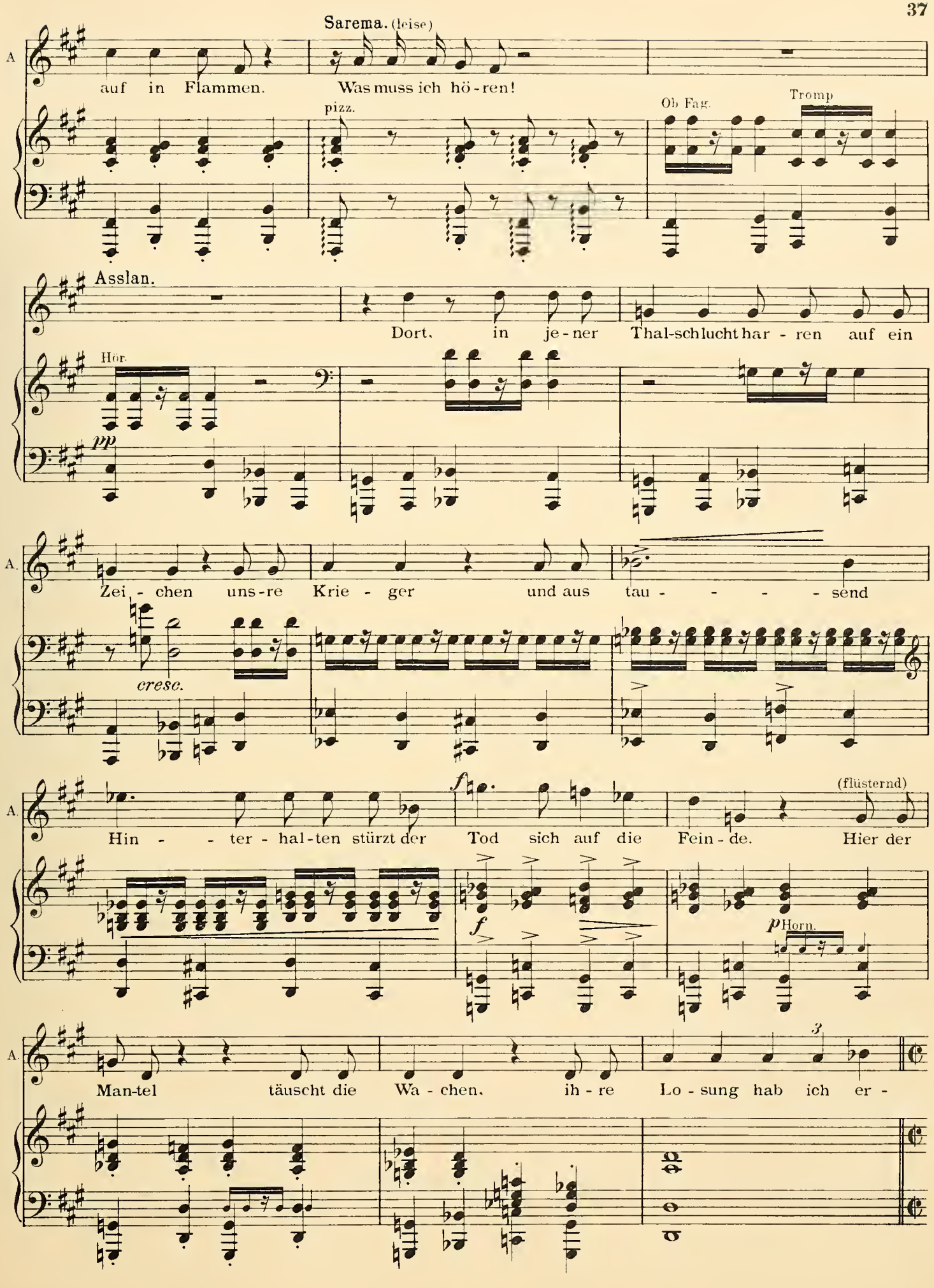
Vierte Scene.

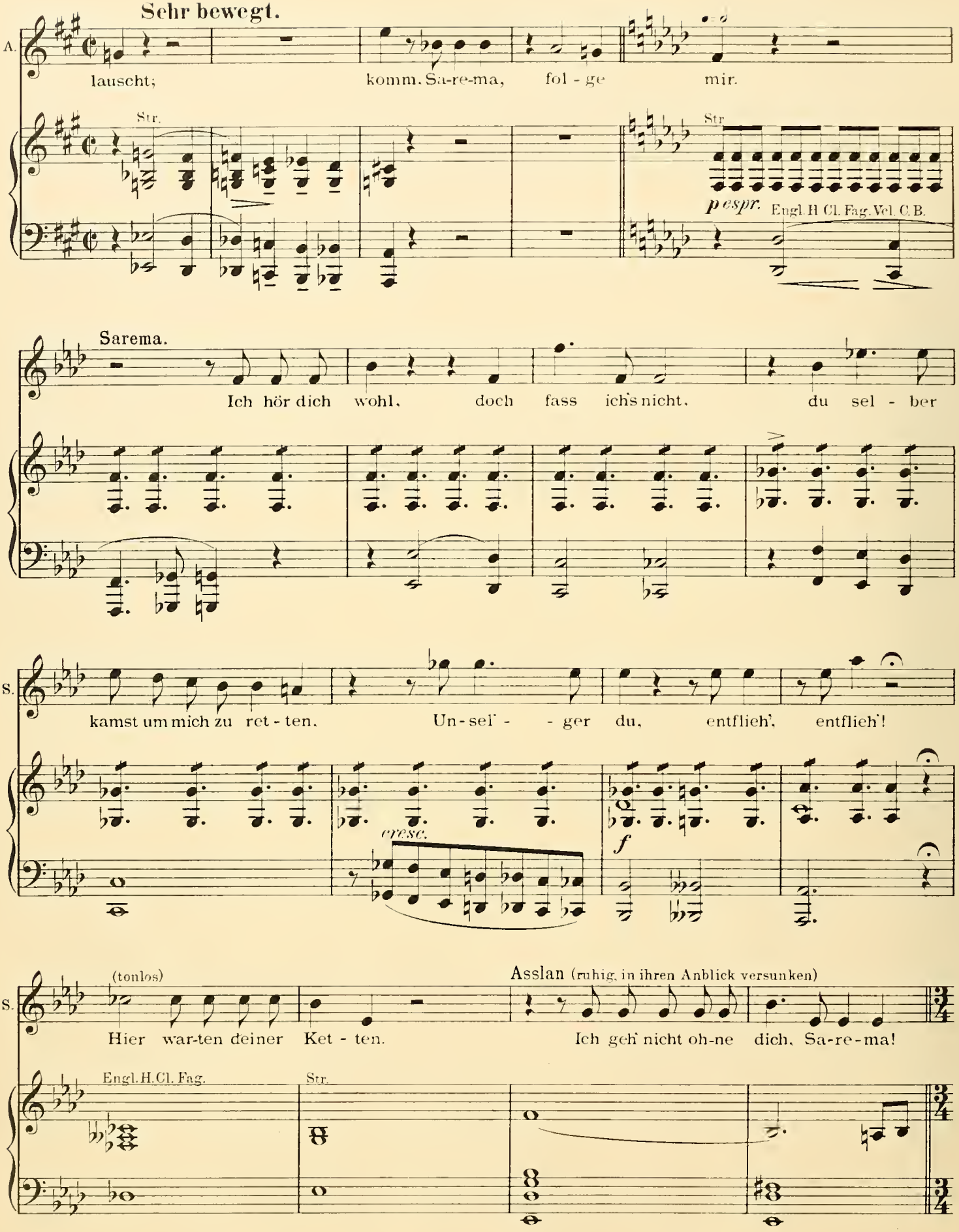
Sarema und Asslan.

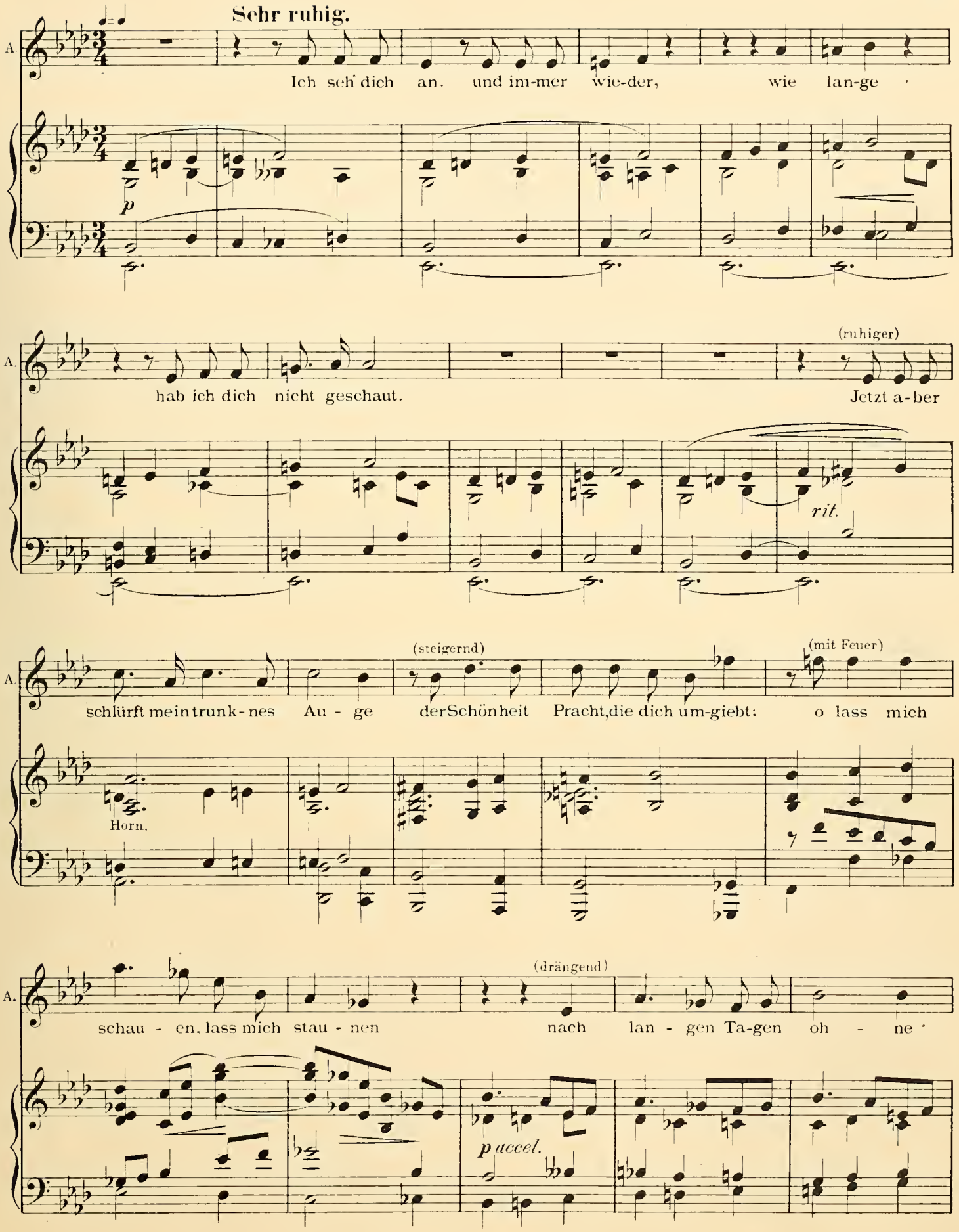


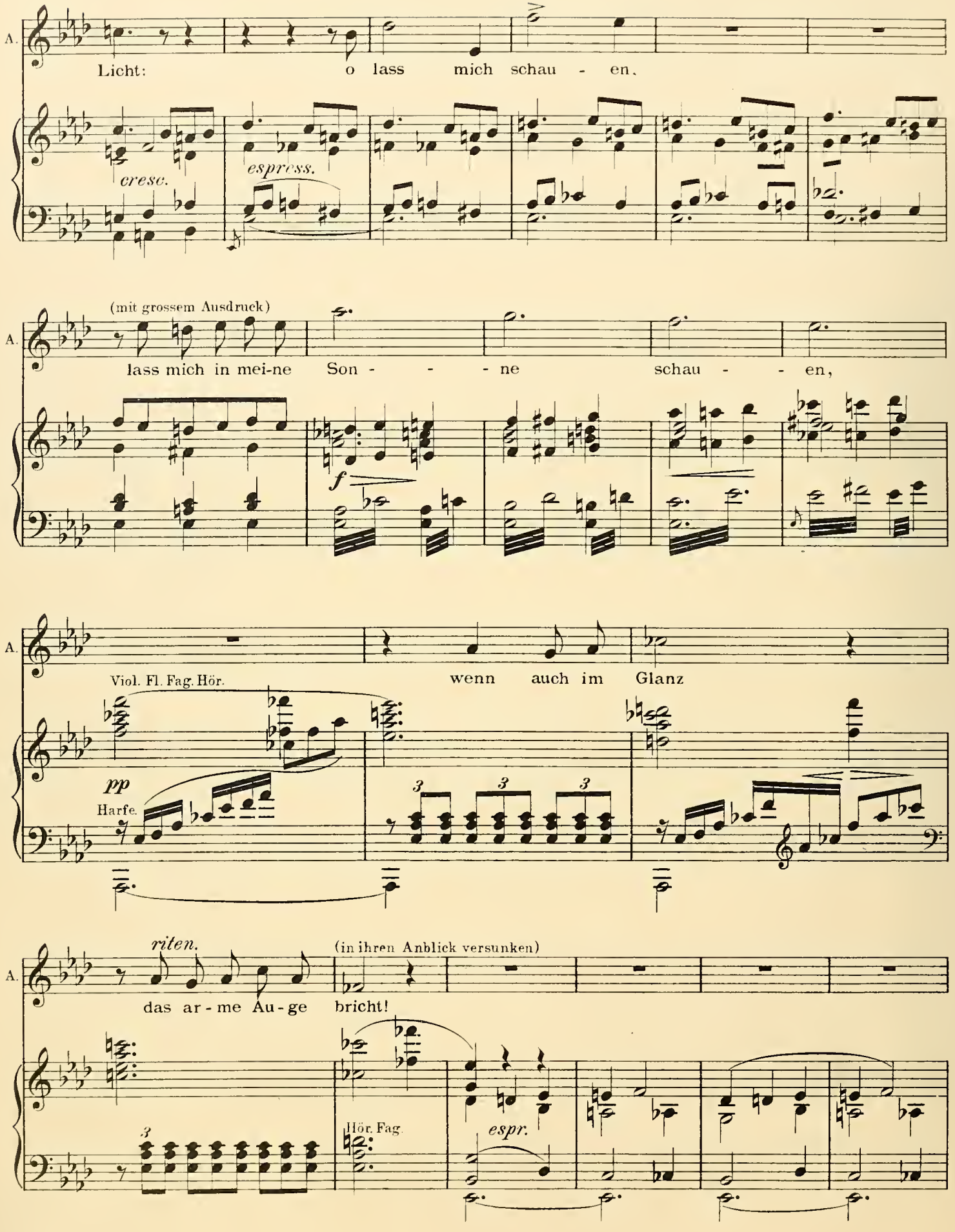

Dasselbe Tempo.
Asslan.
S.
reit, willst du mich tö - ten. Ich komm' dich war - nen, dich er-ret - ten.
pizz.
espr. mf
Sarema.
(fassungslos)
Du willst mich ret - ten, du wagst dein
Viol.
drängend
Vcl.
Horn.
steigernd
Asslan.
S.
Le - ben. Ich will dir Lieb und Frei - -
f
breiter
Sarema.
A.
heit ge - ben. O Ass-lan, Bru - - der, du fluchst mir nicht?
Vcl.
Ob.
p

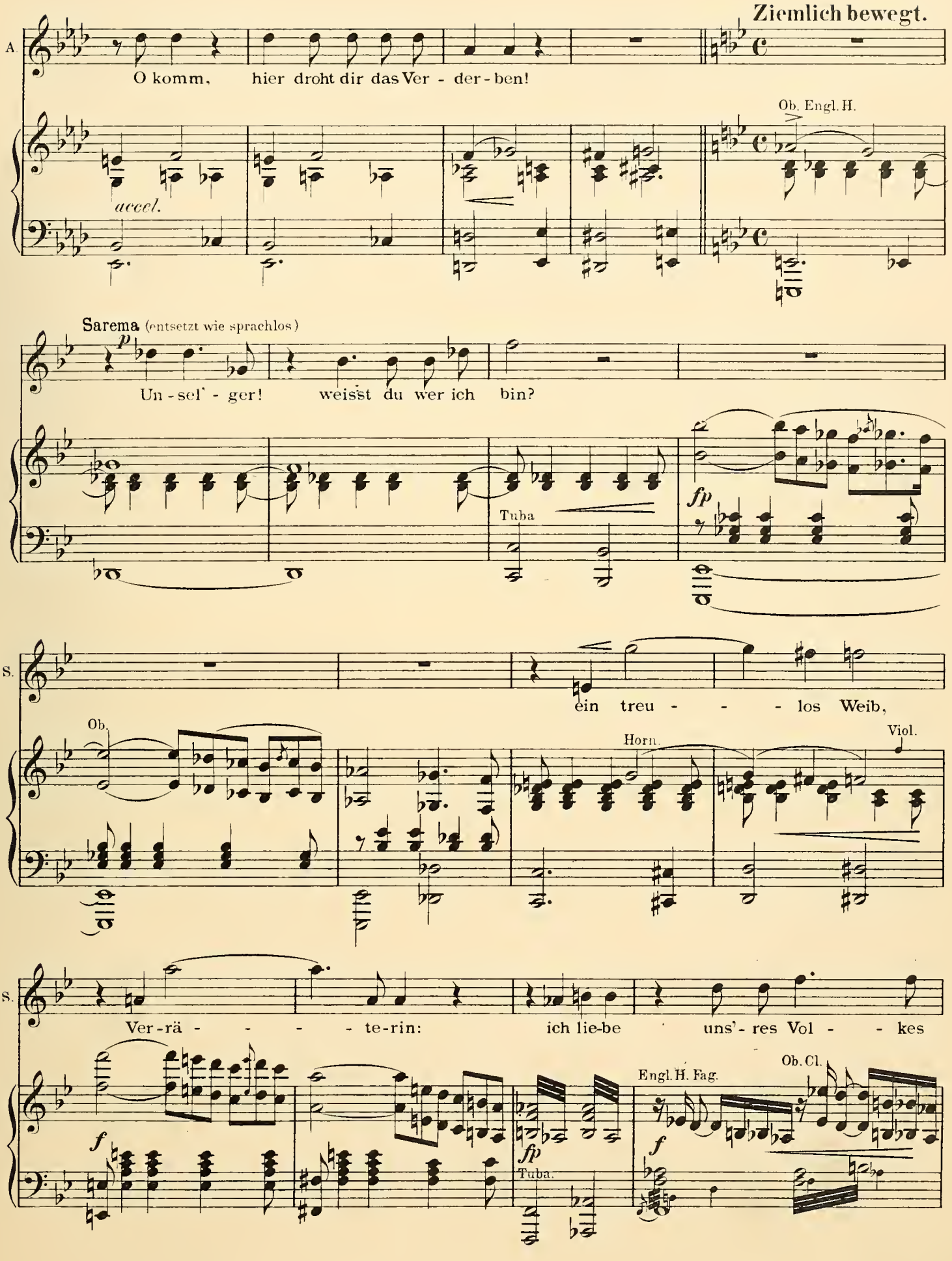

Asslan. (ruhig)
(Sarema reicht ihm bewegt die Hände.)
Ich seg - ne dich!
Harfe.
Ped.
Tempo I.
Sarema.
A.
Doch rasch jetzt fol-ge mir!
Wo -
S.
hin?
Hör.
pizz.
Asslan.
(leise)
Noch heu - te Nacht trifft un - ser Schwert die
sempre pp
A.
Häup - - ter uns' - - rer Fein-de, und die-ses Fort geht

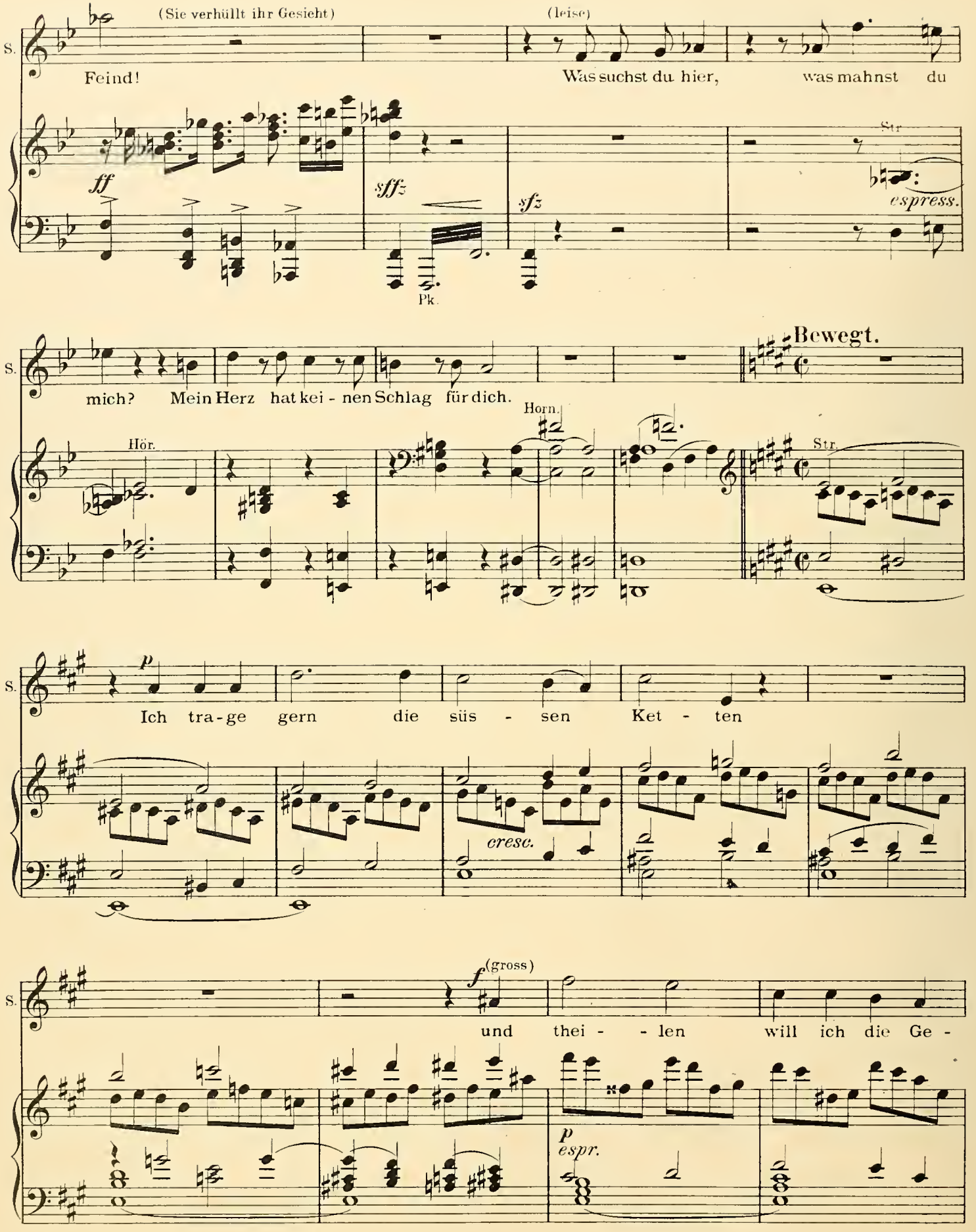

Sarema. (leise)
A
auf in Flammen. Was muss ich hö-ren!
pizz.
Ob Fag.
Tromp
Asslan.
Dort, in je-ner Thal-schlucht har-ren auf ein
Hör.
pp
A.
Zei-chen uns-re Krie-ger und aus tau-send
cresc.
A.
Hin-ter-hal-ten stürzt der Tod sich auf die Fein-de. Hier der
f
(flüsternd)
f
p Horn.
A.
Man-tel täuscht die Wa-chen, ih-re Lo-sung hab ich er-
3

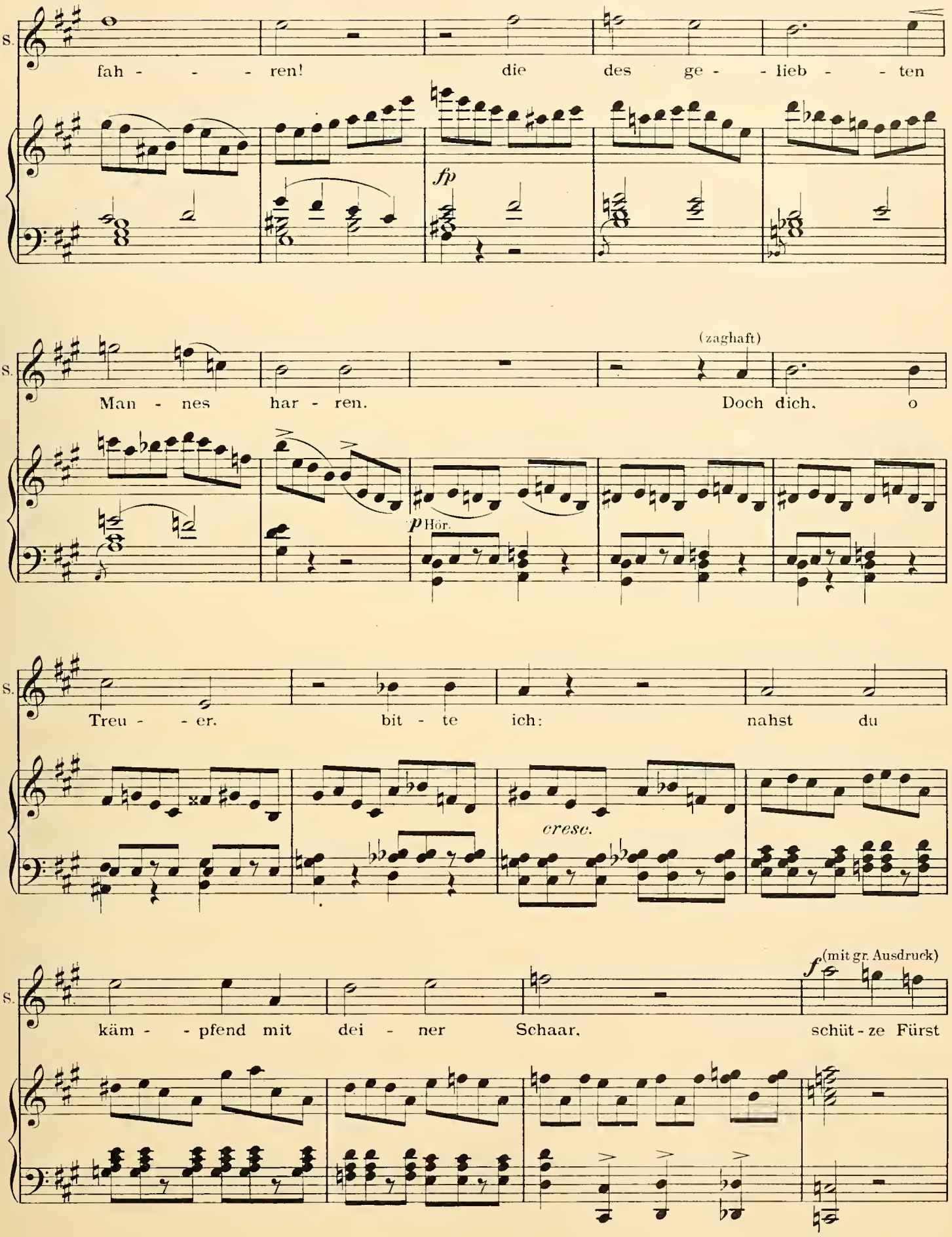

Sehr bewegt.
A.
lauscht;
komm, Sa-re-ma,
fol - ge
mir.
Str.
Str.
p espr.
Engl.H Cl. Fag. Vel. C.B.
Sarema.
Ich hör dich
wohl,
doch
fass
ich's nicht,
du sel - ber
S.
kamst um mich zu ret - ten,
Un-sel' - - ger
du,
entflieh',
entflieh'!
cresc.
f
(tonlos)
Hier war-ten deiner
Ket - ten.
Asslan (ruhig, in ihren Anblick versunken)
Ich geh' nicht oh-ne
dich, Sa-re-ma!
Engl.H.Cl. Fag.
Str.

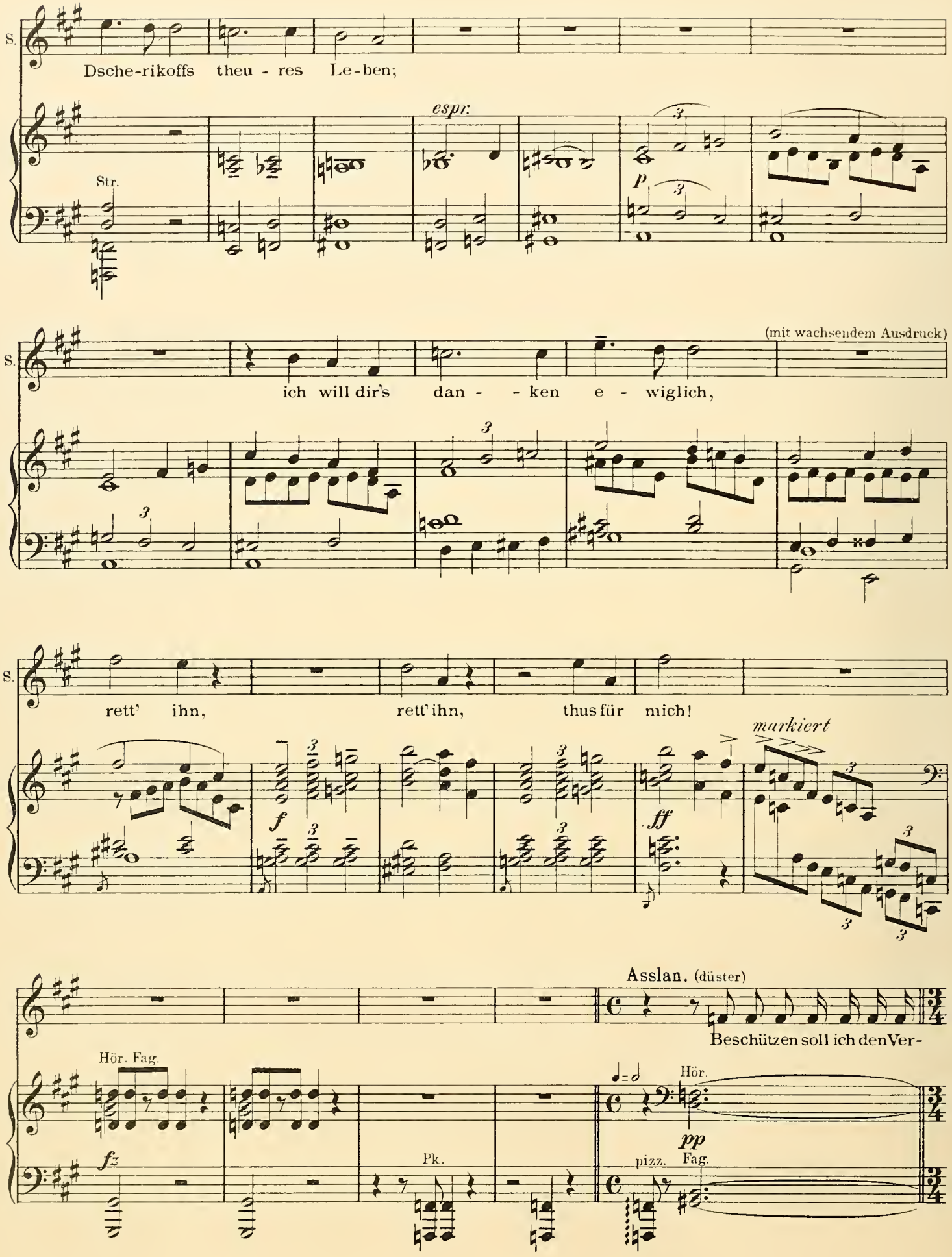

Sehr ruhig.
A.
Ich seh' dich an. und im-mer wie-der, wie lan-ge
p
A.
hab ich dich nicht geschaut.
(ruhiger)
Jetzt a-ber
rit.
A.
schlürft mein trunk-nes Au - ge
(steigernd)
der Schönheit Pracht, die dich um-giebt:
(mit Feuer)
o lass mich
Horn.
A.
schau - en, lass mich stau - nen
(drängend)
nach lan - gen Ta-gen oh - ne
p accel.

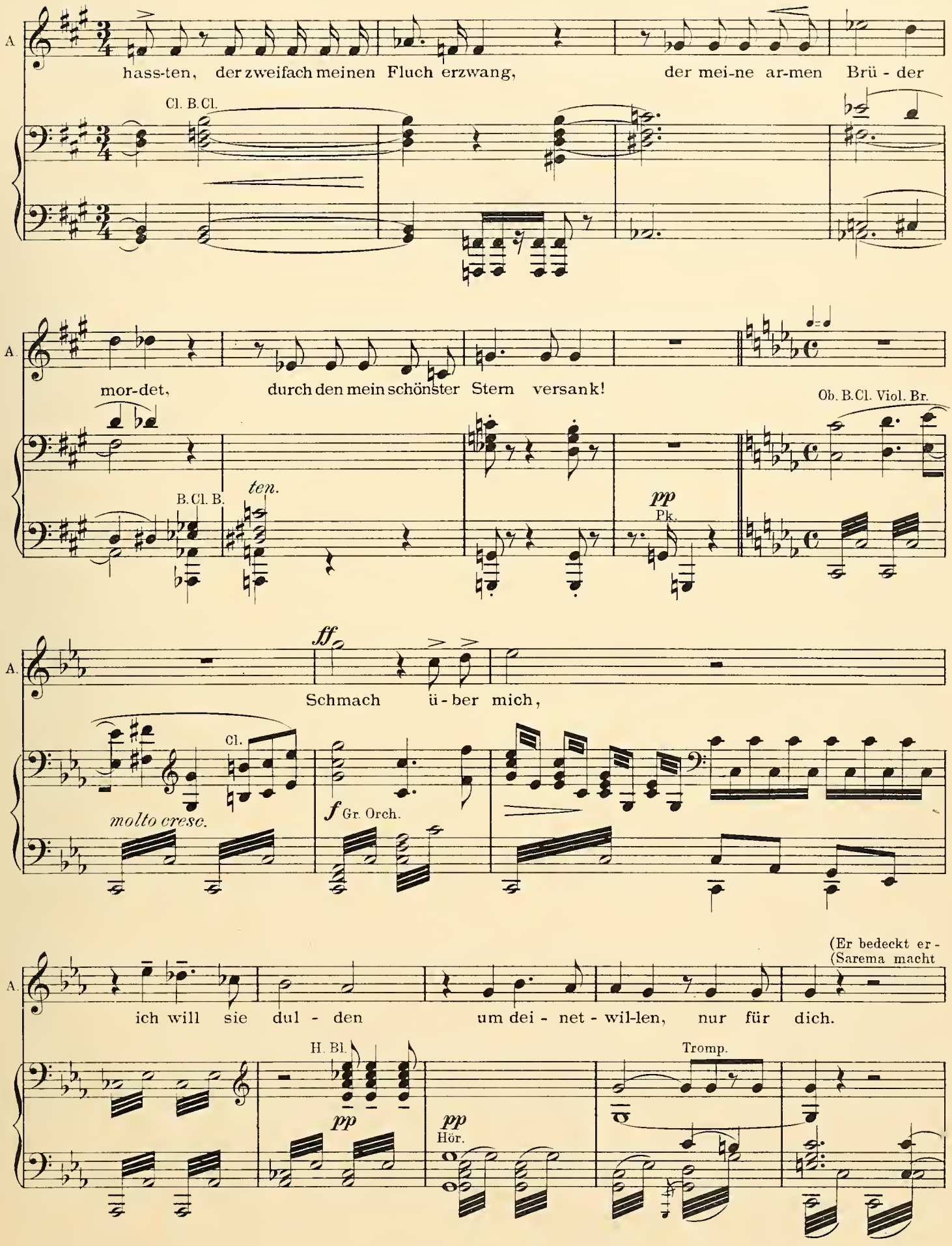

A.
Licht: o lass mich schau - en.
cresc.
espress.
(mit grossem Ausdruck)
A.
lass mich in mei-ne Son - - - ne schau - - en,
f
A.
Viol. Fl. Fag. Hör.
wenn auch im Glanz
pp
Harfe.
3
3
3
A.
riten.
(in ihren Anblick versunken)
das ar-me Au-ge bricht!
3
Hör. Fag.
espr.

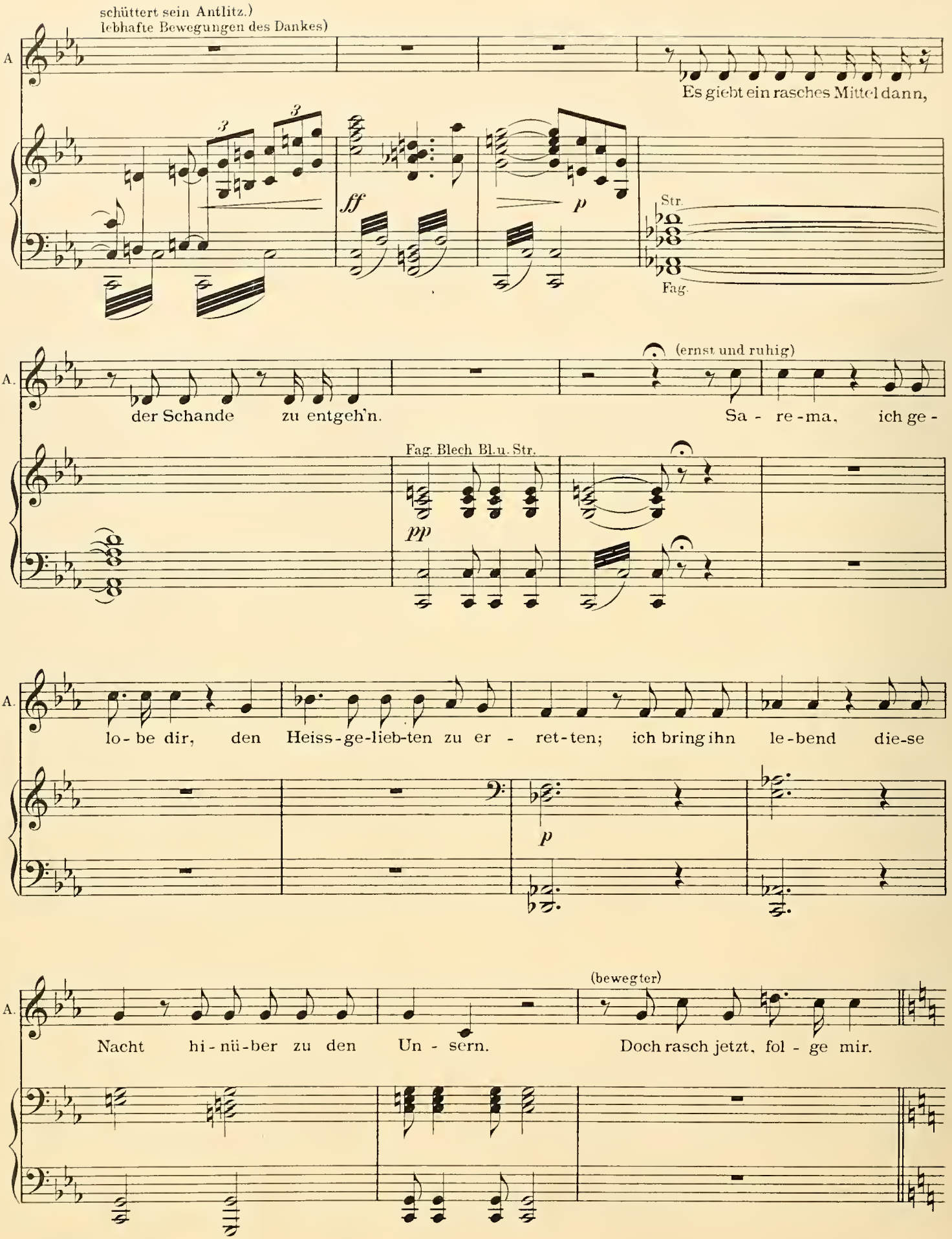

Ziemlich bewegt.
A.
O komm, hier droht dir das Ver - der - ben!
Ob. Engl. H.
accel.
Sarema (entsetzt wie sprachlos)
p
Un - sel' - ger! weisst du wer ich bin?
Tuba
fp
S.
ein treu - - - los Weib,
Ob.
Horn.
Viol.
S.
Ver-rä - - - te-rin: ich lie-be uns'- res Vol - - kes
f
fp
Tuba.
Engl. H. Fag.
Ob. Cl.
f

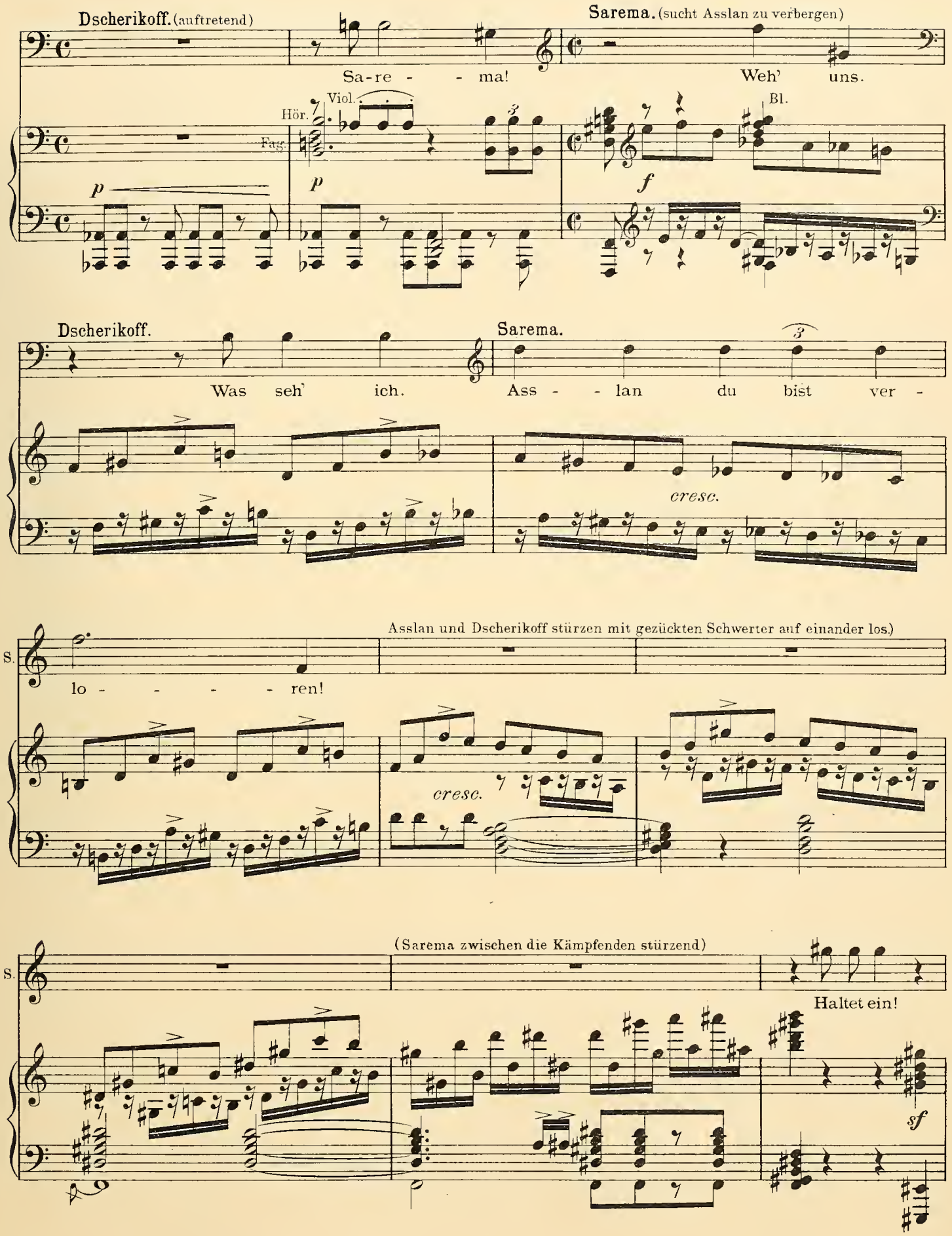

(Sie verhüllt ihr Gesicht)
(leise)
S.
Feind!
Was suchst du hier, was mahnst du
ff
sffz
sfz
Pk.
Str.
espress.
mich? Mein Herz hat kei - nen Schlag für dich.
Bewegt.
Hör.
Horn.
Str.
p
Ich tra - ge gern die süs - sen Ket - ten
cresc.
f (gross)
und thei - - len will ich die Ge -
p espr.

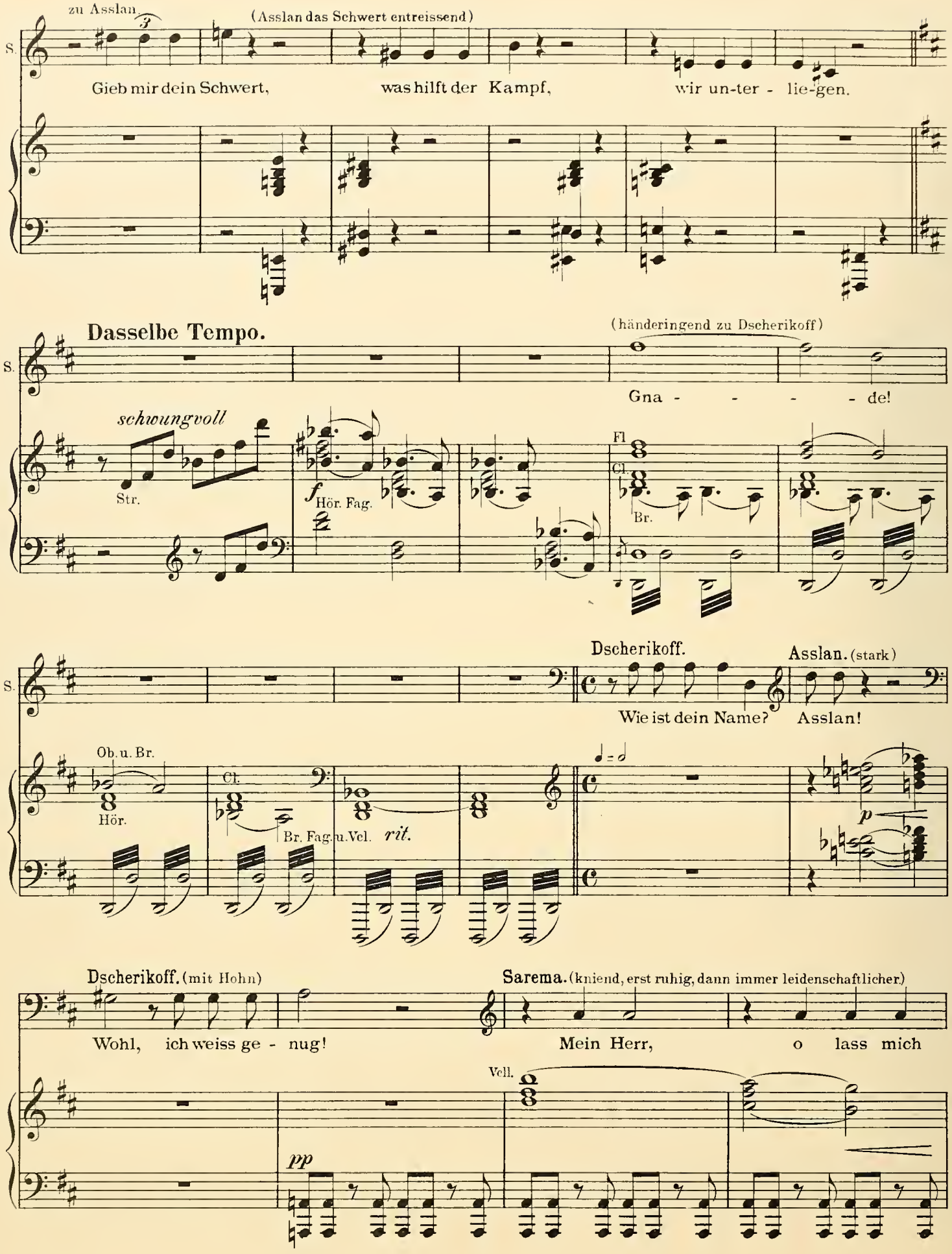

S.
fah - - - - ren! die des ge - - lieb - - ten
fp
S.
Man - nes har - ren. (zaghaft) Doch dich, o
p Hör.
S.
Treu - - er. bit - te ich: nahst du
cresc.
S.
käm - - pfend mit dei - ner Schaar, schüt - ze Fürst
f (mit gr. Ausdruck)

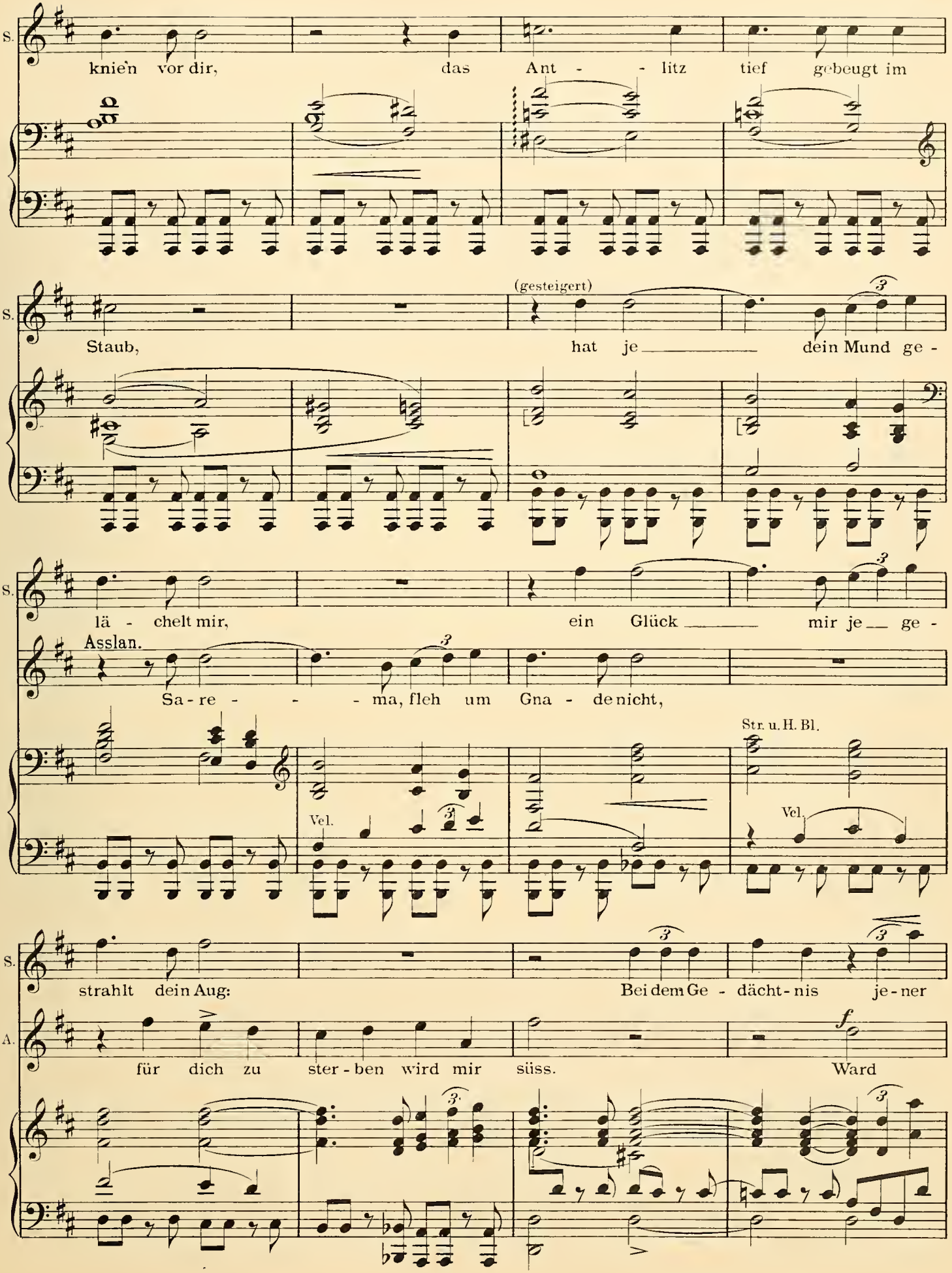

S.
Dsche-rikoffs theu - res Le-ben;
Str.
espr:
p
(mit wachsendem Ausdruck)
S.
ich will dir's dan - - ken e - wiglich,
S.
rett' ihn, rett' ihn, thus für mich!
f
ff
markiert
Asslan. (düster)
Beschützen soll ich denVer-
Hör. Fag.
fz
Pk.
Hör.
pp
pizz.
Fag.

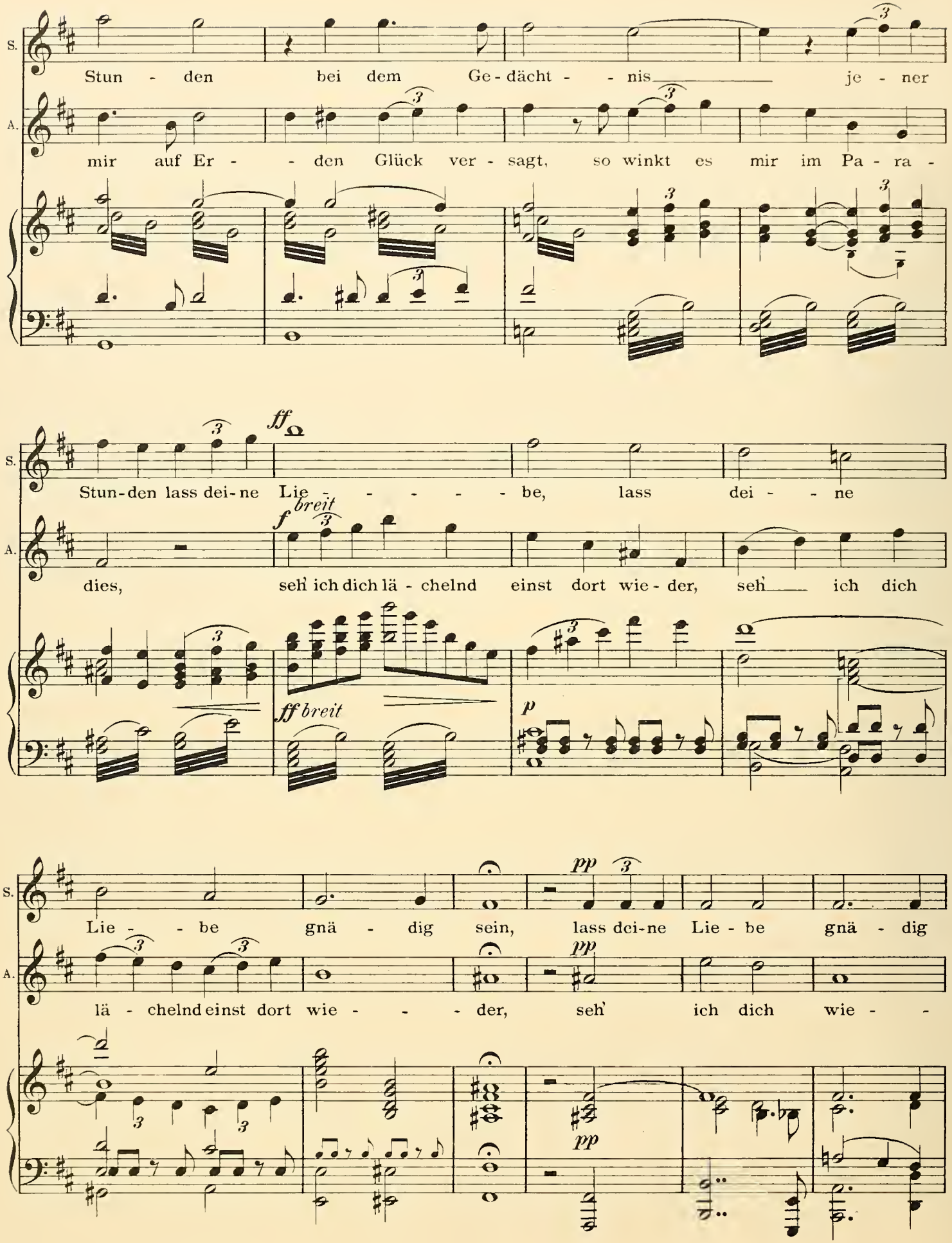

A.
hass-ten, der zweifach meinen Fluch erzwang, der mei-ne ar-men Brü - der
Cl. B.Cl.
A.
mor-det, durch den mein schönster Stern versank!
Ob. B.Cl. Viol. Br.
B.Cl. B.
ten.
pp
Pk.
A.
ff
Schmach ü - ber mich,
Cl.
molto cresc.
f Gr. Orch.
A.
(Er bedeckt er -
(Sarema macht
ich will sie dul - den um dei - net - wil-len, nur für dich.
H. Bl.
pp
pp
Hör.
Tromp.

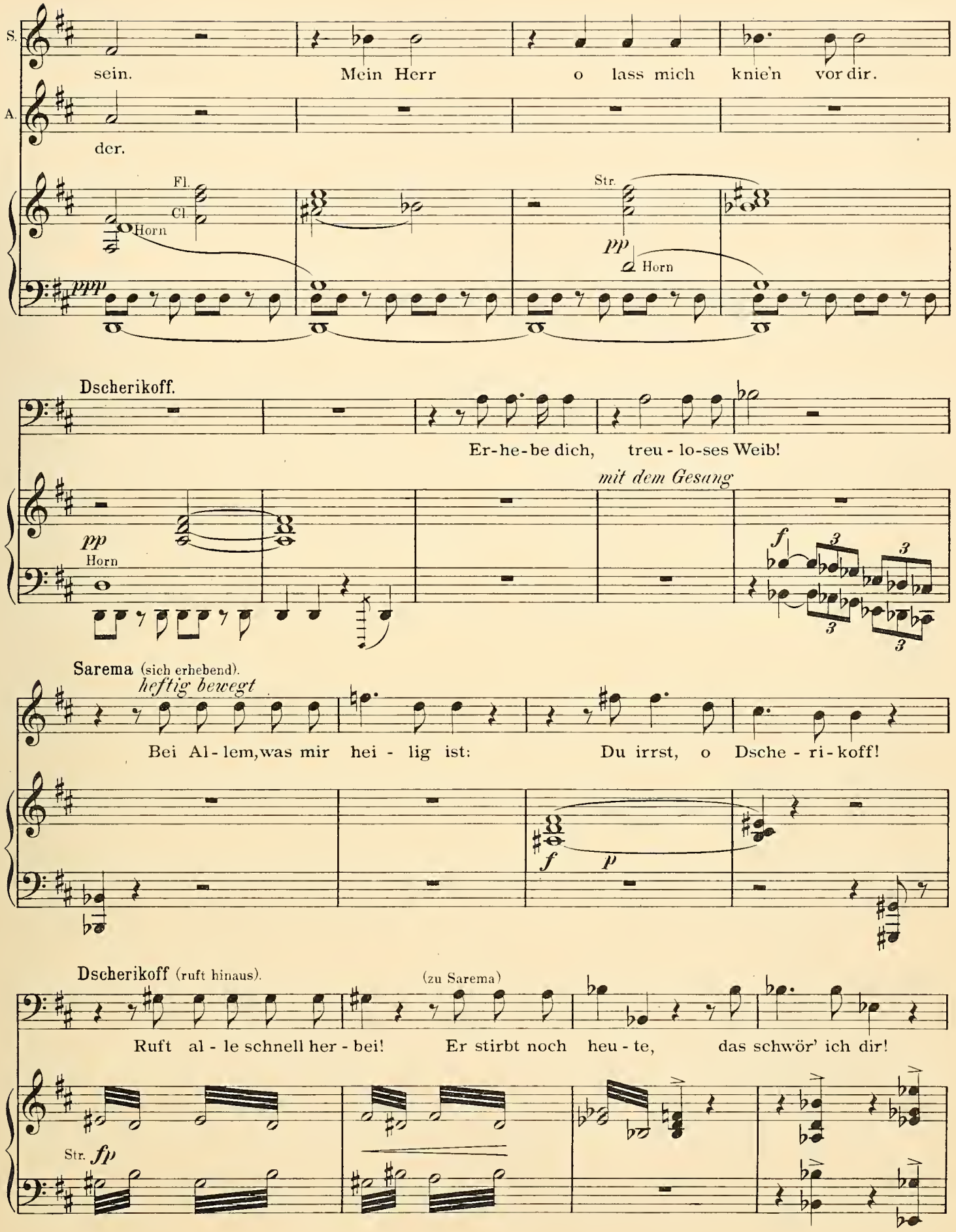

schüttert sein Antlitz.)
lebhafte Bewegungen des Dankes)
A
Es giebt ein rasches Mittel dann,
ff
p
Str.
Fag.
A.
der Schande zu entgeh'n.
(ernst und ruhig)
Sa - re - ma, ich ge -
Fag. Blech Bl.u. Str.
pp
A.
lo - be dir, den Heiss - ge - lieb - ten zu er - ret - ten; ich bring ihn le - bend die - se
p
A.
Nacht hi - nü - ber zu den Un - sern.
(bewegter)
Doch rasch jetzt, fol - ge mir.

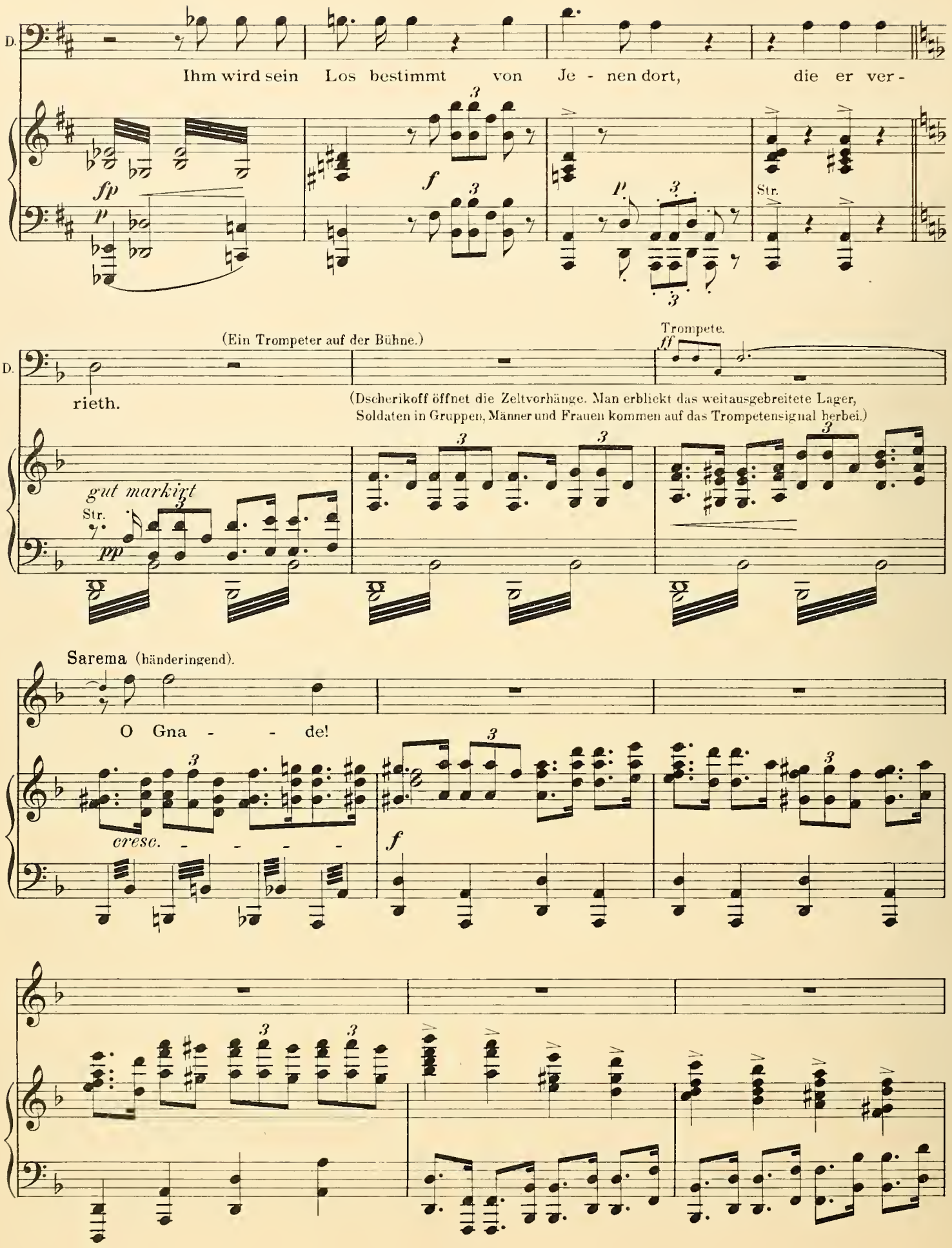

Dscherikoff. (auftretend)
Sarema. (sucht Asslan zu verbergen)
Sa-re - - ma!
Weh' uns.
Viol.
Hör.
Fag.
Bl.
p
p
f
Dscherikoff.
Sarema.
Was seh' ich.
Ass - - lan du bist ver -
cresc.
(Asslan und Dscherikoff stürzen mit gezückten Schwerter auf einander los.)
S.
lo - - - - - ren!
cresc.
(Sarema zwischen die Kämpfenden stürzend)
S.
Haltet ein!
sf


zu Asslan
(Asslan das Schwert entreissend)
S.
Gieb mir dein Schwert, was hilft der Kampf, wir un-ter - lie-gen.
Dasselbe Tempo.
(händeringend zu Dscherikoff)
Gna - - - - de!
schwungvoll
Str.
f
Hör. Fag.
Fl
Cl.
Br.
Dscherikoff.
Asslan. (stark)
Wie ist dein Name?
Asslan!
Ob. u. Br.
Hör.
Cl.
Br. Fag. u. Vcl.
rit.
p
Dscherikoff. (mit Hohn)
Wohl, ich weiss ge - nug!
Sarema. (kniend, erst ruhig, dann immer leidenschaftlicher)
Mein Herr, o lass mich
Vcll.
pp


S.
knie'n vor dir, das Ant - - litz tief gebeugt im
S.
(gesteigert)
Staub, hat je dein Mund ge -
S.
lä - chelt mir, ein Glück mir je ge -
Asslan.
Sa - re - - - ma, fleh um Gna - de nicht,
Str. u. H. Bl.
Vel.
Vel.
S.
strahlt dein Aug: Bei dem Ge - dächt - nis je - ner
A.
für dich zu ster - ben wird mir süss. Ward
f


S.
A.
Stun - den bei dem Ge - dächt - - nis je - ner
mir auf Er - - den Glück ver - sagt, so winkt es mir im Pa - ra -
ff
Stun-den lass dei-ne Lie - - - - - be, lass dei - - ne
f breit
dies, seh' ich dich lä - chelnd einst dort wie - der, seh' ich dich
ff breit
p
pp
Lie - - be gnä - dig sein, lass dei-ne Lie - be gnä - dig
lä - chelnd einst dort wie - - - der, seh' ich dich wie - -


S.
sein.
Mein Herr
o lass mich knie'n vor dir.
A.
der.
Fl.
Cl.
Horn
ppp
Str.
pp
Horn
Dscherikoff.
Er-he-be dich, treu-lo-ses Weib!
mit dem Gesang
pp
Horn
f
Sarema (sich erhebend).
heftig bewegt
Bei Al-lem, was mir hei-lig ist:
Du irrst, o Dsche-ri-koff!
f
p
Dscherikoff (ruft hinaus).
(zu Sarema)
Ruft al-le schnell her-bei!
Er stirbt noch heu-te,
das schwör' ich dir!
Str.
fp


D.
Ihm wird sein Los bestimmt von Je - nen dort, die er ver -
fp
p
f
p
Str.
(Ein Trompeter auf der Bühne.)
Trompete.
ff
D.
rieth.
(Dscherikoff öffnet die Zeltvorhänge. Man erblickt das weitausgebreitete Lager, Soldaten in Gruppen, Männer und Frauen kommen auf das Trompetensignal herbei.)
gut markirt
Str.
pp
Sarema (händeringend).
O Gna - - de!
cresc. - - - -
f

(kräftig zu den Soldaten)

Dscherikoff.

Hört eu-ren Füh-rer an! Mit schlauer List hat sich ein

D.

Mann der Fein-de bei uns ein-ge-schli-chen uns zu ver-ra-then sei-nen

D.

Brü-dern.

Tenöre.

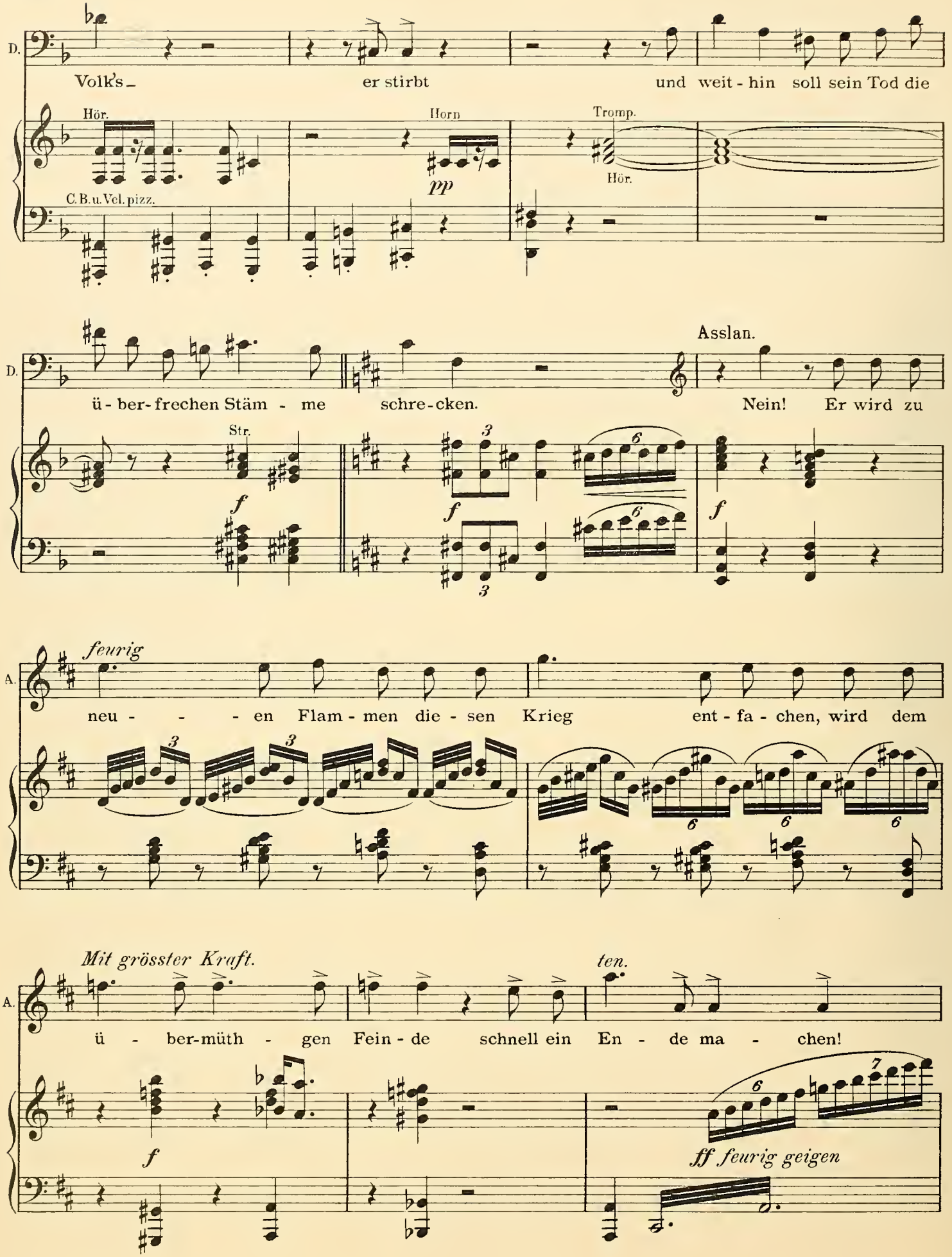
Männer.

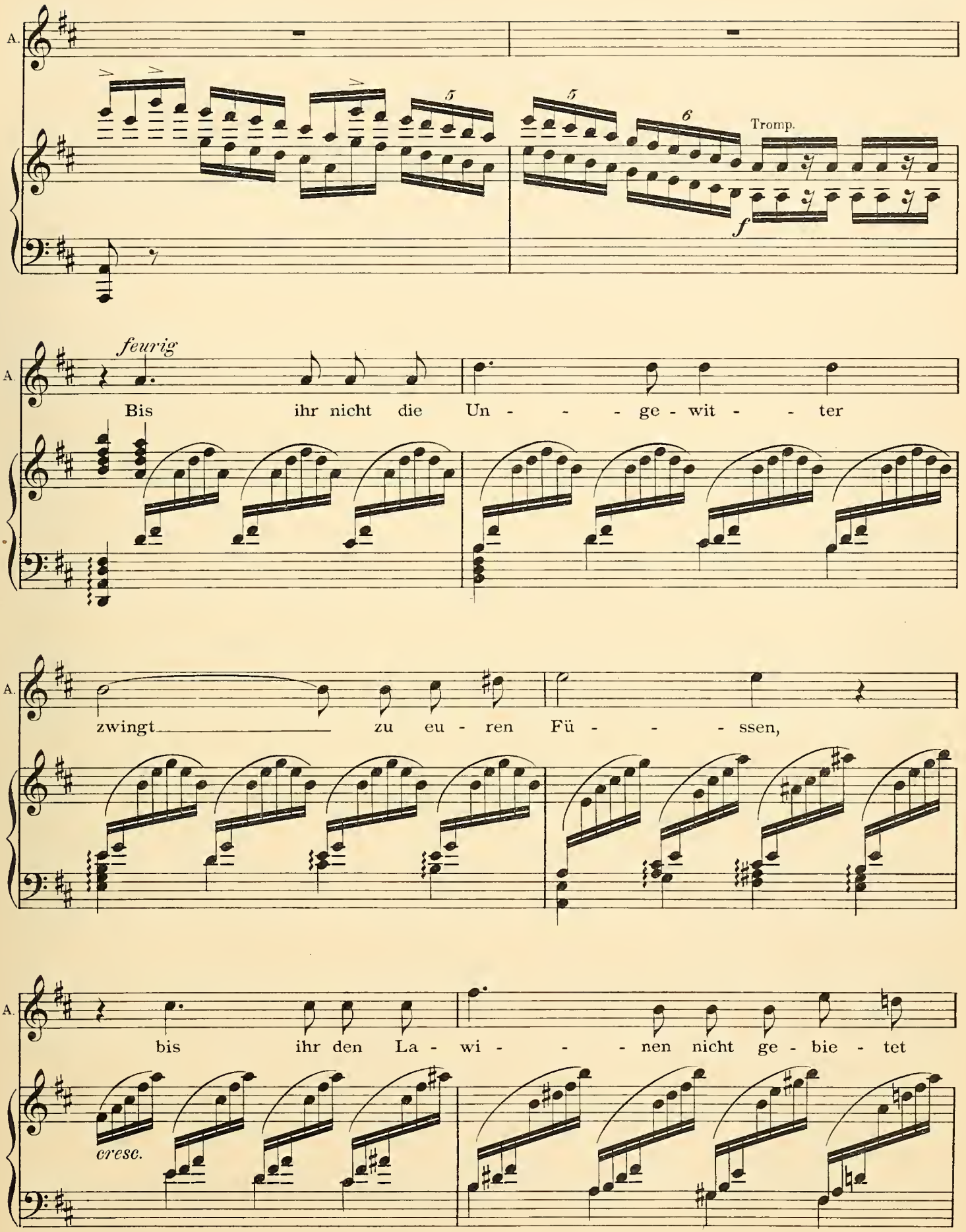
Zum Tod mit ihm, zum Tod!

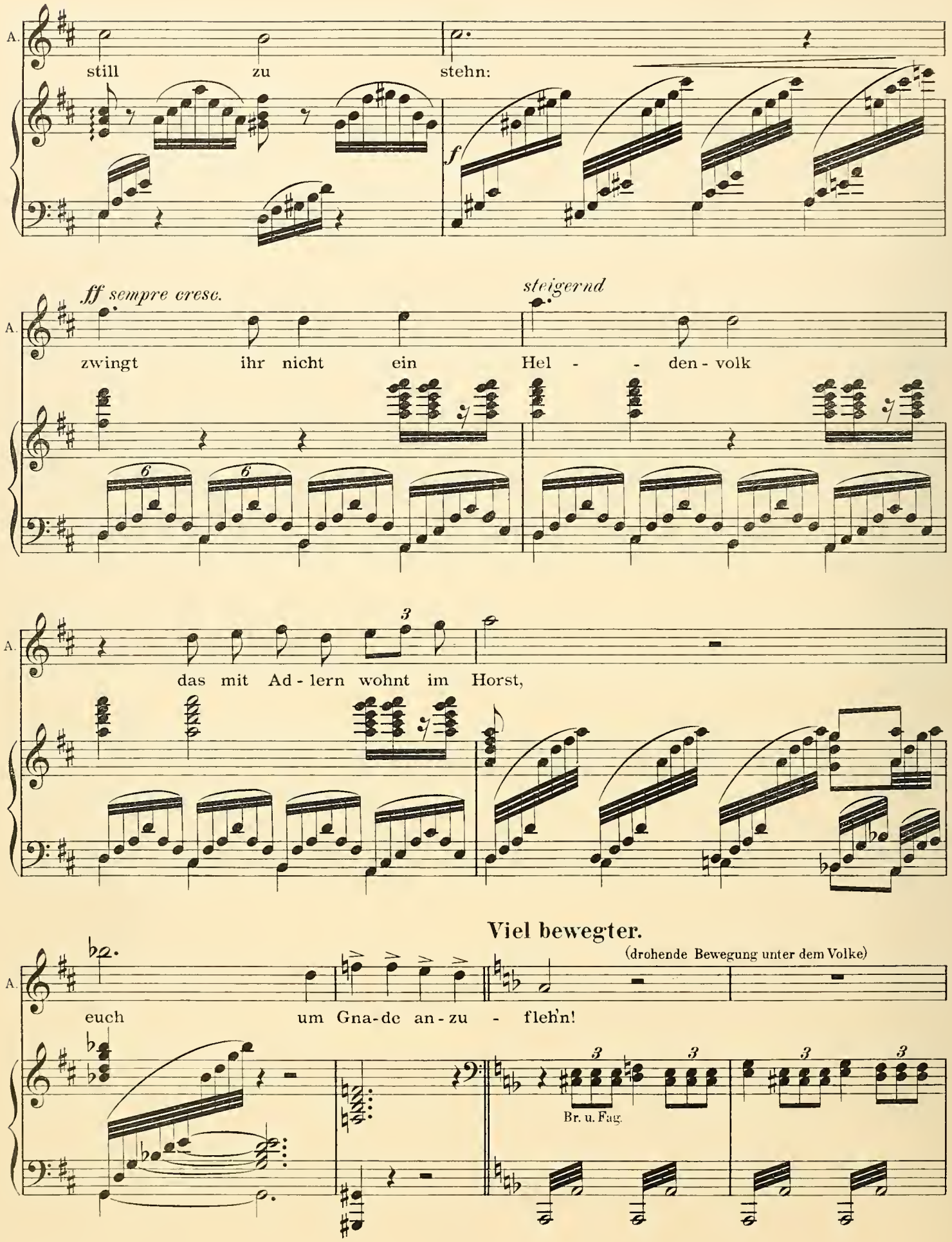
Bässe.

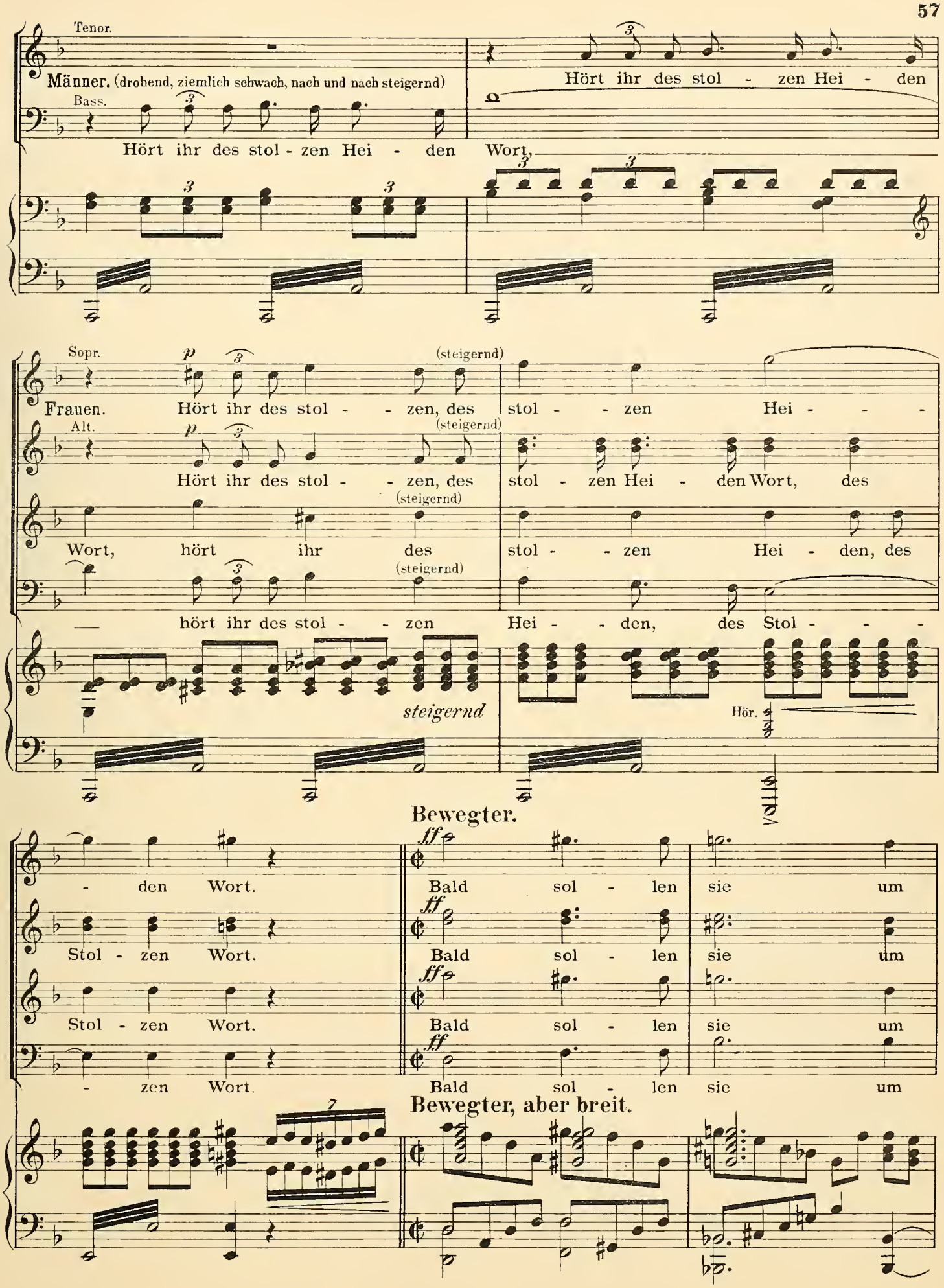
D.

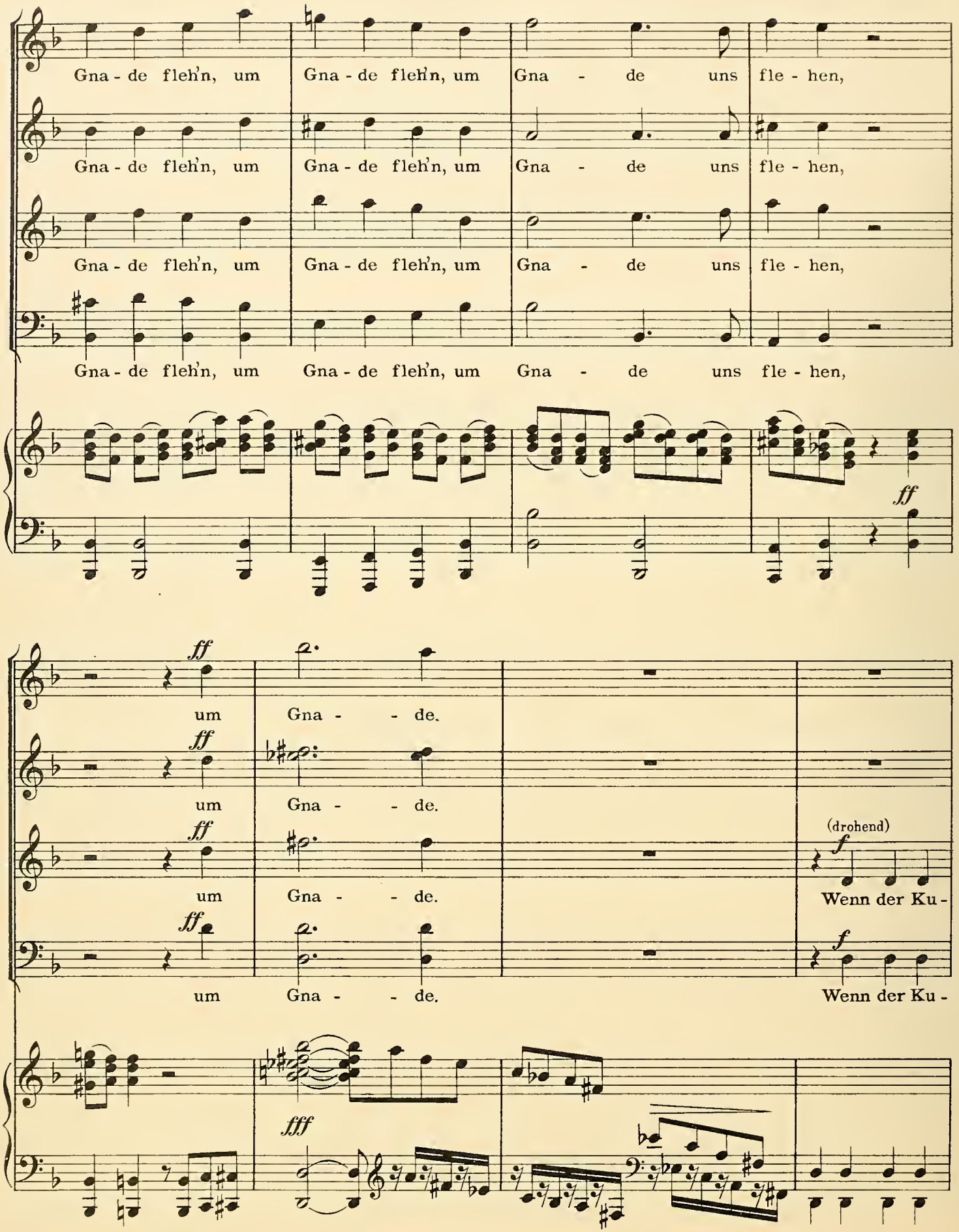
Euch wer-de Recht; er ist ein Füh-rer sei-nes

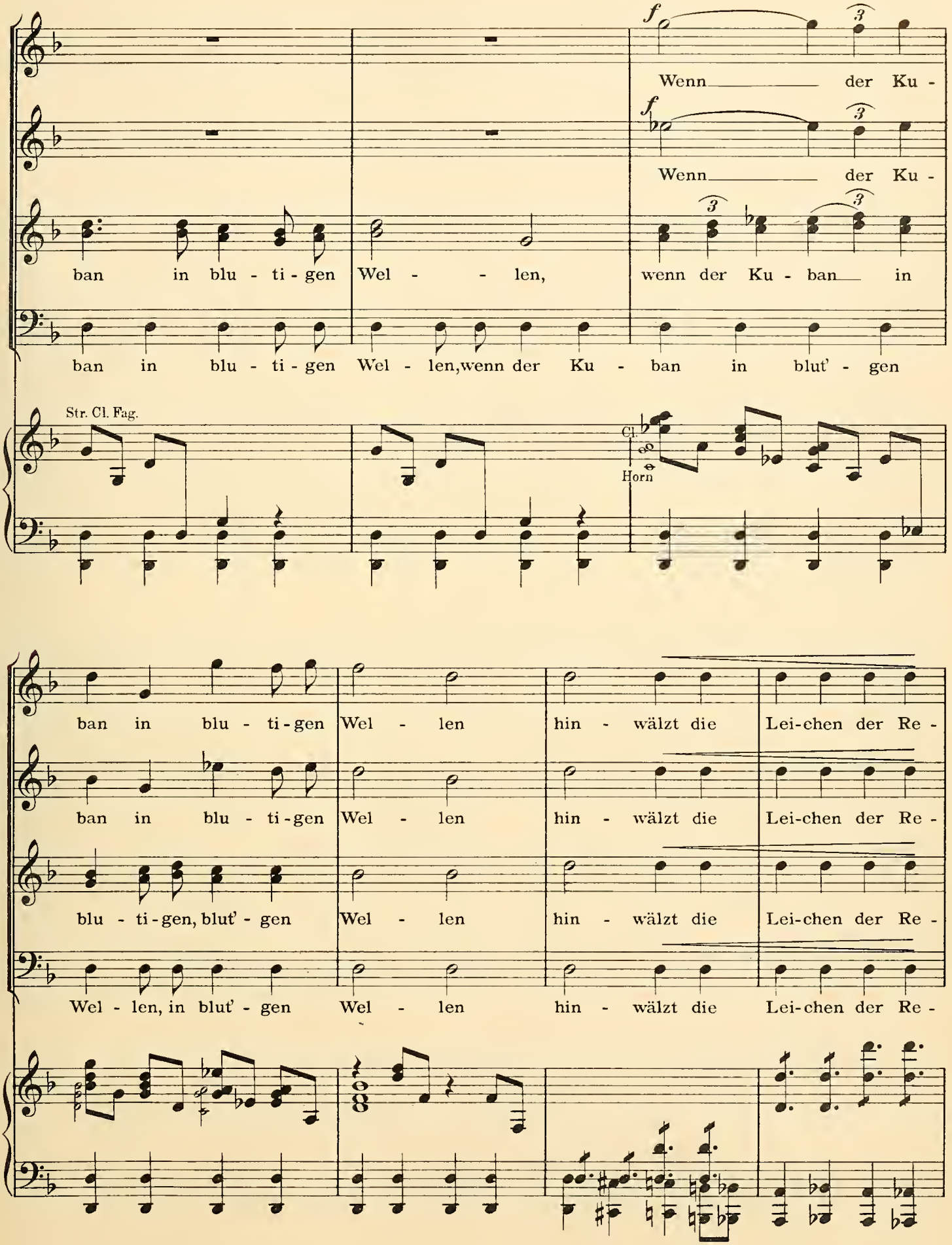

D.
Volk's – er stirbt und weit - hin soll sein Tod die
Hör.
Horn
Tromp.
pp
Hör.
C.B.u.Vcl.pizz.
D.
Asslan.
ü - ber-frechen Stäm - me schre-cken. Nein! Er wird zu
Str.
f
A.
feurig
neu - - - en Flam - men die - sen Krieg ent - fa - chen, wird dem
Mit grösster Kraft.
ten.
A.
ü - ber-müth - gen Fein - de schnell ein En - de ma - chen!
f
ff feurig geigen

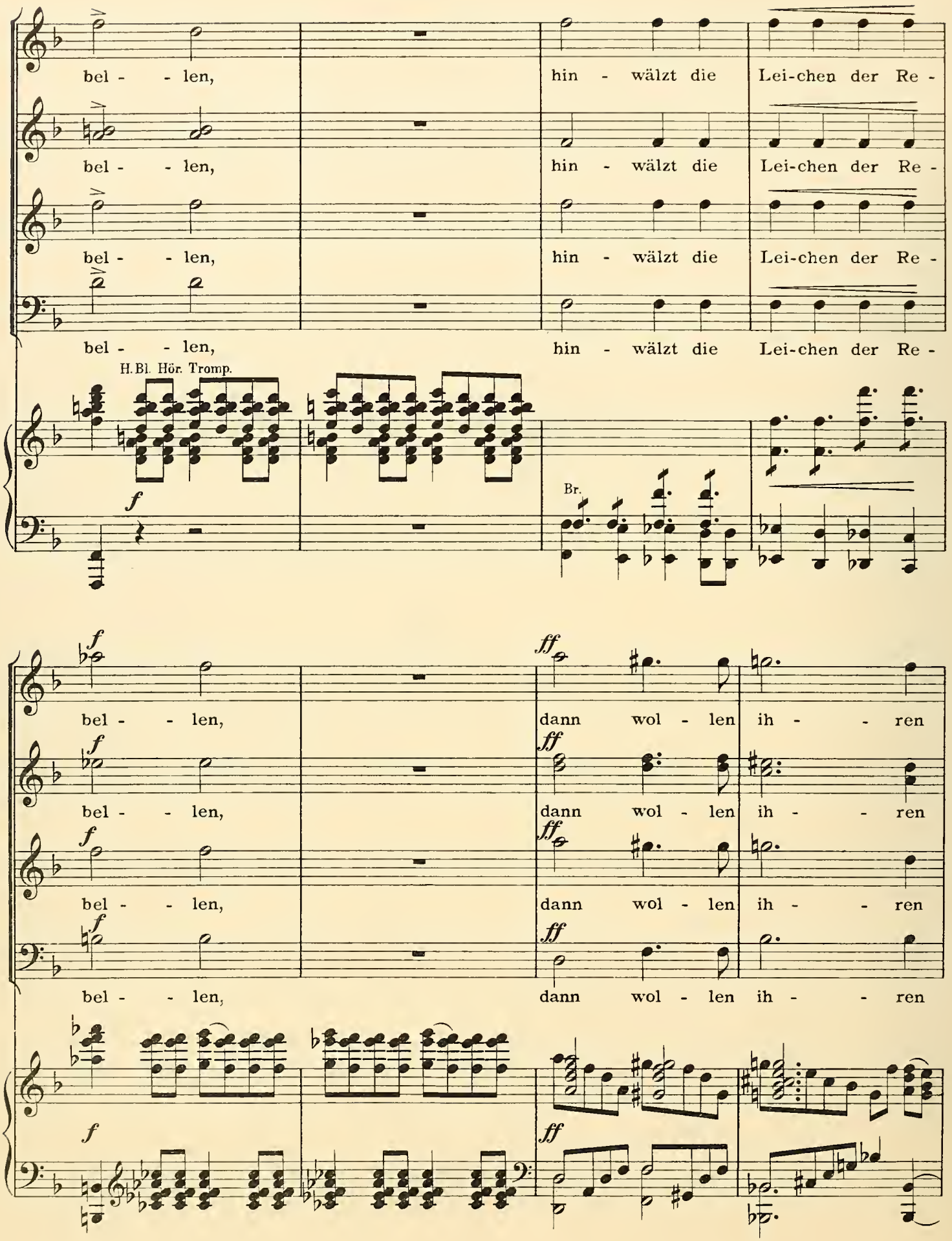

A.
Tromp.
f
feurig
Bis ihr nicht die Un - - - ge - wit - - ter
zwingt zu eu - ren Fü - - - ssen,
bis ihr den La - wi - - - nen nicht ge - bie - tet
cresc.

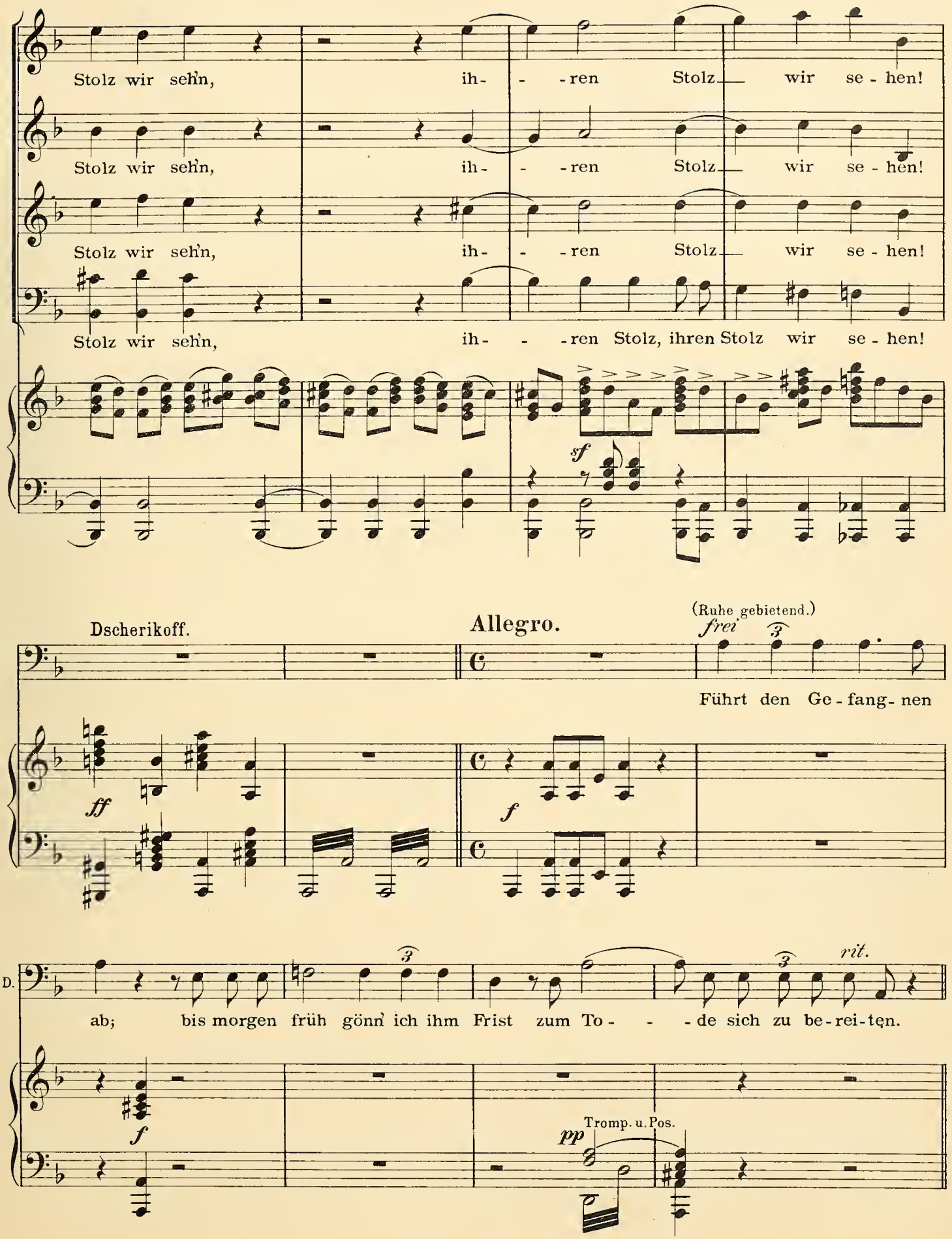

A.
still zu stehn:
f
A.
fff sempre cresc.
steigernd
zwingt ihr nicht ein Hel - - den - volk
A.
das mit Ad - lern wohnt im Horst,
Viel bewegter.
(drohende Bewegung unter dem Volke)
A.
euch um Gna-de an - zu - fleh'n!
Br. u. Fag.


Tenor.
Männer. (drohend, ziemlich schwach, nach und nach steigernd)
Bass.
Hört ihr des stol - zen Hei - den Wort,
Hört ihr des stol - zen Hei - den
Sopr.
Frauen. Hört ihr des stol - - zen, des
(steigernd)
stol - - zen Hei - - -
Alt.
Hört ihr des stol - - zen, des
stol - zen Hei - den Wort, des
Wort, hört ihr des
stol - - zen Hei - den, des
hört ihr des stol - - zen
Hei - - den, des Stol - - -
steigernd
Hör.
Bewegter.
- den Wort.
Bald sol - len sie um
Stol - zen Wort.
Bald sol - len sie um
Stol - zen Wort.
Bald sol - len sie um
- zen Wort.
Bald sol - len sie um
Bewegter, aber breit.


Gna - de fleh'n, um Gna - de fleh'n, um Gna - de uns fle - hen,
Gna - de fleh'n, um Gna - de fleh'n, um Gna - de uns fle - hen,
Gna - de fleh'n, um Gna - de fleh'n, um Gna - de uns fle - hen,
Gna - de fleh'n, um Gna - de fleh'n, um Gna - de uns fle - hen,
ff
ff um Gna - de.
ff um Gna - de.
ff um Gna - de.
(drohend)
f Wenn der Ku -
ff um Gna - de.
f Wenn der Ku -
fff

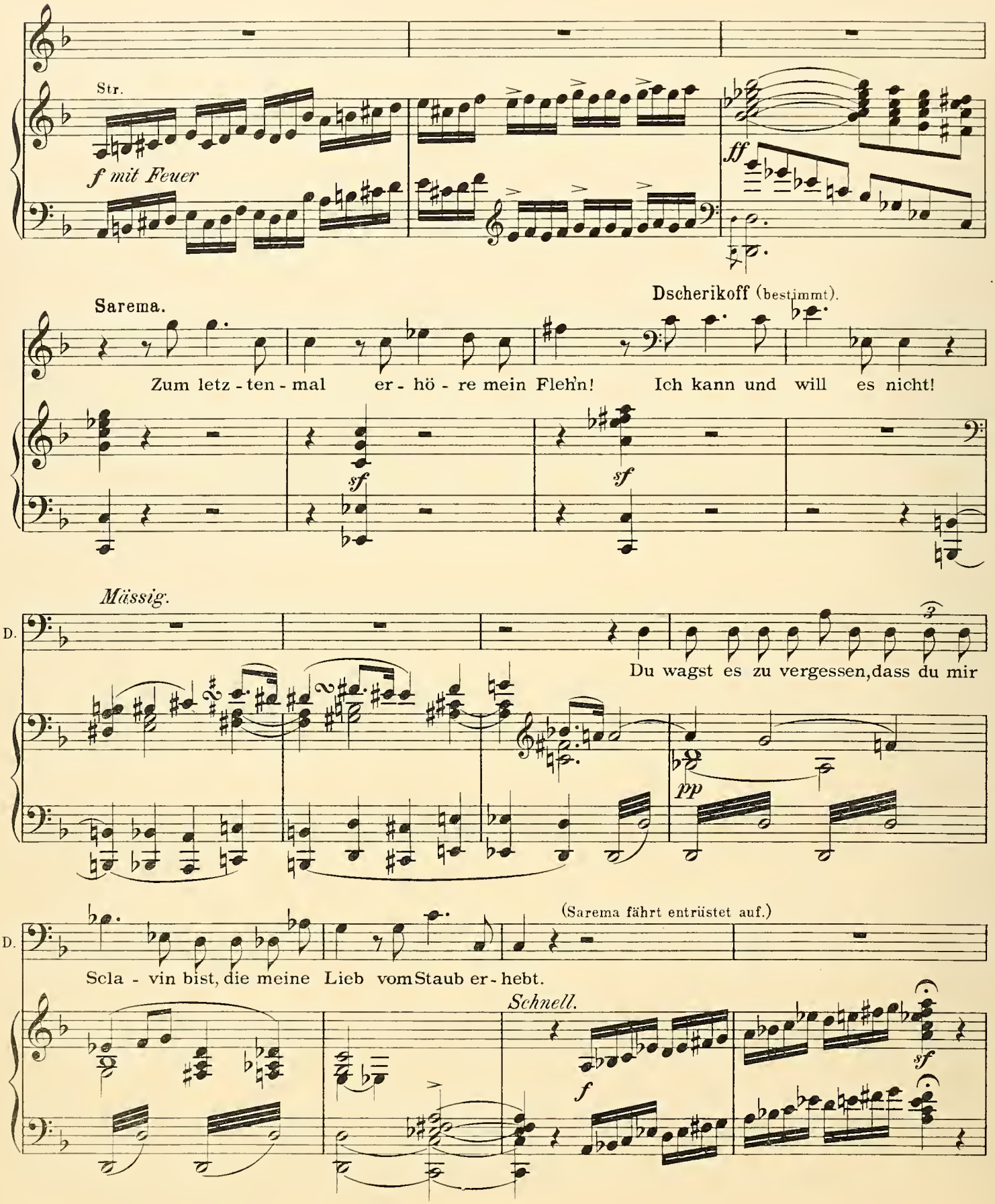

f
Wenn der Ku -
ban in blu - ti - gen Wel - - len,
wenn der Ku - ban in
ban in blu - ti - gen Wel - len, wenn der Ku - ban in blut' - gen
Str. Cl. Fag.
Cl.
Horn
ban in blu - ti - gen Wel - len hin - wälzt die Lei-chen der Re -
blu - ti - gen, blut' - gen Wel - len hin - wälzt die Lei-chen der Re -
Wel - len, in blut' - gen Wel - len hin - wälzt die Lei-chen der Re -

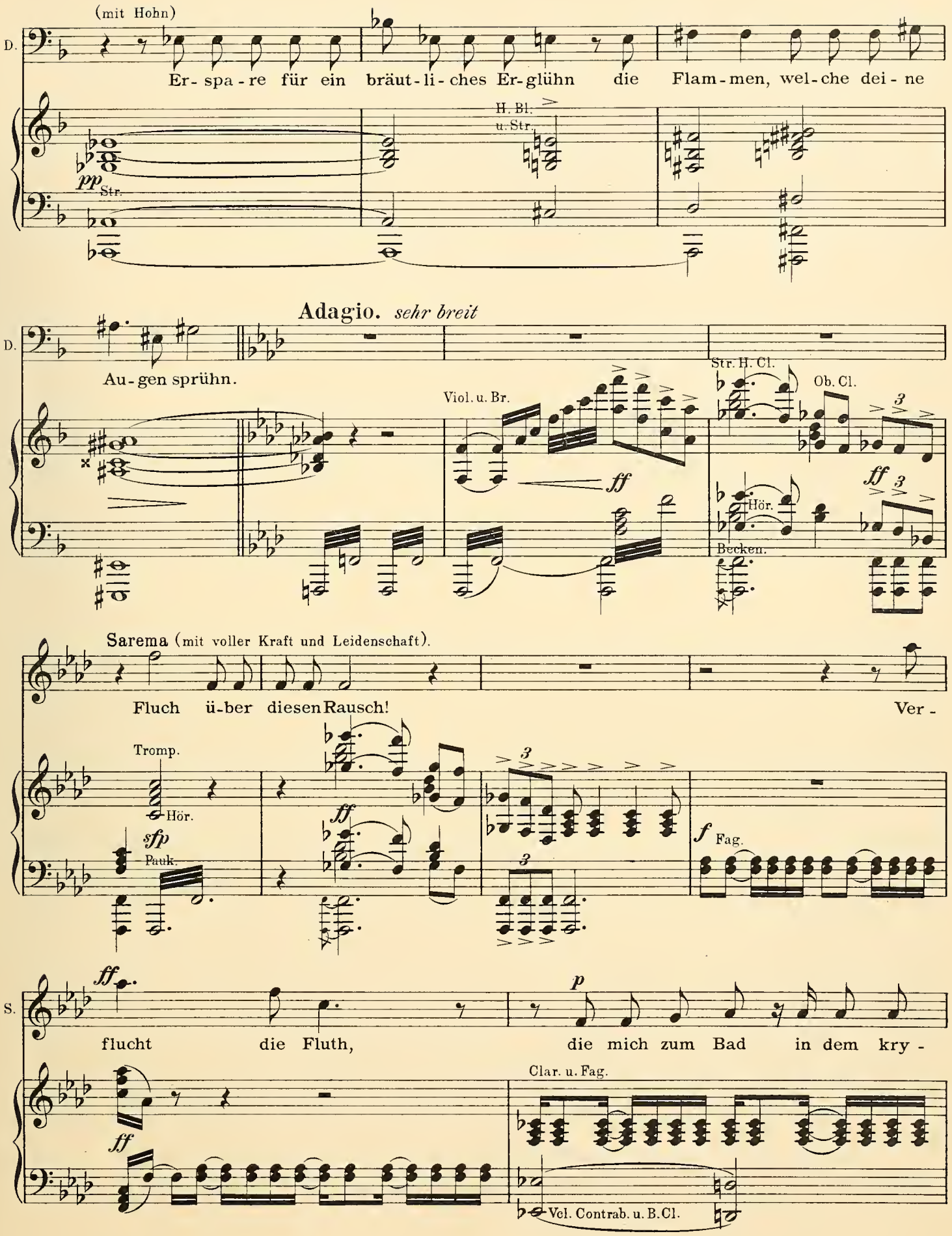

bel - - len, hin - wälzt die Lei-chen der Re -
bel - - len, hin - wälzt die Lei-chen der Re -
bel - - len, hin - wälzt die Lei-chen der Re -
bel - - len, hin - wälzt die Lei-chen der Re -
H. Bl. Hör. Tromp.
Br.
bel - - len, dann wol - len ih - - ren
bel - - len, dann wol - len ih - - ren
bel - - len, dann wol - len ih - - ren
bel - - len, dann wol - len ih - - ren

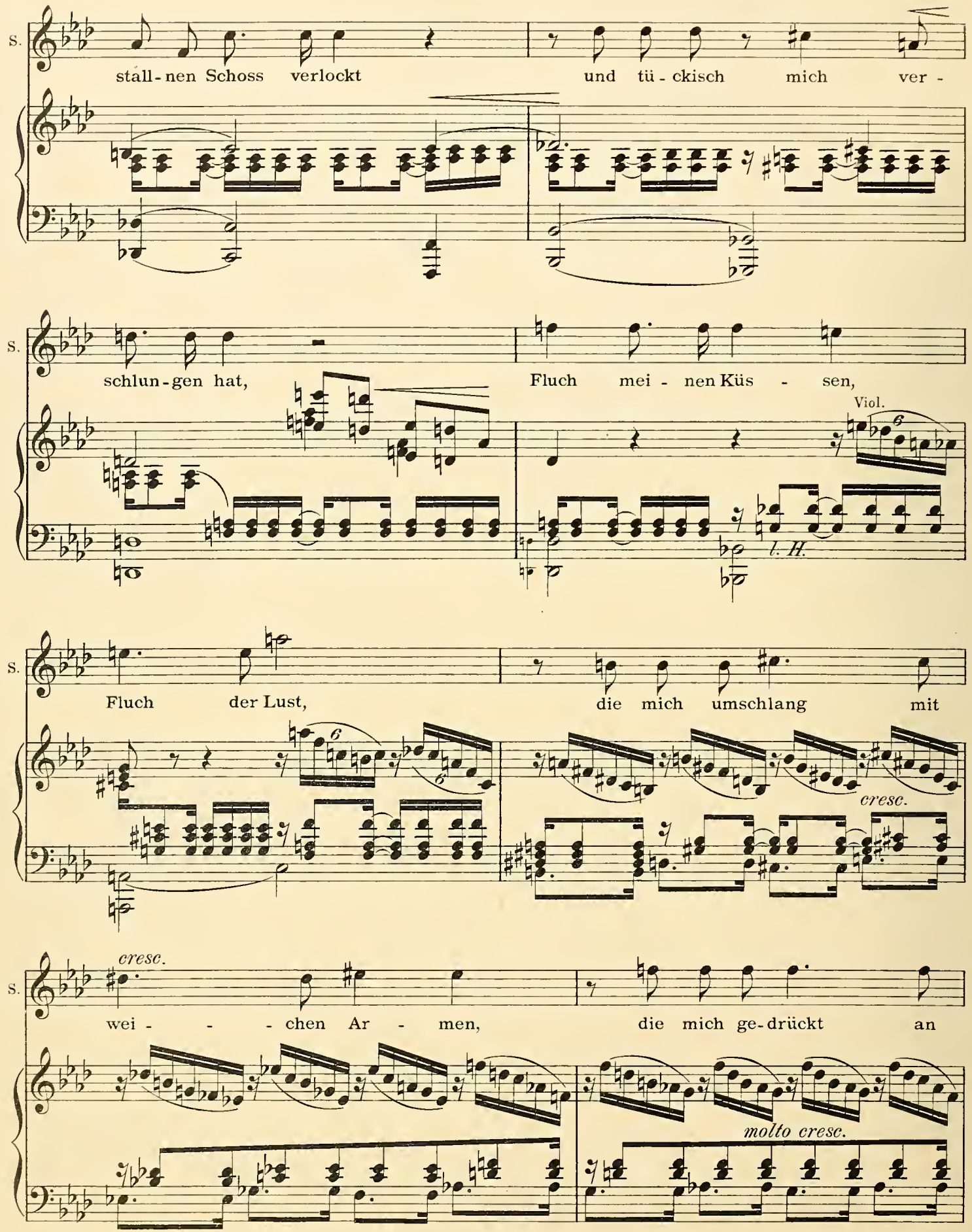

Stolz wir seh'n, ih- - -ren Stolz wir se - hen!
Stolz wir seh'n, ih- - -ren Stolz wir se - hen!
Stolz wir seh'n, ih- - -ren Stolz wir se - hen!
Stolz wir seh'n, ih- - -ren Stolz, ihren Stolz wir se - hen!
sf
Dscherikoff.
Allegro.
(Ruhe gebietend.)
frei
Führt den Ge - fang- nen
ff
f
D.
ab; bis morgen früh gönn' ich ihm Frist zum To- - -de sich zu be-rei-ten.
rit.
f
Tromp. u. Pos.
pp

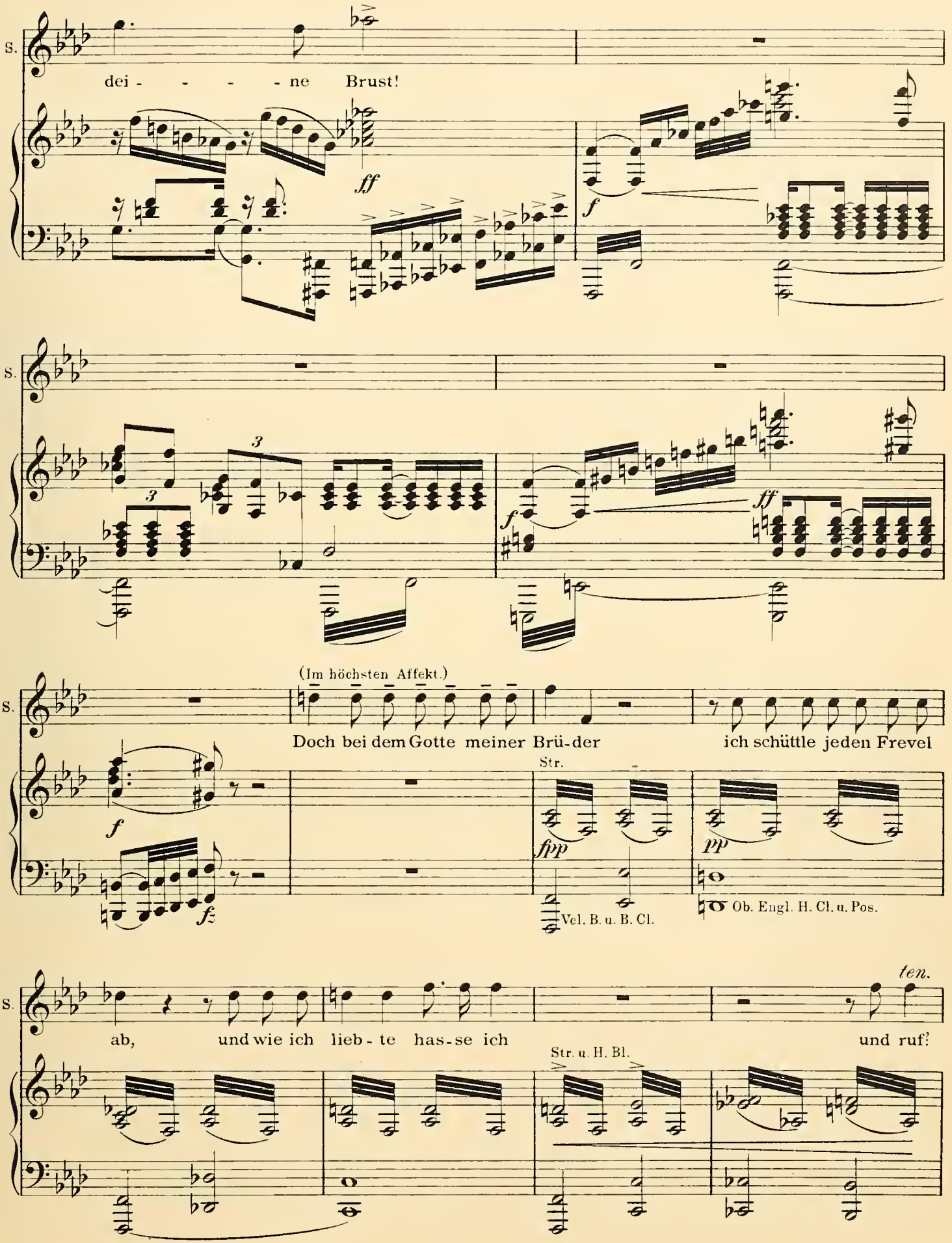
Sechste Scene.

Sarema und Dscherikoff. Asslan wird gefesselt fortgeführt, Dscherikoff schliesst den Zeltvorhang.




(mit Hohn)
D.
Er- spa - re für ein bräut - li - ches Er - glühn die Flam - men, wel - che dei - ne
H. Bl. u. Str.
pp Str.
Adagio. sehr breit
D.
Au - gen sprühn.
Viol. u. Br.
ff
Str. H. Cl.
Ob. Cl.
ff
Hör.
Becken.
Sarema (mit voller Kraft und Leidenschaft).
Fluch ü - ber diesen Rausch!
Ver -
Tromp.
Hör.
sfp
Pauk.
ff
f Fag.
S.
ff
flucht die Fluth,
p
die mich zum Bad in dem kry -
ff
Clar. u. Fag.
Vcl. Contrab. u. B.Cl.


S.
stall-nen Schoss verlockt und tü-ckisch mich ver-
S.
schlun-gen hat, Fluch mei-nen Küs-sen,
Viol.
l. H.
S.
Fluch der Lust, die mich umschlang mit
cresc.
S.
cresc.
wei-chen Ar-men, die mich ge-drückt an
molto cresc.


S.
dei - - - - - ne Brust!
ff
f
S.
3
3
f
ff
S.
(Im höchsten Affekt.)
Doch bei dem Gotte meiner Brü-der
ich schüttle jeden Frevel
f
fz
Str.
fpp
Vcl. B. u. B. Cl.
pp
Ob. Engl. H. Cl. u. Pos.
S.
ten.
ab, und wie ich lieb - te has-se ich
und ruf!
Str. u. H. Bl.

(mit grösster Kraft)

(Dscherikoff, höhnisch Sarema anblickend, geht ab.)

S. Fluch ü-ber dich und ü-ber mich!

ff *fff* *sff*

Tutti.

Tutti. Tromp. Pos. Fag.

Pauk. Vel. C. B. pizz *pp* Pauke.

Siebente Scene.

Sarema allein, Sie ist in höchster Abspannung und Verzweiflung zusammen gesunken.

Sehr breit. (Sarema starr vor sich hinblickend.) (leise vor sich hin)

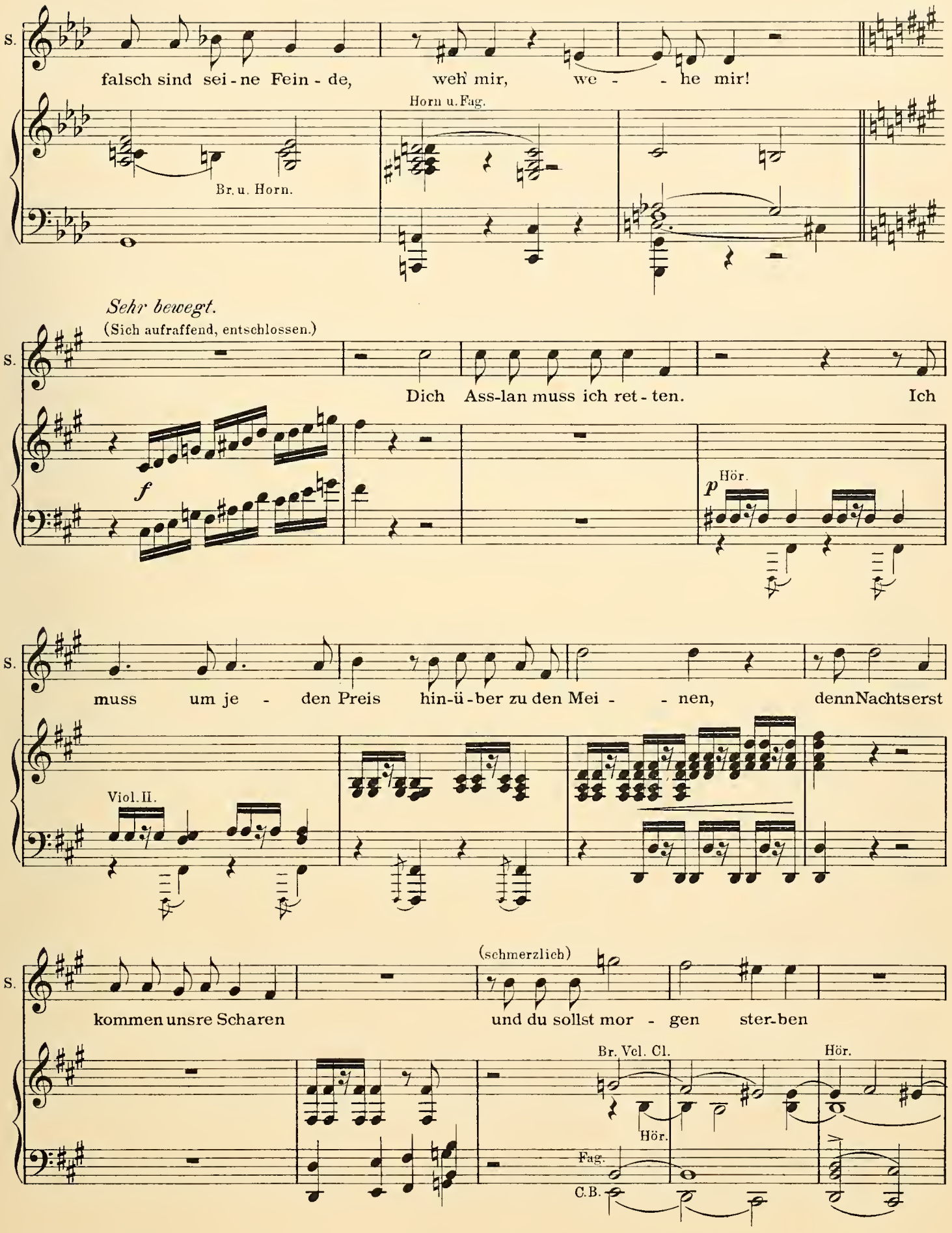
S. KeinWort der

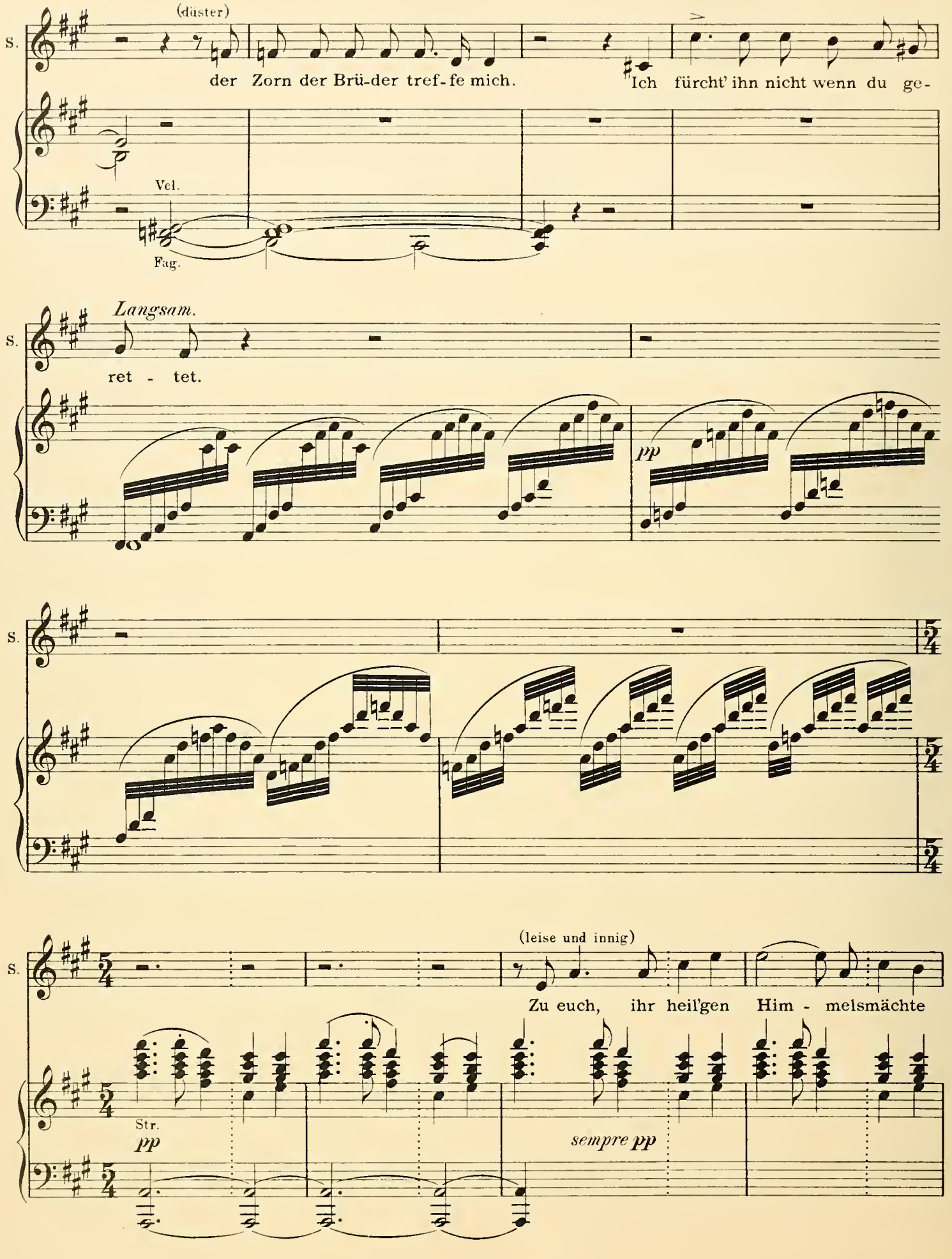
Fl. Cl. Fag. Str. Hör.

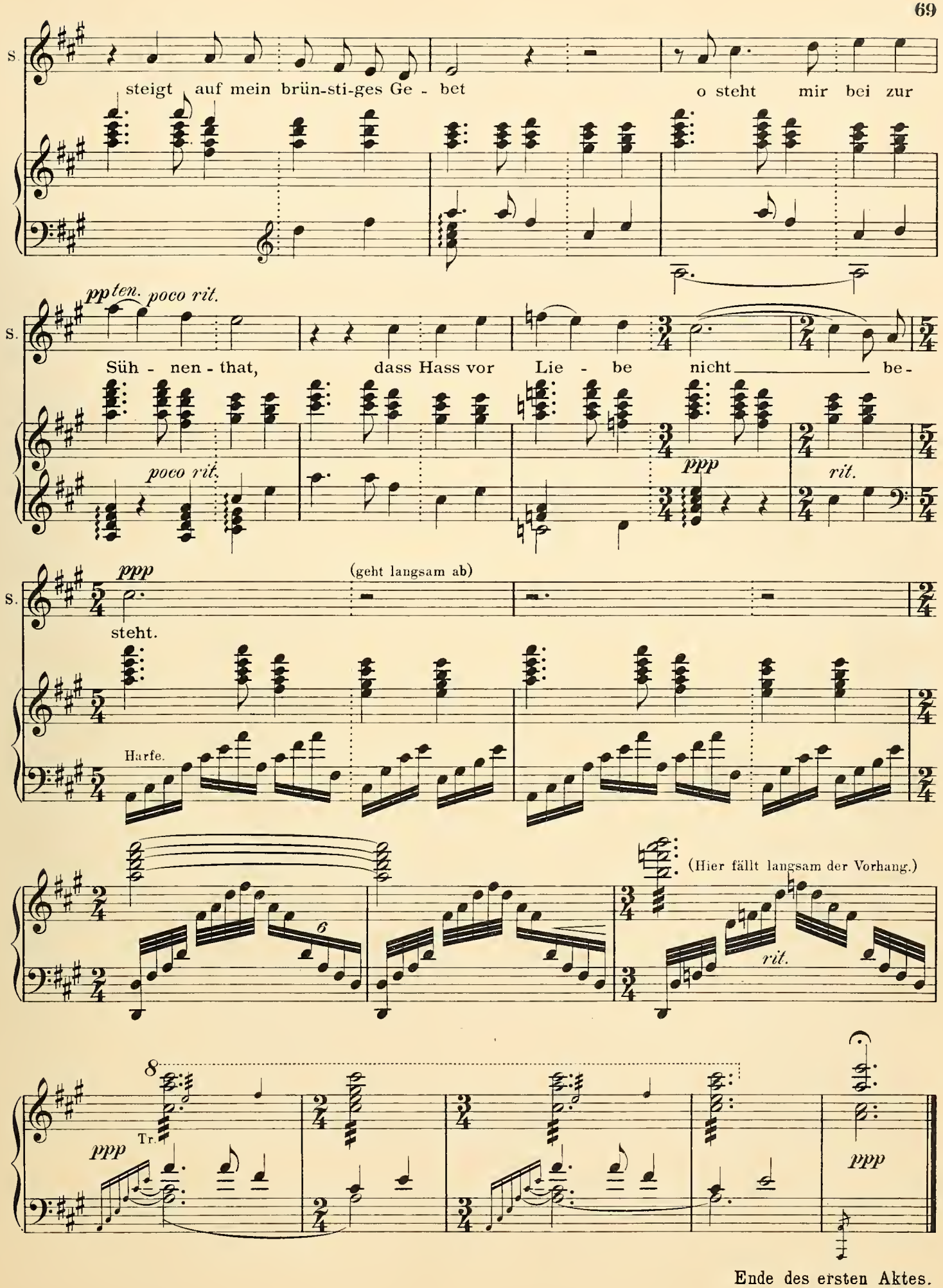
pp

S. Gnade, während Asslan ihn er - ret-ten wollte; o mein Volk ist e - del, doch

Hör.


S.
falsch sind sei - ne Fein - de, weh' mir, we - - he mir!
Horn u. Fag.
Br. u. Horn.
Sehr bewegt.
(Sich aufraffend, entschlossen.)
S.
Dich Ass-lan muss ich ret - ten. Ich
f
p
Hör.
S.
muss um je - den Preis hin-ü-ber zu den Mei - - nen, denn Nachts erst
Viol. II.
S.
(schmerzlich)
kommen unsre Scharen und du sollst mor - gen ster-ben
Br. Vel. Cl.
Hör.
Hör.
Fag.
C.B.


(düster)
S.
der Zorn der Brü-der tref-fe mich.
Ich fürcht' ihn nicht wenn du ge-
Vcl.
Fag.
Langsam.
S.
ret - tet.
pp
S.
(leise und innig)
S.
Zu euch, ihr heil'gen Him - melsmächte
Str.
pp
sempre pp

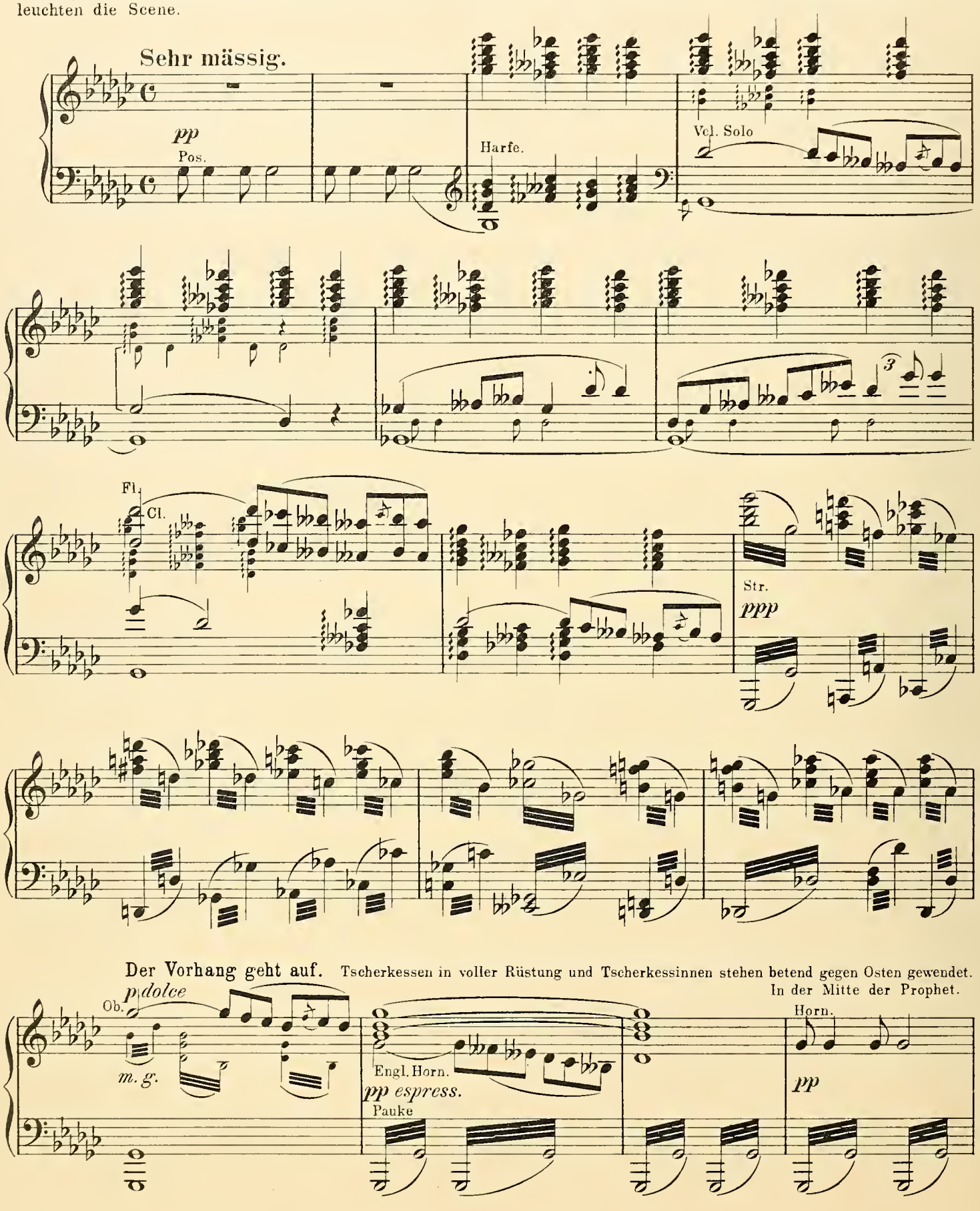


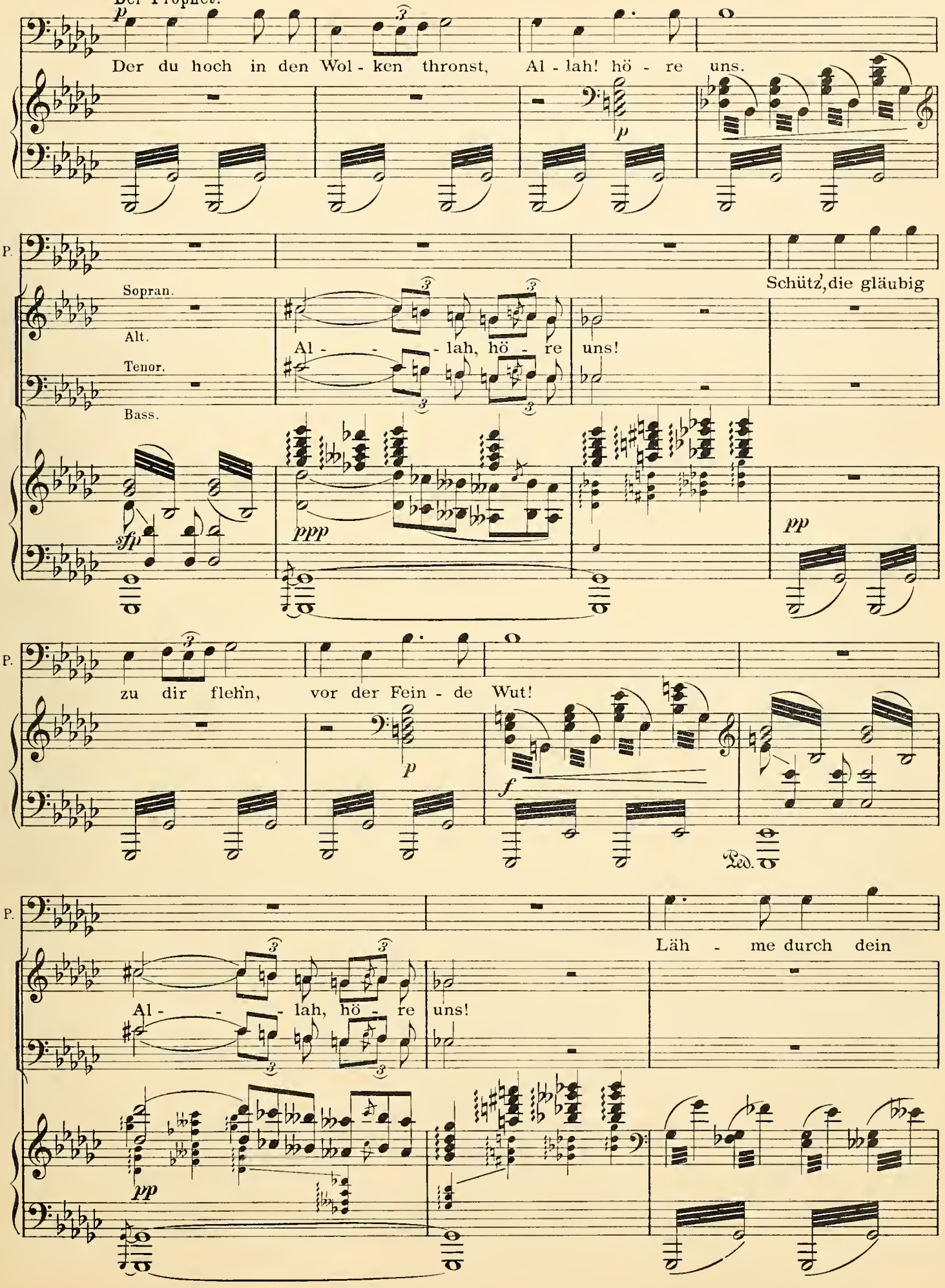
Ende des ersten Aktes.

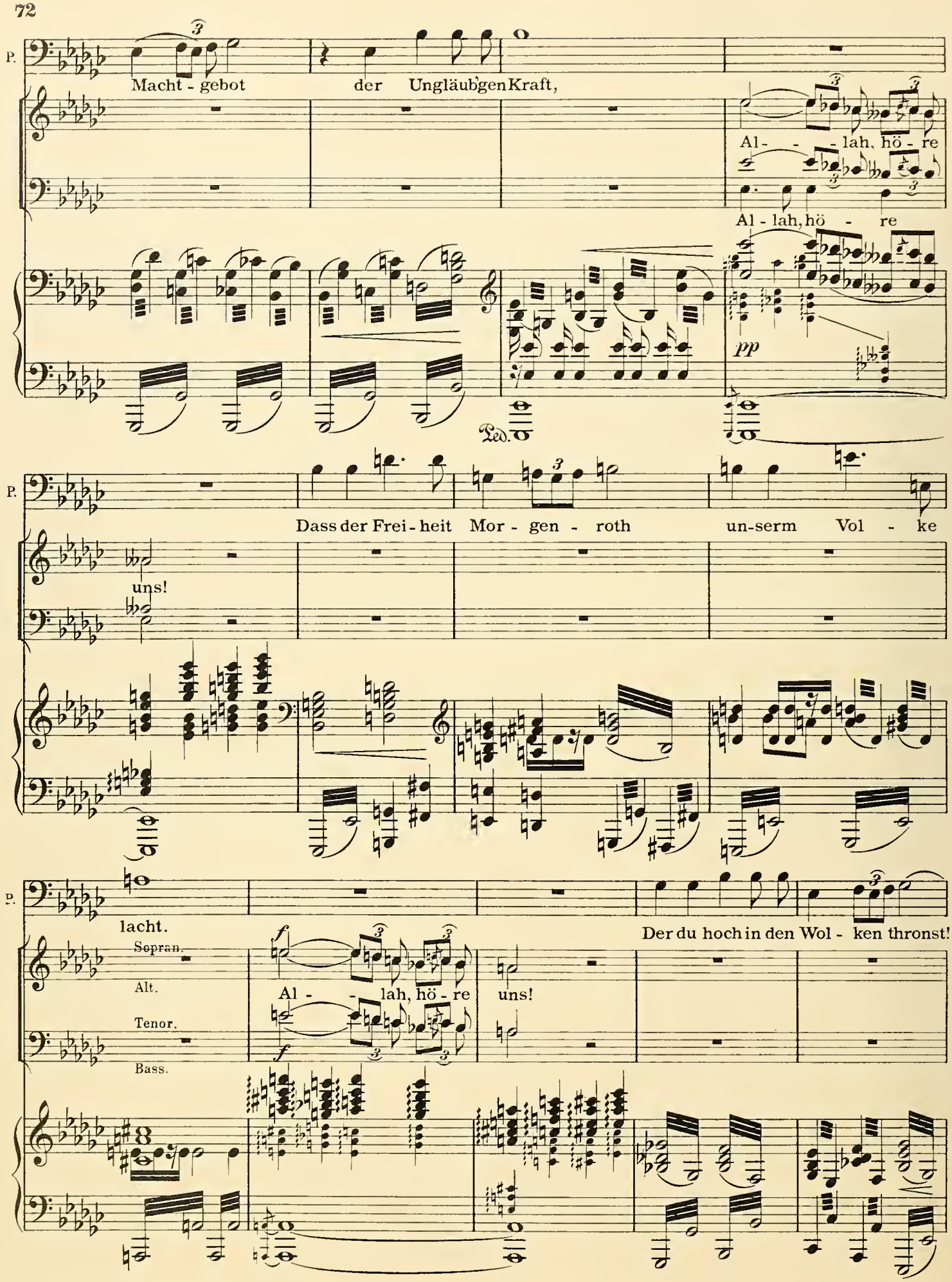
II. Theil.

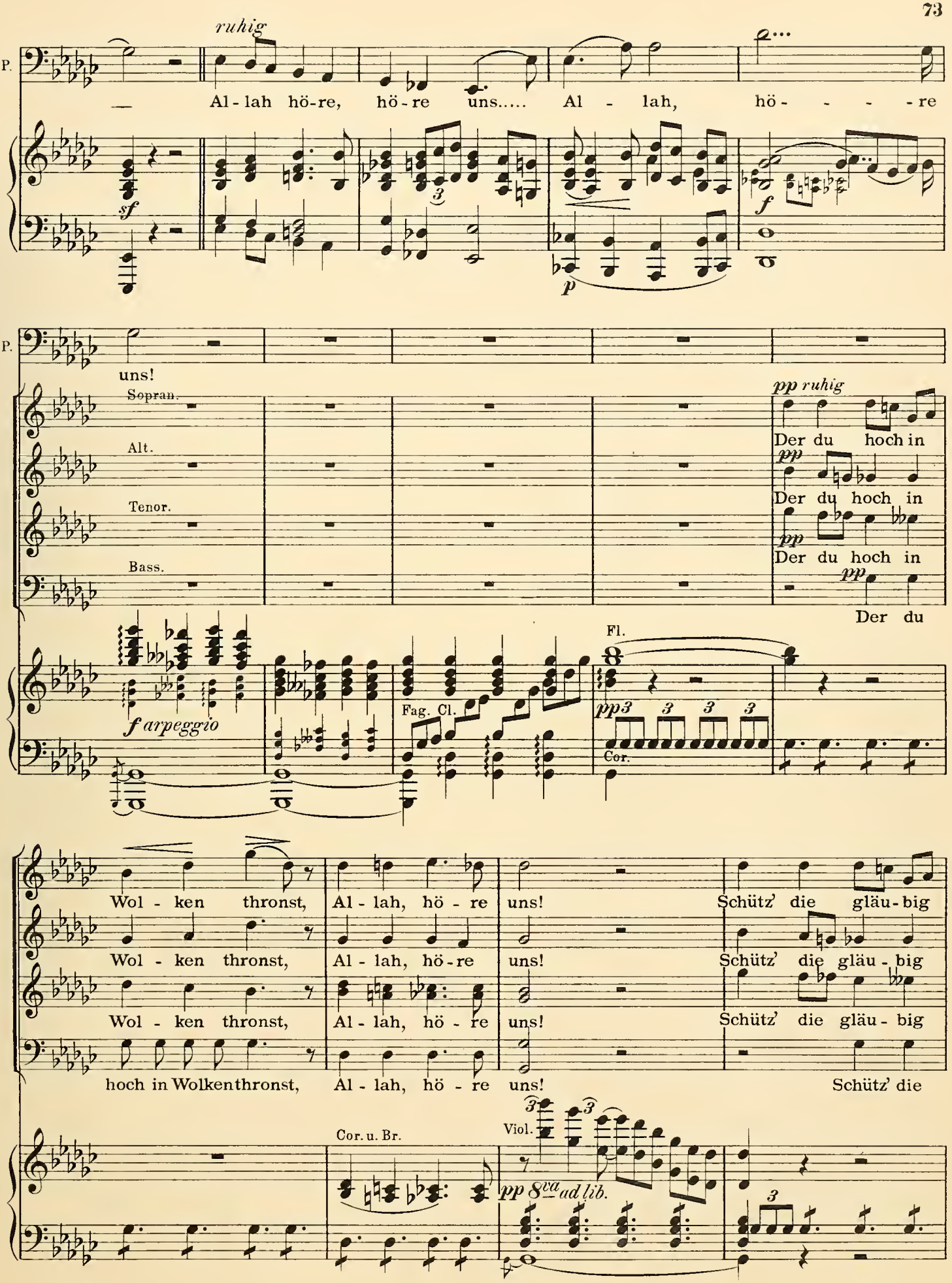
Erste Scene.

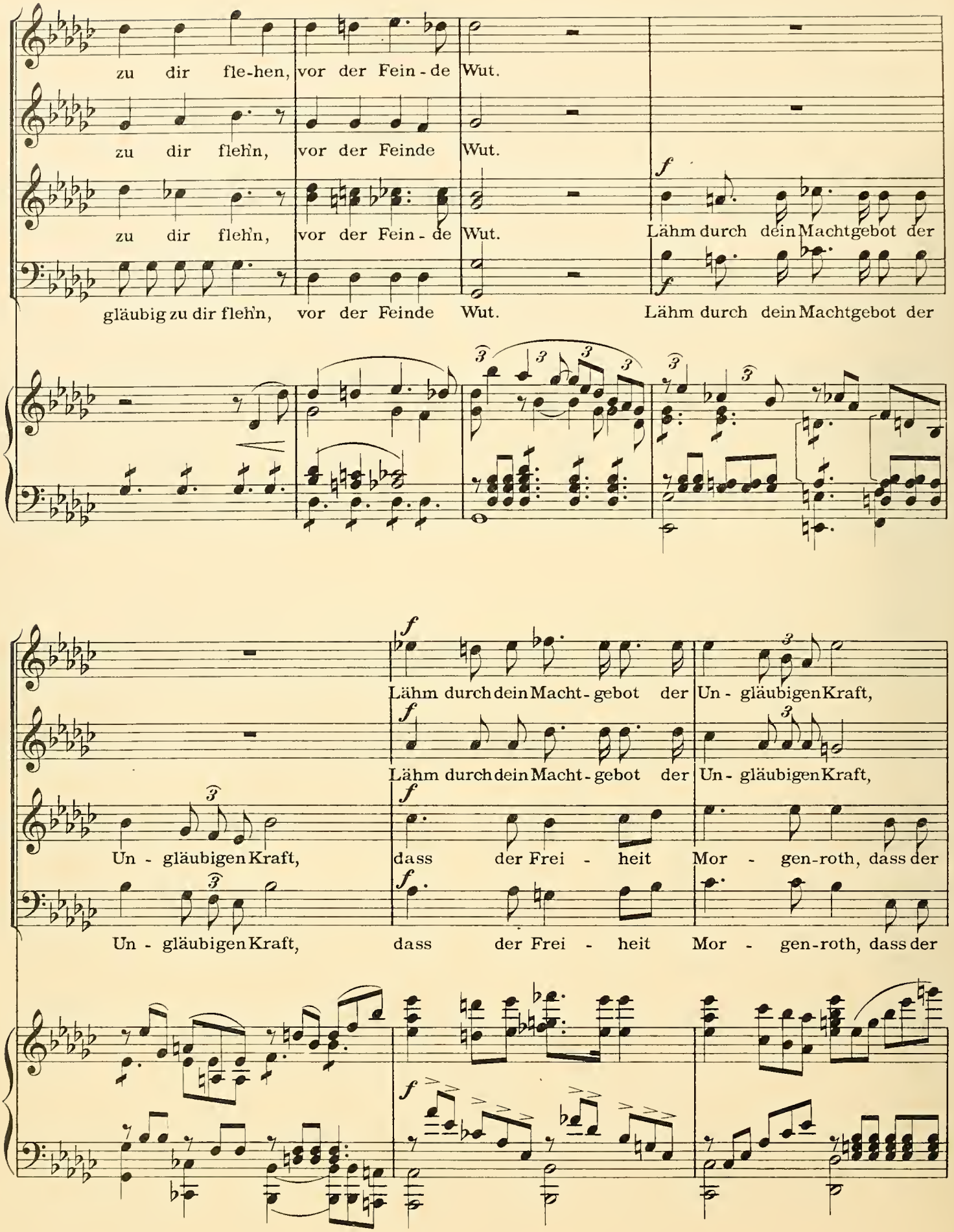
Wilde Gebirgsgegend. Im Hintergrunde Eisberge und Gletscher. Vorne rechts und links Gebüsch. In der Mitte ein überragender Fels. Verschiedene Pfade führen die Berge hinauf. Es ist Abend; die ersten Mondesstrahlen beleuchten die Scene.

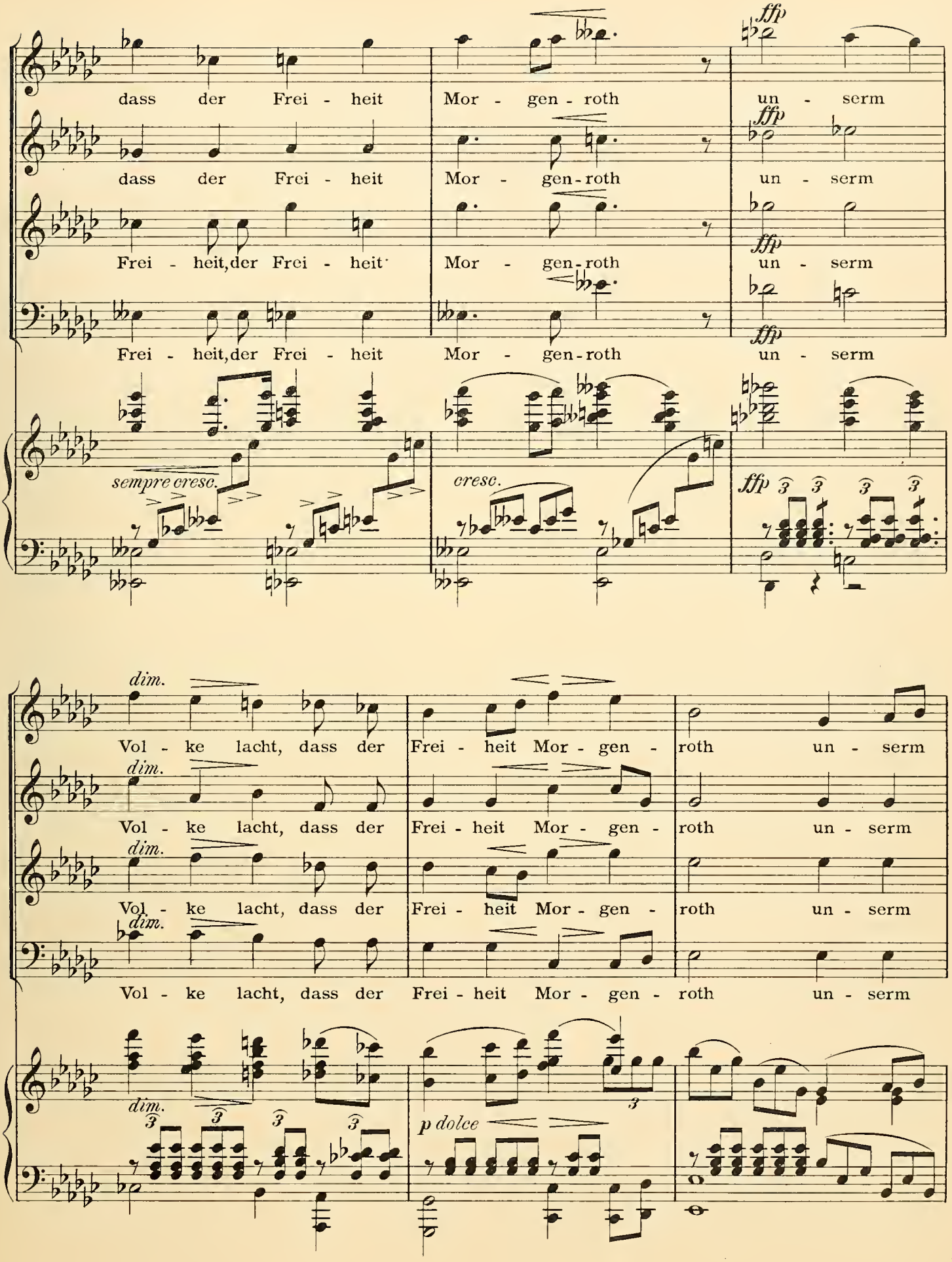



p
Der du hoch in den Wol - ken thronst, Al - lah! hö - re uns.
p
P.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Al - - - - lah, hö - re uns!
Schütz, die gläubig
sfp
ppp
pp
P.
zu dir flehn, vor der Fein - de Wut!
p
f
Ped.
P.
Al - - - - lah, hö - re uns!
Läh - me durch dein
pp


P.
Macht - gebot der Ungläubgen Kraft,
Al - - - lah, hö - re
Al - lah, hö - re
pp
Ped.
P.
Dass der Frei - heit Mor - gen - roth un-serm Vol - ke
uns!
P.
lacht.
Der du hoch in den Wol - ken thronst!
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
f
Al - - lah, hö - re uns!
f


P.
ruhig
Al - lah hö-re, hö - re uns..... Al - lah, hö - - - - re
sf
f
p
P.
uns!
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
pp ruhig
Der du hoch in
pp
Der du hoch in
pp
Der du hoch in
pp
Der du
Fl.
f arpeggio
Fag. Cl.
pp
Cor.
Wol - ken thronst, Al - lah, hö - re uns! Schütz' die gläu - big
Wol - ken thronst, Al - lah, hö - re uns! Schütz' die gläu - big
Wol - ken thronst, Al - lah, hö - re uns! Schütz' die gläu - big
hoch in Wolkenthronst, Al - lah, hö - re uns! Schütz' die
Cor. u. Br.
Viol.
pp 8va ad lib.


zu dir fle-hen, vor der Fein-de Wut.
zu dir flehn, vor der Feinde Wut.
zu dir flehn, vor der Fein-de Wut.
Lähm durch dein Machtgebot der
gläubig zu dir flehn, vor der Feinde Wut.
Lähm durch dein Machtgebot der
Lähm durch dein Macht-gebot der Un-gläubigen Kraft,
Lähm durch dein Macht-gebot der Un-gläubigen Kraft,
Un-gläubigen Kraft, dass der Frei-heit Mor-gen-roth, dass der
Un-gläubigen Kraft, dass der Frei-heit Mor-gen-roth, dass der


dass der Frei - heit Mor - gen - roth un - serm
dass der Frei - heit Mor - gen - roth un - serm
Frei - heit, der Frei - heit Mor - gen - roth un - serm
Frei - heit, der Frei - heit Mor - gen - roth un - serm
ffp
sempre cresc.
cresc.
dim.
Volke lacht, dass der Frei - heit Mor - gen - roth un - serm
p dolce

Sarema ist einstweilen unbemerkt ganz im Hintergrunde erschienen. Ergriffen fällt sie in den Schluss ein.

Sarema.

pp

Der du hoch in Wol-ken thronst,

Vol - - - ke lacht.

Der du hoch in Wol-ken thronst,

Vol - - - ke lacht.

Der du hoch in Wol-ken thronst,

Vol - - - ke lacht.

Vol - - - ke lacht.

dol.

m.g.

S.

Al - lah, hö - re uns!

Al - lah, hö - re uns!

Al - lah, hö - re uns!

pp

Al - lah, hö - re uns!

pp

Fl.

pp

pp

Vel. u. Cor.

pp

B. pizz.

B. pizz.

Harfe.

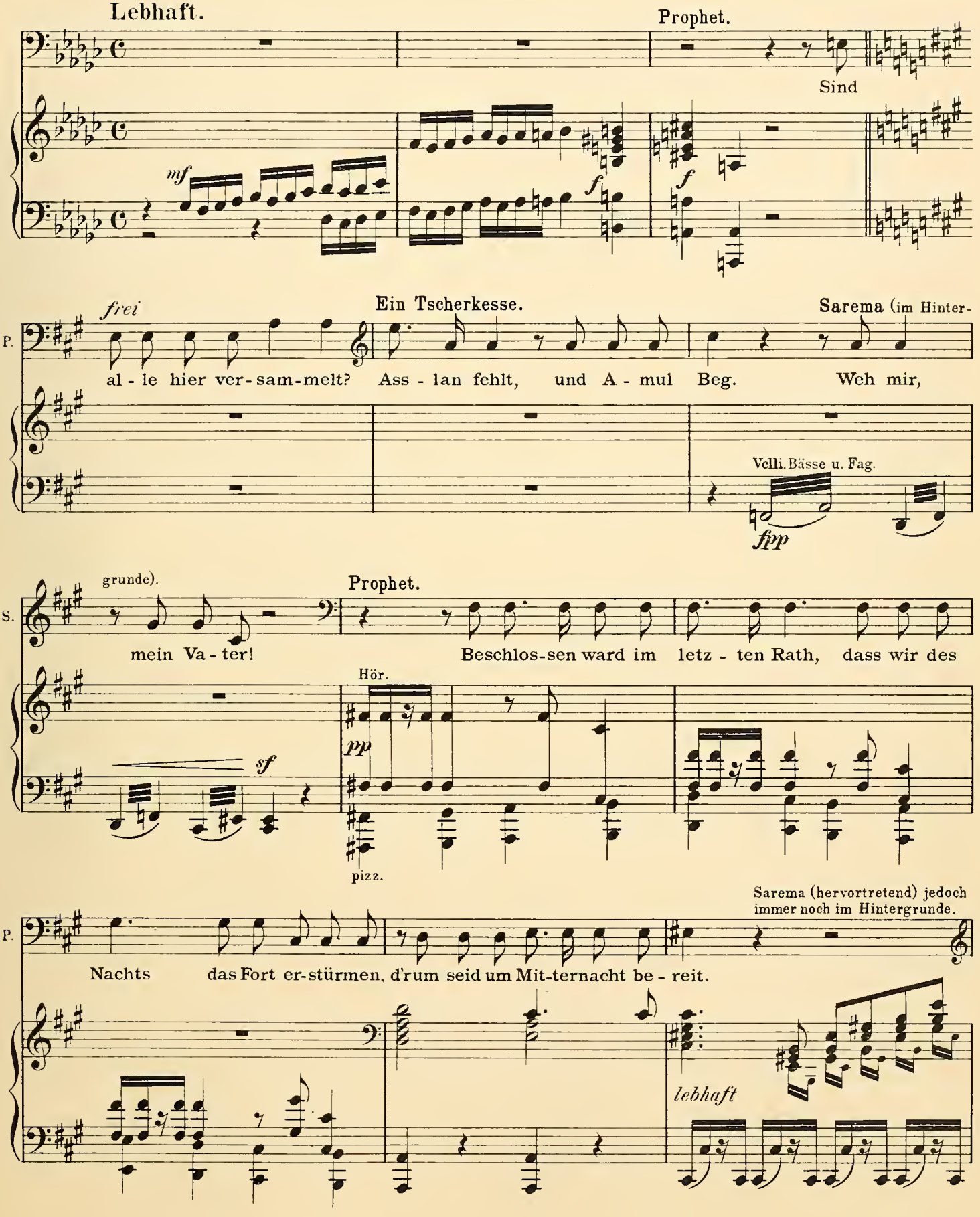
f

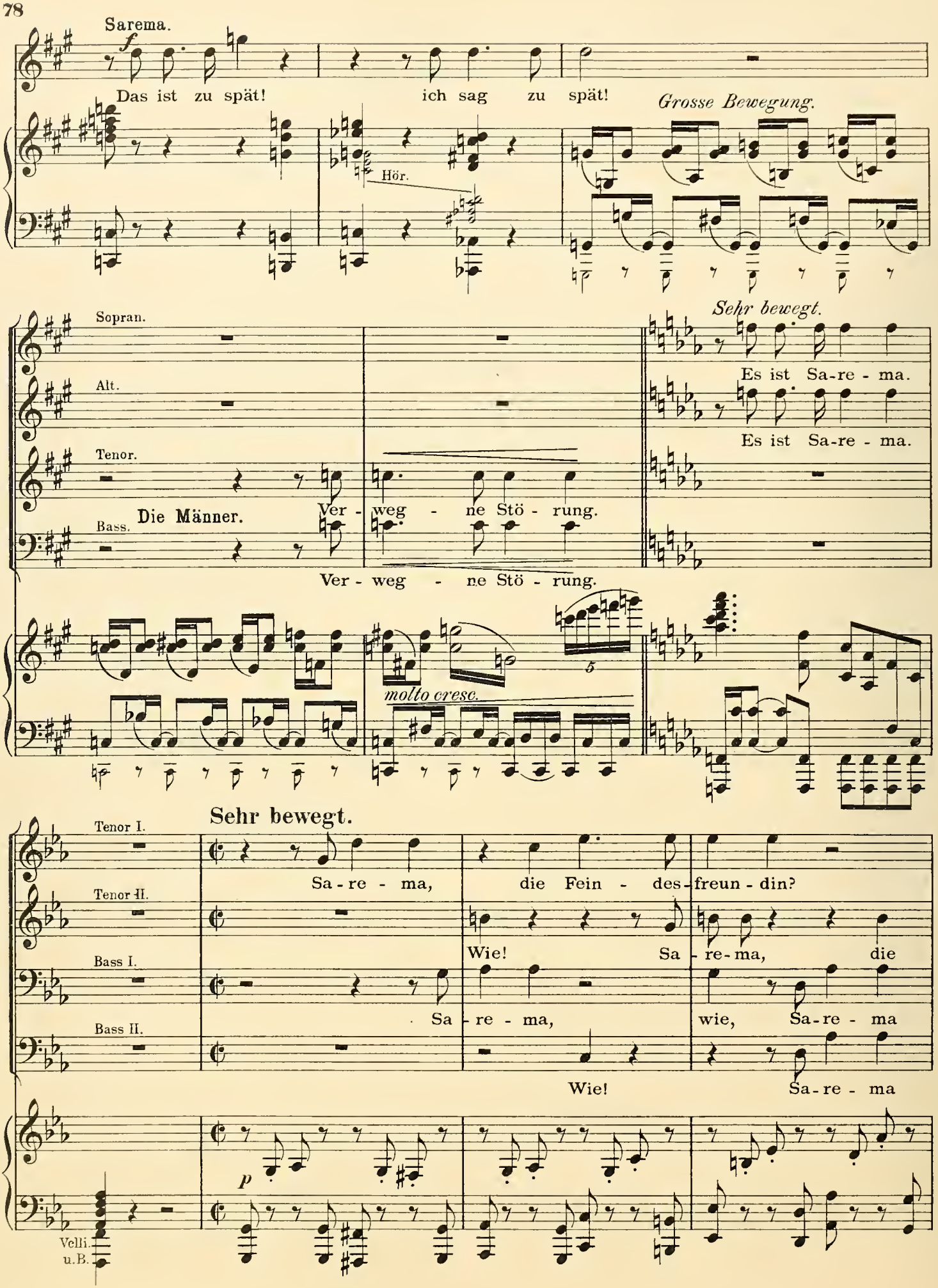
p

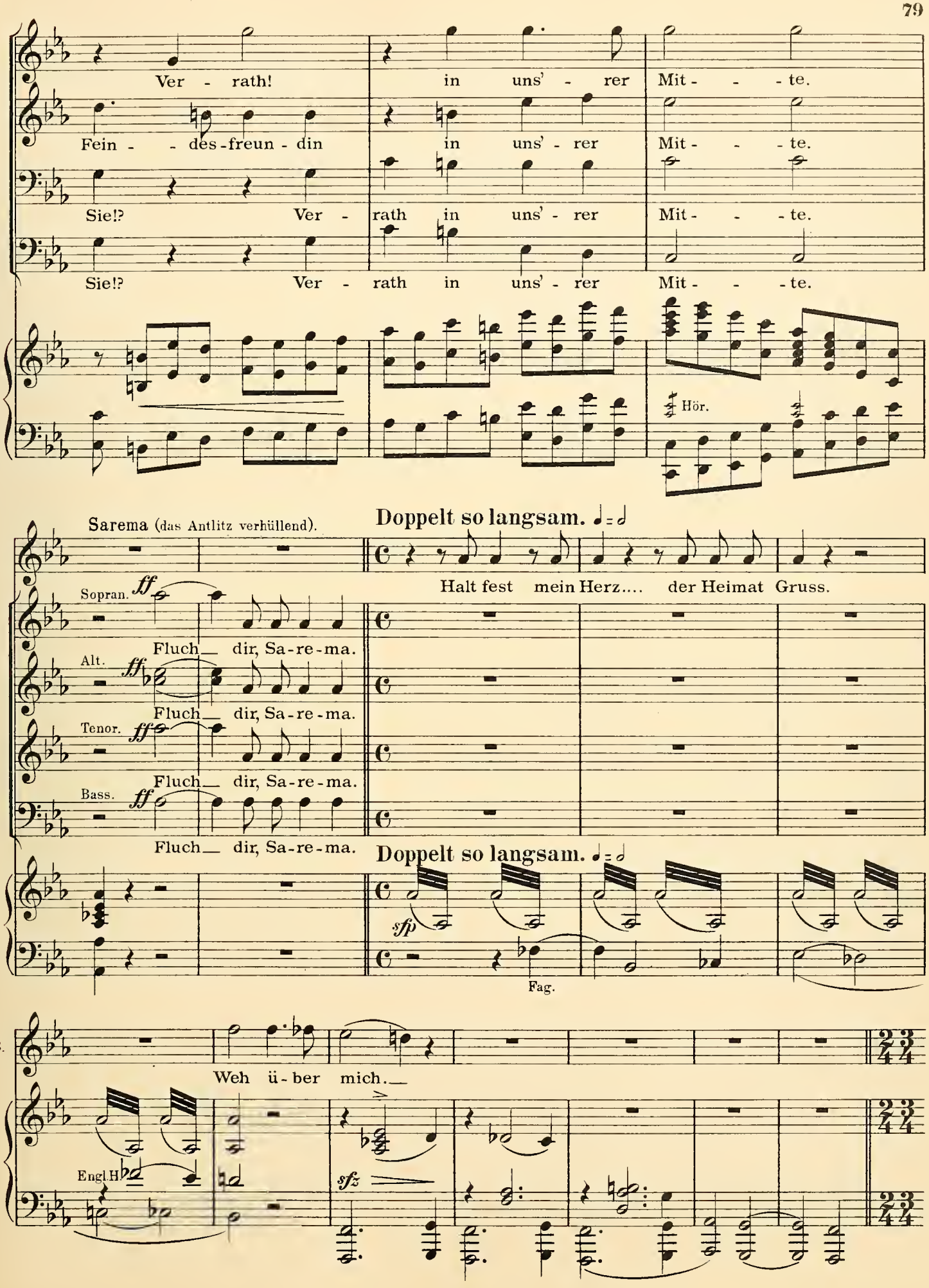
pizz.

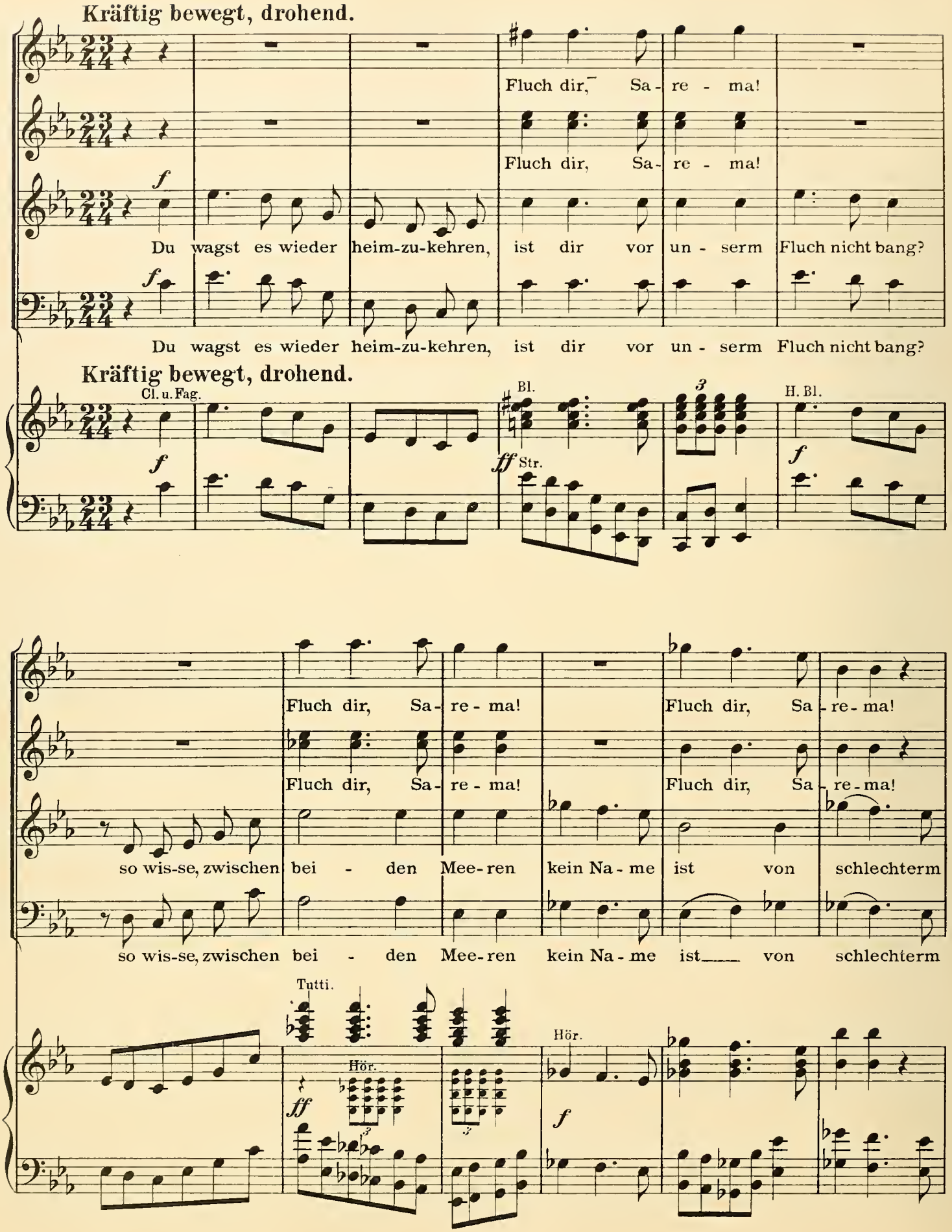
Zweite Scene.

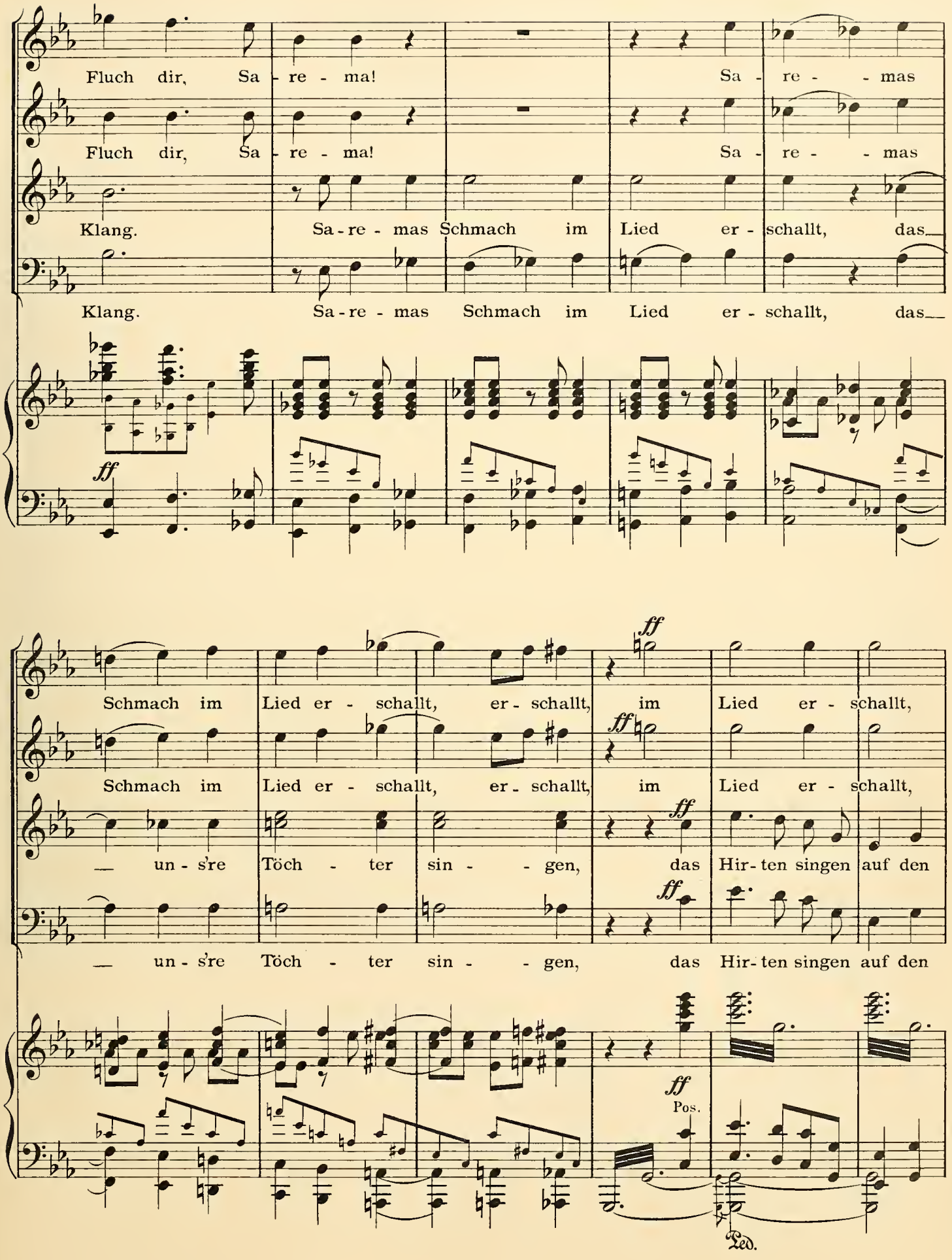
Die Vorigen, dann **Sarema** (welche unbemerkt im Hintergrunde verbleibt.)

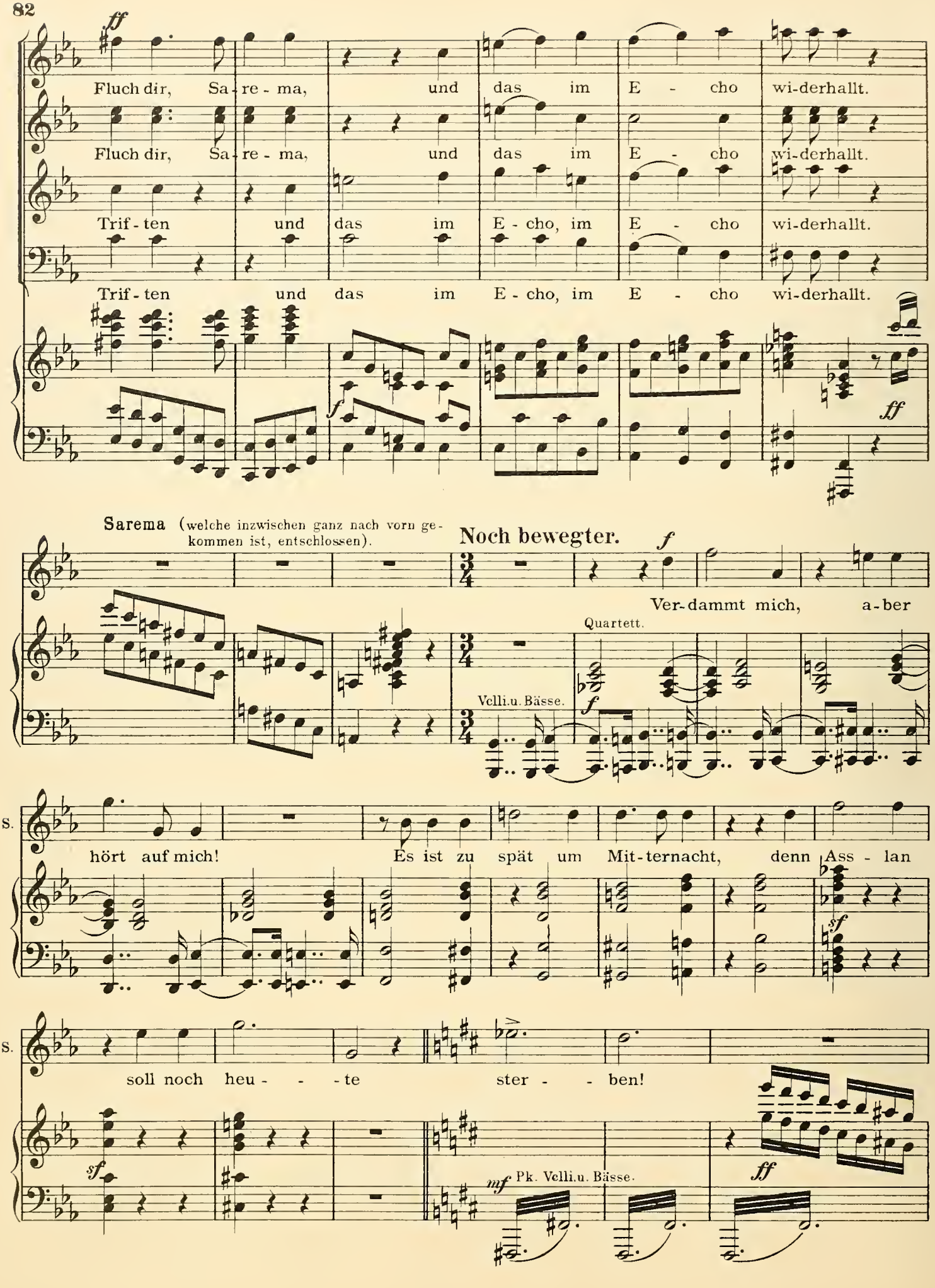


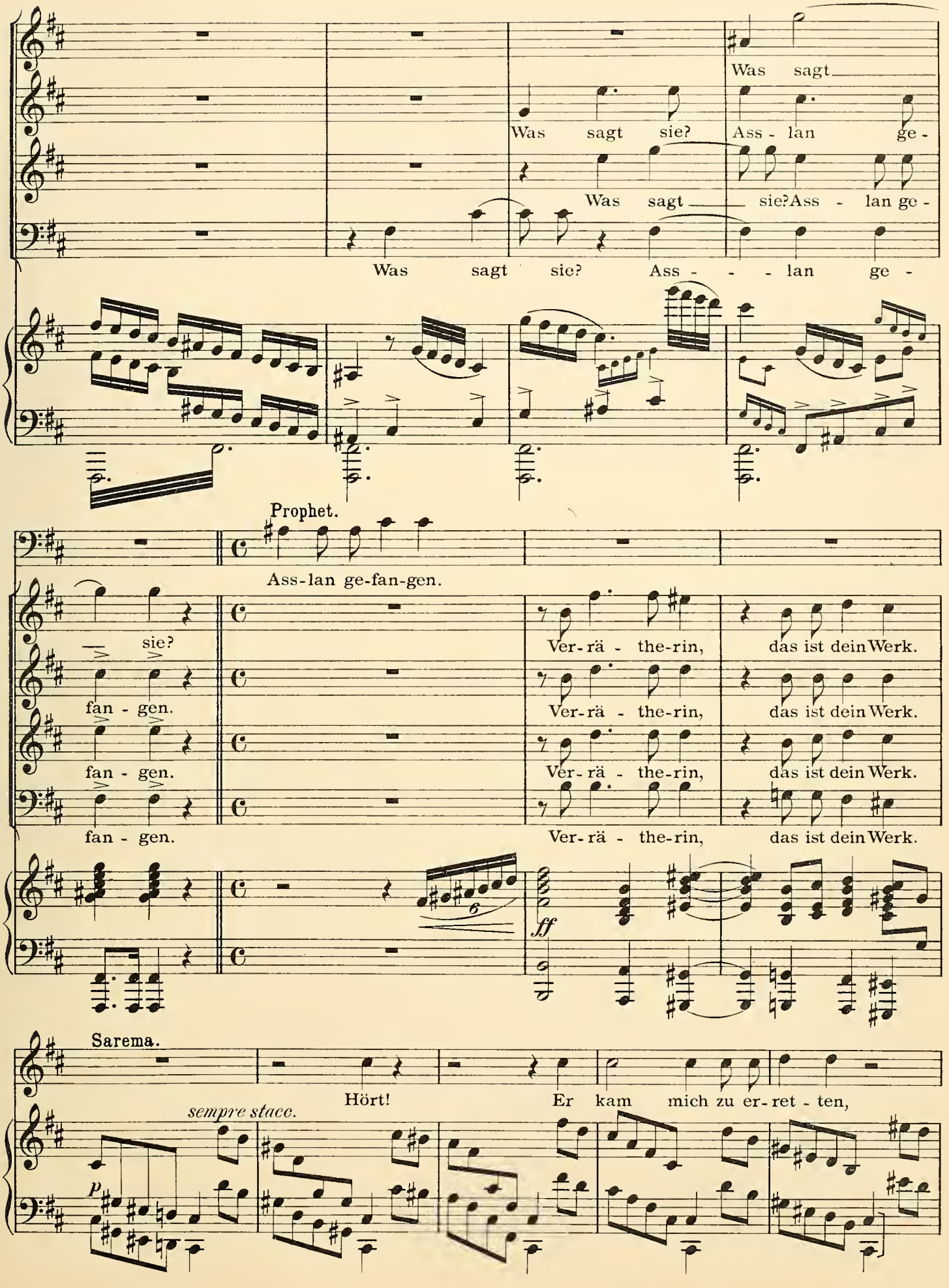

Sarema.
f
Das ist zu spät!
ich sag zu spät!
Grosse Bewegung.
Hör.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Die Männer.
Ver - weg - ne Stö - rung.
Ver - weg - ne Stö - rung.
Sehr bewegt.
Es ist Sa-re - ma.
Es ist Sa-re - ma.
molto cresc.
5
Sehr bewegt.
Tenor I.
Tenor II.
Bass I.
Bass II.
Sa - re - ma,
die Fein - des-freun - din?
Wie!
Sa - re-ma,
die
Sa - re - ma,
wie,
Sa-re - ma
Wie!
Sa-re - ma
p
Velli.
u.B.

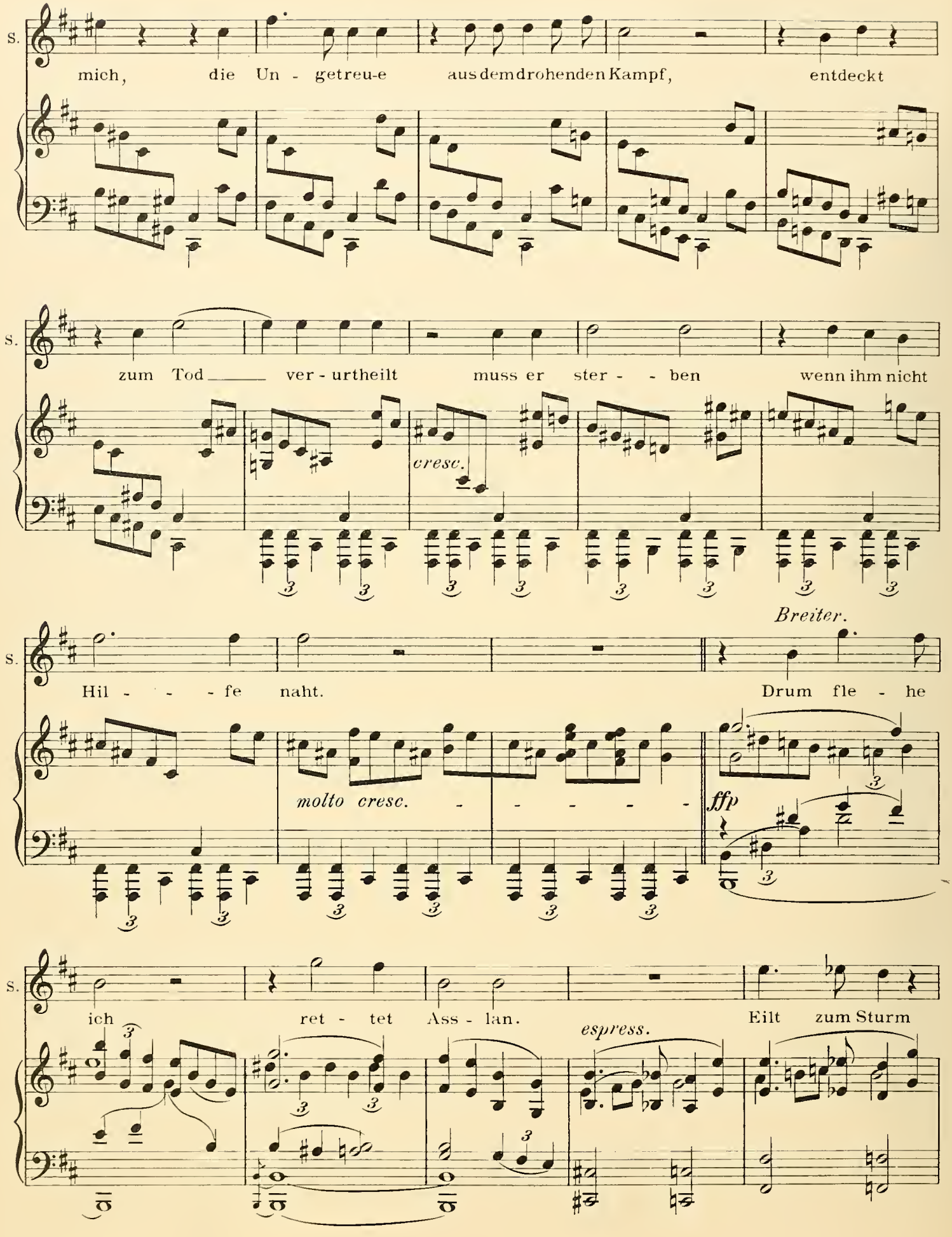

Ver - rath! in uns' - rer Mit - - - te.
Fein - - des-freun - din in uns' - rer Mit - - - te.
Sie!? Ver - rath in uns' - rer Mit - - - te.
Sie!? Ver - rath in uns' - rer Mit - - - te.
Hör.
Sarema (das Antlitz verhüllend).
Doppelt so langsam. ♩ = ♩
Halt fest mein Herz.... der Heimat Gruss.
Sopran. ff Fluch dir, Sa-re-ma.
Alt. ff Fluch dir, Sa-re-ma.
Tenor. ff Fluch dir, Sa-re-ma.
Bass. ff Fluch dir, Sa-re-ma.
Doppelt so langsam. ♩ = ♩
sfp
Fag.
S. Weh ü-ber mich.
Engl.H
sfz

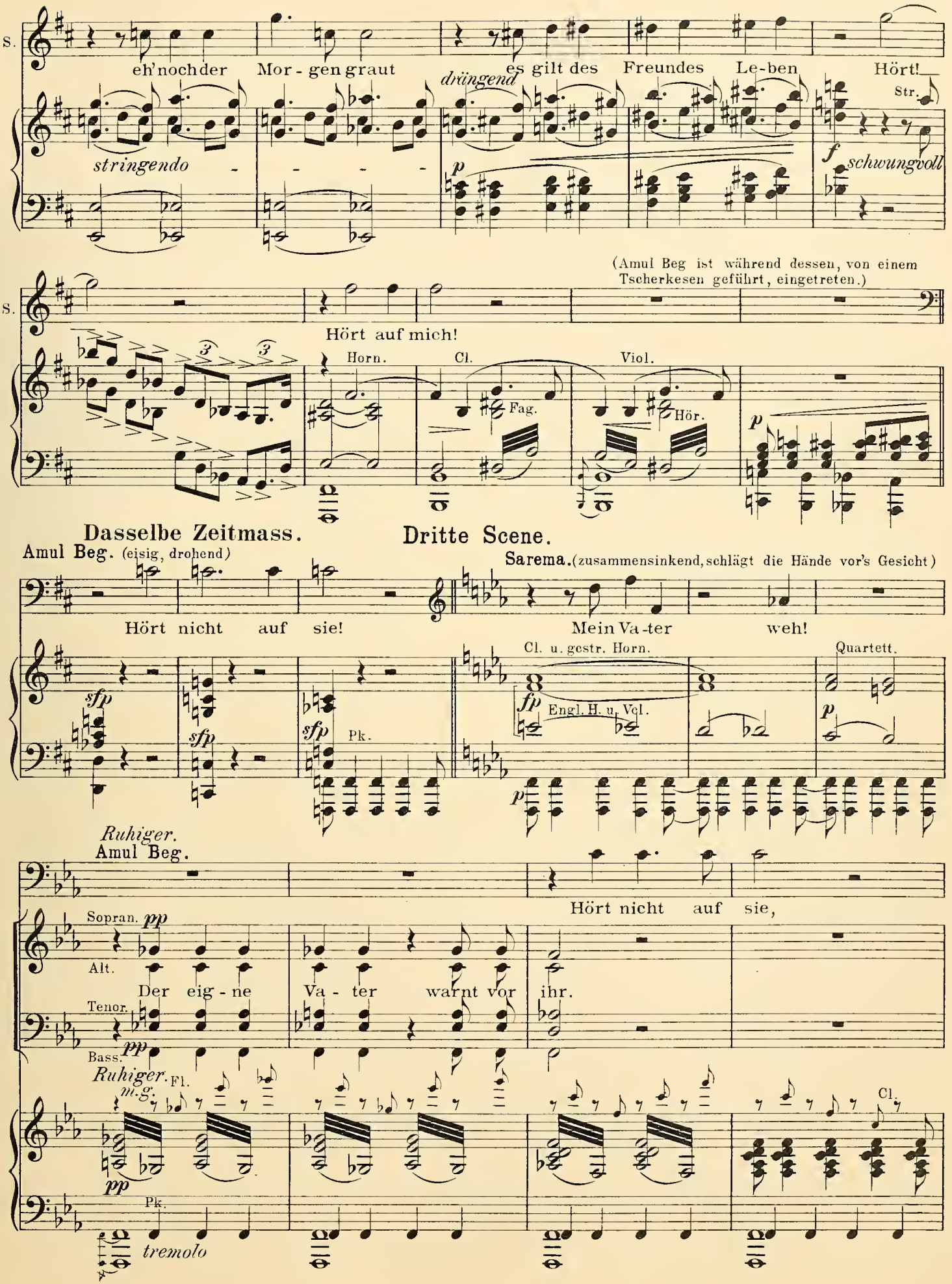

Kräftig bewegt, drohend.
Fluch dir, Sa - re - ma!
Fluch dir, Sa - re - ma!
f
Du wagst es wieder heim-zu-kehren, ist dir vor un - serm Fluch nicht bang?
f
Du wagst es wieder heim-zu-kehren, ist dir vor un - serm Fluch nicht bang?
Kräftig bewegt, drohend.
Cl. u. Fag.
f
Bl.
ff
Str.
3
H. Bl.
f
Fluch dir, Sa - re - ma!
Fluch dir, Sa - re - ma!
Fluch dir, Sa - re - ma!
Fluch dir, Sa - re - ma!
so wis-se, zwischen bei - den Mee-ren kein Na - me ist von schlechterm
so wis-se, zwischen bei - den Mee-ren kein Na - me ist von schlechterm
Tutti.
Hör.
ff
3
3
Hör.
f

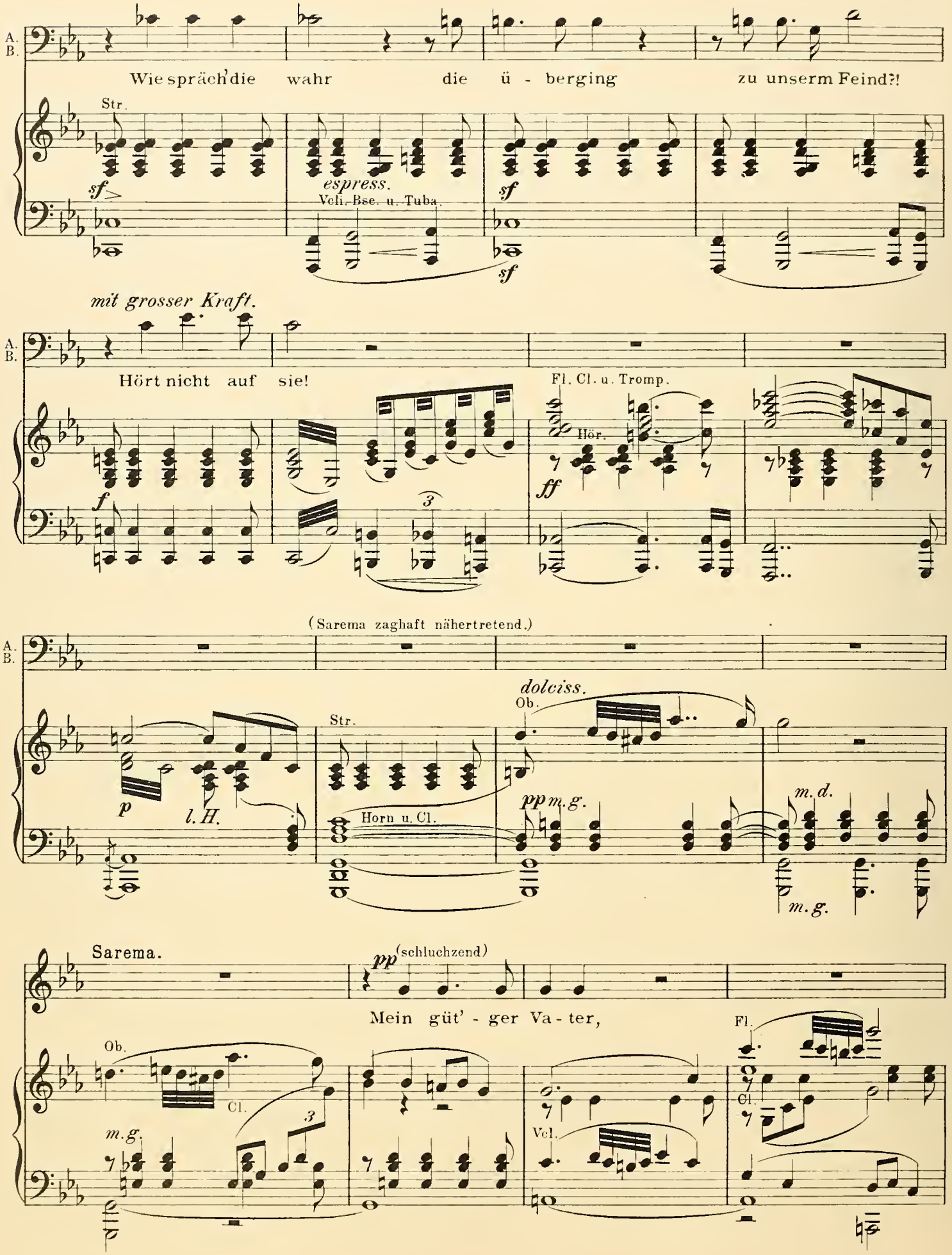

Fluch dir, Sa - re - ma! Sa - re - - mas
Fluch dir, Sa - re - ma! Sa - re - - mas
Klang. Sa - re - mas Schmach im Lied er - schallt, das
Klang. Sa - re - mas Schmach im Lied er - schallt, das
ff
Schmach im Lied er - schallt, er - schallt, im Lied er - schallt,
Schmach im Lied er - schallt, er - schallt, im Lied er - schallt,
— un - s're Töch - ter sin - - gen, das Hir - ten singen auf den
— un - s're Töch - ter sin - - gen, das Hir - ten singen auf den
Pos.
Ped.

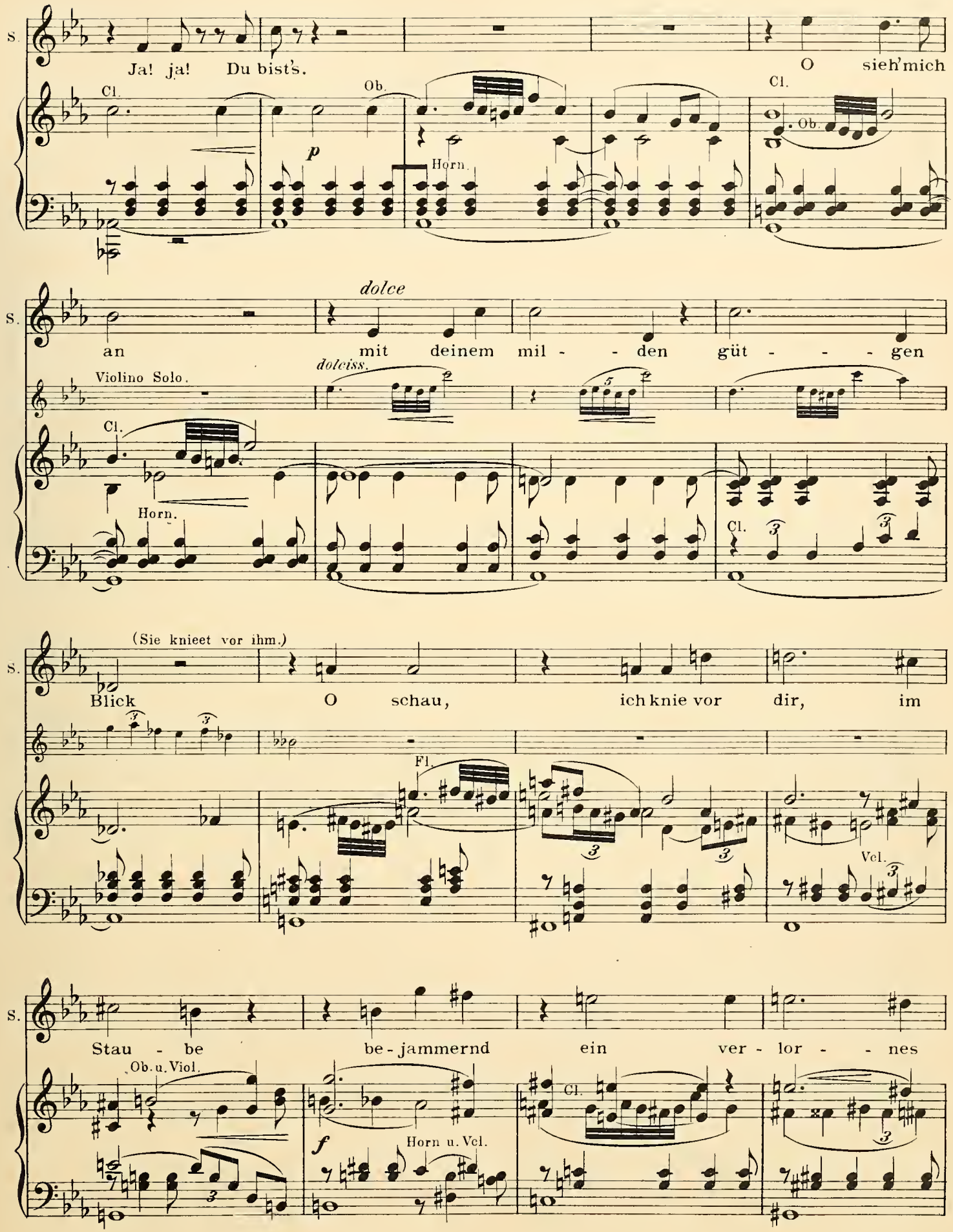

ff
Fluch dir, Sa - re - ma, und das im E - cho wi-derhallt.
Fluch dir, Sa - re - ma, und das im E - cho wi-derhallt.
Trif - ten und das im E - cho, im E - cho wi-derhallt.
Trif - ten und das im E - cho, im E - cho wi-derhallt.
f
ff
Sarema (welche inzwischen ganz nach vorn gekommen ist, entschlossen).
Noch bewegter.
f
Ver-dammt mich, a-ber
Quartett.
Velli.u.Bässe.
f
S.
hört auf mich! Es ist zu spät um Mit-ternacht, denn Ass - lan
sf
S.
soll noch heu - - - te ster - - ben!
sf
mf
Pk. Velli.u.Bässe.
ff

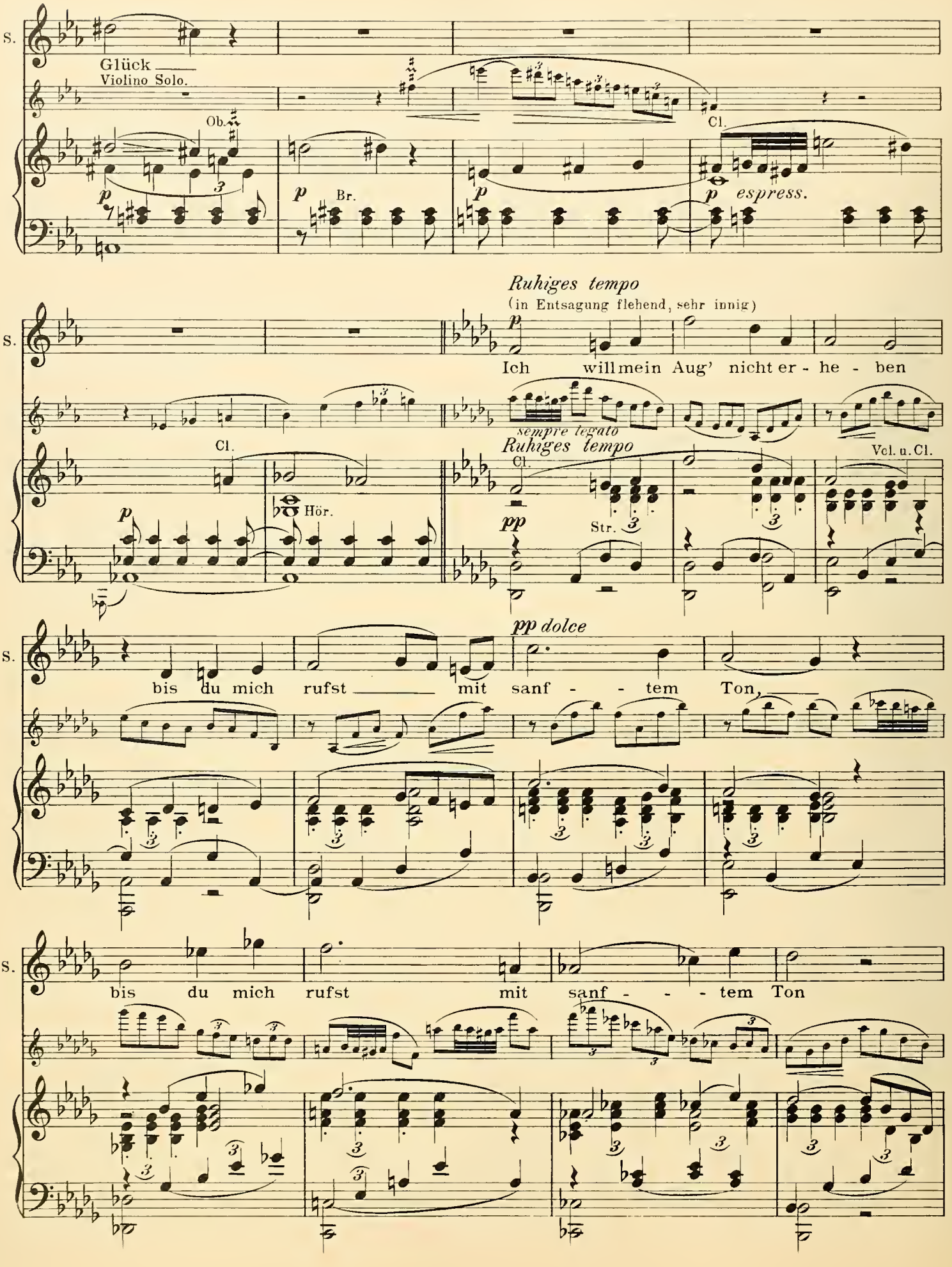

Was sagt
Was sagt sie? Ass - lan ge -
Was sagt sie?Ass - lan ge -
Was sagt sie? Ass - - - lan ge -
Prophet.
Ass-lan ge-fan-gen.
sie?
fan - gen.
fan - gen.
fan - gen.
Ver-rä - the-rin, das ist dein Werk.
Ver-rä - the-rin, das ist dein Werk.
Ver-rä - the-rin, das ist dein Werk.
Ver-rä - the-rin, das ist dein Werk.
ff
Sarema.
Hört! Er kam mich zu er-ret - ten,
sempre stacc.
p

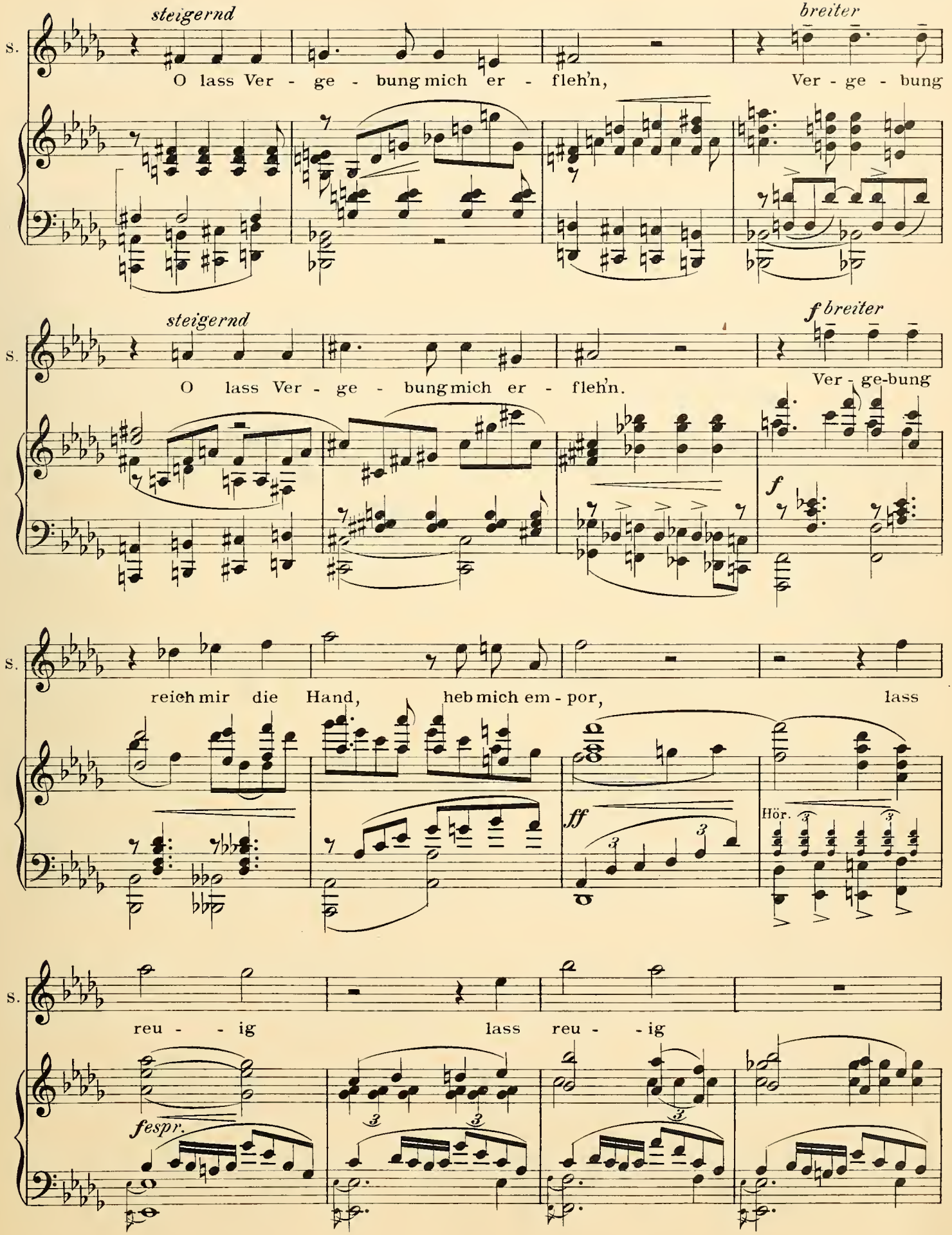

S.
mich, die Un - getreu-e aus dem drohenden Kampf, entdeckt
S.
zum Tod ver - urtheilt muss er ster - - ben wenn ihm nicht
cresc.
Breiter.
S.
Hil - - - fe naht. Drum fle - he
molto cresc. - - - - -
fffp
S.
ich ret - tet Ass - lan. Eilt zum Sturm
espress.

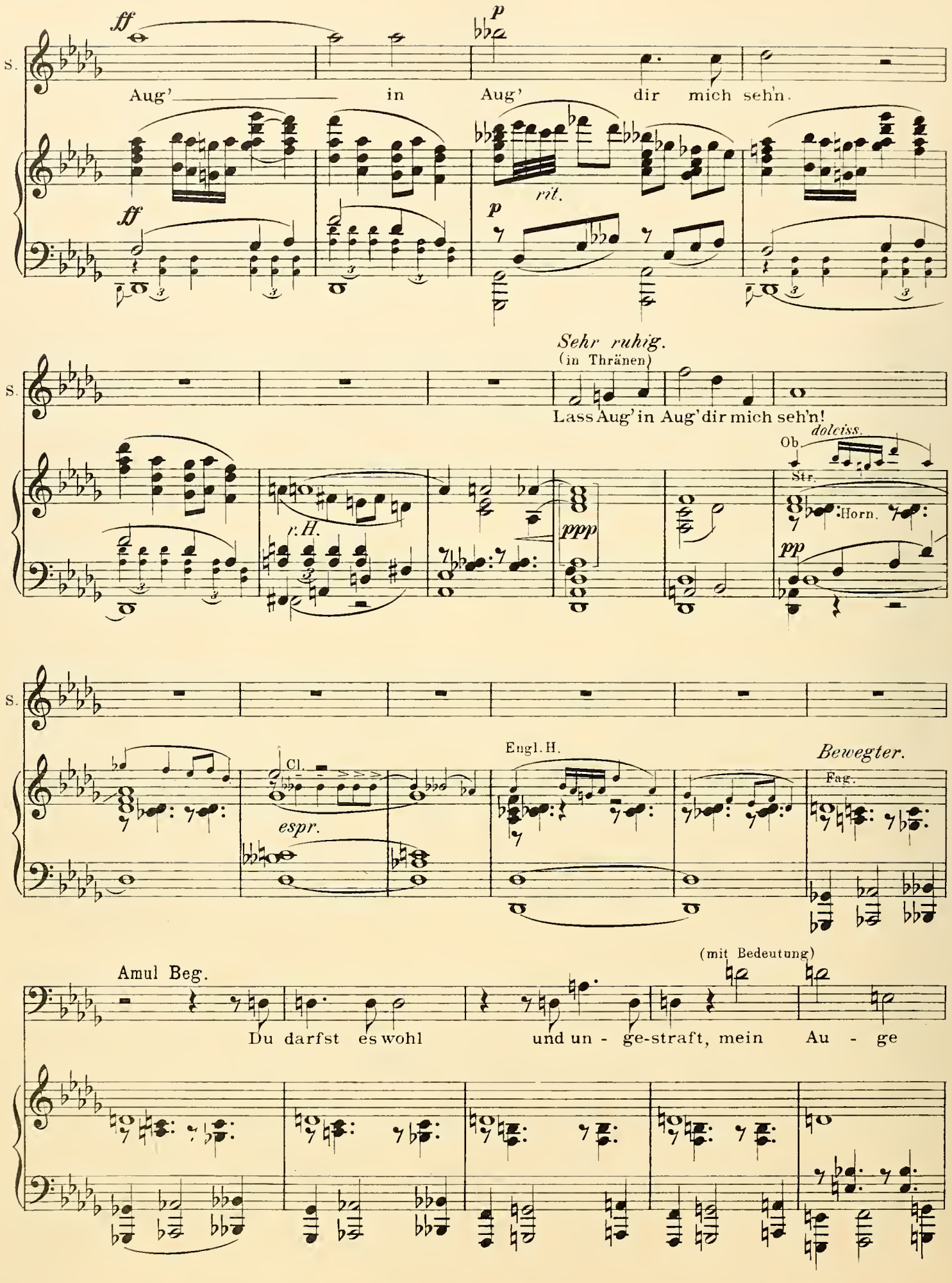

S.
eh' noch der Mor - gen graut
es gilt des Freundes Le-ben
Hört!
drängend
stringendo
Str.
f schwungvoll
(Amul Beg ist während dessen, von einem Tscherkesen geführt, eingetreten.)
Hört auf mich!
Horn.
Cl.
Fag.
Viol.
Hör.
Dasselbe Zeitmass.
Dritte Scene.
Amul Beg. (eisig, drohend)
Hört nicht auf sie!
Sarema. (zusammensinkend, schlägt die Hände vor's Gesicht)
Mein Va-ter weh!
Cl. u. gestr. Horn.
Quartett.
Engl. H. u. Vcl.
Pk.
Ruhiger.
Amul Beg.
Hört nicht auf sie,
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Der eig - ne Va - ter warnt vor ihr.
Ruhiger.
m.g.
Fl.
Cl.
tremolo

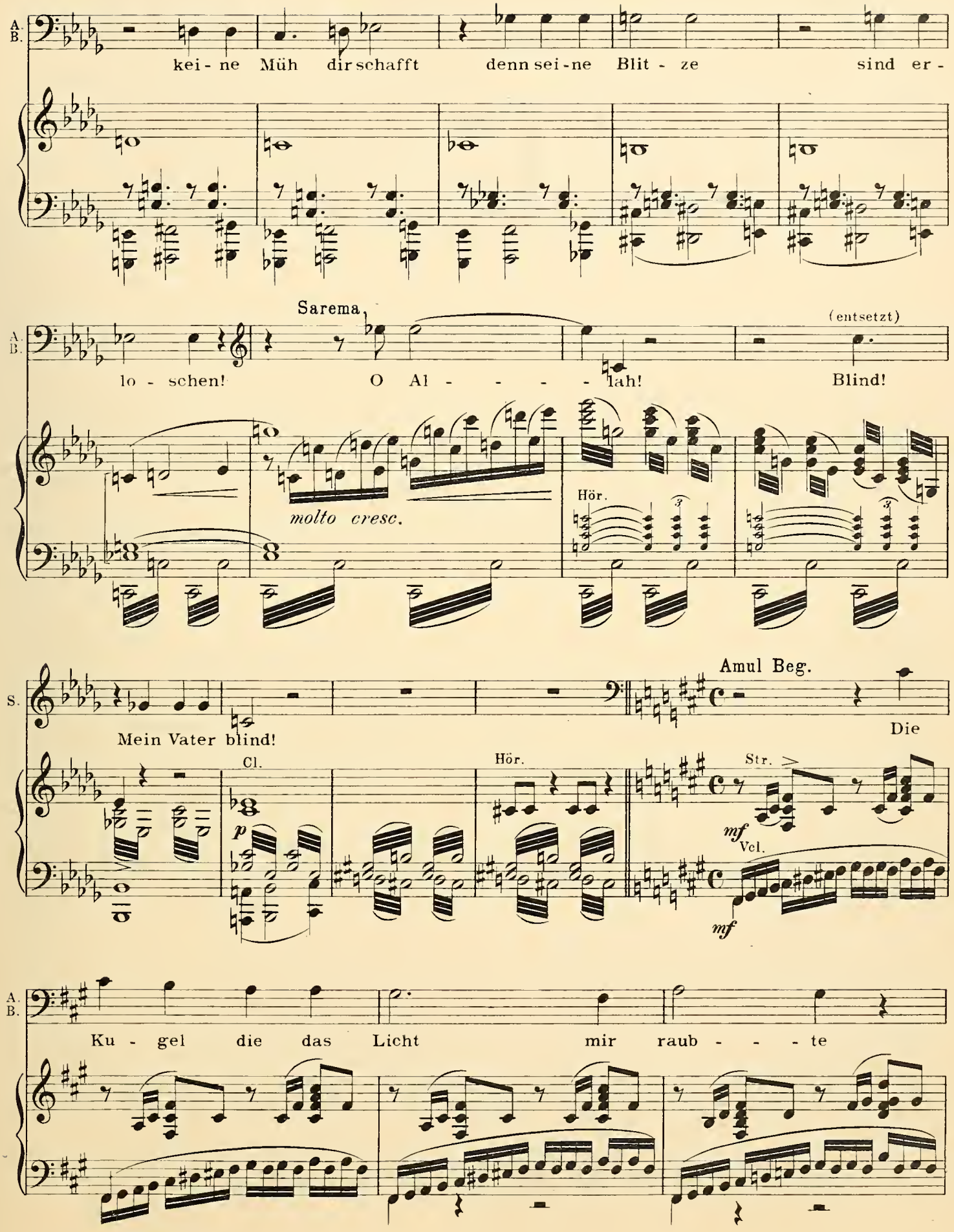

A. B.
Wie spräch' die wahr die ü - berging zu unserm Feind?!
Str.
sf
espress.
Vcl. Bse. u. Tuba.
sf
sf
mit grosser Kraft.
A. B.
Hört nicht auf sie!
Fl. Cl. u. Tromp.
Hör.
f
ff
3
(Sarema zaghaft nähertretend.)
A. B.
dolciss.
Ob.
Str.
p
l. H.
Horn u. Cl.
pp m. g.
m. d.
m. g.
Sarema.
pp (schluchzend)
Mein güt' - ger Va - ter,
Ob.
Cl.
m. g.
3
Vcl.
Fl.
Cl.

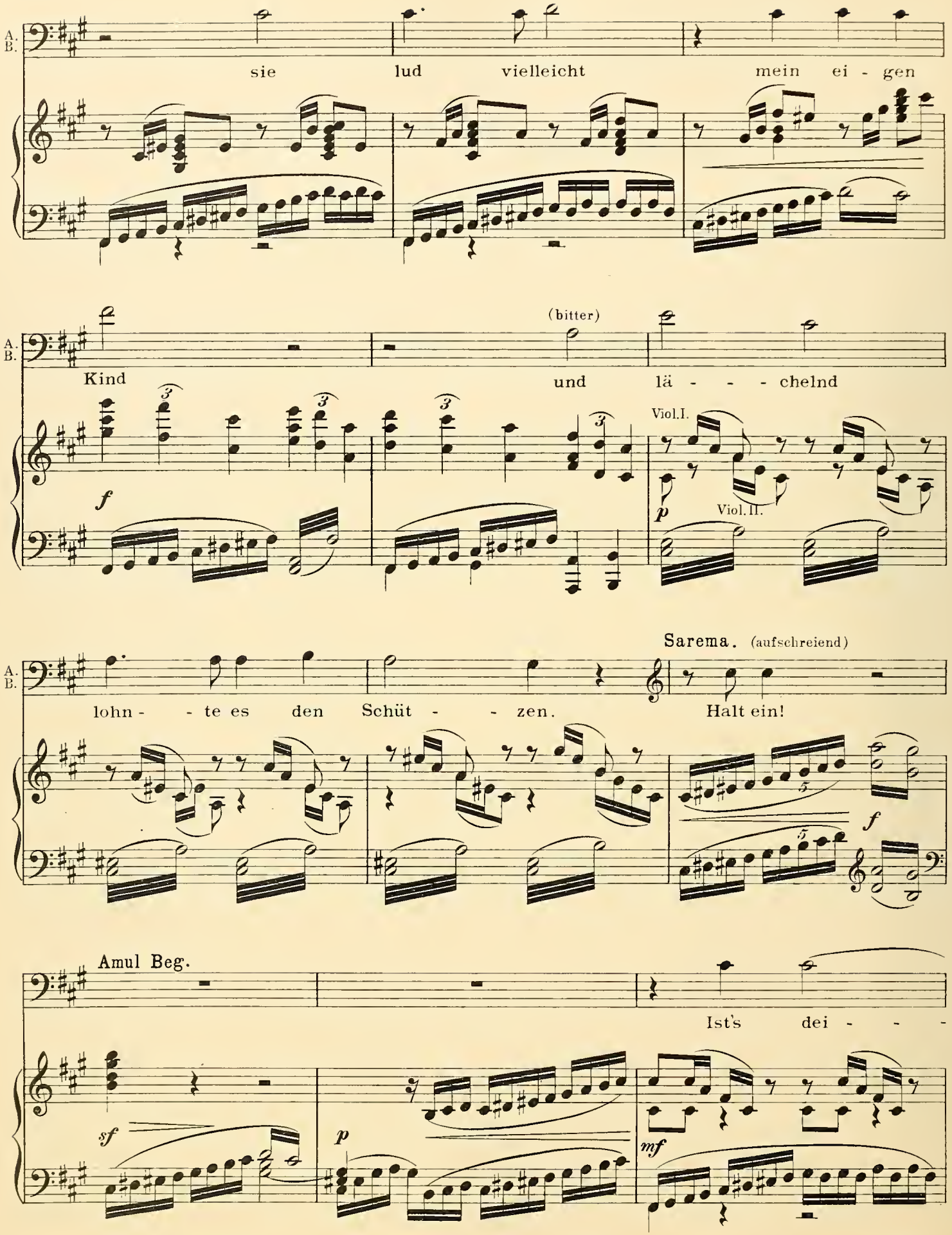

S.
Ja! ja! Du bist's.
O sieh'mich
Cl.
Ob.
p
Horn.
Cl.
Ob.
dolce
an
mit deinem mil - - den güt - - - gen
dolciss.
Violino Solo.
Cl.
Horn.
Cl.
(Sie knieet vor ihm.)
Blick
O schau, ich knie vor dir, im
Fl.
Vcl.
Stau - be
be - jammernd
ein ver - lor - - nes
Ob. u. Viol.
Cl.
f
Horn u. Vcl.

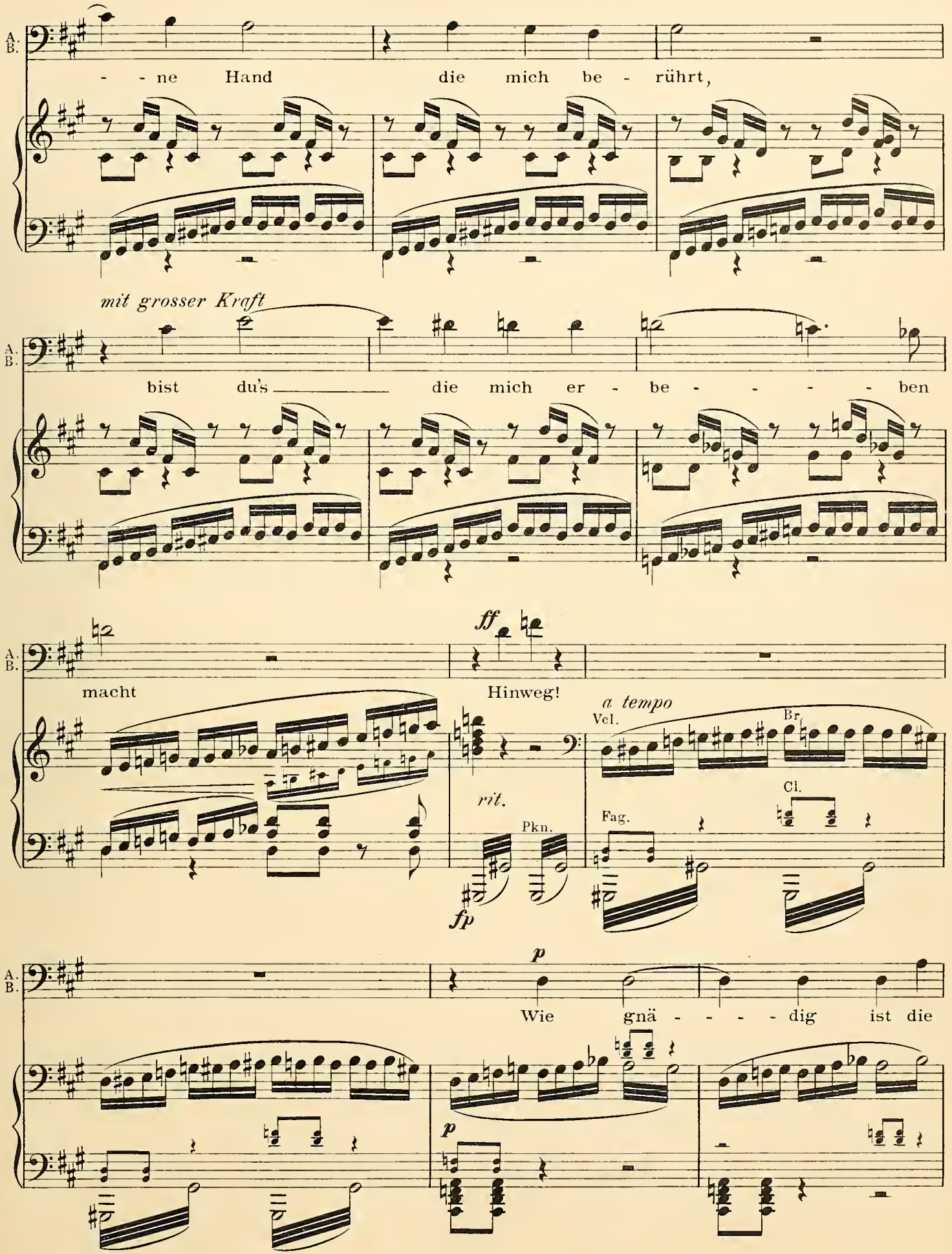

S.
Glück
Violino Solo.
Ob.
Br.
Cl.
espress.
Ruhiges tempo
(in Entsagung flehend, sehr innig)
Ich will mein Aug' nicht er - he - ben
sempre legato
Ruhiges tempo
Cl.
Hör.
Str.
Vcl. u. Cl.
pp dolce
bis du mich rufst mit sanf - - tem Ton,
bis du mich rufst mit sanf - - - tem Ton

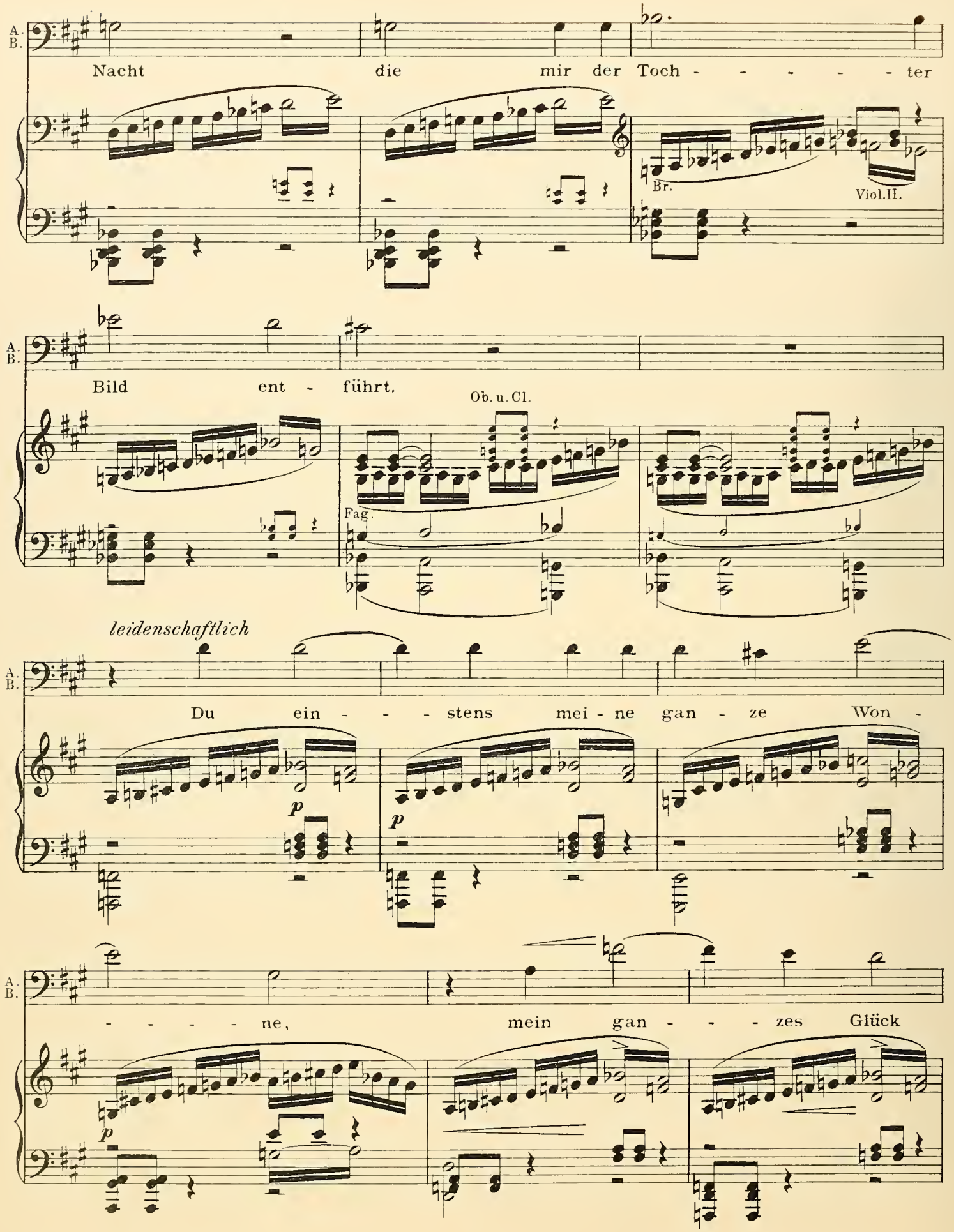

steigernd
breiter
S.
O lass Ver - ge - bung mich er - fleh'n,
Ver - ge - bung
steigernd
f breiter
S.
O lass Ver - ge - bung mich er - fleh'n.
Ver - ge-bung
f
S.
reich mir die Hand, heb mich em - por,
lass
ff
Hör.
S.
reu - - ig
lass reu - - ig
fespr.

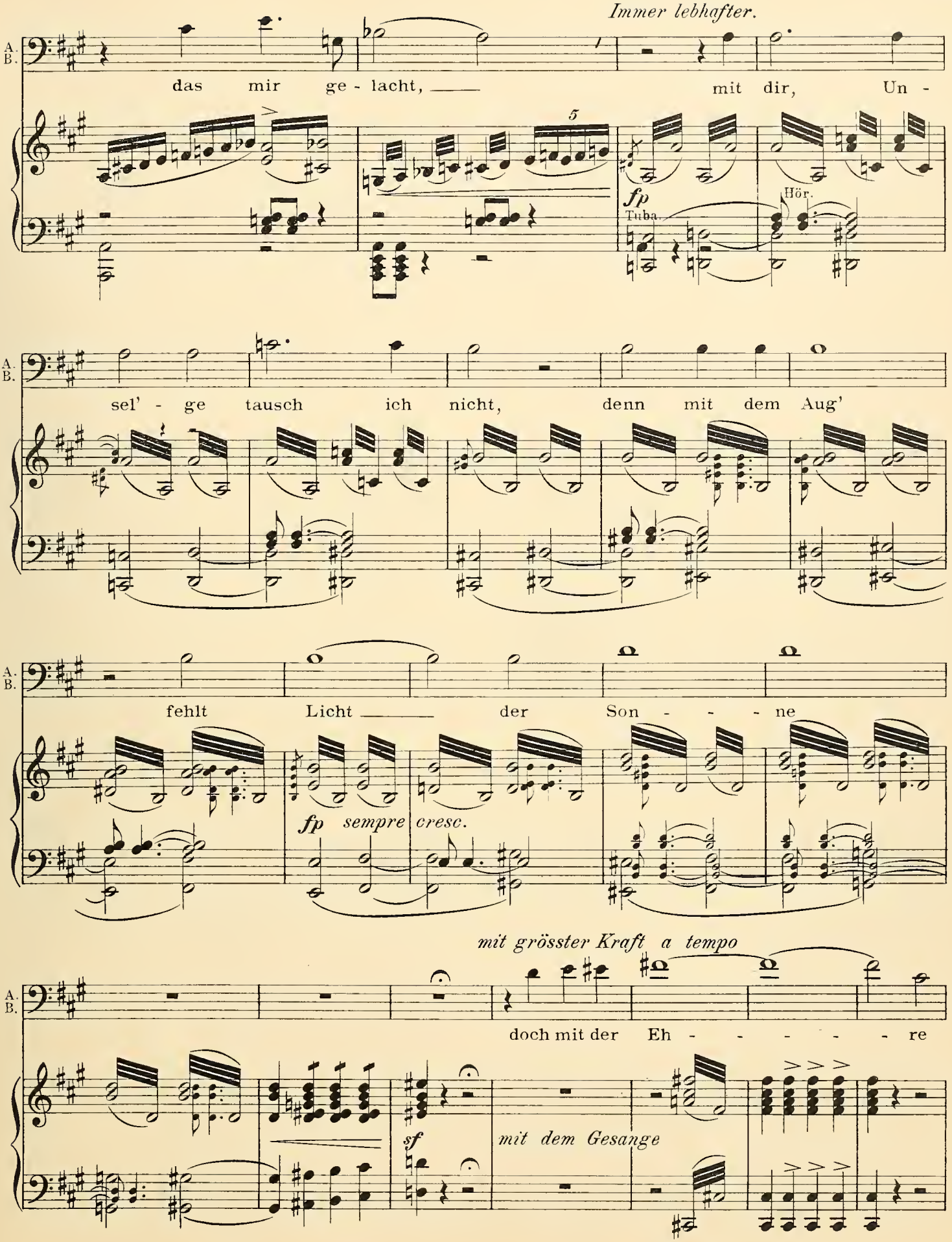

S.
ff
p
Aug' in Aug' dir mich seh'n.
rit.
ff
p
Sehr ruhig.
(in Thränen)
Lass Aug' in Aug' dir mich seh'n!
doleiss.
Ob.
Str.
Horn.
r.H.
ppp
pp
Cl.
espr.
Engl.H.
Bewegter.
Fag.
Amul Beg.
(mit Bedeutung)
Du darfst es wohl und un - ge-straft, mein Au - ge

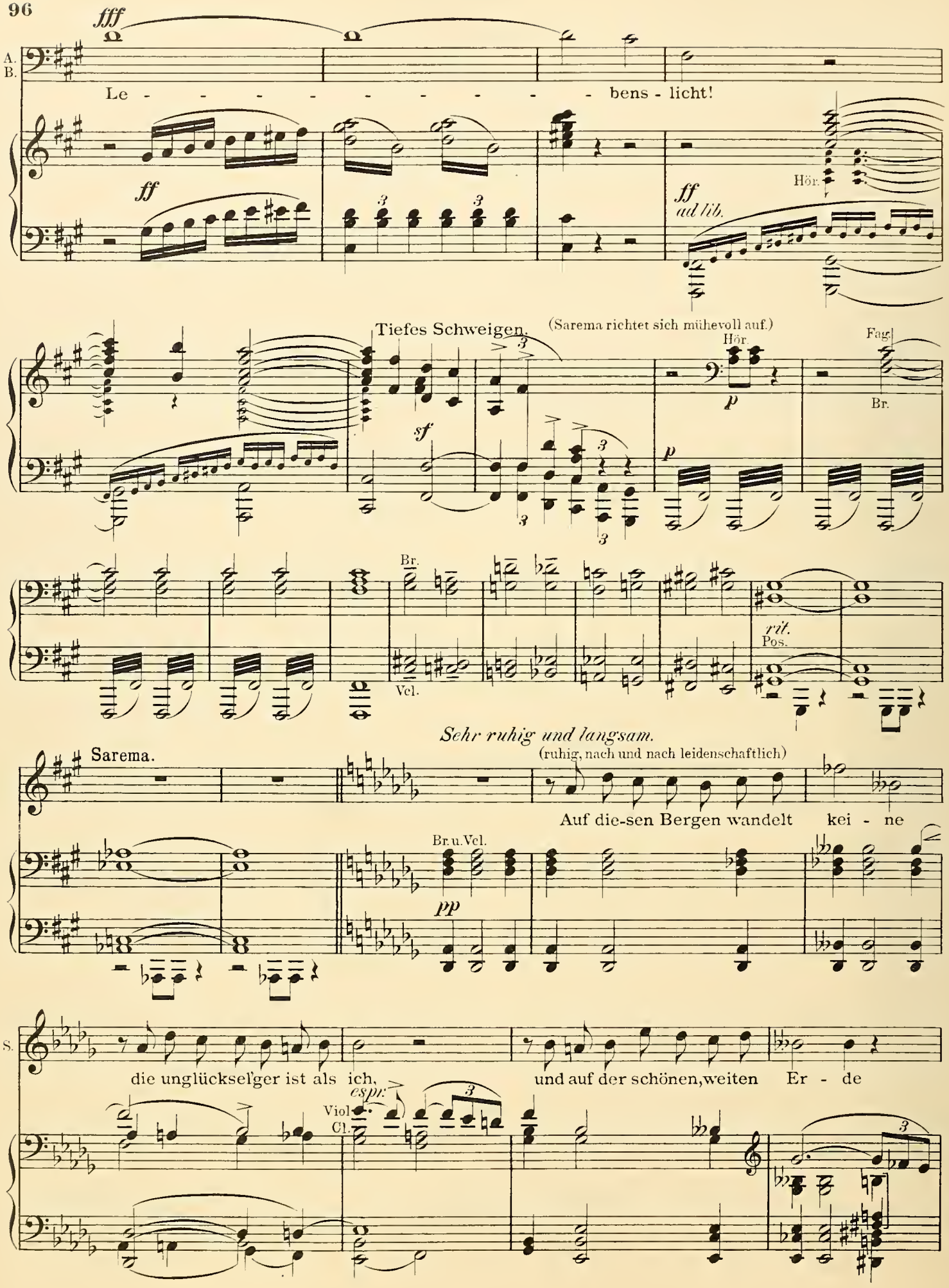

A. B.
kei - ne Müh dir schafft denn sei - ne Blit - ze sind er -
Sarema
(entsetzt)
lo - schen! O Al - - - - lah! Blind!
molto cresc.
Hör.
S.
Amul Beg.
Mein Vater blind!
Die
Cl.
Hör.
Str.
p
mf
Vel.
mf
A. B.
Ku - gel die das Licht mir raub - - - te

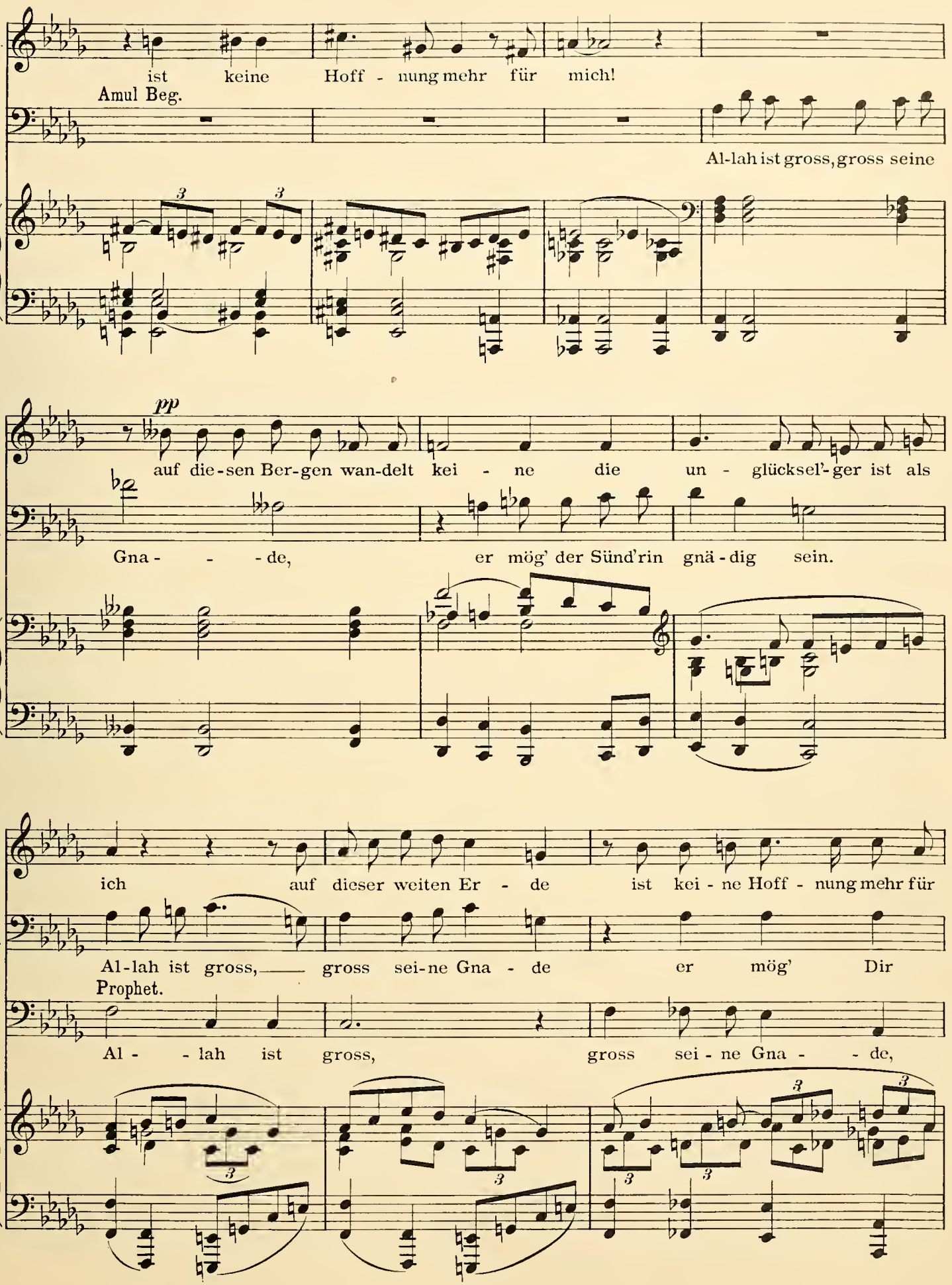

A. B.
sie lud vielleicht mein ei - gen
(bitter)
Kind und lä - - - chelnd
Viol. I.
Viol. II.
Sarema. (aufschreiend)
lohn - - te es den Schüt - - zen. Halt ein!
Amul Beg.
Ist's dei - - -

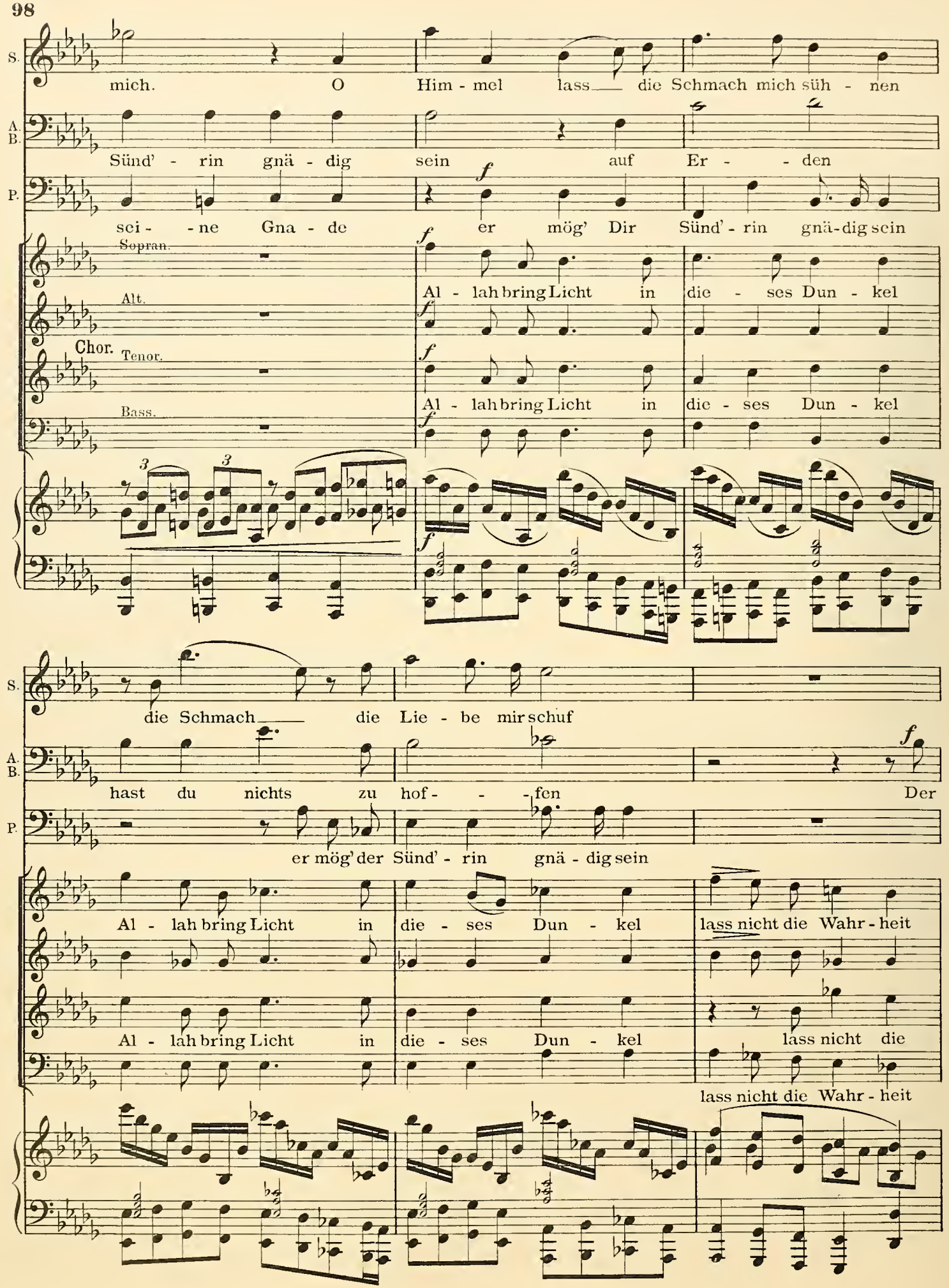

A. B.
- - ne Hand die mich be - rührt,
mit grosser Kraft
bist du's die mich er - be - - - - - ben
ff
macht
Hinweg!
a tempo
Vcl.
Br.
rit.
Pkn.
Fag.
Cl.
fp
p
Wie gnä - - - - dig ist die
p

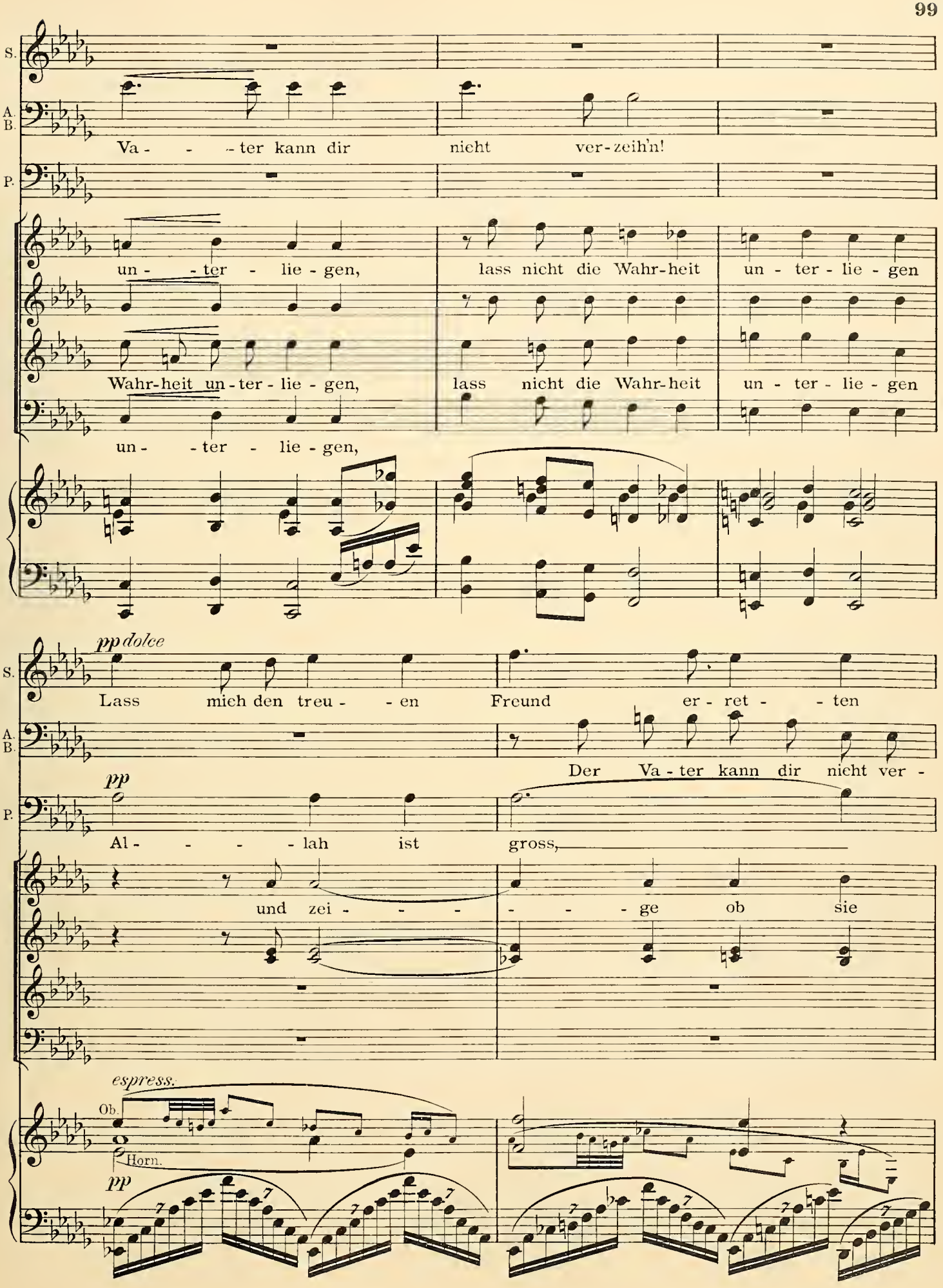

A. B.
Nacht die mir der Toch - - - - - - ter
Br.
Viol.II.
A. B.
Bild ent - führt.
Ob. u. Cl.
Fag.
leidenschaftlich
A. B.
Du ein - - - stens mei - ne gan - ze Won -
p
p
A. B.
- - - - - ne, mein gan - - - zes Glück
p

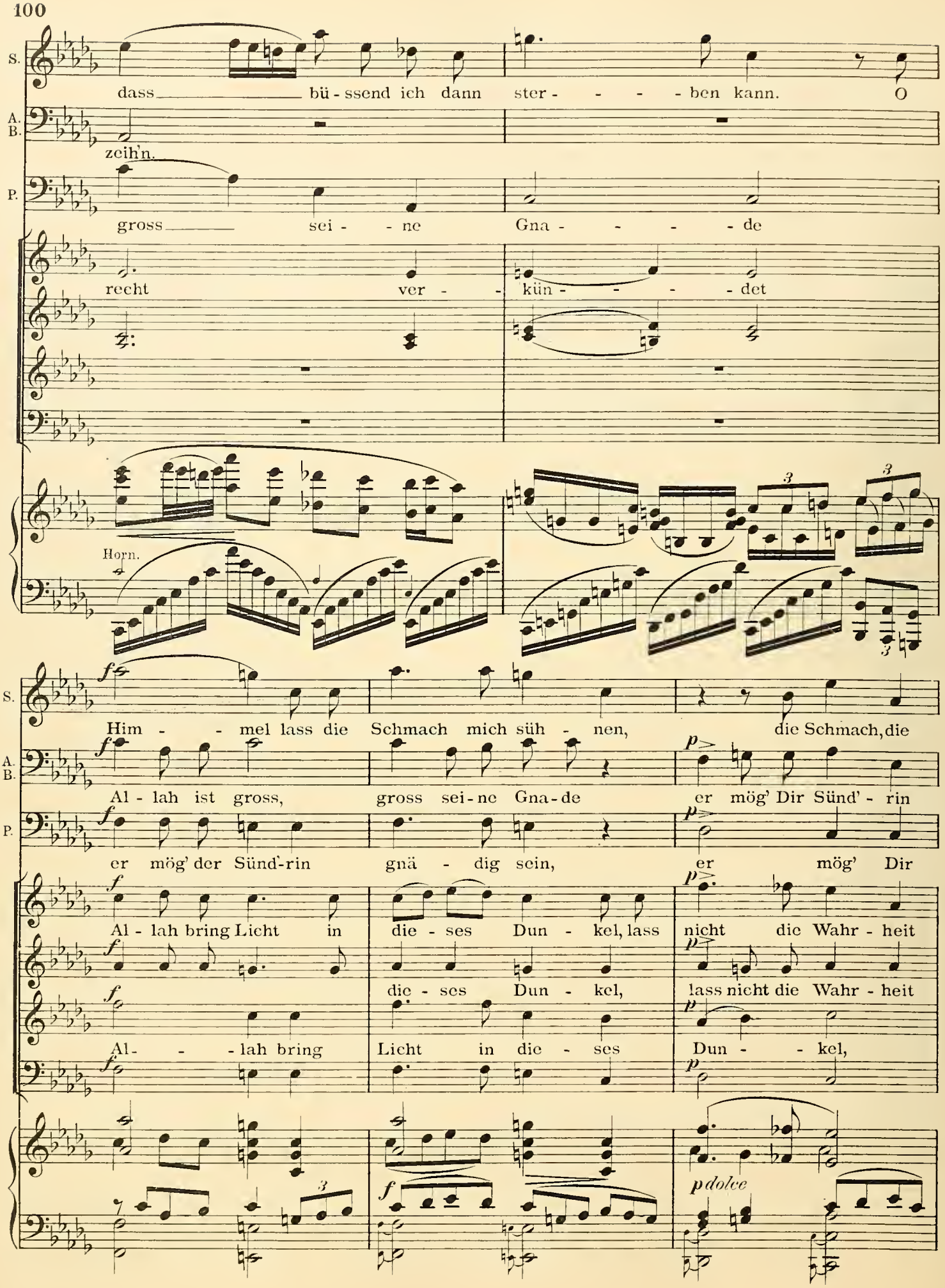

Immer lebhafter.
A. B.
das mir ge - lacht, mit dir, Un -
5
fp
Tuba.
Hör.
sel' - ge tausch ich nicht, denn mit dem Aug'
fehlt Licht der Son - - - - ne
fp sempre cresc.
mit grösster Kraft a tempo
doch mit der Eh - - - - - - re
sf
mit dem Gesange

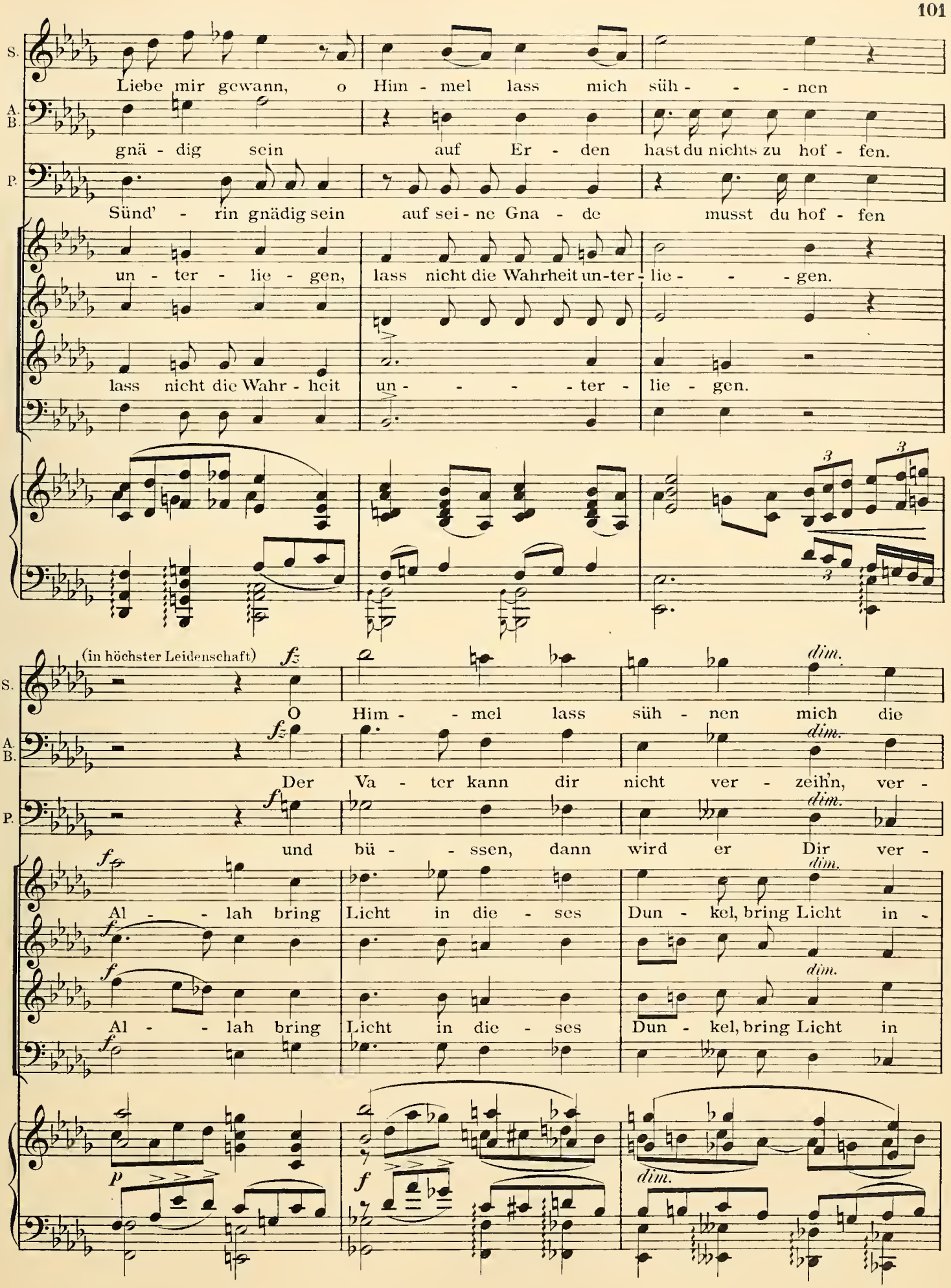

fff
A.
B.
Le - - - - - - - - - - bens - licht!
ff
ff
ad lib.
Hör.
Tiefes Schweigen.
(Sarema richtet sich mühevoll auf.)
sf
p
Hör.
Fag.
Br.
Br.
Vel.
rit.
Pos.
Sehr ruhig und langsam.
(ruhig, nach und nach leidenschaftlich)
Sarema.
Auf die-sen Bergen wandelt kei - ne
Br. u. Vel.
pp
S.
die unglückselʼger ist als ich, und auf der schönen, weiten Er - de
espr.
Viol.
Cl.

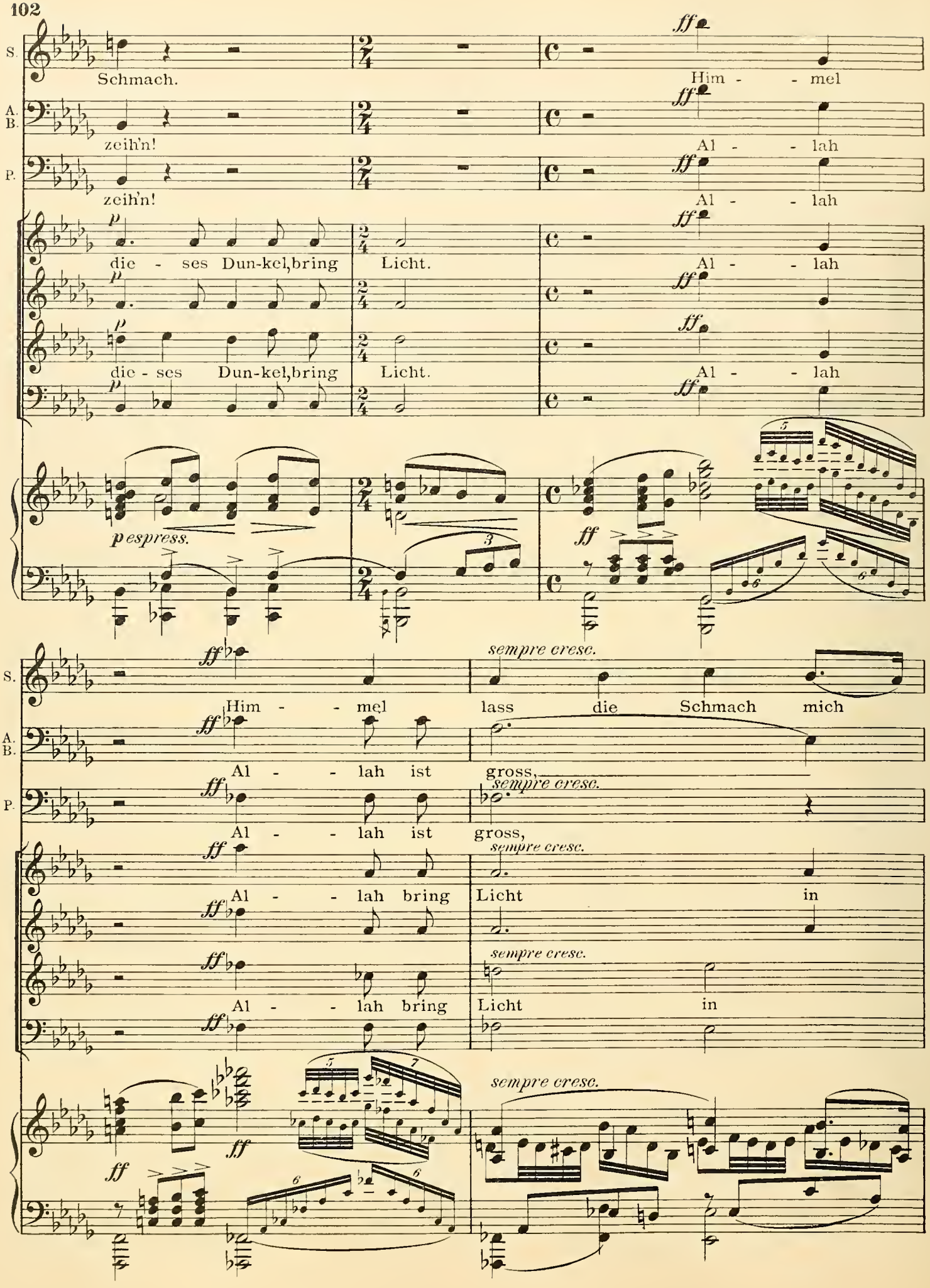

S.
ist keine Hoff - nung mehr für mich!
Amul Beg.
Al-lah ist gross, gross seine
pp
S.
auf die-sen Ber-gen wan-delt kei - ne die un - glücksel'-ger ist als
A. B.
Gna - - - de, er mög' der Sünd'rin gnä - dig sein.
S.
ich auf dieser weiten Er - de ist kei - ne Hoff - nung mehr für
A. B.
Al-lah ist gross, gross sei-ne Gna - de er mög' Dir
Prophet.
Al - - lah ist gross, gross sei - ne Gna - - de,

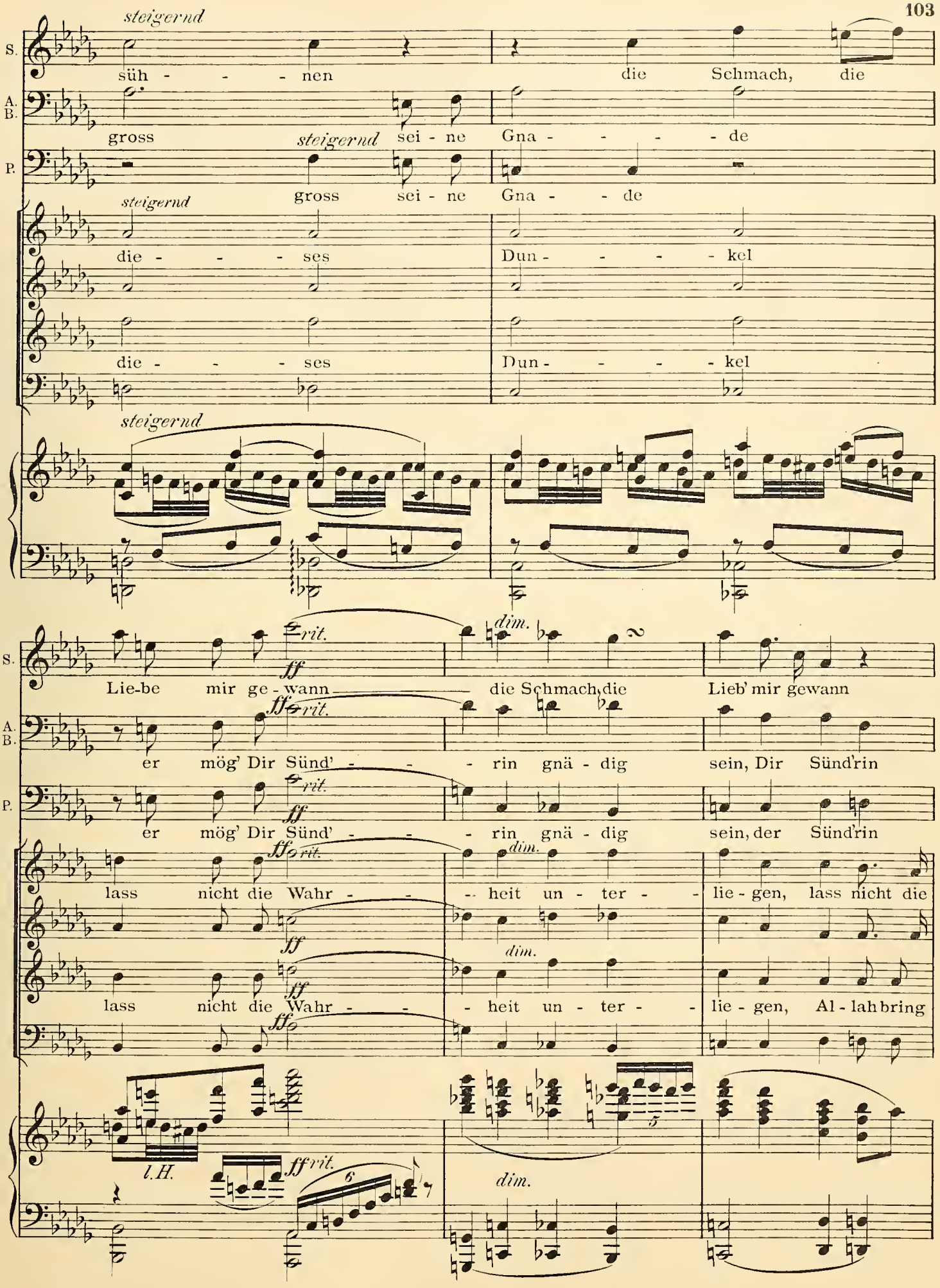

S.
mich. O Him - mel lass die Schmach mich süh - nen
A. B.
Sünd' - rin gnä - dig sein auf Er - den
P.
sei - ne Gna - de er mög' Dir Sünd' - rin gnä-dig sein
Chor.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Al - lah bring Licht in die - ses Dun - kel
Al - lah bring Licht in die - ses Dun - kel
die Schmach die Lie - be mir schuf
hast du nichts zu hof - - fen Der
er mög' der Sünd' - rin gnä - dig sein
Al - lah bring Licht in die - ses Dun - kel lass nicht die Wahr - heit
Al - lah bring Licht in die - ses Dun - kel lass nicht die
lass nicht die Wahr - heit

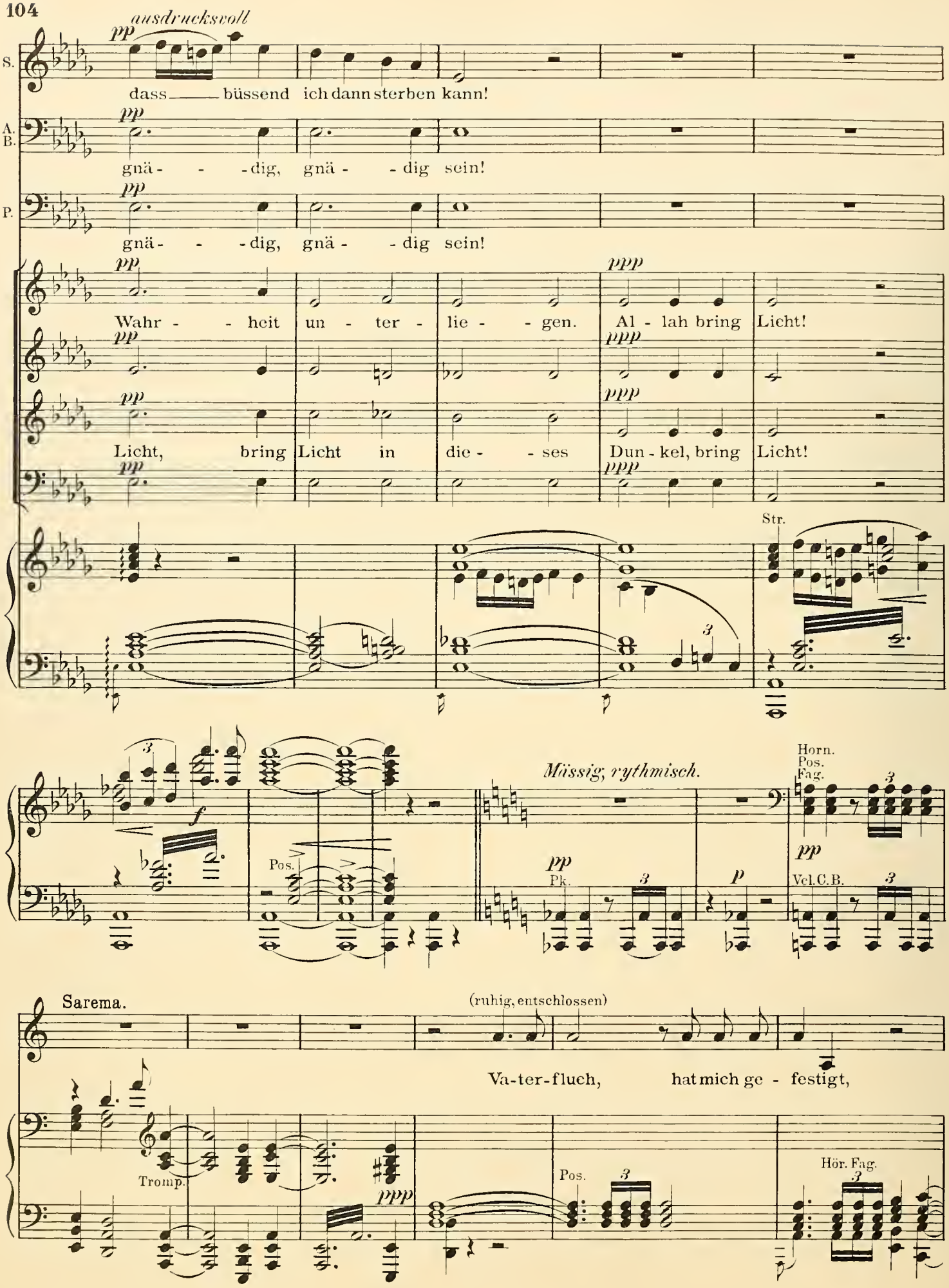

S.
A. B.
P.
Va - - - ter kann dir nicht ver-zeih'n!
un - - ter - lie - gen, lass nicht die Wahr-heit un - ter - lie - gen
Wahr-heit un-ter-lie - gen, lass nicht die Wahr-heit un - ter - lie - gen
un - - ter - lie - gen,
pp dolce
Lass mich den treu - - en Freund er - ret - - ten
Der Va - ter kann dir nicht ver -
pp
Al - - - - lah ist gross,
und zei - - - - - - - ge ob sie
espress.
Ob.
Horn.
pp

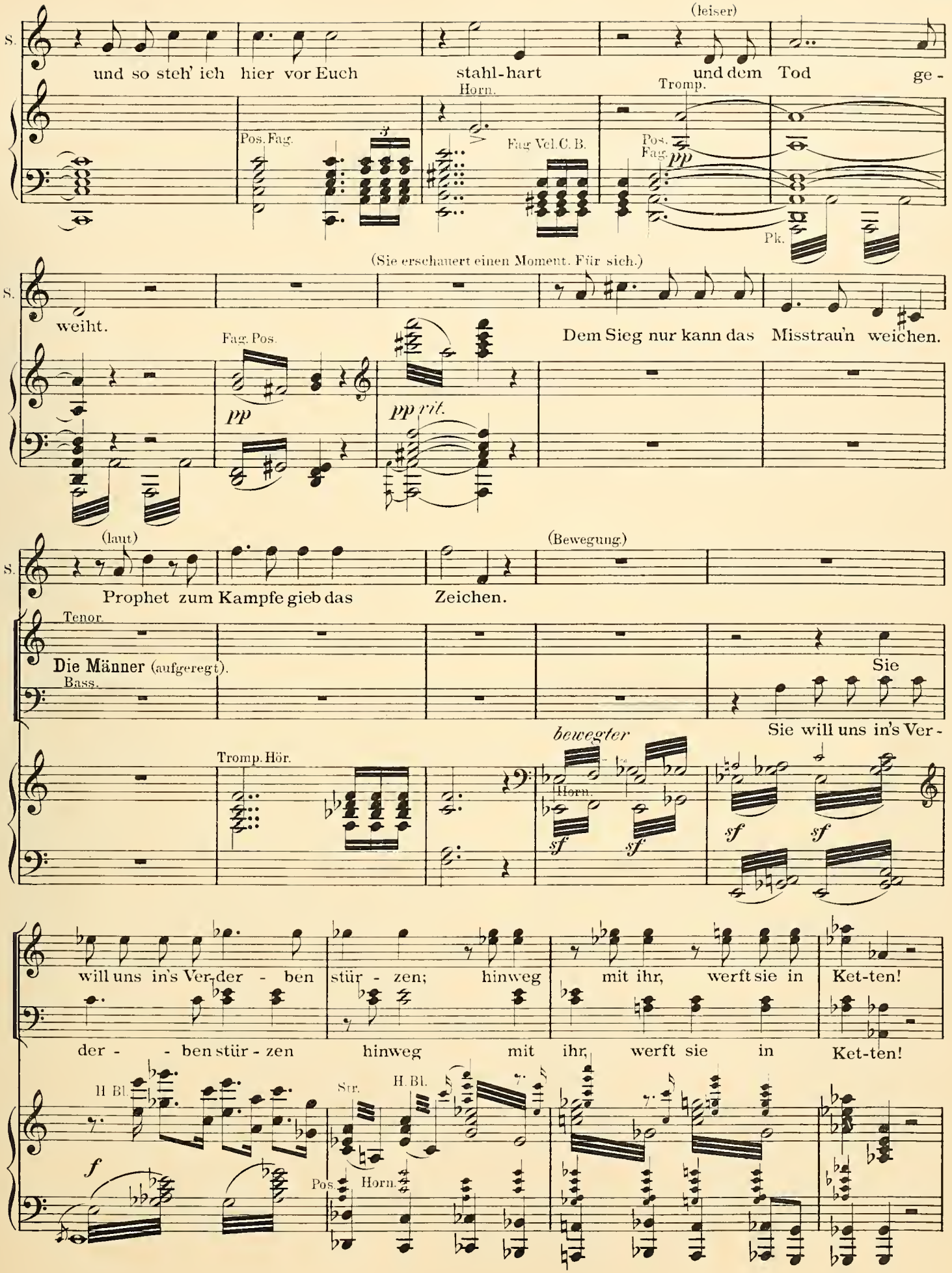

S.
dass bü - ssend ich dann ster - - - - ben kann. O
A. B.
zeih'n.
P.
gross sei - - ne Gna - - - - de
recht ver - - kün - - - - det
Horn.
Him - - mel lass die Schmach mich süh - nen, die Schmach, die
Al - lah ist gross, gross sei-ne Gna-de er mög' Dir Sünd' - rin
er mög' der Sünd'-rin gnä - dig sein, er mög' Dir
Al - lah bring Licht in die - ses Dun - kel, lass nicht die Wahr - heit
die - ses Dun - kel, lass nicht die Wahr - heit
Al - - - lah bring Licht in die - ses Dun - - kel,
pdolce

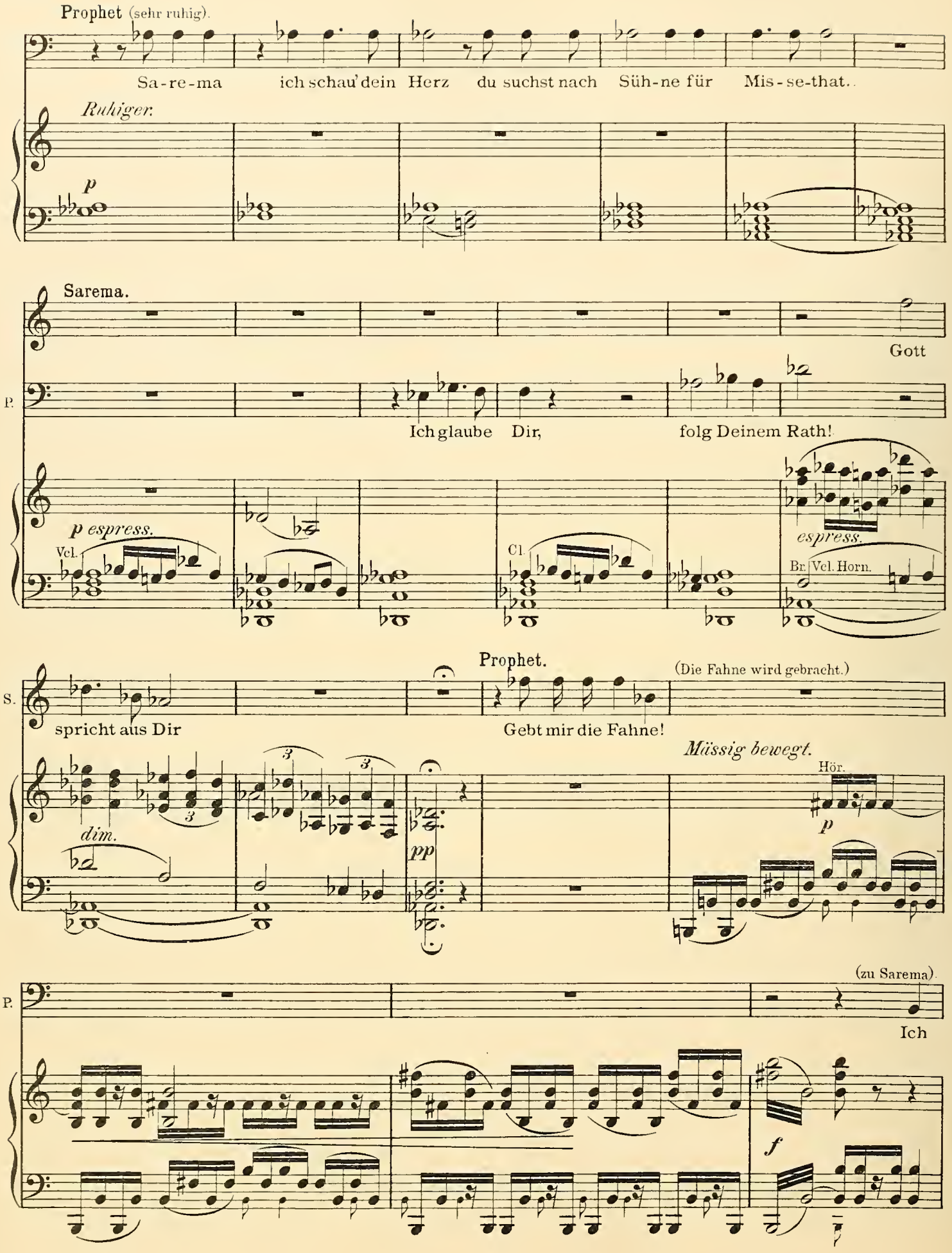

S.
Liebe mir gewann, o Him - mel lass mich süh - - - nen
A. B.
gnä - dig sein auf Er - den hast du nichts zu hof - fen.
P.
Sünd' - rin gnädig sein auf sei - ne Gna - de musst du hof - fen
un - ter - lie - gen, lass nicht die Wahrheit un-ter - lie - - - gen.
lass nicht die Wahr - heit un - - - - - ter - lie - gen.
(in höchster Leidenschaft)
fz
dim.
S.
O Him - - mel lass süh - nen mich die
A. B.
Der Va - ter kann dir nicht ver - zeih'n, ver -
P.
und bü - - ssen, dann wird er Dir ver -
f
Al - - lah bring Licht in die - ses Dun - kel, bring Licht in -
Al - - lah bring Licht in die - ses Dun - kel, bring Licht in
p
f
dim.

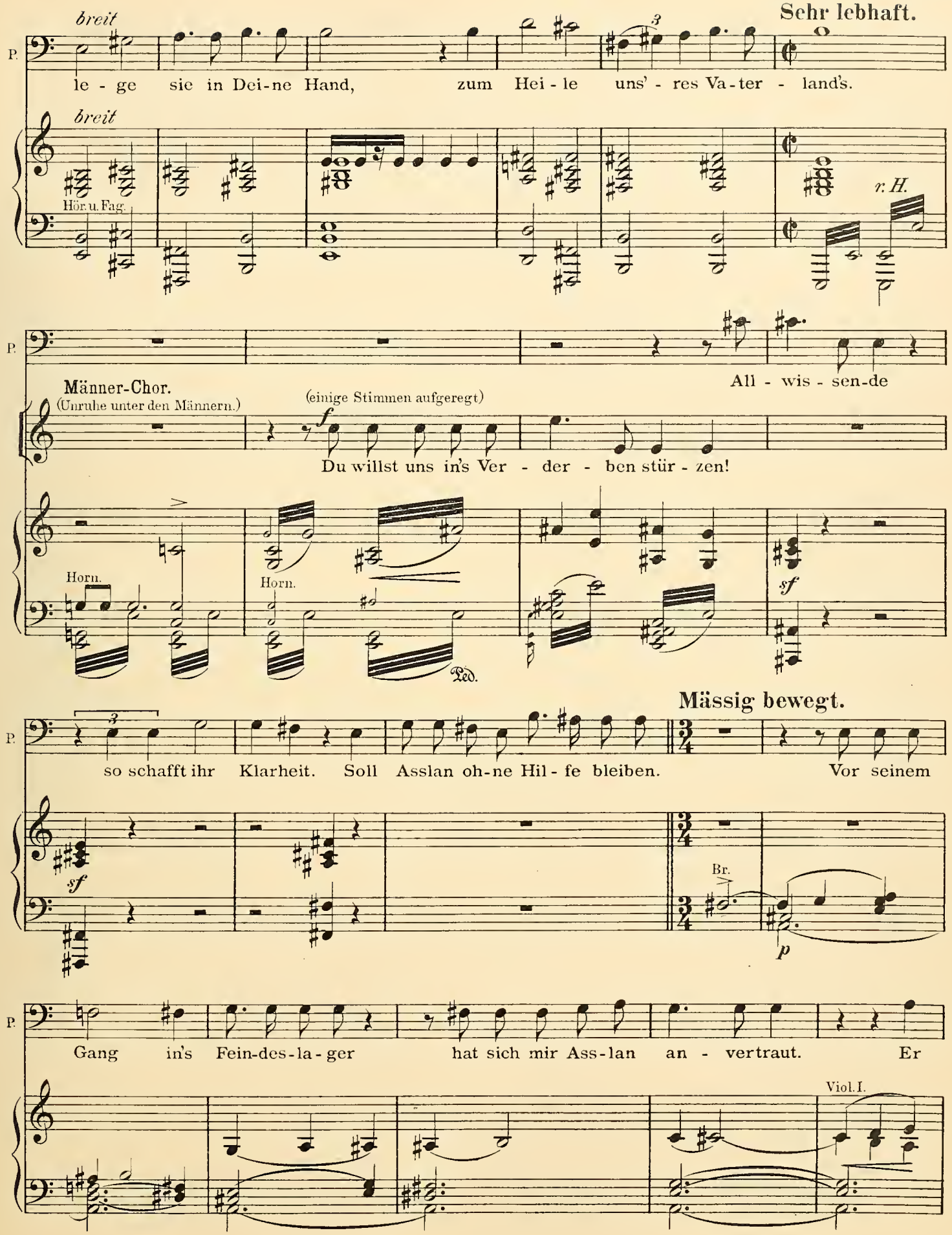

S.
Schmach.
ff
Him - - mel
A. B.
zeih'n!
Al - - lah
P.
zeih'n!
Al - - lah
p
die - ses Dun-kel, bring
Licht.
Al - - lah
p espress.
ff
sempre cresc.
Him - - mel
lass die Schmach mich
Al - - lah ist
gross,
Al - - lah bring
Licht in

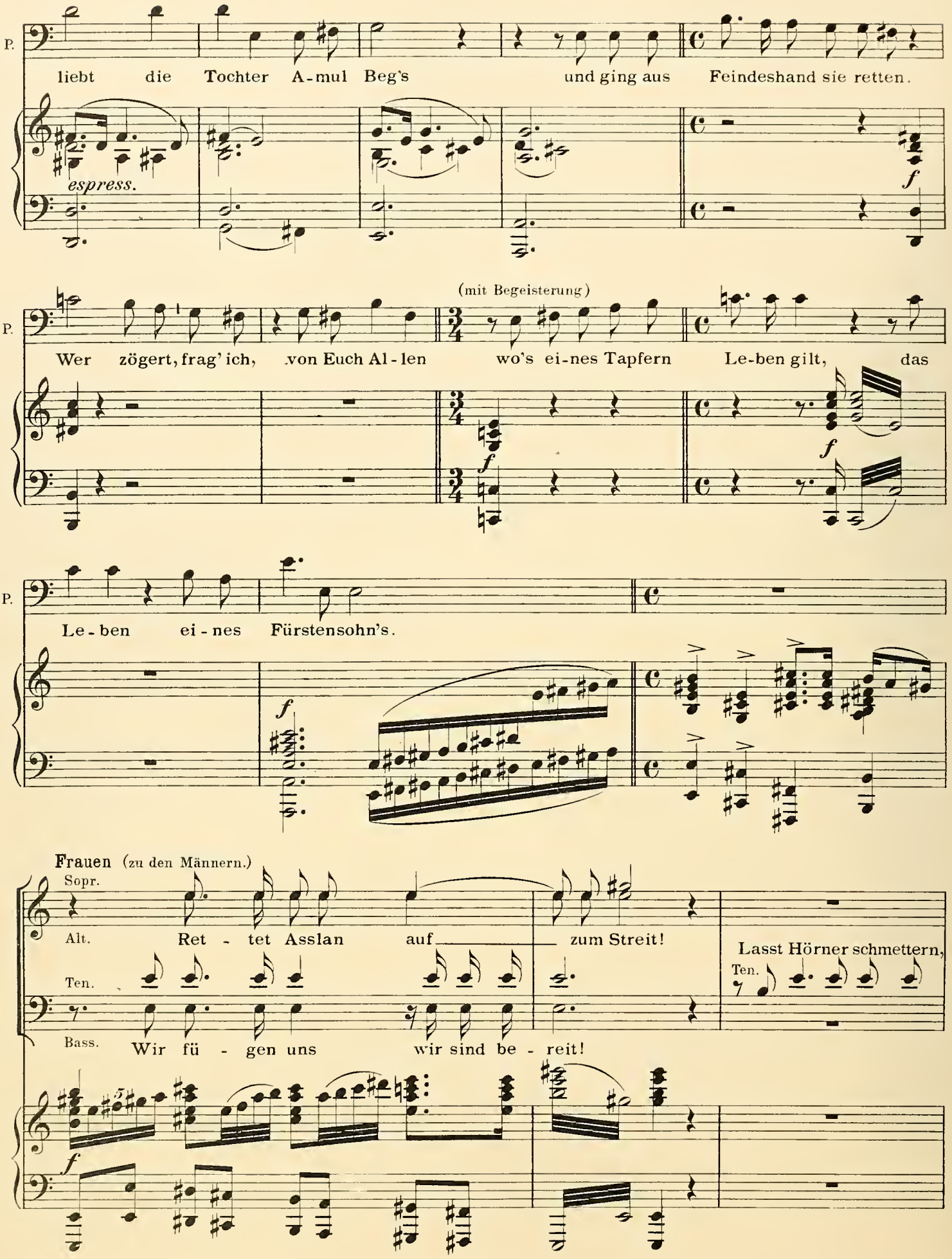

steigernd
S.
süh - - - - nen
die Schmach, die
A. B.
gross
steigernd
sei - ne Gna - - - - - de
P.
steigernd
gross sei - ne Gna - - de
steigernd
die - - - - ses
Dun - - - - - kel
die - - - - ses
Dun - - - - - kel
steigernd
rit.
ff
dim.
S.
Lie-be mir ge - wann
die Schmach, die
Lieb' mir gewann
ff rit.
A. B.
er mög' Dir Sünd' - - - - rin gnä - dig
sein, Dir Sünd'rin
rit.
ff
P.
er mög' Dir Sünd' - - - - rin gnä - dig
sein, der Sünd'rin
ff rit.
dim.
lass nicht die Wahr - - - - heit un - ter - - lie - gen, lass nicht die
ff
dim.
ff
lass nicht die Wahr - - - - heit un - ter - - lie - gen, Al - lah bring
ff
l.H.
ff rit.
dim.


ausdrucksvoll
S.
dass — büssend ich dann sterben kann!
A. B.
gnä- - -dig, gnä- - dig sein!
P.
gnä- - -dig, gnä- - dig sein!
Wahr- - heit un - ter - lie- - gen. Al - lah bring Licht!
Licht, bring Licht in die- - ses Dun - kel, bring Licht!
Str.
Mässig, rythmisch.
Horn.
Pos.
Fag.
Pk.
Vcl. C.B.
Sarema.
(ruhig, entschlossen)
Va-ter-fluch, hat mich ge - festigt,
Tromp.
Pos.
Hör. Fag.


S.
und so steh' ich hier vor Euch
stahl-hart
(leiser)
und dem Tod
ge -
Horn.
Pos. Fag.
Fag Vcl. C. B.
Tromp.
Pos.
Fag.
pp
Pk.
(Sie erschauert einen Moment. Für sich.)
weiht.
Fag. Pos.
pp
pp rit.
Dem Sieg nur kann das Misstrau'n weichen.
(laut)
(Bewegung)
Prophet zum Kampfe gieb das
Zeichen.
Tenor.
Die Männer (aufgeregt).
Bass.
Sie
Sie will uns in's Ver -
bewegter
Tromp. Hör.
Horn.
sf
will uns in's Ver - der - ben
stür - zen;
hinweg
mit ihr,
werft sie in
Ket-ten!
der - - ben stür - zen
hinweg
mit
ihr,
werft sie
in
Ket-ten!
H. Bl.
Str.
H. Bl.
f
Pos.
Horn.


Prophet (sehr ruhig).
Sa-re-ma ich schau' dein Herz du suchst nach Süh-ne für Mis-se-that.
Ruhiger.
p
Sarema.
Gott
P.
Ich glaube Dir, folg Deinem Rath!
p espress.
Vcl.
Cl.
espress.
Br. Vcl. Horn.
Prophet.
(Die Fahne wird gebracht.)
S.
spricht aus Dir
Gebt mir die Fahne!
Müssig bewegt.
Hör.
dim.
pp
p
(zu Sarema).
P.
Ich
f


breit
Sehr lebhaft.
P.
le - ge sie in Dei-ne Hand, zum Hei - le uns' - res Va-ter - land's.
breit
Hör. u. Fag.
r. H.
P.
All - wis - sen-de
Männer-Chor.
(Unruhe unter den Männern.)
(einige Stimmen aufgeregt)
Du willst uns in's Ver - der - ben stür - zen!
Horn.
Horn.
sf
Ped.
Mässig bewegt.
P.
so schafft ihr Klarheit. Soll Asslan oh-ne Hil - fe bleiben. Vor seinem
sf
Br.
p
P.
Gang in's Fein-des-la-ger hat sich mir Ass-lan an - vertraut. Er
Viol. I.


P.
liebt die Tochter A-mul Beg's und ging aus Feindeshand sie retten.
espress.
f
(mit Begeisterung)
P.
Wer zögert, frag' ich, von Euch Al-len wo's ei-nes Tapfern Le-ben gilt, das
f
f
P.
Le-ben ei-nes Fürstensohn's.
f
Frauen (zu den Männern.)
Sopr.
Alt. Ret - tet Asslan auf zum Streit!
Lasst Hörner schmettern,
Ten.
Ten.
Bass. Wir fü - gen uns wir sind be - reit!
f

Doppeltes Zeitmass.

f

auf zum Streit!

(Alles rüstet sich: Grosse Bewegung:)
(Hörner und Trompeten auf der Bühne, auf verschiedenen Seiten aufgestellt.)

f

pp

cresc.

molto cresc.

Ziemlich bewegt. *(Allegro)*

Sarema (tritt mit der Fahne in der linken vor Amul Beg.)

Du

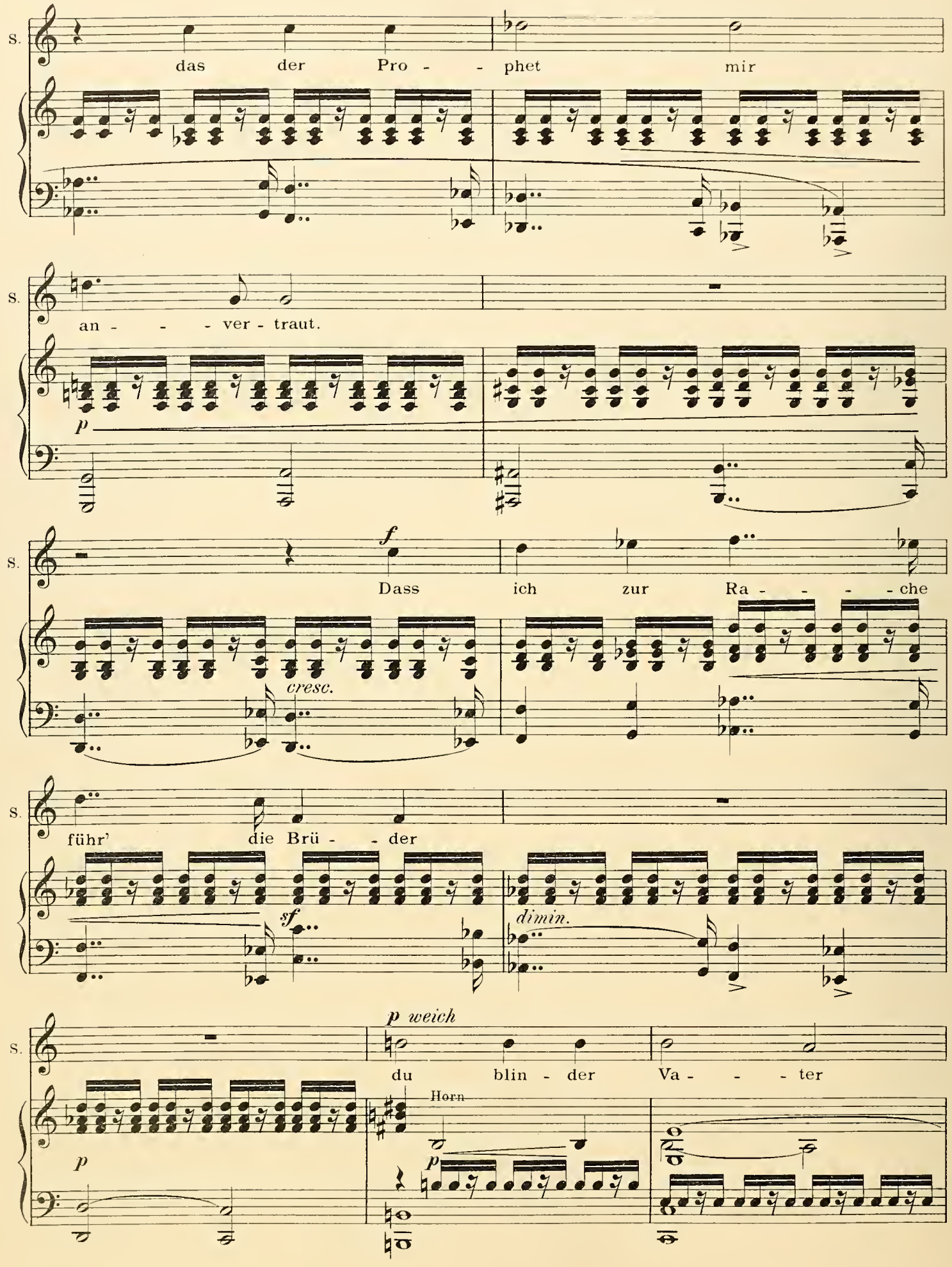
ff

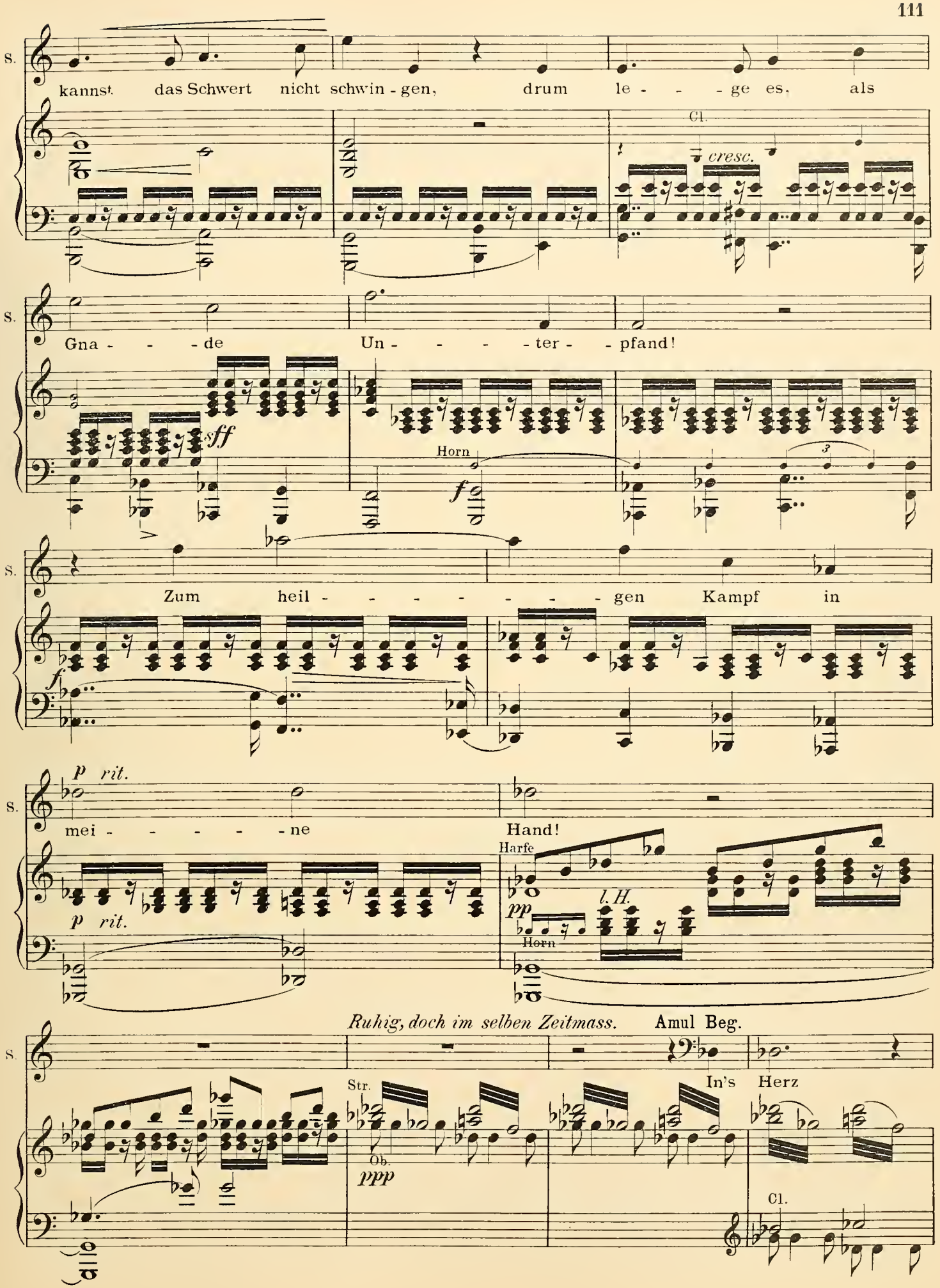
p

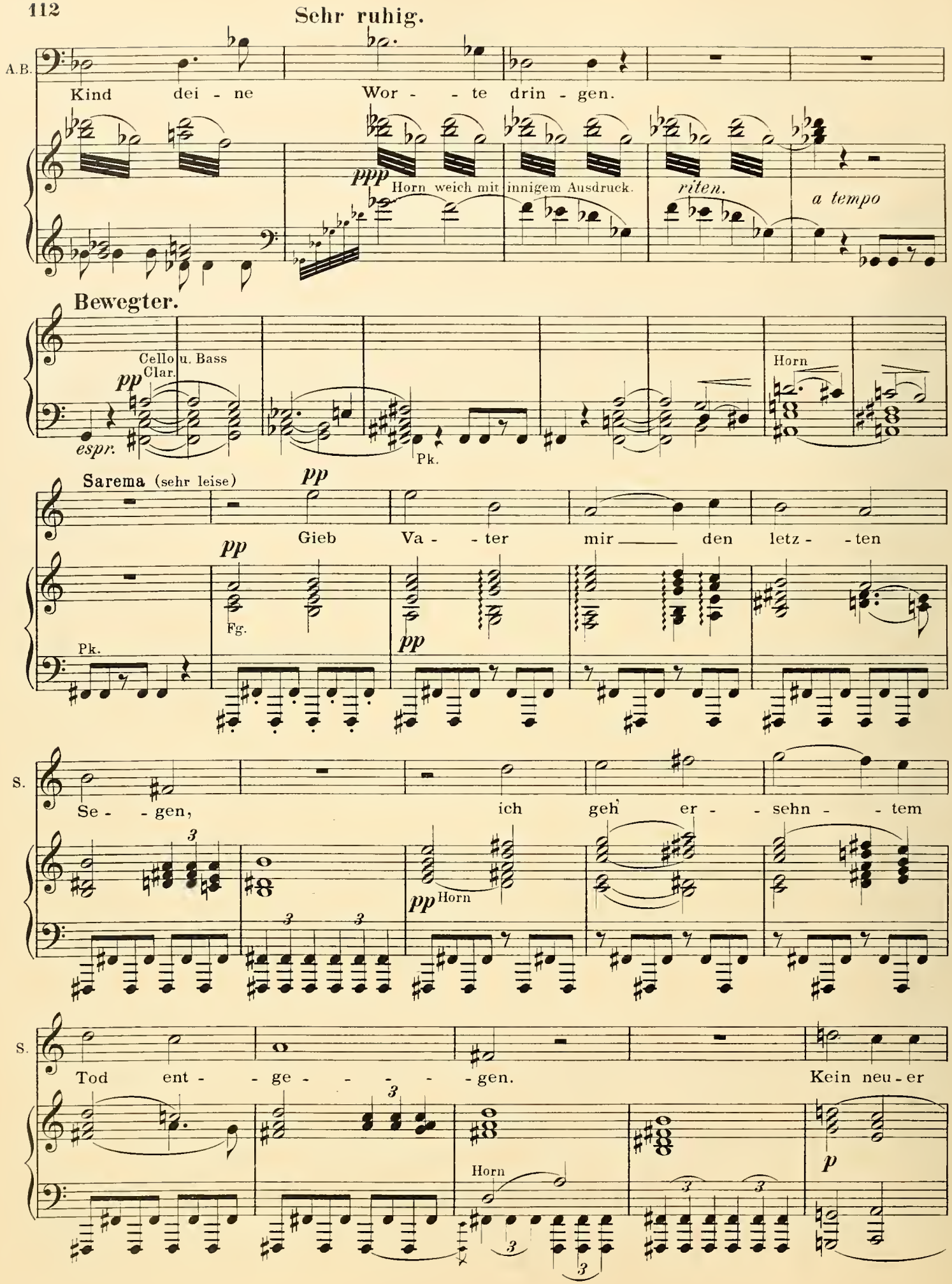
S. siehst nicht un - - - - - - - - ser

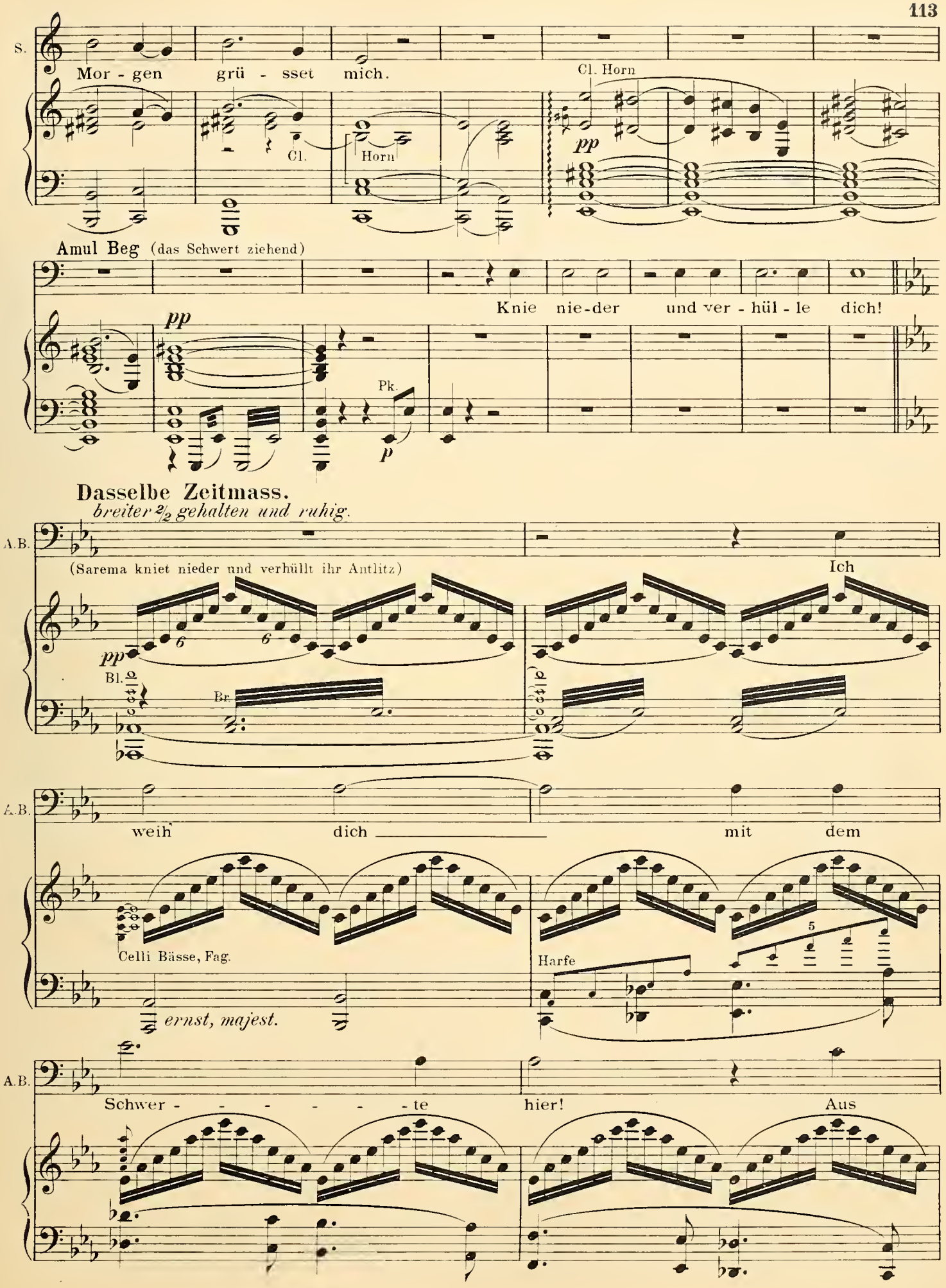
S. Siegs - - - - - - - pa - - - nier!

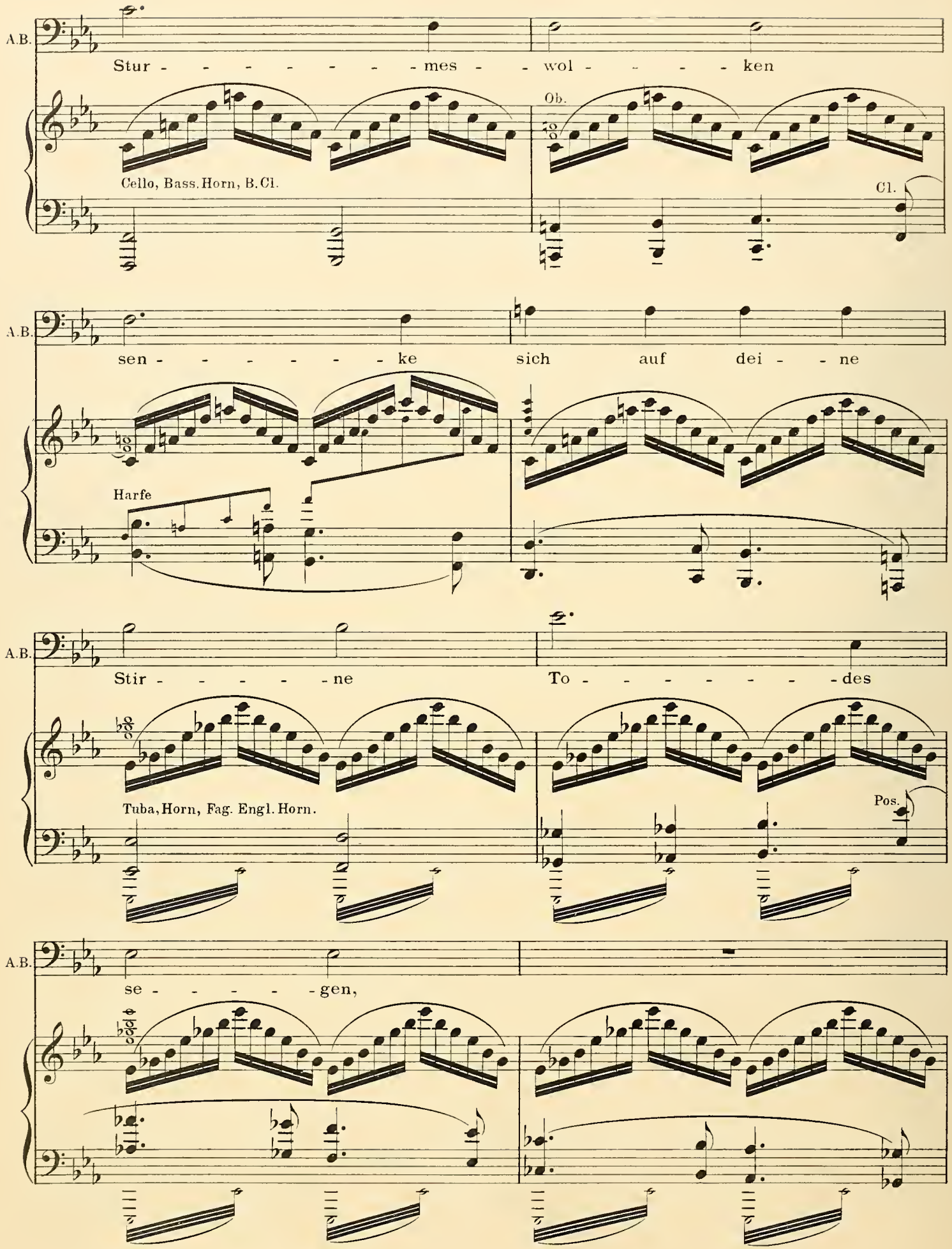
Cello, Bass, Cl. Fg.

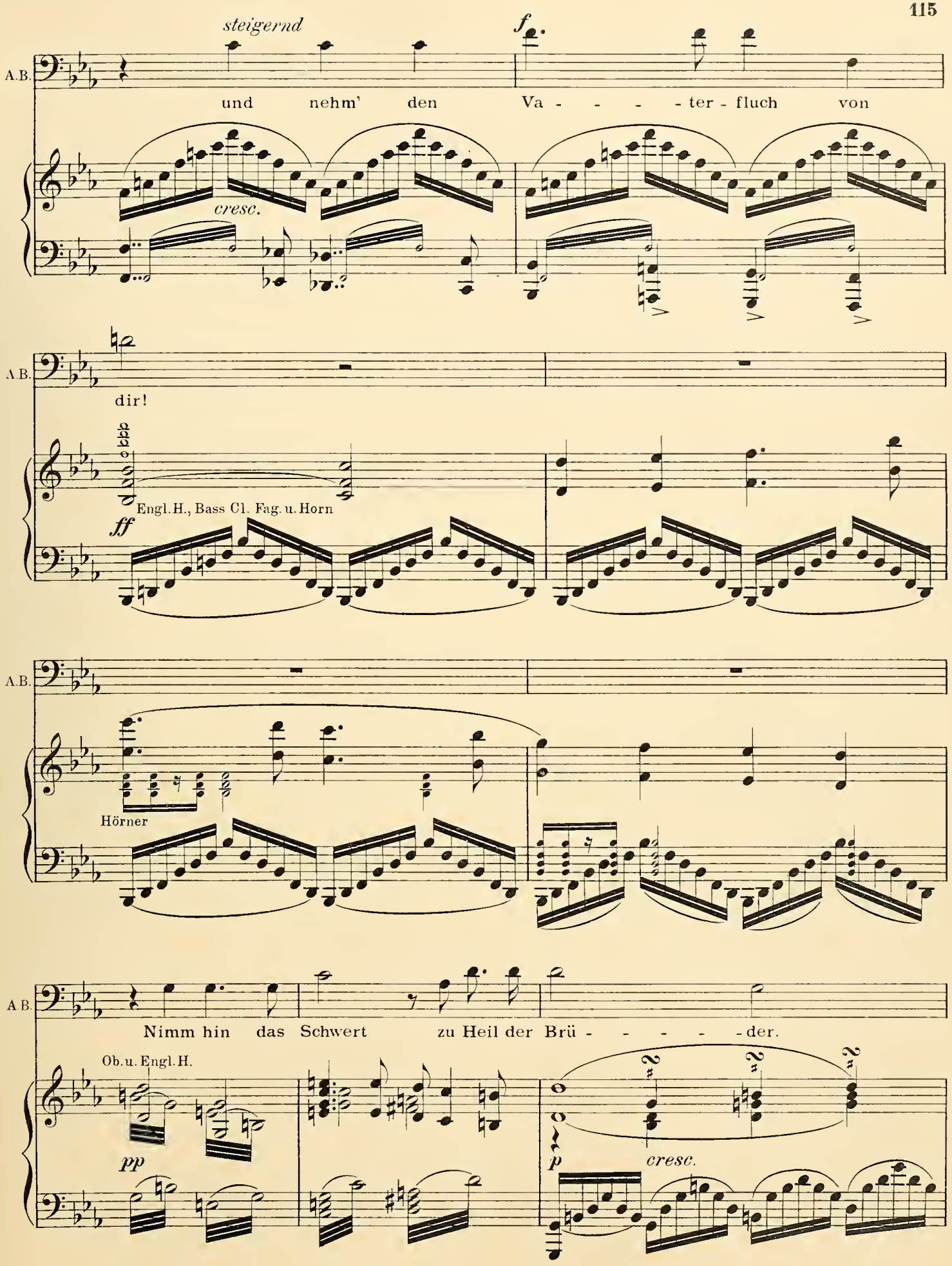

S.
das der Pro - - phet mir
S.
an - - - ver - traut.
p
S.
f
Dass ich zur Ra - - - - che
cresc.
S.
führ' die Brü - - der
sf
dimin.
S.
p weich
du blin - der Va - - - ter
Horn
p
p

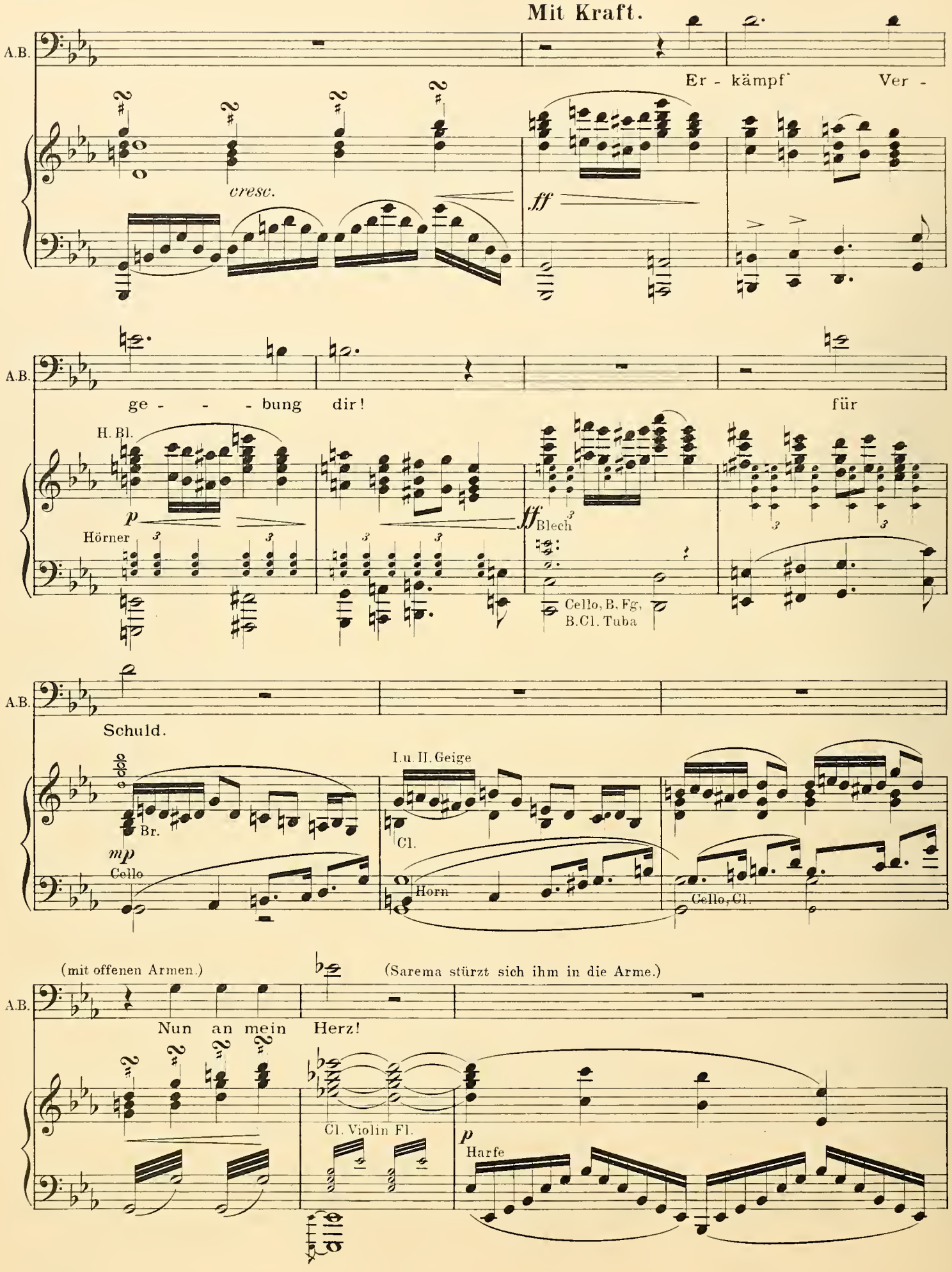

S.
kannst das Schwert nicht schwin - gen, drum le - - - ge es, als
Cl.
cresc.
S.
Gna - - - de Un - - - - - ter - - pfand!
sff
Horn
f
S.
Zum heil - - - - - - - - gen Kampf in
f
S.
p rit.
mei - - - - - ne Hand!
Harfe
p rit.
pp
l. H.
Horn
Ruhig, doch im selben Zeitmass.
Amul Beg.
S.
In's Herz
Str.
Ob.
ppp
Cl.

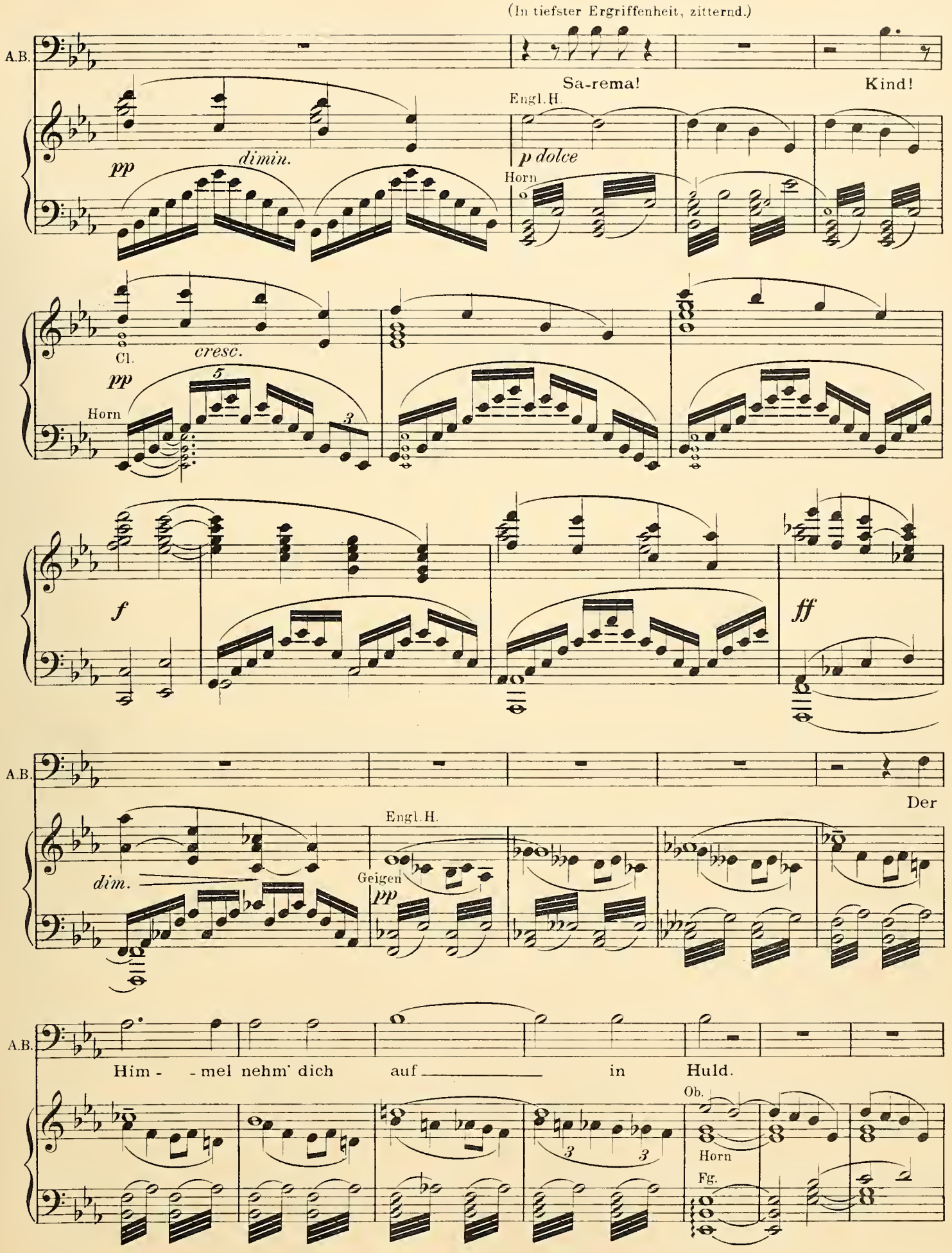

Sehr ruhig.
A.B.
Kind dei - ne Wor - - te drin - gen.
ppp
Horn weich mit innigem Ausdruck.
riten.
a tempo
Bewegter.
Cello u. Bass
Clar.
pp
espr.
Pk.
Horn
Sarema (sehr leise)
pp
Gieb Va - - ter mir den letz - - ten
pp
Fg.
Pk.
pp
S.
Se - - gen, ich geh' er - - sehn - - tem
pp Horn
S.
Tod ent - - ge - - - - - gen. Kein neu - er
Horn
p


S.
Mor - gen grü - sset mich.
Cl.
Horn
Cl. Horn
pp
Amul Beg (das Schwert ziehend)
Knie nie-der und ver - hül - le dich!
pp
Pk.
p
Dasselbe Zeitmass.
breiter 2/2 gehalten und ruhig.
A.B.
(Sarema kniet nieder und verhüllt ihr Antlitz)
Ich
pp
Bl.
Br.
A.B.
weih dich mit dem
Celli Bässe, Fag.
Harfe
ernst, majest.
A.B.
Schwer - - - - - - te hier! Aus

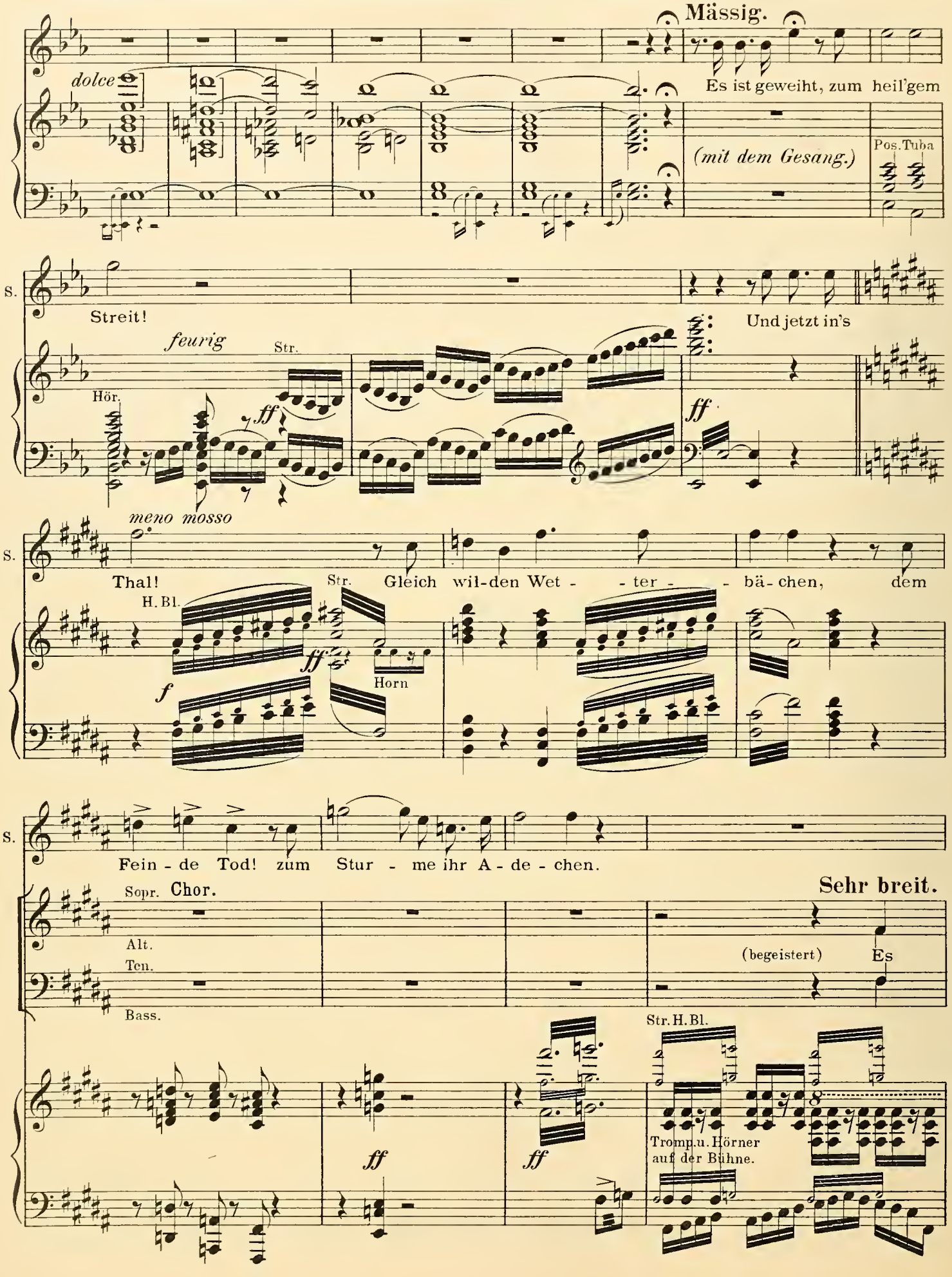

A.B.
Stur - - - - - - - - mes - - wol - - - - - ken
Ob.
Cello, Bass. Horn, B. Cl.
Cl.
A.B.
sen - - - - - - - - ke sich auf dei - - ne
Harfe
A.B.
Stir - - - - - ne To - - - - - - - - des
Tuba, Horn, Fag. Engl. Horn.
Pos.
A.B.
se - - - - - - gen,

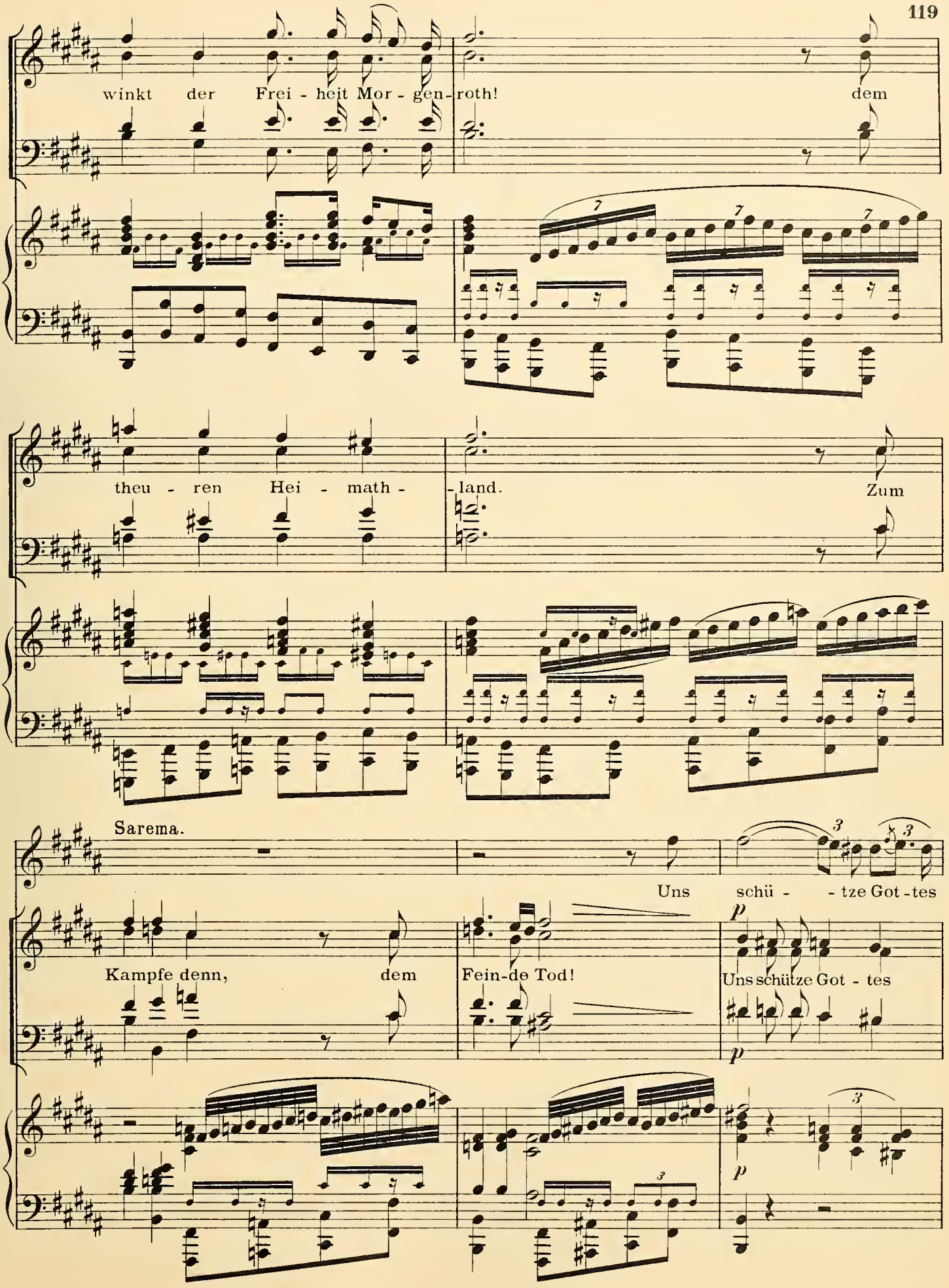

steigernd
f
A.B.
und nehm' den Va - - - - ter - fluch von
cresc.
A.B.
dir!
Engl.H., Bass Cl. Fag.u.Horn
ff
A.B.
Hörner
A.B.
Nimm hin das Schwert zu Heil der Brü - - - - - der.
Ob.u.Engl.H.
pp
p
cresc.

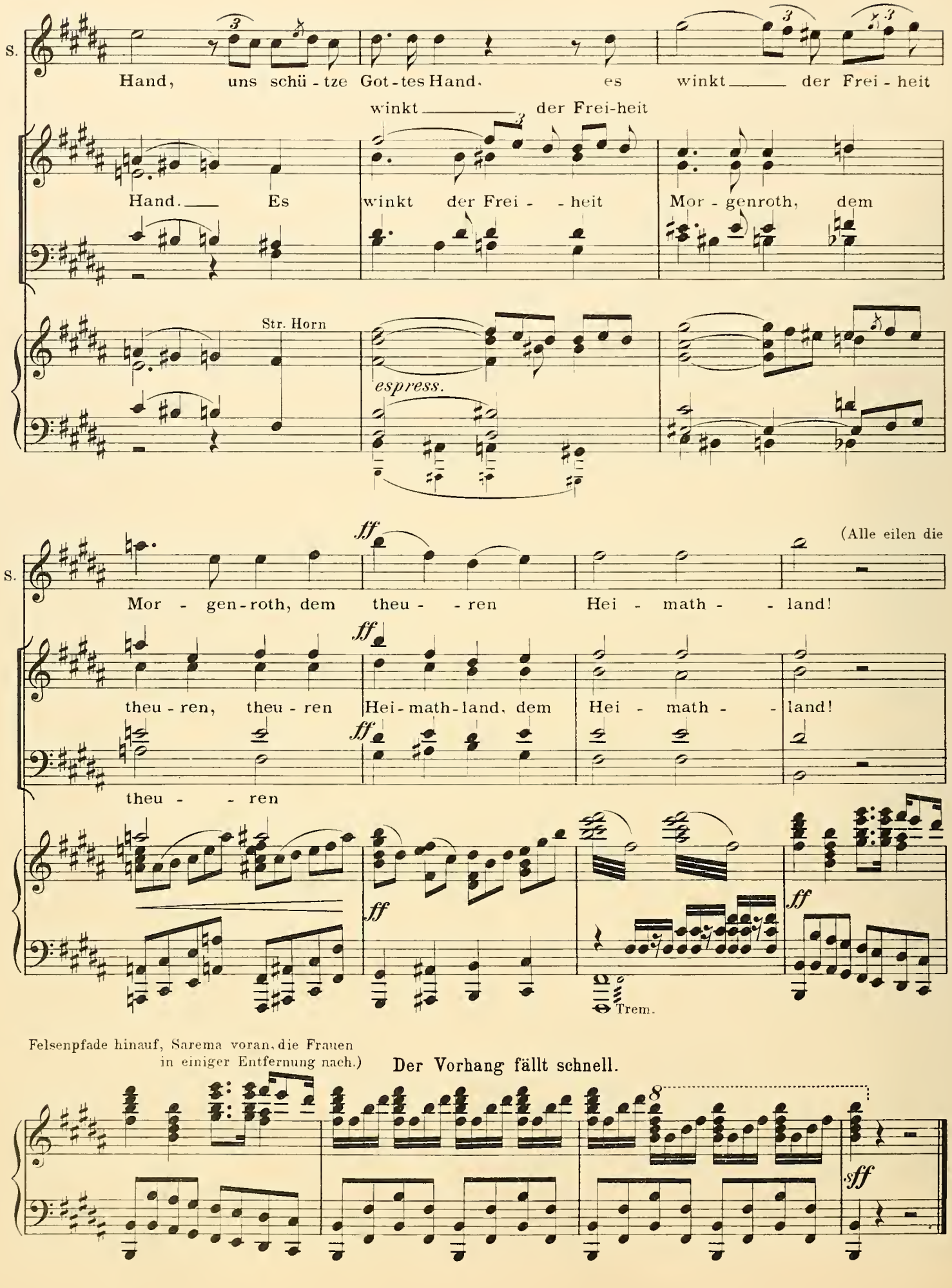

Mit Kraft.
A.B.
Er - kämpf' Ver -
cresc.
ff
A.B.
ge - - - bung dir! für
H. Bl.
p
Hörner
ff
Blech
Cello, B. Fg, B.Cl. Tuba
A.B.
Schuld.
I.u.II.Geige
Br.
mp
Cello
Cl.
Horn
Cello, Cl.
(mit offenen Armen.)
(Sarema stürzt sich ihm in die Arme.)
A.B.
Nun an mein Herz!
Cl. Violin Fl.
p
Harfe


(In tiefster Ergriffenheit, zitternd.)
A.B.
Sa-rema!
Kind!
Engl. H.
pp
dimin.
p dolce
Horn
Cl.
cresc.
pp
Horn
f
ff
A.B.
Der
Engl. H.
dim.
Geigen
pp
A.B.
Him - - mel nehm' dich auf in Huld.
Ob.
Horn
Fg.

Sarema (sich losmachend, das Schwert in der Rechten, die Fahne in der Linken; frei und fest vorzutragen.)




winkt der Frei - heit Mor - gen - roth! dem
theu - ren Hei - math - - land. Zum
Sarema.
Uns schü - - tze Got - tes
Kampfe denn, dem Fein-de Tod!
Uns schütze Got - tes
p
p
p



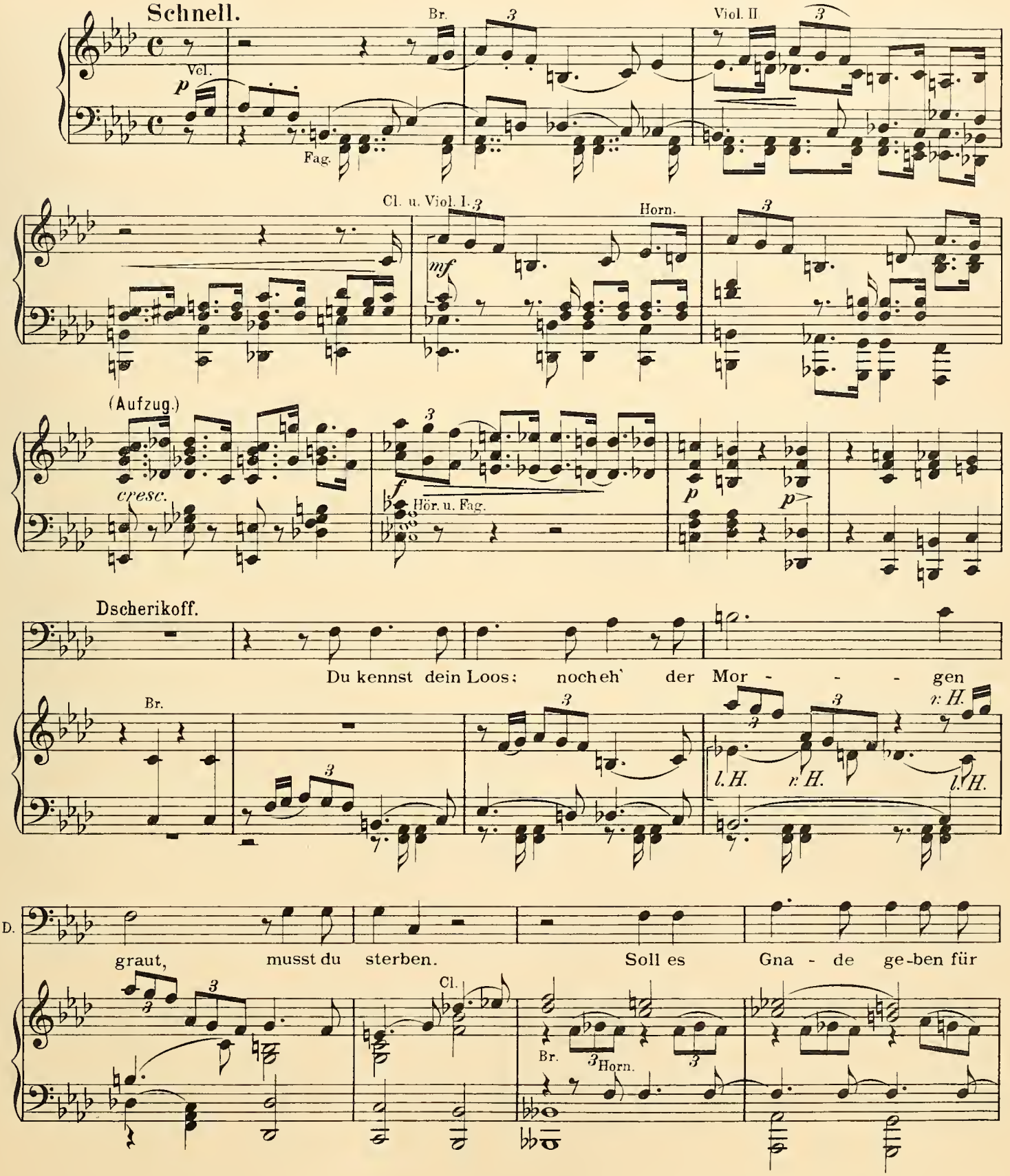
Felsenpfade hinauf, Sarema voran, die Frauen in einiger Entfernung nach.)

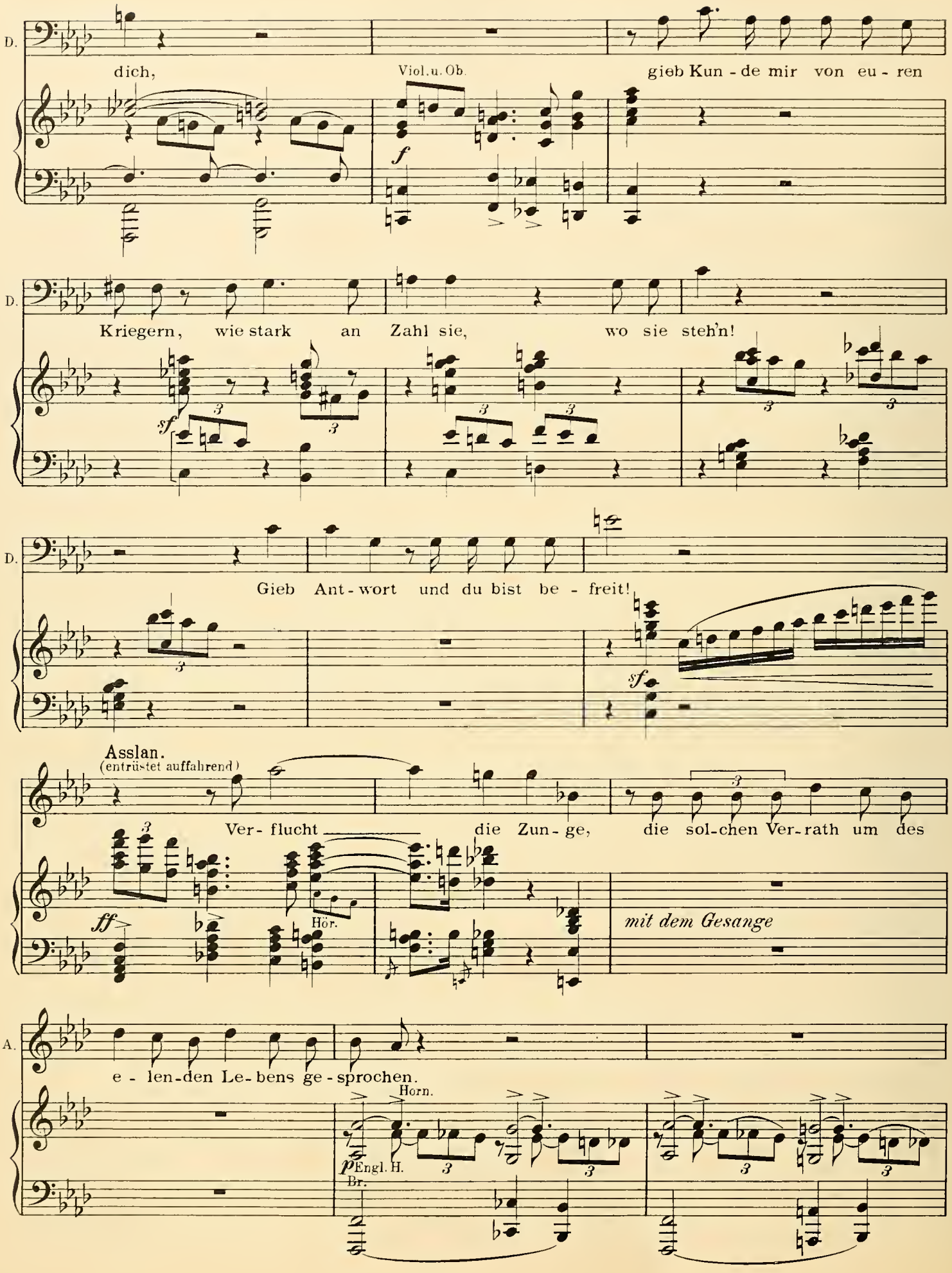
Der Vorhang fällt schnell.

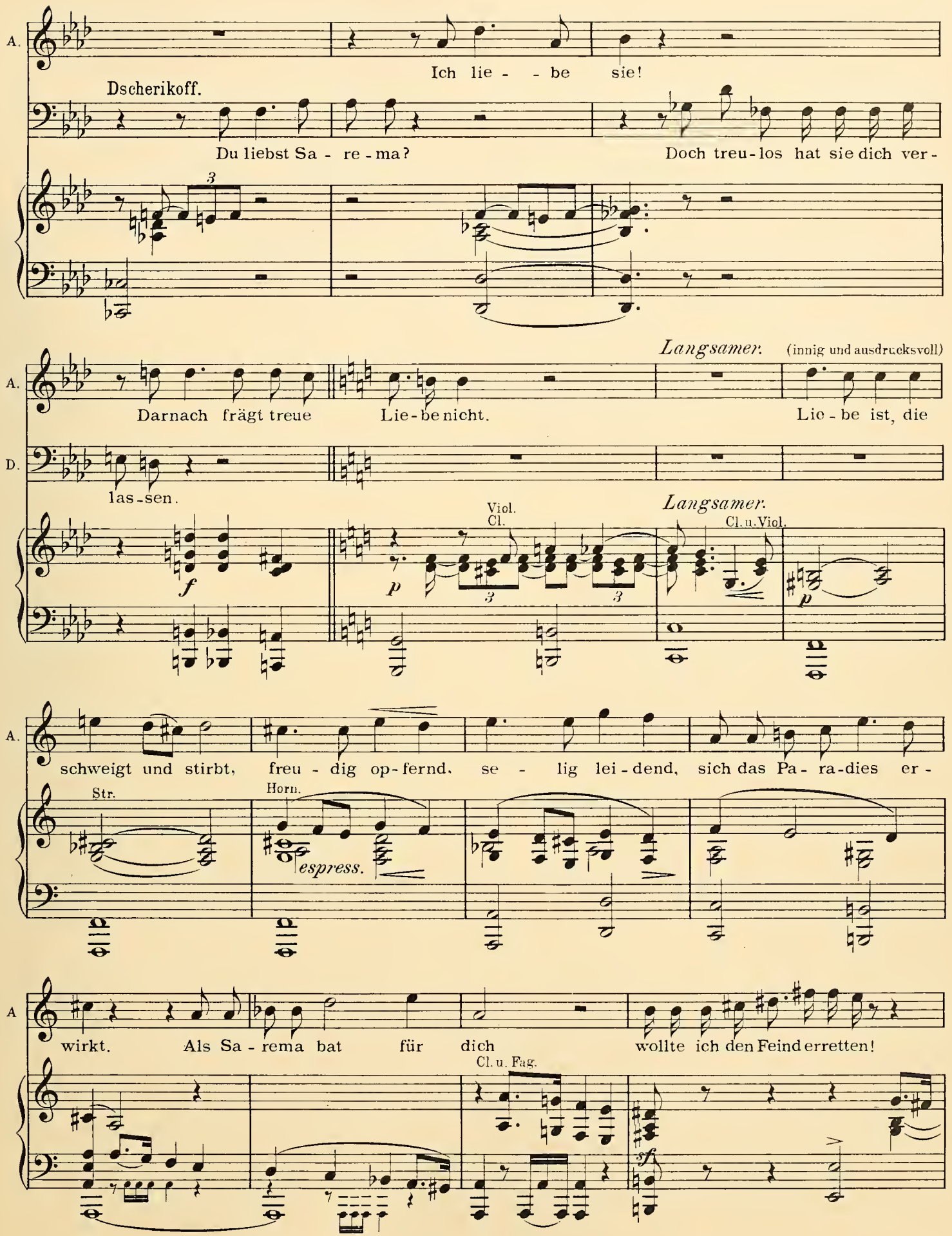
III. Theil.

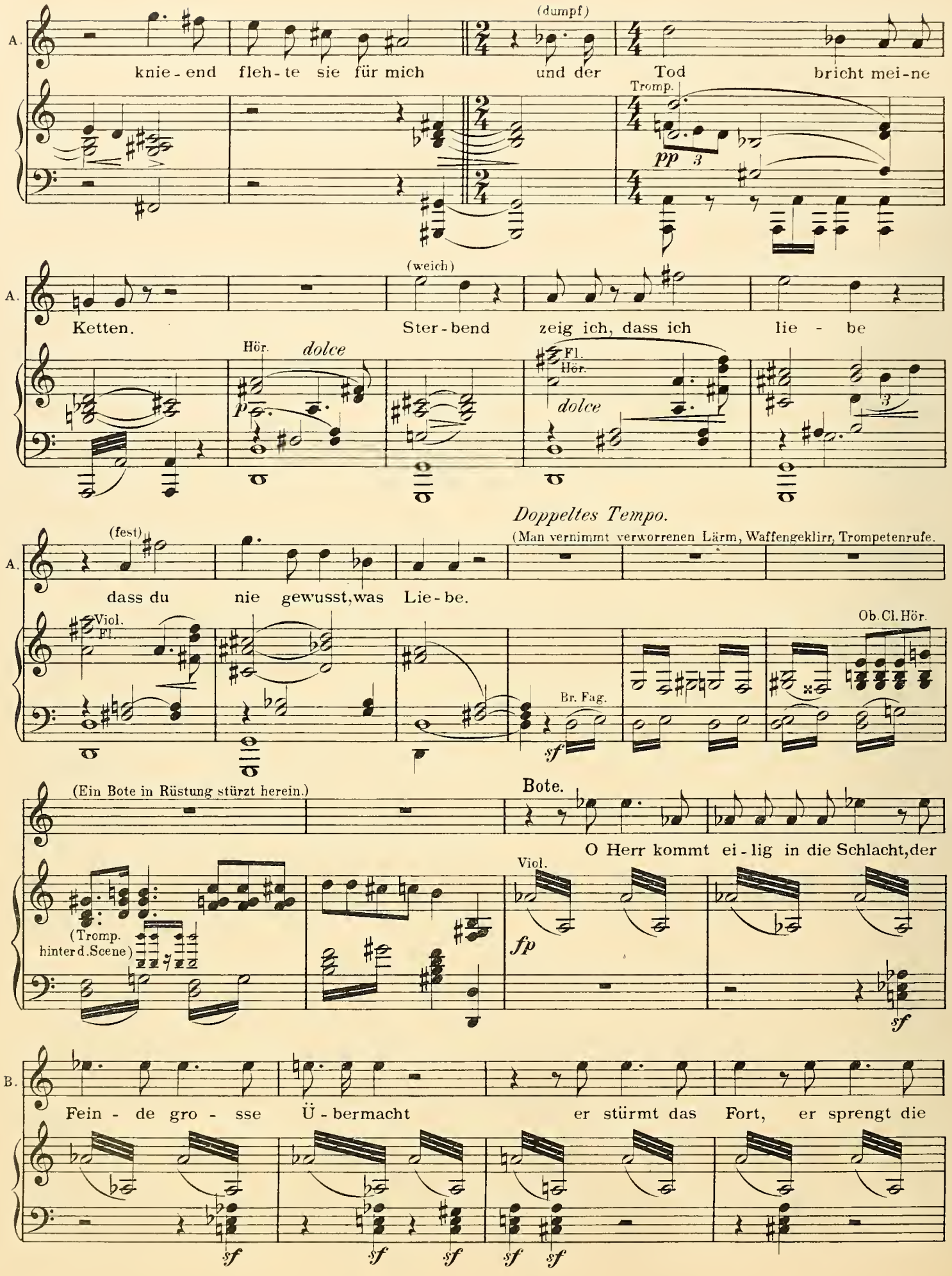
Erste Scene.

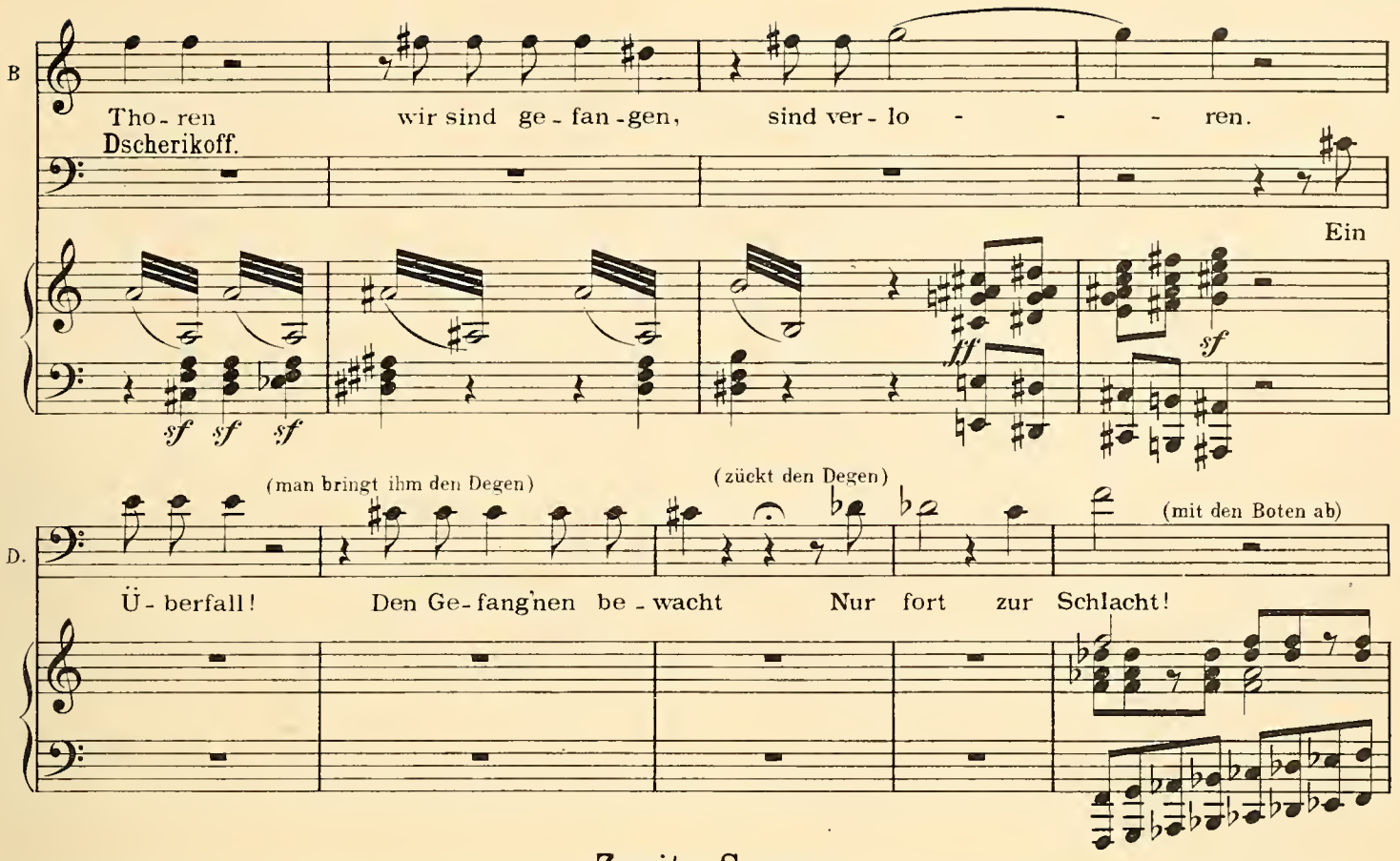
Die Bühne genau wie zum Beginn des I. Theiles.
Gleich nach dem Aufzug des Vorhanges tritt **Dscherikoff** auf, nach ihm **Asslan** gefesselt von Wachen geführt.




D.
dich,
Viol.u.Ob.
gieb Kun - de mir von eu - ren
f
D.
Kriegern, wie stark an Zahl sie, wo sie steh'n!
sf
D.
Gieb Ant - wort und du bist be - freit!
sf
Asslan.
(entrüstet auffahrend)
Ver- flucht die Zun- ge, die sol-chen Ver-rath um des
ff
Hör.
mit dem Gesange
A.
e - len-den Le- bens ge - sprochen.
Horn.
p
Engl. H.
Br.

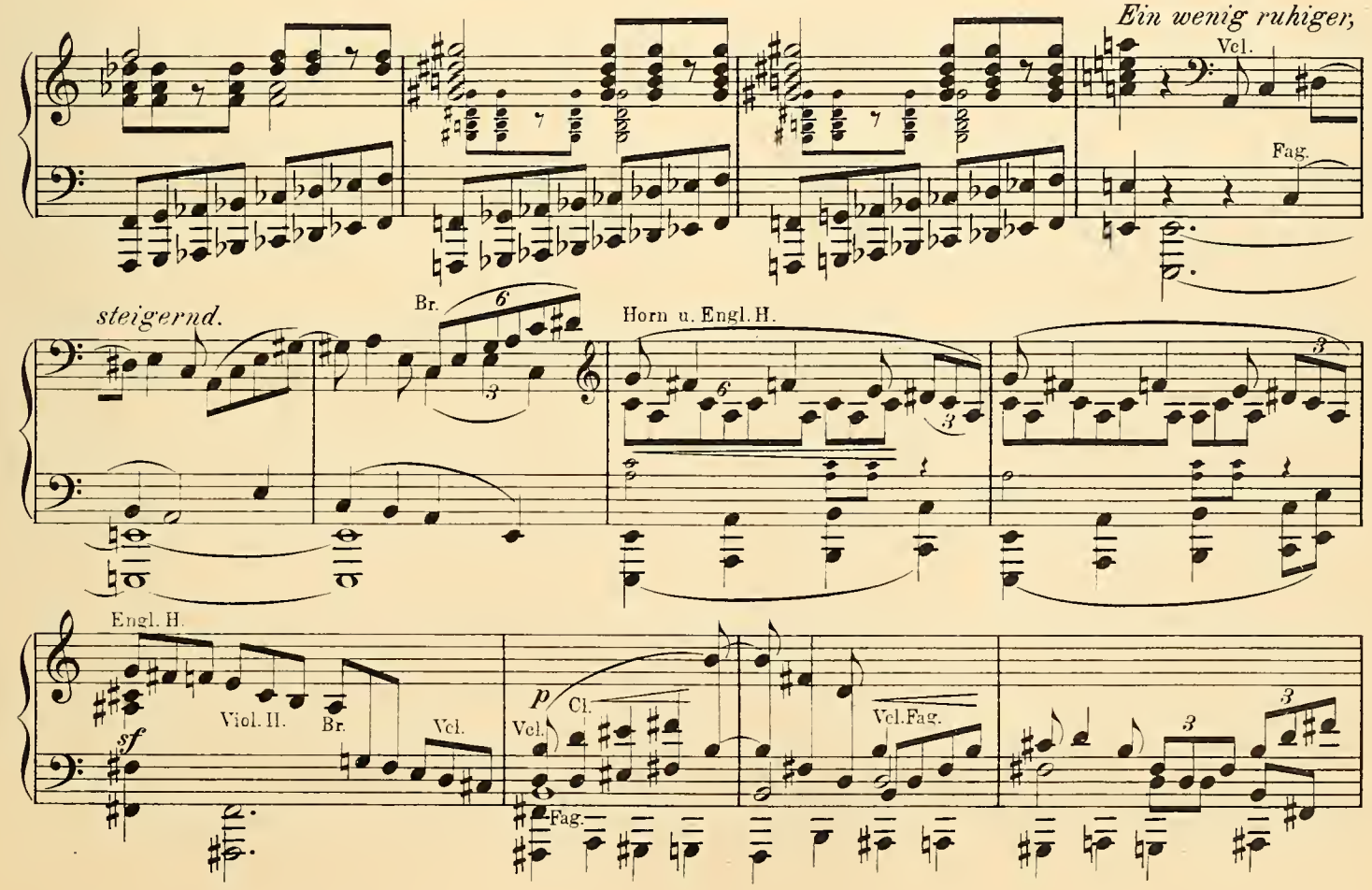

A.
Ich lie - - be sie!
Dscherikoff.
Du liebst Sa - re - ma?
Doch treu - los hat sie dich ver -
Langsamer. (innig und ausdrucksvoll)
A.
Darnach frägt treue Lie - be nicht.
Lie - be ist, die
D.
las - sen.
Viol.
Cl.
Langsamer.
Cl. u. Viol.
A.
schweigt und stirbt, freu - dig op - fernd, se - lig lei - dend, sich das Pa - ra - dies er -
Str.
Horn.
espress.
A
wirkt. Als Sa - rema bat für dich wollte ich den Feind erretten!
Cl. u. Fag.

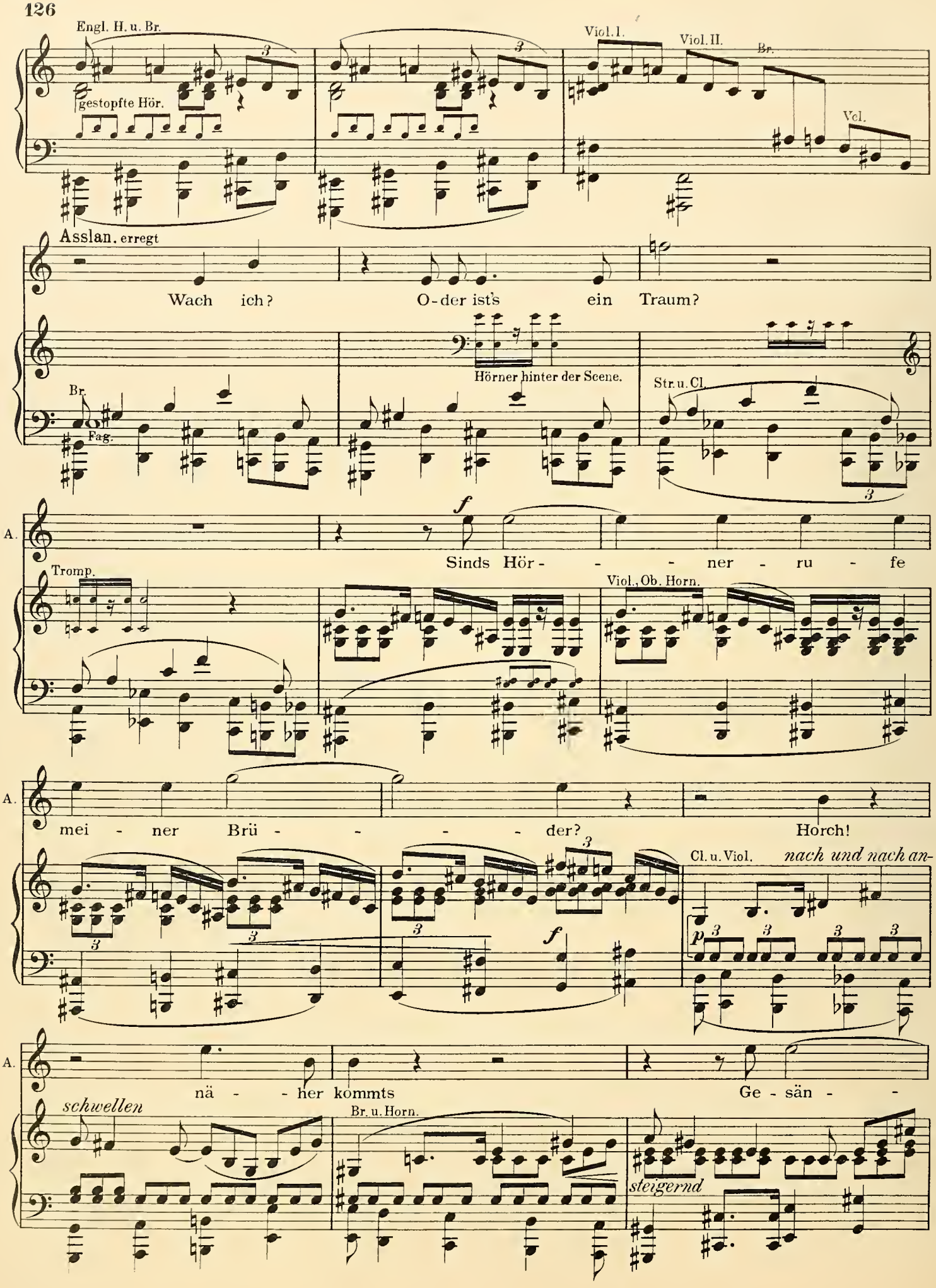

A.
knie - end fleh - te sie für mich
(dumpf)
und der Tod bricht mei - ne
Tromp.
pp
Ketten.
(weich)
Ster - bend zeig ich, dass ich lie - be
Hör.
dolce
Fl.
Hör.
dolce
Doppeltes Tempo.
(Man vernimmt verworrenen Lärm, Waffengeklirr, Trompetenrufe.
(fest)
dass du nie gewusst, was Lie - be.
Viol.
Fl.
Ob. Cl. Hör.
Br. Fag.
sf
(Ein Bote in Rüstung stürzt herein.)
Bote.
O Herr kommt ei - lig in die Schlacht, der
(Tromp. hinter d. Scene)
Viol.
fp
sf
B.
Fein - de gro - sse Ü - bermacht er stürmt das Fort, er sprengt die
sf

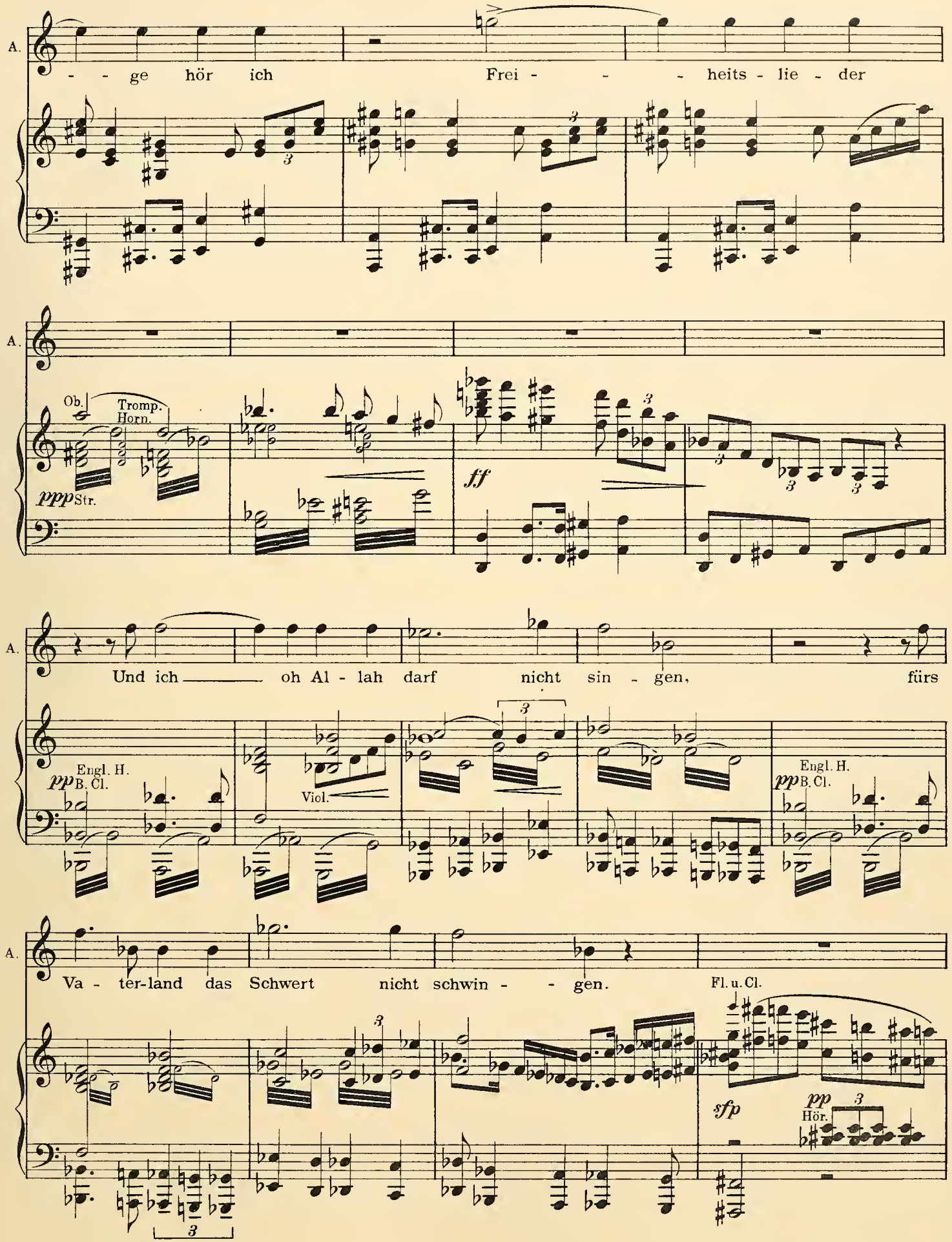


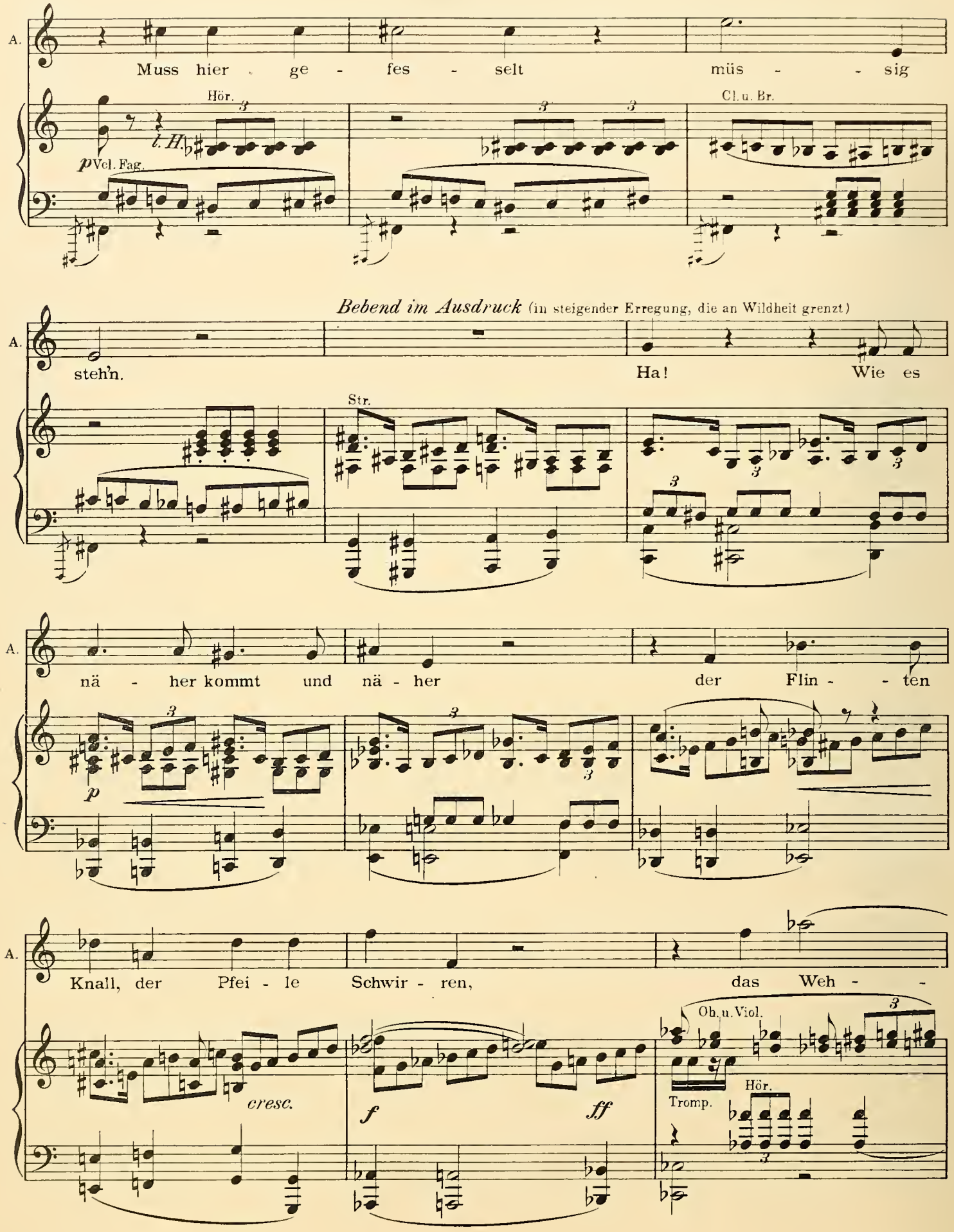
Zweite Scene.

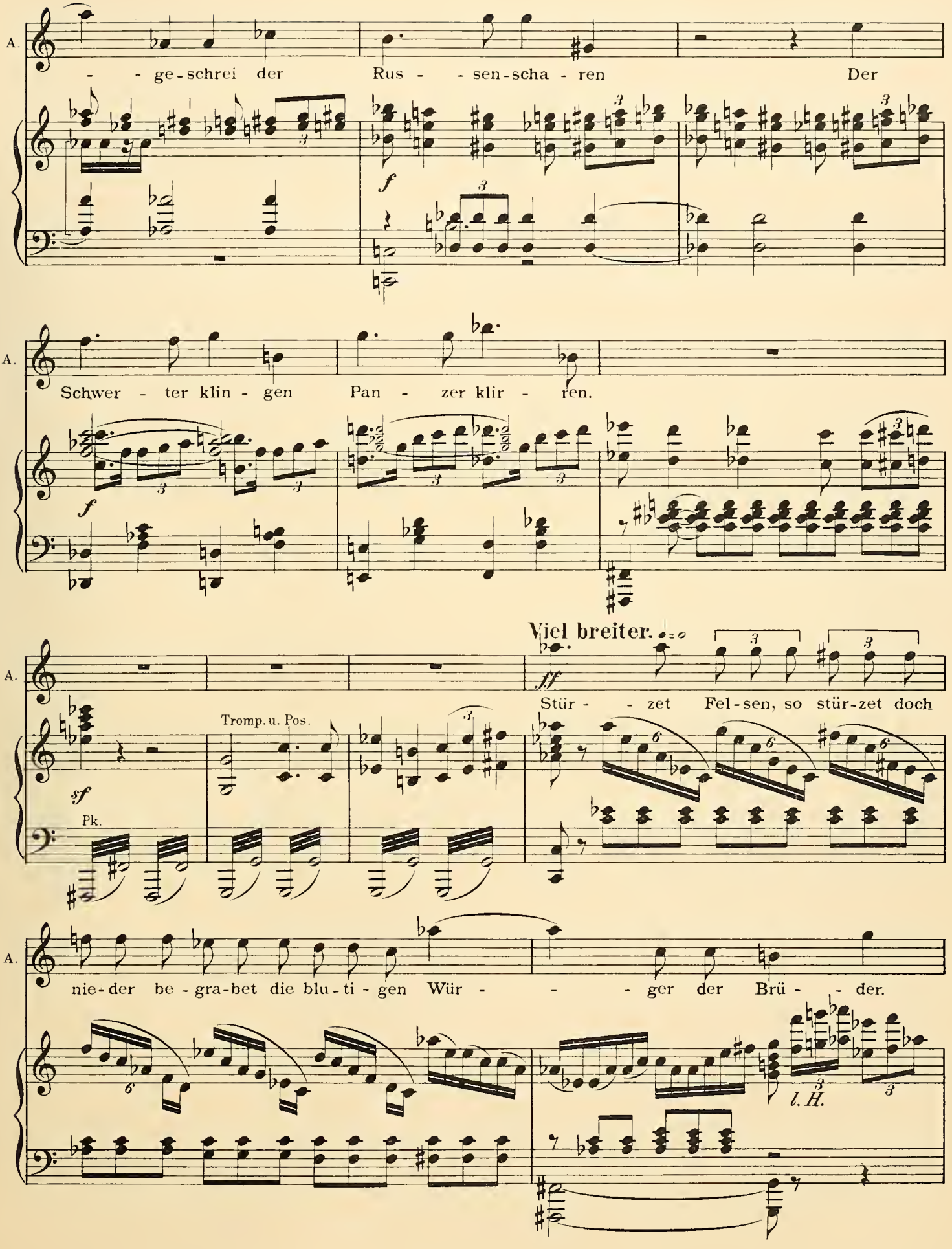
Asslan allein, von 2 Wachen rückwärts rechts und links bewacht. Er bleibt in höchster Erregung zurück. Zeitweise hört man von Aussen kommenden Kriegslärm und Trompetenrufe.

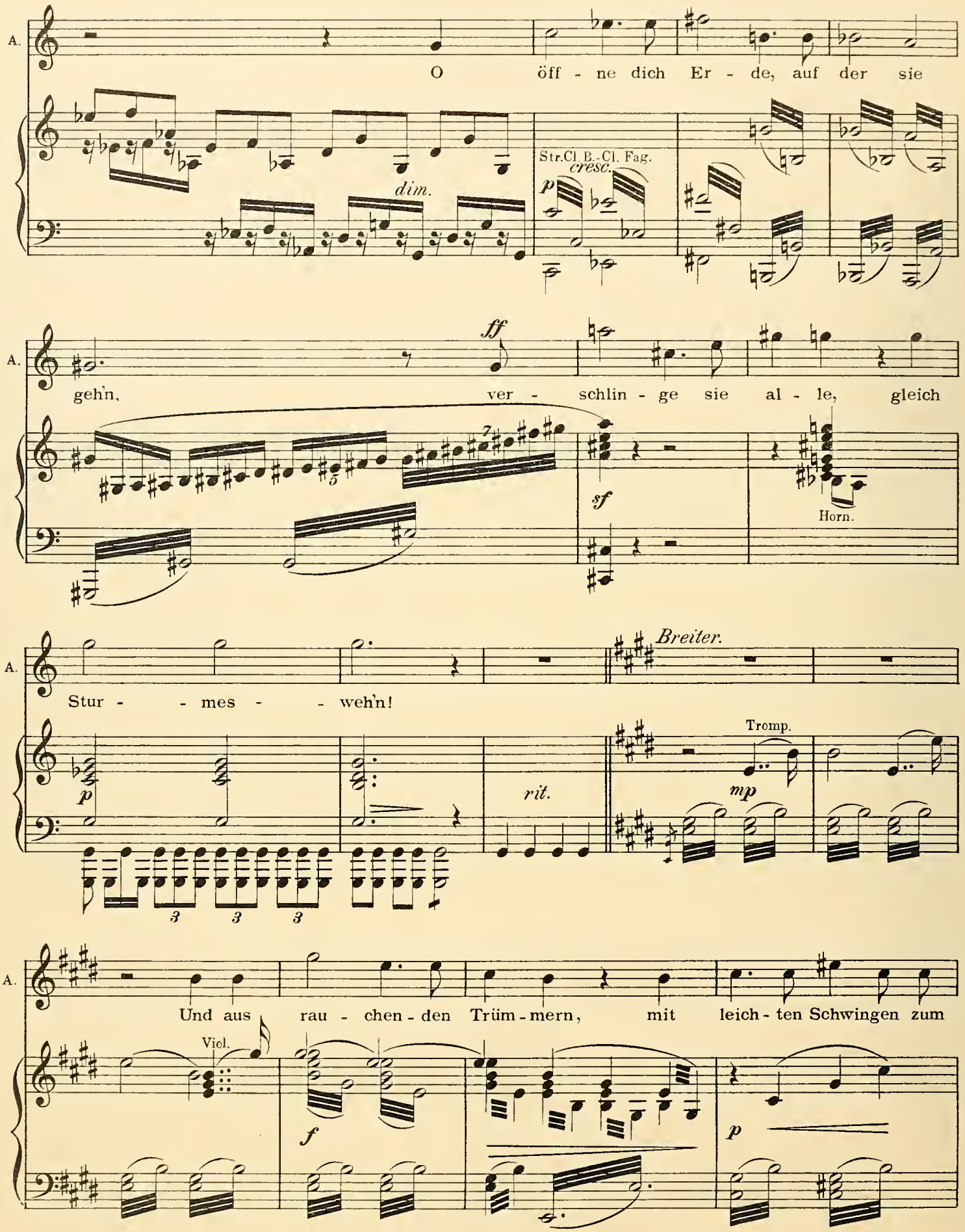


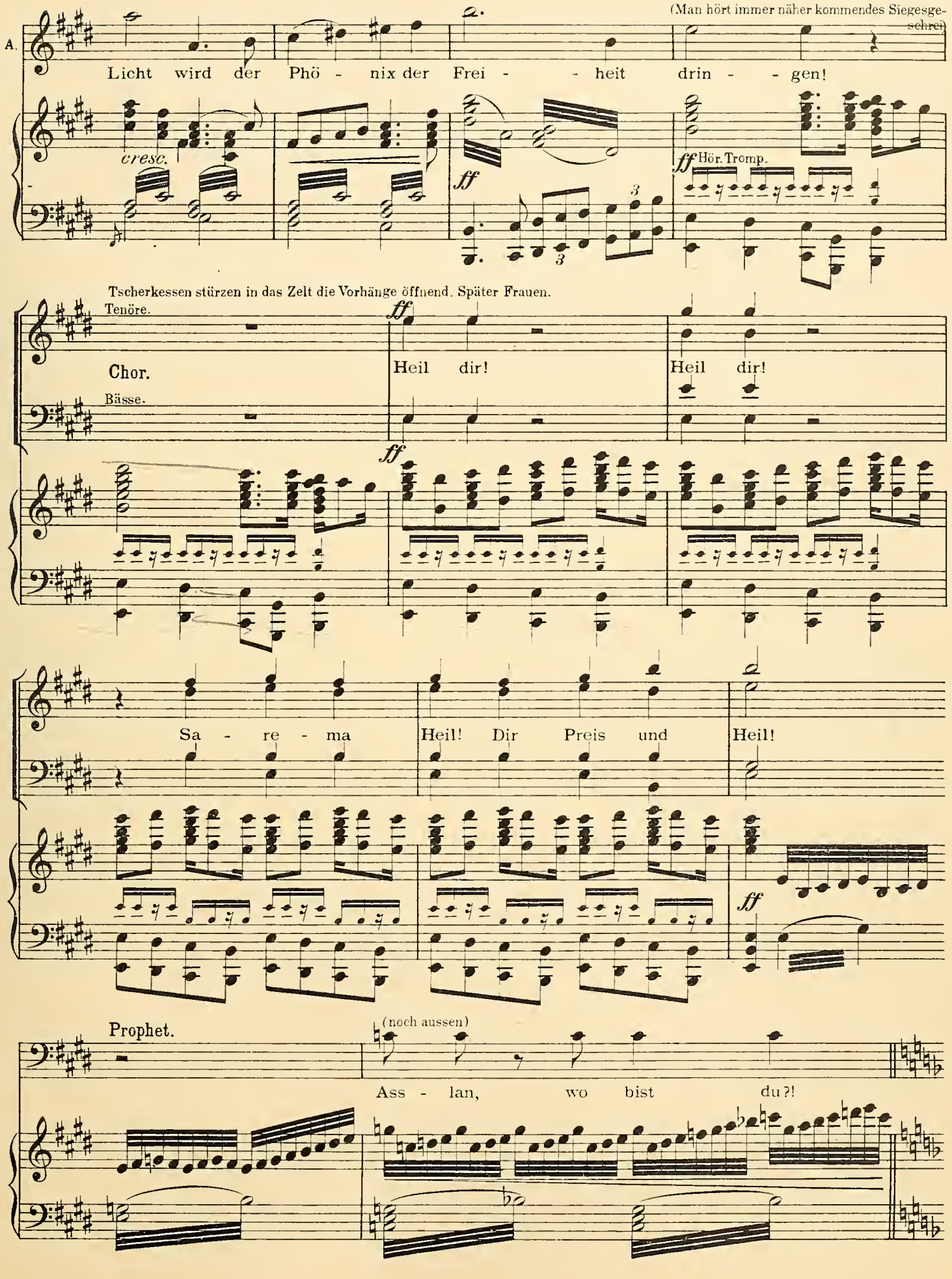

Engl. H. u. Br.
gestopfte Hör.
Viol. I.
Viol. II.
Br.
Vcl.
Asslan. erregt
Wach ich? O-der ist's ein Traum?
Hörner hinter der Scene.
Br.
Fag.
Str. u. Cl.
A.
Sinds Hör- - - ner - ru - fe
Tromp.
Viol., Ob. Horn.
A.
mei - ner Brü - - - - der? Horch!
Cl. u. Viol.
nach und nach an-
A.
nä - - her kommts Ge - sän -
schwellen
Br. u. Horn.
steigernd


A.
- - ge hör ich Frei - - - heits - lie - der
A.
Ob. Tromp. Horn.
ppp Str.
ff
A.
Und ich — oh Al - lah darf nicht sin - gen, fürs
Engl. H. B. Cl.
pp
Viol.
Engl. H. B. Cl.
pp
A.
Va - ter-land das Schwert nicht schwin - - gen.
Fl. u. Cl.
sfp
pp Hör.


A.
Muss hier ge - fes - selt müs - - sig
Hör.
l. H.
p Vcl. Fag.
Cl. u. Br.
Bebend im Ausdruck (in steigender Erregung, die an Wildheit grenzt)
A.
steh'n.
Ha! Wie es
Str.
A.
nä - her kommt und nä - her der Flin - - ten
p
A.
Knall, der Pfei - le Schwir - ren, das Weh - -
cresc.
f
ff
Oh. u. Viol.
Hör.
Tromp.

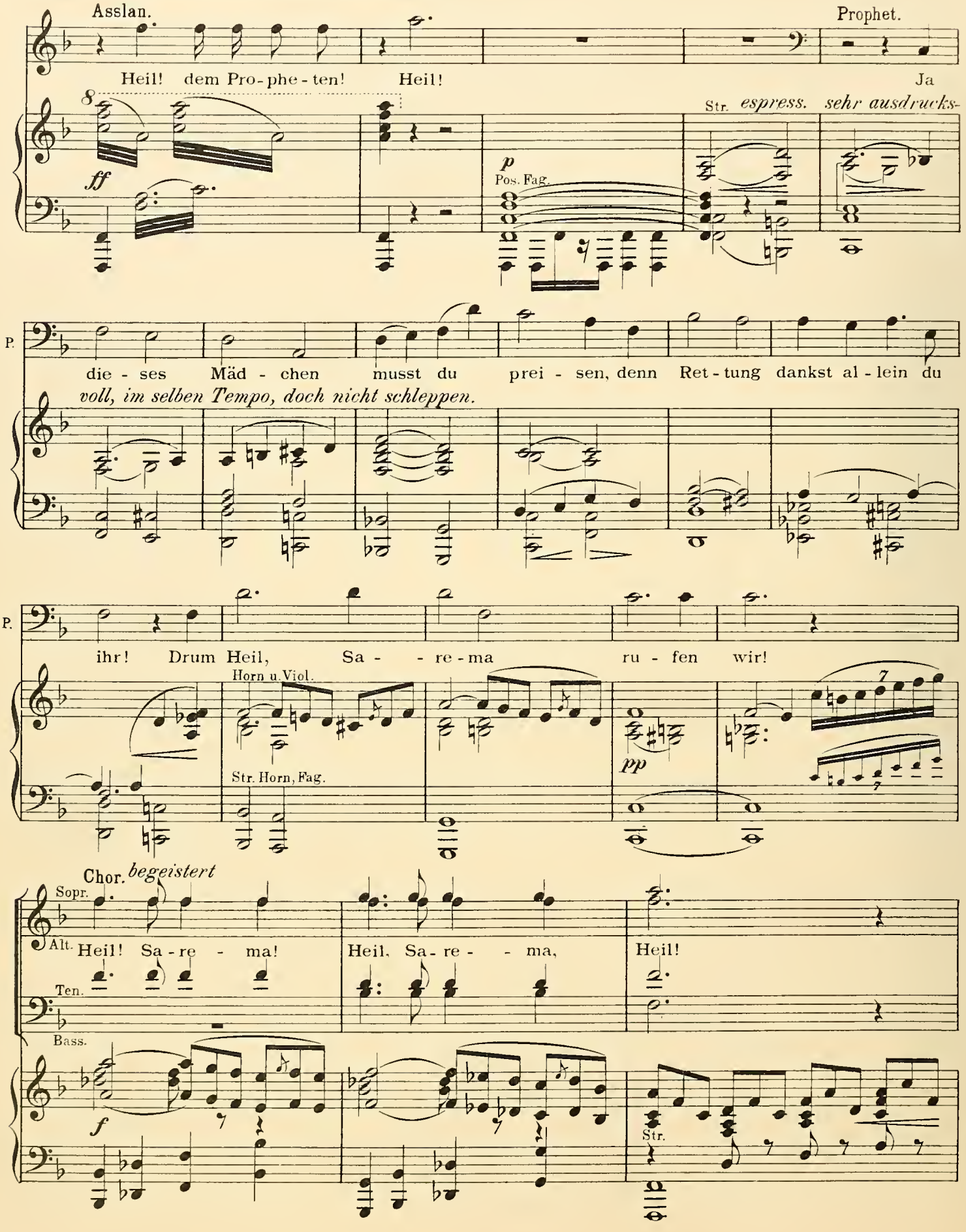

A.
- - ge-schrei der Rus - - sen-scha - ren Der
f
A.
Schwer - ter klin - gen Pan - zer klir - ren.
f
Viel breiter.
A.
ff
Stür - - zet Fel-sen, so stür-zet doch
Tromp. u. Pos.
sf
Pk.
A.
nie-der be - gra-bet die blu-ti - gen Wür - - - ger der Brü - - der.
l. H.


A.
O öff - ne dich Er - de, auf der sie
dim.
Str.Cl. B.-Cl. Fag.
cresc.
p
A.
ff
geh'n, ver - schlin - ge sie al - le, gleich
sf
Horn.
A.
Breiter.
Stur - - mes - - weh'n!
p
rit.
Tromp.
mp
A.
Und aus rau - chen - den Trüm - mern, mit leich - ten Schwingen zum
Viol.
f
p


A.
(Man hört immer näher kommendes Siegesgeschrei)
Licht wird der Phö - nix der Frei - - heit drin - - gen!
cresc.
ff
ff Hör. Tromp.
Tscherkessen stürzen in das Zelt die Vorhänge öffnend. Später Frauen.
Tenöre.
Chor.
Bässe.
ff
Heil dir!
Heil dir!
ff
Sa - re - ma
Heil! Dir Preis und
Heil!
ff
Prophet.
(noch aussen)
Ass - lan, wo bist du?!

Dritte Scene.

Der **Prophet**, **Sarema**, mit Fahne und Schwert, **Tscherkessen** und ganz zum Schlusse **Frauen**, **Asslan** wird sofort entfesselt, Gefangene, darunter **Dscherikoff**, gefesselt.



Im selben Zeitmass doch ziemlich frei mit dem Gesange.

Sarema.

Sa - re - ma Fluch! So lautet der Ge -

ff *pp* Br. Vel.

S. pries'-nen Ruf. Fluch ü - ber mich A - de - chen weint; ich lie - be uns'res Vol - kes

Ob. Cl. Engl. H. Fag.

S. (Sie verhüllt ihr Antlitz.) (kalt abwährend)

Feind! So

Dscherikoff. (zu Sarema)

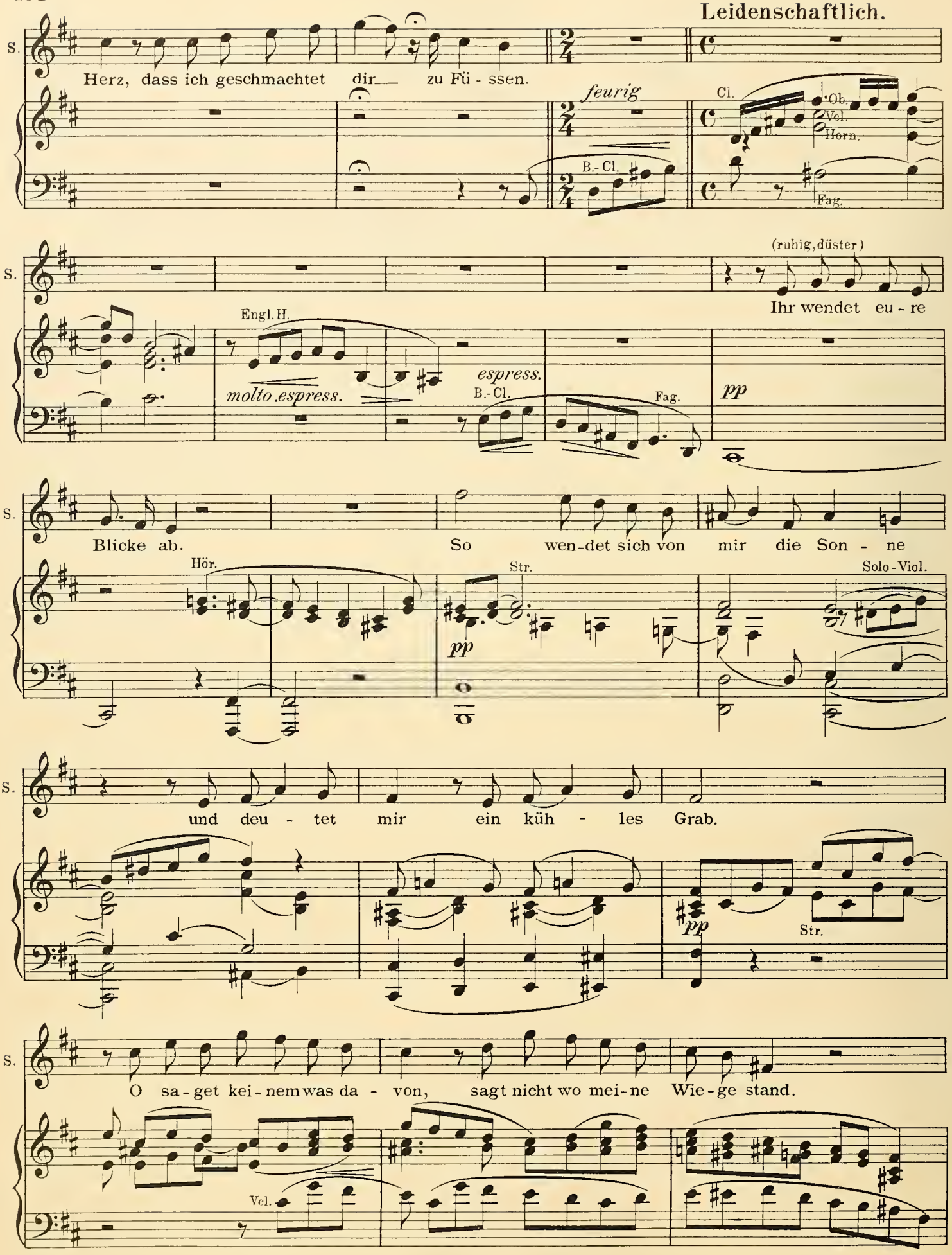
Zu mir, zu mir!

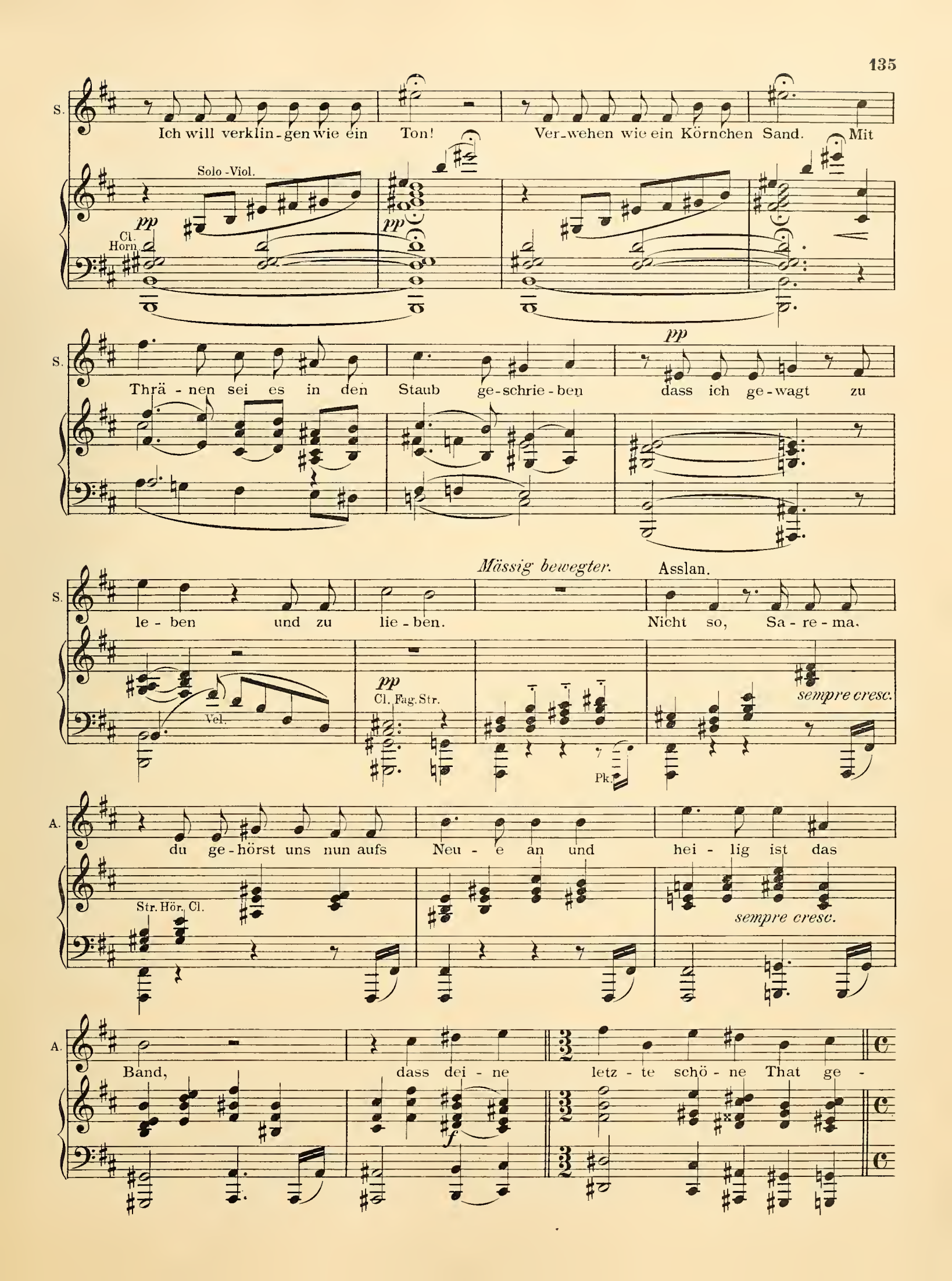
Chor. Un - sel' - ge!

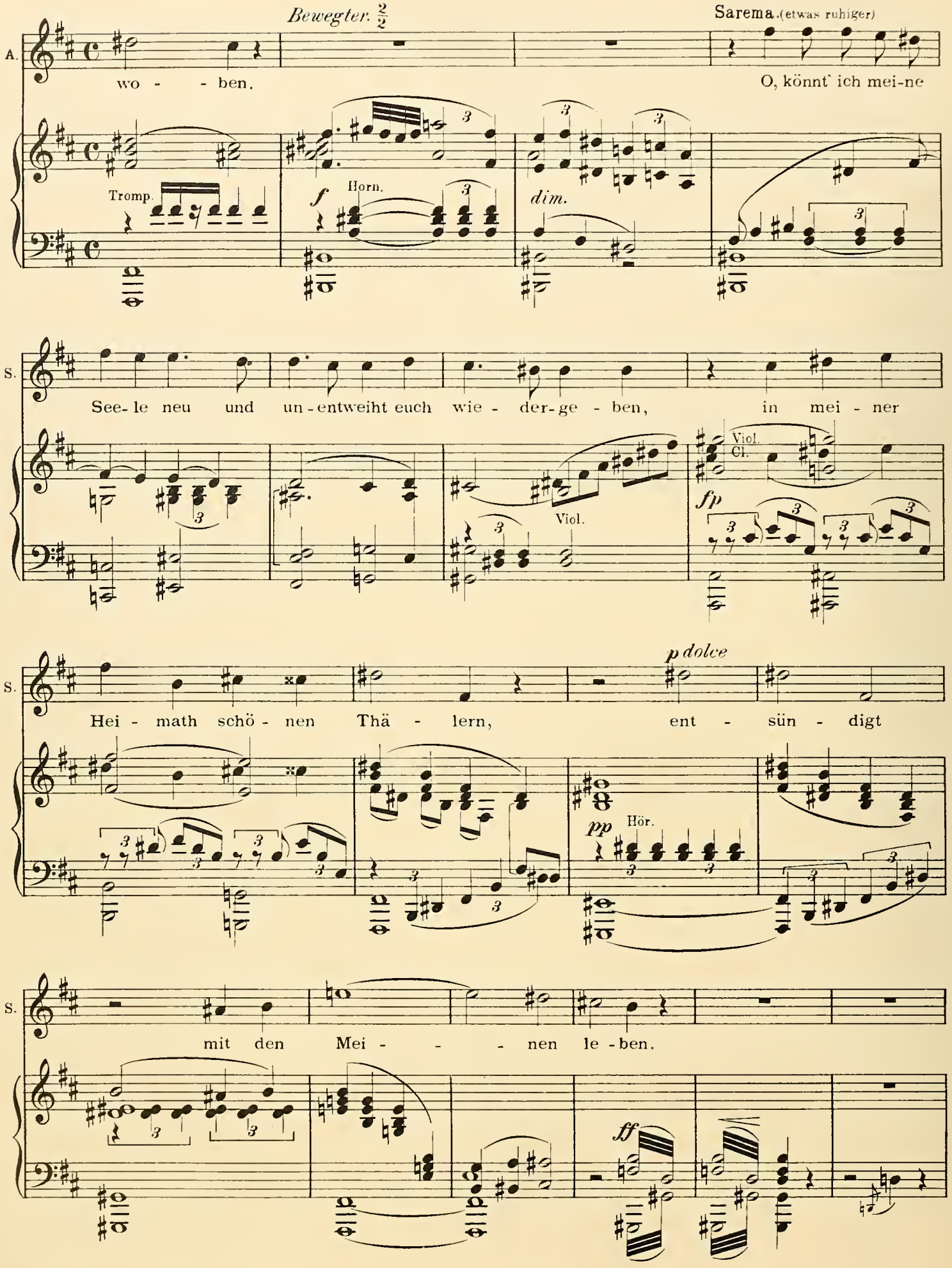
pp *espress.* Vel. *pp* Fag.

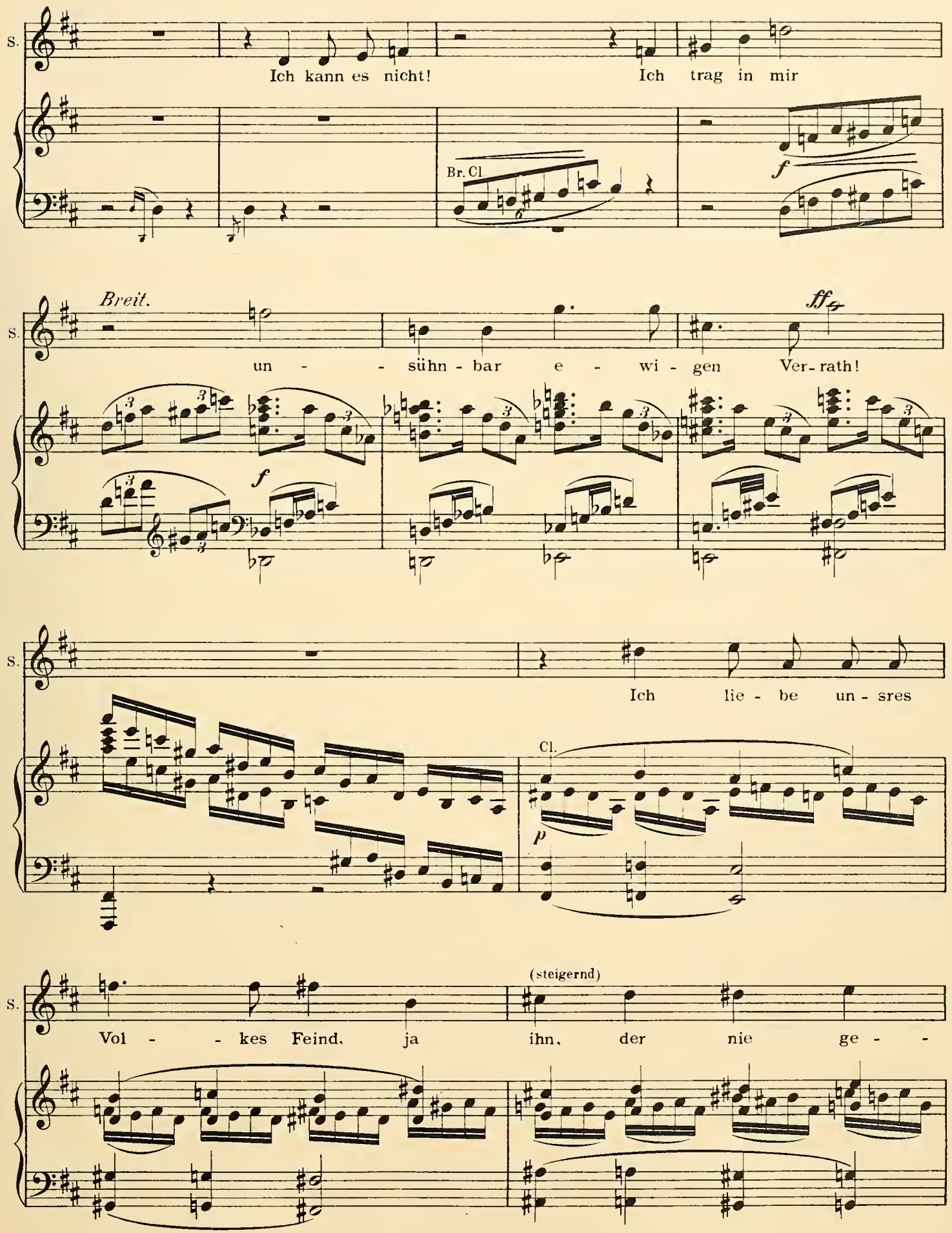
S. (frei declamirend)

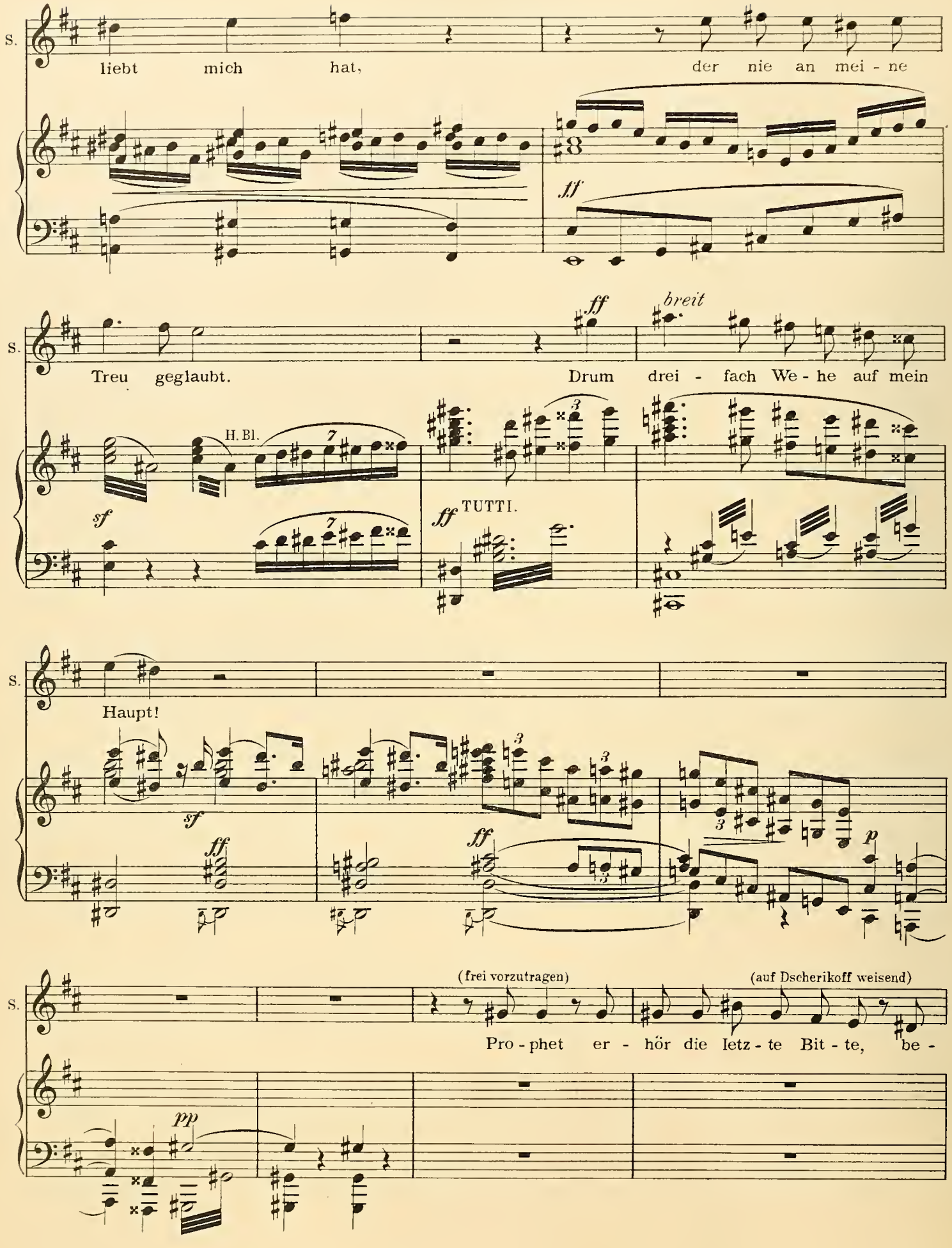
la - chend will die Mär nicht schliessen. Im In - ner-sten er - bebt mein


Leidenschaftlich.
S.
Herz, dass ich geschmachtet dir zu Fü - ssen.
feurig
Cl.
Ob.
Vcl.
Horn.
B.-Cl.
Fag.
(ruhig, düster)
Ihr wendet eu - re
Engl. H.
molto espress.
espress.
B.-Cl.
Fag.
pp
Blicke ab.
So wen-det sich von mir die Son - ne
Hör.
Str.
pp
Solo-Viol.
und deu - tet mir ein küh - les Grab.
pp
Str.
O sa-get kei-nem was da - von, sagt nicht wo mei-ne Wie-ge stand.
Vcl.


S.
Ich will verklin - gen wie ein Ton! Ver - wehen wie ein Körnchen Sand. Mit
Solo - Viol.
pp
Cl.
Horn
pp
S.
Thrä - nen sei es in den Staub ge - schrie - ben dass ich ge - wagt zu
pp
Mässig bewegter.
Asslan.
S.
le - ben und zu lie - ben. Nicht so, Sa - re - ma.
pp
Cl. Fag. Str.
Vel.
Pk.
sempre cresc.
A.
du ge - hörst uns nun aufs Neu - e an und hei - lig ist das
Str. Hör. Cl.
sempre cresc.
A.
Band, dass dei - ne letz - te schö - ne That ge -
f


Bewegter. 2/2
Sarema. (etwas ruhiger)
A.
wo - - ben.
O, könnt' ich mei-ne
Tromp.
f
Horn.
dim.
S.
See-le neu und un-entweiht euch wie - der-ge - ben, in mei - ner
Viol.
Cl.
fp
Viol.
p dolce
S.
Hei - math schö - nen Thä - lern, ent - sün - digt
pp
Hör.
S.
mit den Mei - - - nen le-ben.
ff


S.
Ich kann es nicht! Ich trag in mir
Br. Cl.
f
Breit.
S.
un - - sühn - bar e - wi - gen Ver - rath!
ff
f
S.
Ich lie - be un - sres
Cl.
p
S.
(steigernd)
Vol - - kes Feind, ja ihn, der nie ge - -


S.
liebt mich hat, der nie an mei - ne
ff
S.
Treu geglaubt. Drum drei - fach We - he auf mein
ff
breit
H. Bl.
sf
ff
TUTTI.
S.
Haupt!
sf
ff
ff
p
(frei vorzutragen)
(auf Dscherikoff weisend)
S.
Pro - phet er - hör die letz - te Bit - te, be -
pp

Mässiges Zeitmaas.

S. gnad'-ge diesen, lass ihn frei! Frei bist du Dscherikoff!

Prophet. Es sei gewährt!

p

S. Zieh heim du har-ter Mann und denke mein, für mich, wirst kei-ne

Hör. u. Str.

S. Thräne du ver-gie-ssen, und oh-ne diesen süssen Thau des Himmels,

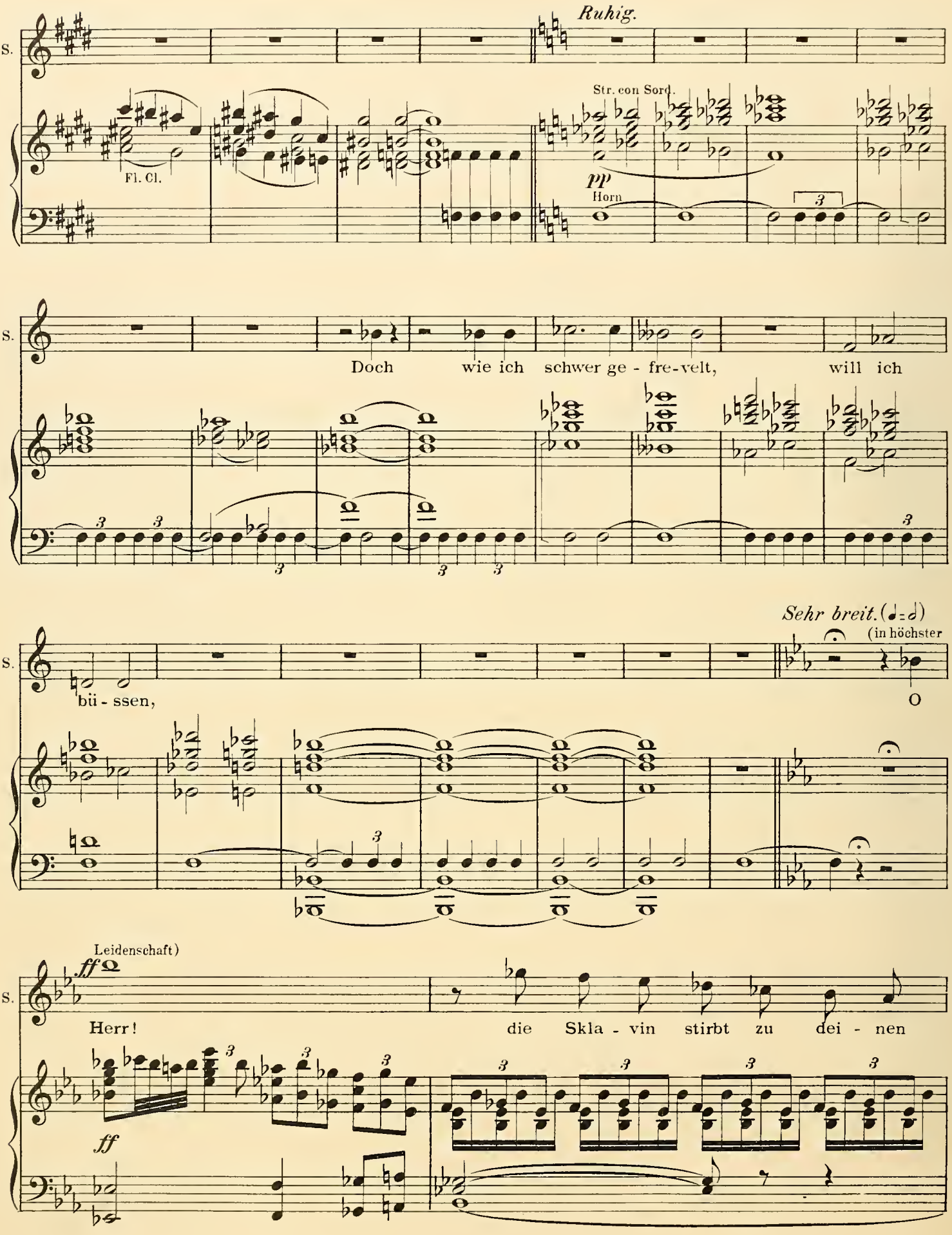
Hör. Str. *pp*

S. (leise, doch vorwurfsvoll) muss ein-sam

poco riten.

ih-ren Kelch die Ro-se schlie-ssen.

Fl. Cl. *ppp* Horn. Str. Harfe.


Ruhig.
S.
Fl. Cl.
Str. con Sord.
pp
Horn
S.
Doch wie ich schwer ge - fre-velt, will ich
Sehr breit. (♩=♩)
(in höchster
S.
bü - ssen,
O
Leidenschaft)
ff
S.
Herr!
die Skla - vin stirbt zu dei - nen
ff

S.

Fü - - ssen, dem Va - ter - land den Leib, und der die

Vcl. Fag.

Cl. u. Viol.

cresc.

(Hier zieht sie unbemerkt ihren Dolch und ersticht sich.)

Grosse Bewegung, alle stürzen auf die Sinkende. Der Prophet fängt sie in seinen Armen auf und lässt sie langsam zu Boden gleiten.

S.

See - le!

Dscherikoff.

Allmächt'-ger Gott!

Sie stirbt!

Sopran.

Alt.

Chor.

Sie stirbt! Sie stirbt!

Tenor.

Bass.

Sie stirbt!

Pos. Str. Horn.

Cl. Fag. Horn.

ff

sf *sf*

Nicht schleppend mit grossem Ausdruck.

Cl.

Fag.

Viol.

p

Viol.

Cl.

p

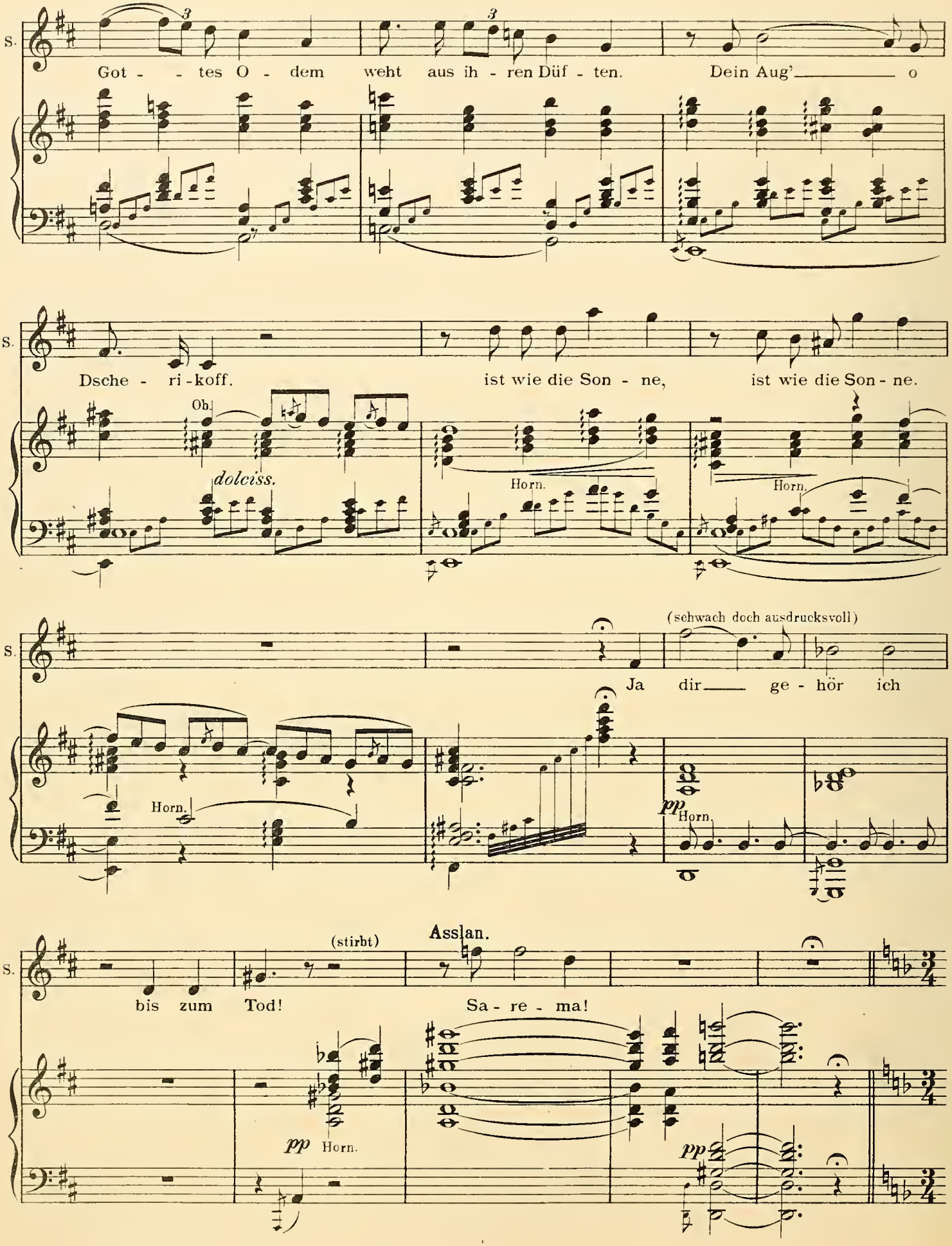
Im selben Zeitmass.

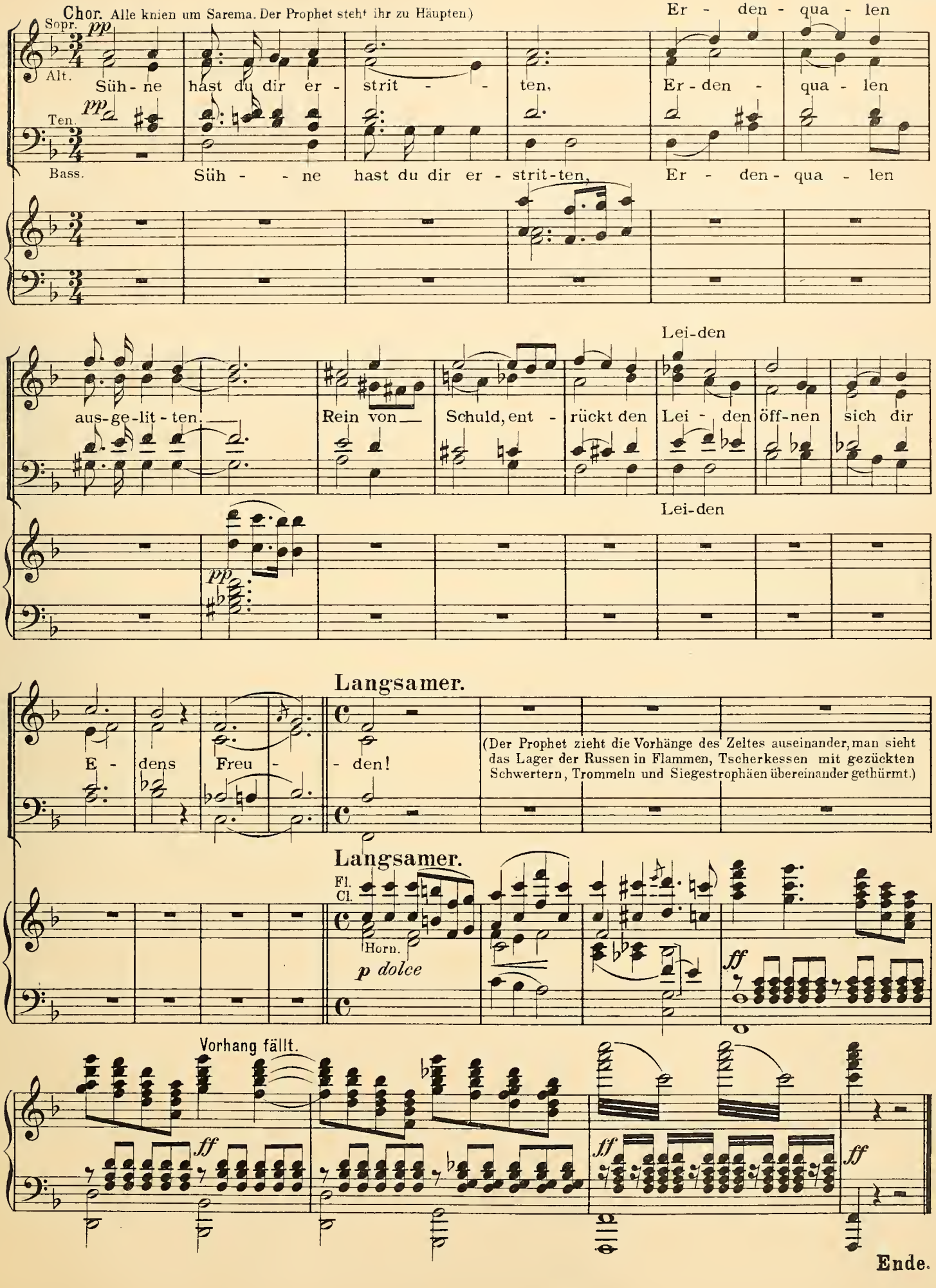
Sarema.

(sich halb aufrichtend, doch in liegender Stellung)

(in stiller Begeisterung) Die Ro - sen Schi - ras blü - hen auf vor mir und

pp Harfe.


S.
Got - - tes O - dem weht aus ih - ren Düf - ten. Dein Aug' o
S.
Dsche - ri - koff. ist wie die Son - ne, ist wie die Son - ne.
Ob.
dolciss.
Horn.
Horn.
S.
(schwach doch ausdrucksvoll)
Ja dir ge - hör ich
Horn.
pp
Horn.
S.
(stirbt)
Asslan.
bis zum Tod! Sa - re - ma!
pp
Horn.
pp


Chor. Alle knien um Sarema. Der Prophet steht ihr zu Häupten)
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
pp
Süh - ne hast du dir er - strit - - ten, Er - den - qua - len
Süh - - ne hast du dir er - strit-ten, Er - den - qua - len
aus-ge-lit - ten. Rein von Schuld, ent - rückt den Lei - den öff-nen sich dir
Lei-den
Lei-den
E - dens Freu - - den!
Langsamer.
(Der Prophet zieht die Vorhänge des Zeltes auseinander, man sieht das Lager der Russen in Flammen, Tscherkessen mit gezückten Schwertern, Trommeln und Siegestrophäen übereinander gethürmt.)
Langsamer.
Fl.
Cl.
Horn.
p dolce
ff
Vorhang fällt.
ff
ff
ff
Ende.

GIFT TO

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

from

THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL